GEMEINDE NÜMBRECHT



ENTWURF

HAUSHALT 2018

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2018 - Entwurf (Stand 19.10.2017)

	Seite
Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	
Vorbericht	V 1 - V 78
Gesamtergebnisplan und	1 - 2
Gesamtfinanzplan	3 - 4
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	5 - 290

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**5 - 60**
1.01.01	Politische Gremien	9 - 10
1.01.02	Verwaltungsführung	11 - 12
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	13 - 14
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	15 - 16
1.01.05	Zentrale Dienste	17 - 22
1.01.06	Bauhof	23 - 33
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	34 - 35
1.01.08	Personalmanagement	36 - 38
1.01.09	Finanzmanagement	39 - 41
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	42 - 45
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	46 - 58
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	59 - 60
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**61 - 92**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	64 - 66
1.02.02	Gewerbewesen	67 - 69
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	70 - 72
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	73 - 75
1.02.05	Personenstandswesen	76 - 78
1.02.06	Statistik und Wahlen	79 - 81
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	82 - 92
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**93 - 129**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	95- 100
1.03.02	Bereitstellung der Hauptschule	101 - 103
1.03.03	Bereitstellung der Realschule	104 - 106
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	107 - 111
1.03.05	Förderschulen	112 - 113
1.03.06	Schülerbeförderung	114 - 116
1.03.07	Fördermaßnahmen für Schüler	117
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	118 - 121
1.03.09	Mensabetrieb	122 - 125
1.03.10	Sekundarschule	126 - 129

		Seite
1.04	**Kultur**	**131 - 135**
1.04.01	Kulturförderung	132 - 134
1.04.02	Volkshochschule	135
1.05	**Soziale Hilfen**	**136 - 149**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	138 - 139
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	140 - 143
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	144 - 145
1.05.04	ARGE	146 - 147
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	148 - 149
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**150 - 156**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	152 - 153
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	154 - 156
1.07	**Gesundheitsdienste**	**157 - 160**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	159 - 160
1.08	**Sportförderung**	**161 - 171**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	163 - 167
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	169 - 171
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**172 - 177**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	174 - 177
1.10	**Bauen und Wohnen**	**178 - 190**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	180 - 181
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	182 - 183
1.10.03	Wohnraumsicherung	184 - 185
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	186 - 187
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	188 - 190
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**191 - 207**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	194 - 195
1.11.02	Gasversorgung	196 - 197
1.11.03	Abfallwirtschaft	198 - 200
1.11.04	Abwasserentsorgung	201 - 204
1.11.05	Wasserversorgung	205 - 207
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**208 - 228**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	210 - 222
1.12.02	Verkehrliche Planung	223
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	224 - 226
1.12.04	ÖPNV	227 - 228
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**229 - 247**
1.13.01	Öffentliches Grün	231 - 232
1.13.02	Natur und Landschaft	233 - 234
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	235 - 237
1.13.04	Wasser und Wasserbau	238 - 239
1.13.05	Friedhofswesen	240 - 247
1.14	**Umweltschutz**	**248 - 251**
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**252 - 275**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	255 - 257
1.15.02	Tourismus	259- 262

		Seite
1.15.03	Wanderwege	263 - 264
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	265 - 267
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	268 - 269
1.15.06	Sponsoring	270 - 271
1.15.07	Festplatz	272 - 273
1.15.08	Beteiligungsmanagement	274 - 275
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**276 - 285**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	279 - 283
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	284 - 285
1.17	**Stiftungen**	**286 - 290**
	Stellenplan	**S 1 - S 10**
	Anlagen zum Haushaltsplan	**A 1 - A 100**

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes	7.179 ha
Einwohnerzahl am 31.12.2016	17.002

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2016

1. Grundschulen	657 Schüler
davon:	
Nümbrecht	303 Schüler
Gaderoth	149 Schüler
Grötzenberg	101 Schüler
Marienberghausen	104 Schüler
2. Hauptschule	41 Schüler
3. Realschule	184 Schüler
4. Gymnasium	837 Schüler
5. Sekundarschule	383 Schüler

nachrichtlich:

5. Sonderschulen	27 Schüler

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom XXXXXXXX folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	64.909.255,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	64.203.274,00 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	62.149.929,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	59.843.321,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit auf	5.019.800,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.439.840,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.420.040,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 7.420.040,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 5.947.500,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 41 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen, der durch die ab 2018 ausgewiesenen Überschüsse jährlich reduziert wird.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 51.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	314 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	458 v. H.

2. Gewerbesteuer	484v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2018 unter Einbeziehung der Sanierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz wieder hergestellt und wird ab diesem Zeitpunkt jährlich erreicht. Im Haushalsjahr 2021 wird der Haushaltsausgleich ohne Sanierungshilfe erreicht. Die dafür im Sanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 5.000,00 € sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

2. Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die einen Betrag von 5.000,00 € nicht überschreiten.

3. Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 5.000,00 €, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten die Beschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie kleinere Investitionen. Alle anderen Investitionen werden im Nachweis einzelner Investitionen separat ausgewiesen.

Aufgestellt:	Festgestellt:
gez. Mast	gez. Redenius
Gemeindekämmerer	Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2018

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Einleitung ..... V 4
1.1 Grundsätzliches zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) ..... V 4
1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF ..... V 4
1.2.1 Ergebnisrechnung und Ergebnisplan ..... V 5
1.2.2 Finanzrechnung und Finanzplan ..... V 6
1.2.3 Bilanz ..... V 6
1.3 Aufbau des NKF-Haushaltsplanes ..... V 7
1.4 Der Haushaltsausgleich im NKF ..... V 8
1.5 Das Haushaltssicherungskonzept im NKF ..... V 9
1.6 Interne Kostenverteilung und Leistungsverrechnungen ..... V 10
2. Gesamtergebnisplan ..... V 12
2.1 Darstellung der Haushaltslage Vorjahre ..... V 12
2.1.1 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2016 ..... V 12
- Ergebnisrechnung ..... V 14
- Bilanz zum 31..12.2016 ..... V 15

2.1.2 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017 ..... V 23
2.2 Darstellung der Haushaltsplanung 2018 ..... V 25
2.2.1 Ordentliche Erträge ..... V 28
2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben ..... V 29
- A. Realsteuern ..... V 30
- B. Grundsteuer A ..... V 30
- C. Grundsteuer B ..... V 31
- D. Gewerbesteuer ..... V 31
- E. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich ..... V 32
- F. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ..... V 33

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ..... V 34
- A. Schlüsselzuweisungen ..... V 35
- B. Schulpauschale / Bildungspauschale ..... V 36
- C. Sportpauschale ..... V 36
- D. Kurortehilfe ..... V 36
- E. Abwassergebührenhilfe ..... V 36

2.2.1.3 Sonstige Transfererträge ..... V 37
2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ..... V 37
2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte ..... V 38
2.2.1.6 Erträge aus Kostenerstattung / -umlage ..... V 39

2.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge V 40
2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen V 40
2.2.2 Ordentliche Aufwendungen V 41
2.2.2.1 Personalaufwendungen V 42
2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- / Dienstleistungen **(mit Programm „Gute Schule 2020“)** V 43
2.2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen V 51
2.2.2.4 Transferaufwendungen V 52
- A. Kreisumlage V 53
- B. Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit V 55

2.2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen V 56
2.2.3 Finanzergebnis V 59
2.2.3.1 Finanzerträge V 59
2.2.3.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen V 59
2.3. Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht bis 2021 V 60
2.3.1 Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021 V 63
2.3.2 Berechnung der Ausgleichsrücklage V 64
3. Investitionstätigkeit V 66
3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit V 66
3.1.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen V 67
3.1.2 Einzahlungen aus der der Veräußerung von Sachanlagen V 68
3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten V 68
3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit V 68
3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken V 69
3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen V 69
3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen V 71
3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen V 73
3.2.5 Sonstige Investitionsauszahlungen V 73
3.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit V 74
3.3.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen V 74
3.3.2 Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) V 75
3.4 Übersicht über die Verschuldung V 76
4. Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes V 78
4.1 Ermächtigungsübertragungen V 78
4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§83 GO NW) V 78
4.3 Haushaltssperre (§ 24 GemHVO) V 78
4.4 Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen V 78

1. Einleitung

1.1 Grundsätzliches zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Mit Einführung des NKF wurde die Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen getroffen. Die heutige Haushaltswirtschaft ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen abzuwickeln. Im NKF stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Sie werden in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt, die im NKF als **Ergebnisrechnung** bezeichnet wird. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (Ressourcenverbrauch, Werteverzehr).

Den Erträgen entsprechen dagegen die bewerteten Leistungen einer Verwaltung, die in einer Periode erbracht werden (Zuwachs an Ressourcen, Wertezuwachs).

Einzahlungen und Auszahlungen werden in der **Finanzrechnung** gegenüber gestellt. Hieraus ergeben sich die Veränderung liquider Mittel sowie Mittelbedarf oder Mittelüberschuss.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gemeinde wird letztlich durch die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich gemacht. Das Eigenkapital stellt die Differenz aus Vermögen und Schulden (Fremdkapital) dar.

Mit dem NKF werden weitere betriebswirtschaftlich notwendige Instrumente (z.B. eine Kosten- und Leistungsrechnung und ein Controlling) verknüpft.

Durch das NKF soll darüber hinaus eine Vereinheitlichung des Rechnungswesens im Konzern Kommune erreicht werden, indem das kommunale Rechnungswesen an das der in privatwirtschaftlicher Form betriebenen Gesellschaften und Eigenbetriebe angeglichen wird.

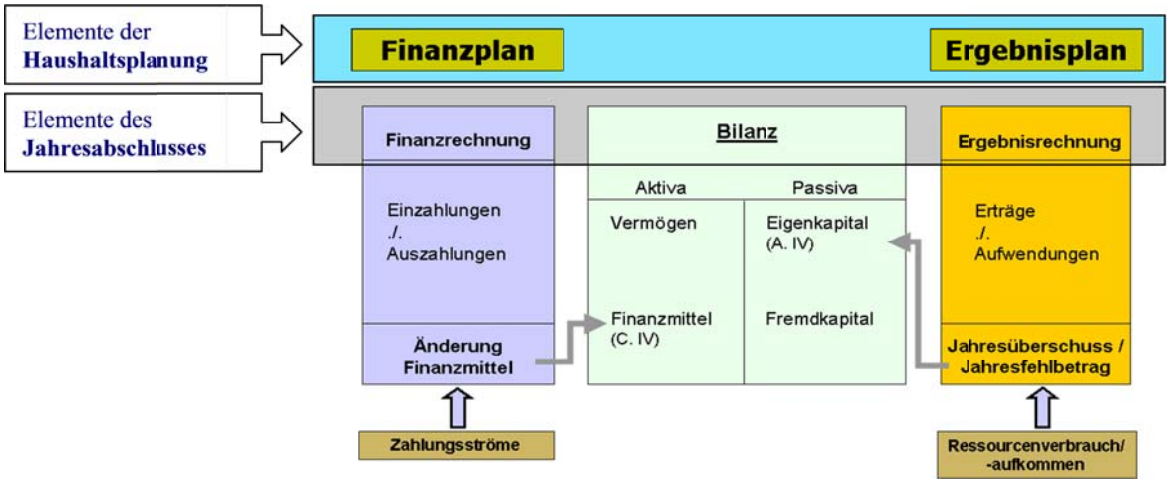
1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Auch im NKF ist der Haushaltsplan die Grundlage der Finanzwirtschaft. Das Budgetrecht wird wie bisher durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht – als politischem Organ – wahrgenommen. Der verabschiedete Haushaltsplan ist die Arbeitsgrundlage der Verwaltung und ermächtigt sie, in diesem Rahmen Verpflichtungen einzugehen.

Der Haushalt ist und bleibt somit das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung.

Nach dem NKF beinhaltet der Haushalt:

- den Ergebnisplan/ die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan/ die Finanzrechnung
- die Bilanz



1.2.1 Ergebnisrechnung und Ergebnisplan

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde und damit den Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode aus.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltrechts:

- Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und ist am ehesten vergleichbar mit dem bisherigen Verwaltungshaushalt.
- Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.
- Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag).

1.2.2 Finanzrechnung und Finanzplan

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab.

Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen) bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.

Neben dem Ergebnisplan stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der damaligen kommunalen Finanzplanung nur noch wenig gemeinsam.

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Er weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, welcher Finanzmittelbedarf sich aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie er (durch z.B. Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

1.2.3 Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das **Vermögen** (**Mittelverwendung**) und dessen **Finanzierung** durch Eigen- und Fremdkapital (**Mittelherkunft**) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde einschließlich der Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite werden das **Eigenkapital und Fremdkapital** (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zwischen diesen beiden Positionen werden Zuwendungen, welche die Gemeinde für Investitionen erhalten hat, als **Sonderposten** angesetzt.

1.3 Aufbau des NKF - Haushaltsplanes

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.
Die Gliederung im NKF-Haushalt erfolgt nach

- Produktbereichen
- Produktgruppen und
- Produkten

Damit wird eine Vernetzung des Ressourcenverbrauchs mit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns erreicht (Outputorientierung). Der Haushalt ist nicht mehr organisations- bzw. aufgabenbezogen, sondern sachlich gegliedert. Der Haushalt stellt die Produkte dar, die erbracht werden.

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik wieder eingeschränkt, da von der Statistik eine weitergehende Differenzierung der Zahlungsströme gefordert wird.

Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.

Näheres zu dieser Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Bestandteile des NKF-Haushalts

Das Zahlenwerk des NKF-Haushalts umfasst:

- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produktbereich,
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produktgruppe.

Die Darstellung des gemeindlichen Haushaltes ist grundsätzlich nur auf der Produktbereichsebene vorgesehen. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne werden also von allen beplanten Produktbereichen abgebildet. Darunter wird wegen der besonderen Bedeutung aber auch eine Mehrzahl von Produktgruppen im Haushalt ausgewiesen:

Die Bildung von **produktbezogenen** Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere fehlen häufig die hierfür notwendigen Datengrundlagen und Vergleichsmöglichkeiten, sodass zunächst noch auf die entsprechende Darstellung verzichtet wird.

Leistungskennzahlen, die z.B. die Grundlage der inneren Verrechnungen sind, wurden soweit sinnvoll und erforderlich gebildet und dargestellt.

1.4 Der Haushaltsausgleich im NKF

Der Haushalt muss nach § 75 Abs. 2 GO in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen werden.

Er **ist ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Er **gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Solange demnach der Jahresfehlbedarf bzw. Jahresfehlbetrag niedriger ist als der Stand der Ausgleichsrücklage, gilt die sogenannte Fiktion des Haushaltsausgleiches.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestand des Eigenkapitals. Für die Gemeinde Nümbrecht errechnete sich für die Ausgleichsrücklage ein Betrag in Höhe von

6,904 Mio. EUR.

Bei einem ausgeglichenen Haushalt besteht nach § 80 Abs. 5 GO eine so genannte Anzeigepflicht. Der Haushalt ist in diesem Fall der Kommunalaufsicht lediglich anzuzeigen.

1.5 Das Haushaltssicherungskonzept im NKF

Neben der Ausgleichsrücklage setzt sich das Eigenkapital aus der allgemeinen Rücklage zusammen. Der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen, wenn diese allgemeine Rücklage verringert wird. Dieses ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt ist.

Bei der Verringerung des Bestandes der allgemeinen Rücklage unterscheidet man folgende Fälle:

1. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb eines Jahres um weniger als ein Viertel verringert.

   Folge: Einfaches Genehmigungsverfahren nach § 75 Abs. 4 GO.

2. Fall: Die allgemeine Rücklage wird um mehr als ein Viertel innerhalb eines Haushaltsjahres reduziert.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

3. Fall: Die allgemeine Rücklage wird in zwei aufeinander folgenden Jahren um jeweils mehr als ein Zwanzigstel verringert.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

4. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vollständig aufgebraucht.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

De Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW beschlossen. Mit dem Gesetz ist die Regelung des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW, wonach die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) nur erteilt werden kann, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird, geändert worden. Nunmehr haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ihr HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird. Das Gesetz wurde am 3. Juni 2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten.

1.6 Interne Kostenverteilung und Leistungsverrechnung

Zur Erreichung der eingangs erwähnter Ziele, die mit dem NKF angestrebt werden, ist es erforderlich, dass der Ressourcenverbrauch vollständig erfasst und den Produkten möglichst verursachungsgemäß zugeordnet wird. Nur so können realistische Steuerungsinformationen geliefert und kostentransparent erzeugt werden.

Diese Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den *Hilfskostenstellen* werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf *Objektkostenstellen* (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese

Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die *Organisationskostenstellen* sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von internen Serviceleistungen*.

Direkte Leistungsverrechnung

Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung

Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan

Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.
Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.

Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

2. Gesamtergebnisplan

2.1 Darstellung der Haushaltslage Vorjahre

2.1.1 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2016

In der Sitzung am 25.11.2015 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 als Doppelhaushalt beschlossen. Am 01.12.2016 wurde durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht dann der 1. Nachtragsplan zum Doppelhaushalt 2016/2017 beschlossen. Dieser Nachtragsplan veränderte einige wenige Ansätze des Jahres 2016, im Wesentlichen erfolgte aber die Anpassung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2017 aufgrund neuerer Orientierungsdaten für die Steuereinnahmen.

• Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes	05.11.2015
• Beschluss des Gemeinderates	25.11.2015
• Anzeige an die Aufsichtsbehörde	03.02./29.03.2016
• Genehmigung der Aufsichtsbehörde	11.05./25.05.2016
• Öffentliche Bekanntmachung	09.06.2016

• Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 1. Nachtragshaushalt	13.10.2016
• Beschluss des Gemeinderates 1. Nachtragshaushalt	01.12.2016
• Anzeige an die Aufsichtsbehörde 1. Nachtragshaushalt	29.03.2017
• Genehmigung der Aufsichtsbehörde 1. Nachtragshaushalt	noch nicht erfolgt
• Öffentliche Bekanntmachung 1. Nachtragshaushalt	noch nicht erfolgt

Die Eckdaten des Haushaltes 2016 in der Fassung des 1. Nachtrages wurden

	2016
im Ergebnisplan	
• der Gesamtbetrag der Erträge auf	40.439.510,00 EUR
• der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.029.5874,00 EUR
im Finanzplan	
• der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.495.559,00 EUR
• der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.249.557,00 EUR
und	
• der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	2.521.100,00 EUR
• der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	5.891.820,00 EUR

festgesetzt.

Die nachfolgenden Tabellen berücksichtigen den Stand des 1. Nachtragshaushaltes, bzw. des festgestellten Ergebnisses für das Jahr 2016.

Jahresrechnung 2016:

Gesamtergebnisrechnung			(Fortgeschriebener) Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	+ Verbesserung / - Verschlechterung
1		Steuern und ähnliche Abgaben	22.626.500,00 EUR	22.397.058,61 EUR	-229.441,39 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.198.763,00 EUR	6.711.544,39 EUR	-1.487.218,61 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.095.041,00 EUR	7.006.028,96 EUR	-89.012,04 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.337.870,00 EUR	1.329.850,78 EUR	-8.019,22 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.110,00 EUR	186.183,29 EUR	-4.926,71 EUR
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	876.326,00 EUR	3.378.281,83 EUR	+2.501.955,83 EUR
8	+	Aktivierte Eigenleistung	22.600,00 EUR	41.213,65 EUR	+18.613,65 EUR
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**40.348.210,00 EUR**	**41.050.161,51 EUR**	**+701.951,51 EUR**
11	-	Personalaufwendungen	4.033.914,01 EUR	4.418.420,29 EUR	-384.506,28 EUR
12	-	Versorgungsaufwendungen	528.452,00 EUR	699.978,17 EUR	-171.526,17 EUR
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.109.373,00 EUR	7.205.823,03 EUR	+903.549,97 EUR
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.698.578,00 EUR	3.692.856,80 EUR	+5.721,20 EUR
15	-	Transferaufwendungen	19.404.713,00 EUR	18.432.653,81 EUR	+972.059,19 EUR
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.578.084,00 EUR	2.953.797,18 EUR	-375.713,18 EUR
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.353.114,01 EUR**	**37.403.529,28 EUR**	**+949.584,73 EUR**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**+1.995.095,99 EUR**	**+3.646.632,23 EUR**	**+1.651.536,24 EUR**
19	+	Finanzerträge	91.300,00 EUR	11.103.654,80 EUR	+11.012.354,80 EUR
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.676.473,00 EUR	1.929.797,11 EUR	+746.675,89 EUR
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-2.585.173,00 EUR**	**+9.173.857,69 EUR**	**11.759.030,69 EUR**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-590.077,01 EUR**	**+12.820.489,92 EUR**	**+13.410.566,93 EUR**
26	**=**	**Jahresergebnis** (Zeilen 22 und 25)	**-590.077,01 EUR**	**+12.820.489,92 EUR**	**+13.410.566,93 EUR**

Bilanz zum 31.12.2016:

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2016

	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
1. Anlagevermögen	**148.233.709,63 €**	**148.791.921,85 €**	**2. Sonderposten**	**-48.766.559,51 €**	**-48.561.598,30 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**391.662,55 €**	**395.004,83 €**	2.1 für Zuwendungen	-38.568.069,04 €	-38.463.928,12 €
1.2. Sachanlagen	**140.446.963,03 €**	**140.921.710,00 €**	2.2 für Beiträge	-5.456.775,00 €	-5.601.333,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.383.760,57 €	19.591.941,61 €	2.3 für den Gebührenausgleich	-853.151,70 €	-690.860,23 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	41.898.603,90 €	41.292.129,56 €	2.4 Sonstige Sonderposten	-3.888.563,77 €	-3.805.476,95 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	75.934.686,67 €	77.204.419,44 €	**3. Rückstellungen**	**-17.819.670,48 €**	**-26.487.410,87 €**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	94.583,00 €	3.1 Pensionsrückstellungen	-13.634.500,00 €	-12.955.966,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.023,00 €	1.063,00 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	-460.392,34 €	-220.897,46 €
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.487.616,66 €	1.348.366,81 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	-3.724.778,14 €	-13.310.547,41 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.069.765,00 €	943.573,64 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-97.130.086,80 €**	**-104.404.852,57 €**
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	671.507,23 €	445.632,94 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-49.939.593,23 €	-51.965.412,63 €
1.3. Finanzanlagen	**7.395.084,05 €**	**7.475.207,02 €**	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-49.939.593,23 €	-51.965.412,63 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.452.365,29 €	5.452.365,29 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-43.100.000,00 €	-33.000.000,00 €
1.3.2 Beteiligungen	374.987,88 €	374.987,88 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen	-101.251,95 €	-110.451,54 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.409,38 €	616.293,95 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	-836.246,36 €	-17.613.070,12 €
1.3.5 Ausleihungen	951.321,50 €	1.031.559,90 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-595,01 €	-860,30 €
2. Umlaufvermögen	**4.774.681,18 €**	**7.064.736,39 €**	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-252.480,61 €	-188.698,86 €
2.1 Vorräte	**1.974.305,34 €**	**2.354.975,00 €**	4.8 Erhaltene Anzahlungen	-2.899.919,64 €	-1.526.359,12 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.974.305,34 €	2.354.975,00 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-2.833.803,83 €**	**-2.796.742,96 €**
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**1.280.883,22 €**	**1.544.371,43 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	1.170.321,80 €	1.386.388,52 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	96.300,46 €	146.857,42 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	14.260,96 €	11.125,49 €			
2.4 Liquide Mittel	**1.519.492,62 €**	**3.165.389,96 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**218.021,78 €**	**286.518,38 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**13.323.708,03 €**	**26.107.428,08 €**			
A K T I V A	**166.550.120,62 €**	**182.250.604,70 €**	**P A S S I V A**	**-166.550.120,62 €**	**-182.250.604,70 €**

Der Jahresabschluss 2016 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 166.550.120,62 EUR. Der Überschuss aus der Ergebnisrechnung beläuft sich auf 12.820.489,92 EUR. Aufgrund der im Jahresabschluss 2011 eingetretenen Überschuldung vermindert sich die Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auf der Aktivseite der Bilanz auf nunmehr 13.323.708,03 EUR (Vorjahr: 26.107428,08 EUR). Im Jahresabschluss 2016 wurden, neben dem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung, 36.769,87 EUR gemäß § 43 (3) GemHVO direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.
Gegenüber der Ergebnisplanung zum Haushaltsjahr 2016 hat sich das Jahresergebnis um rd. 13,4 Mio. EUR verbessert.
Folgende wesentliche Ertragsveränderungen haben sich ergeben:

Steuern und ähnliche Abgaben (-229.441 EUR)

Bei der Gewerbesteuerveranlagung wurde der geplante Ansatz von rd. 11,5 Mio. EUR um einen Betrag i.H.v. rd. 40.000 EUR nicht erreicht.
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegt zwar mit rd. 200.000 EUR über dem Vorjahresergebnis. Der geplante Ansatz für 2016 i.H.v. rd. 7,22 Mio. EUR wurde aber um rd. 170.000 EUR unterschritten. Die vom Land errechneten Steigerungsraten der Orientierungsdaten konnten nicht vollumfänglich erreicht werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-1.487.219 EUR)

Aufgrund der in 2015 stark gestiegenen Flüchtlingszahlen wurde der Planansatz für Erstattungsbeiträge des Landes nach dem FlüAG in 2016 deutlich erhöht. Die Flüchtlingszuweisungen blieben in 2016 aber deutlich unter den Erwartungen. Entsprechend fielen somit auch die Erstattungen um rd. 1,2 Mio. EUR geringer aus. Korrespondierend stehen dem aber auch deutliche Einsparungen auf der Aufwandsseite (Unterkunfts- und Lebenshaltungskosten) gegenüber.

Sonstige ordentliche Erträge (+2.501.956 EUR)

Aufgrund der überwiegenden Auflösung der Derivatgeschäfte, konnten ebenso die marktwertbedingten Rückstellungen in einer Größenordnung von 2,477 Mio. EUR ertragswirksam aufgelöst werden.

Die Verbesserungen bei den ordentlichen Aufwendungen summieren sich auf insgesamt rd. 0,9 Mio. EUR.
Folgende wesentliche Aufwandsveränderungen haben sich ergeben:

Personal-/Versorgungsaufwendungen (+556.032 EUR)

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen haben sich einige Veränderungen zwischen Veranschlagung und Ergebnis ergeben. Das Personalbudget wurde im Rahmen des Sanierungsplanes des Stärkungspaktes als Sanierungsmaßnahme aufgenommen. Grundsätzlich konnte das „laufende“ Personalbudget gehalten werden –was zunächst bedeutet, dass die Tarif- und Besoldungserhöhungen für das laufende Jahr innerhalb des Budgets aufgefangen werden konnten.
Im Bereich der Pensions- und Beihilfeaufwendungen wirken sich die Besoldungserhöhungen aber –bedingt durch die Hochrechnung auf die kommenden Jahre- verschlechternd aus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-903.550 EUR)

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten (Strom-, Heiz-, Ver- und Entsorgungskosten) konnten Kosten i.H.v. rd. 100.000 EUR gegenüber der Veranschlagung eingespart werden.
Im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude wurden rd. 330.000 EUR nicht verausgabt. Außerdem sind geplante Aufwendungen für Breitbandbandausbau in Höhe von 278.000 EUR nicht zum Tragen gekommen. Demgegenüber stehen aber in Teilen Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentliche Aufwendungen, da entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die weiteren Verbesserungen bei den Aufwendungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Sachkonten (Beratungsleistungen, Prüfungskosten, Betreuungskosten, etc.).

Transferaufwendungen (-972.059 EUR)

Wie bereits auf der Ertragsseite ausgeführt, ergaben sich aufgrund geringerer Flüchtlingszuweisungen insbesondere auch Einsparungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer Größenordnung von rd. 800.000 EUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (+375.713 EUR)

Aufgrund der Bildung von nicht eingeplanten sonstigen Rückstellungen ergaben sich Mehraufwendungen von rd. 530.000 EUR. Demgegenüber stehen Einsparungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die sich auf eine Vielzahl verschiedener Konten verteilen.

Insgesamt gestaltet sich das ordentliche Ergebnis -als Saldo aus ordentlichen Erträgen abzgl. ordentlichen Aufwendungen- deutlich positiver als in der Planung erwartet. Für 2016 war hier ein fortgeschriebener Überschuss von 1,995 Mio. EUR geplant, der sich im Ergebnis auf 3.647 Mio. EUR verbessert.

Neben den vorgenannten Verbesserungen gegenüber dem Plan sind weitere wesentliche Verbesserungen aus den Zinserträgen festzustellen und spiegeln sich insofern im Finanzergebnis wieder.

Finanzerträge (+11.012.355 EUR)

Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, führte der Derivatevergleich dazu, dass eine Vielzahl der Swap-Geschäfte auf- oder abgelöst wurden. Damit verbunden war auch ein Forderungsverzicht der EAA, so dass auf Seiten der Gemeinde Nümbrecht Verbindlichkeiten aus Zinsaufwendungen aufgelöst werden konnten. Dies führte zu einem nicht eingeplanten Finanzertrag von rd. 11,050 Mio. EUR.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-746.676 EUR)

Grundsätzlich hat die Gemeinde Nümbrecht von dem günstigen Zinsniveau profitiert. So konnte bei den Zinsen für Liquiditätskredite ein Betrag von rd. 440.000 EUR (Ansatz 772.473 EUR) eingespart werden.

Auch im Bereich der Investitionskredite machte sich durch anstehende Umschuldungen das günstige Zinsniveau bemerkbar. Hier konnte bei den Zinsaufwendungen ein Volumen von rd. 300.000 EUR (Ansatz 1.904.000 EUR) eingespart werden.

Die Vermögenslage hat in ihrer Struktur keine grundlegenden Veränderungen erfahren. Weiterhin dominieren klar die Sachanlagen die Aktivseite der Bilanz.
Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 148,234 Mio. EUR (89,00 %) beim Anlagevermögen.

Zum Anlagevermögen zählen insbesondere

- Immaterielle Vermögensgegenstände wie z.B. Softwarelizenzen (391.663 EUR, 0,24 %)
- Sachanlagen wie Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge (140,447 Mio. EUR, 84,33 %)
- Finanzanlagen mit Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (7,395 Mio. EUR, 4,44 %).

Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Vom Anlagevermögen entfallen 140,447 Mio. EUR auf Sachanlagen. Hier entstehen in der Regel hohe Aufwendungen für Abschreibungen und Instandhaltungen, die den Ergebnisplan beeinflussen.

Gemessen an dieser Summe fällt das Umlaufvermögen mit 4,775 Mio. EUR (2,87 %) weit geringer ins Gewicht. Das Umlaufvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus

- Vorräten (1,974 Mio. EUR, 1,19 %)
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1,281 Mio. EUR, 0,77 %)
- Liquide Mittel (1,519 Mio. EUR, 0,91 %).

Zu den Vorräten innerhalb des Umlaufvermögens zählen u.a. die zum Verkauf bestimmten Grundstücke im Gewerbepark Elsenroth.

Außerdem wird die Position aktive Rechnungsabgrenzung mit rd. 218.000 EUR (0,13 %) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Zahlungen, die bereits in den Vorjahren für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2017 oder der Folgejahre geleistet wurden.

Da die Bilanzierung eines negativen Eigenkapitalpostens auf der Passivseite vermieden werden soll, sieht die kommunale Bilanz nach Maßgabe des § 43 Abs. 7 GemHVO die Bildung einer Position „Nicht durch Eigenkapital abgedeckter Fehlbetrag“ vor. Ist das gesamte Eigenkapital aufgebraucht und ergibt sich dadurch in der Bilanz ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, dann entsteht ein nicht gedeckter Fehlbetrag.
Bei Ausweis dieses Postens liegt eine buchmäßige Überschuldung vor. Dieser Posten musste zum 31.12.2011 erstmalig ausgewiesen werden und vermindert sich zum 31.12.2016 um den Jahresüberschuss 2016 von rd. 12,820 Mio. EUR saldiert um Veräußerungsgewinne/-verluste gemäß § 43 (3) GemHVO in Höhe von rd. 36.800 EUR auf rd. 13,324 Mio. EUR (ergänzende Erläuterungen hierzu im Anhang).

An erster Stelle auf der Passivseite steht grundsätzlich das Eigenkapital und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- der Allgemeinen Rücklage
- der Ausgleichsrücklage
- dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Bereits im Jahre 2011 war das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht aufgezehrt und die bilanzielle Überschuldung eingetreten.

Übersteigt ein Jahresfehlbetrag zum Abschlussstichtag das vorhandene Eigenkapital, dann entsteht ein nicht gedeckter Fehlbetrag. Da die Bilanzierung eines negativen Eigenkapitalpostens vermieden werden soll, sieht die kommunale Bilanz nach Maßgabe des § 43 Abs. 7 GemHVO, analog zu § 268 Abs. 3 HGB, als letzten Posten der Aktivseite bei Bedarf den „nicht abgedeckten Fehlbetrag“ vor.

Auf Grund der Überschuldungssituation hat die Gemeinde Nümbrecht im Haushaltsjahr 2012 einen Antrag auf Teilnahme am „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ gestellt und entsprechende Konsolidierungsschritte eingeleitet. Ergänzende Erläuterungen hierzu erfolgen unter dem Punkt „Vorgänge von besonderer Bedeutung“ an anderer Stelle des Lageberichtes.

Mit 48,767 Mio. EUR (29,28 %) stellen die Sonderposten ein nicht zu vernachlässigenden Posten der Passivseite der Bilanz dar.
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden sind als Sonderposten anzusetzen. Die Sonderposten werden ungeachtet einer etwaigen Zweckbindungsfrist des Zuwendungsgebers entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bilanzposten unwesentlich verändert.

Die Rückstellungen bilden mit 17,820 Mio. EUR (10,70 %) ebenfalls eine wesentliche Position in der Bilanz. In der kommunalen Bilanz sind unter Rückstellungen solche Verpflichtungen anzusetzen, die am Bilanzstichtag dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind, aber dem Aufwand der Verursachungsperiode zuzurechnen sind.
Die nach beamtenrechtlichen Vorschriften bestehenden Pensionsverpflichtungen inklusive der Beihilfeverpflichtungen sind zurückzustellen und machen in der kommunalen Bilanz zum 31.12.2016 einen Betrag von 13,635 Mio. EUR (8,19 %) aus. Der ausgewiesene Betrag wird durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der RVK Köln unter Verwendung von Richttafeln berechnet.

Bei den übrigen Rückstellungen verringert sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um rund 9,3 Mio. EUR auf 4,185 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen in der Auflösung bzw. dem Verbrauch von Rückstellungen für Zins- und Währungsderivate zurückzuführen. Aufgrund des

außergerichtlichen Vergleiches mit der Ersten Abwicklungsanstalt (als Nachfolger der WestLB) und der damit verbundenen Auflösung der Geschäfte entfällt das Risiko aus Zins-, Währungsschwankung und Laufzeit. Die Rückstellungen konnten in 2016 überwiegend aufgelöst werden. Ergänzend wird auf die Erläuterungen zu Gliederungsziffer 4, 5 und 6 verwiesen.

Mit rund 58,32 % und rund 97,130 Mio. EUR bildet die Summe der Verbindlichkeiten die größte Position auf der Passivseite der Bilanz.

Seit einigen Jahren erfolgt in der Gemeinde Nümbrecht im Bereich der Investitionstätigkeit keine Nettoneuverschuldung mehr. Dies bedeutet, dass ständig mehr Kredite getilgt als neu aufgenommen werden. Auch im Jahre 2016 erfolgte zum wiederholten Mal sogar keine investive Kreditaufnahme. Insoweit reduziert die ordentliche Tilgung in Höhe von rund 2,025 Mio. EUR den Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen auf 49,940 Mio. EUR (29,98 %).

Während im langfristigen Bereich das Kreditvolumen also kontinuierlich reduziert wird (verglichen mit dem Stand zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 in Höhe von 63,309 Mio. EUR eine Reduzierung um 13,369 Mio. EUR), erhöhten sich in den vergangenen Jahren aber ständig die Kredite zur Liquiditätssicherung. Im Jahr 2016 hat sich der stichtagsbezogene Stand der Kassenkredite von 33,0 Mio. EUR auf 43,1 Mio. EUR erhöht.
Bis auf wenige Ausnahmen hat die Gemeinde Nümbrecht seit 1995 keinen ausgeglichenen Haushalt mehr, so dass die die Einnahmen übersteigenden Ausgaben kontinuierlich über Kassenkredite finanziert werden müssen. Obwohl die Ergebnisrechnung 2016 einen Überschuss in Höhe von rund 12,8 Mio. EUR ausweist hat sich der Bedarf an Liquiditätskrediten im gleichen Zeitraum um rund 10,0 Mio. EUR erhöht. Dieser Effekt ist ebenfalls auf den Derivatevergleich zurückzuführen. Der Vergleich wirkt sich positiv auf die Auflösung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen aus, musste andererseits aber mit Liquidität hinterlegt werden.

Die Summe der übrigen Verbindlichkeiten hat sich von 19,439 Mio. EUR zum 31.12.2015 um rd. 15,35 Mio. EUR auf 4,090 Mio. EUR zum 31.12.2016 vermindert und ist wie zuvor ausgeführt im Derivatevergleich begründet.

2.1.2 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017

Wie bereits unter 2.1.1. erläutert, wurde für die Jahre 2016/2017 ein Doppelhaushalt beschlossen.

Die Gesamtergebnisplanung für 2017 in der Fassung des 1. Nachtrages stellt sich wie folgt dar

Gesamtergebnisrechnung			**Ansatz 2017**
1		Steuern und ähnliche Abgaben	22.685.700,00 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.786.124,00 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.114.556,00 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.494.470,00 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.910,00 EUR
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.006.679,00 EUR
8	+	Aktivierte Eigenleistung	12.300,00 EUR
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**40.290.739,00 EUR**
11	-	Personalaufwendungen	4.085.336,00 EUR
12	-	Versorgungsaufwendungen	528.452,00 EUR
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.434.070,00 EUR
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.760.065,00 EUR
15	-	Transferaufwendungen	19.466.514,00 EUR
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.482.182,00 EUR
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.756.619,00 EUR**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**+1.534.120,00 EUR**
19	+	Finanzerträge	108.900,00 EUR
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.577.490,00 EUR
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-2.468.590,00 EUR**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-934.470,00 EUR**
26	**=**	**Jahresergebnis** (Zeilen 22 und 25)	**-934.470,00 EUR**

Wie bereits unter 2.1.1 ausgeführt, hat der Rat am 25.11.2015 einen Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 beschlossen. Am 01.12.2016 wurde dann der 1. Nachtragsplan zum Doppelhaushalt 2016/2017 verabschiedet. Dieser Nachtragsplan war notwendig geworden um insbesondere die geplanten Steuereinnahmen an die neuen Orientierungsdaten anzupassen. Ebenso mussten die Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) auf die neuen Modellrechnungen angepasst werden.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 wird bislang im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung abgewickelt, da eine kommunalaufsichtliche Genehmigung des Nachtragshaushaltes noch nicht erfolgt ist.

Zurzeit ist davon auszugehen, dass bei der Gewerbesteuerveranlagung der geplante Ansatz von 11.134.4000 EUR nicht erreicht werden Kann. Das Ergebnis wird aller Voraussicht nach um rd. 600.000 EUR geringer ausfallen.
Aufgrund von Einsparungen im Bereich der Gewerbesteuerumlagen, der Kreisumlage und den Zinsaufwendungen ist aber davon auszugehen, dass der Minderertrag bei der Gewerbesteuer kompensiert werden kann.
Sollten, wie in den Vorjahren, Einsparungen im Bereich der Bewirtschaftungskosten und Unterhaltungskosten generiert werden und keine weiteren Verschlechterungen eintreten, scheint ein ausgeglichenes Jahresergebnis nicht unwahrscheinlich zu sein.

2.2 Darstellung der Haushaltsplanung 2018

Gegenstände der Haushaltsplanungen sind:

„Ergebnisplan“

- Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Erträge und Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit

„Finanzplan“

- Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Die Planung dieser Ansätze erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß dem Runderlass des Innenministers NRW vom Vorjahr unter Einbezug der örtlichen Besonderheiten und eigener Prognosen zur Entwicklung von Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen. Aufgrund der Regierungsbildung verzögert sich die Orientierungsdatenvorgabe für die Jahre 2018 bis 2021.

Darüber hinaus berücksichtigt die Planung die Folgeaufwendungen und –erträge aus neuen Investitionen, insbesondere die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

Mit der Änderung der Gemeindeordnung, die im Juni 2011 in Kraft getreten ist, haben die Gemeinden nun grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ihr HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird. Aus diesem Grunde wird üblicherweise, sofern ein unmittelbarer Haushaltsausgleich nicht dargestellt werden kann, ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt.

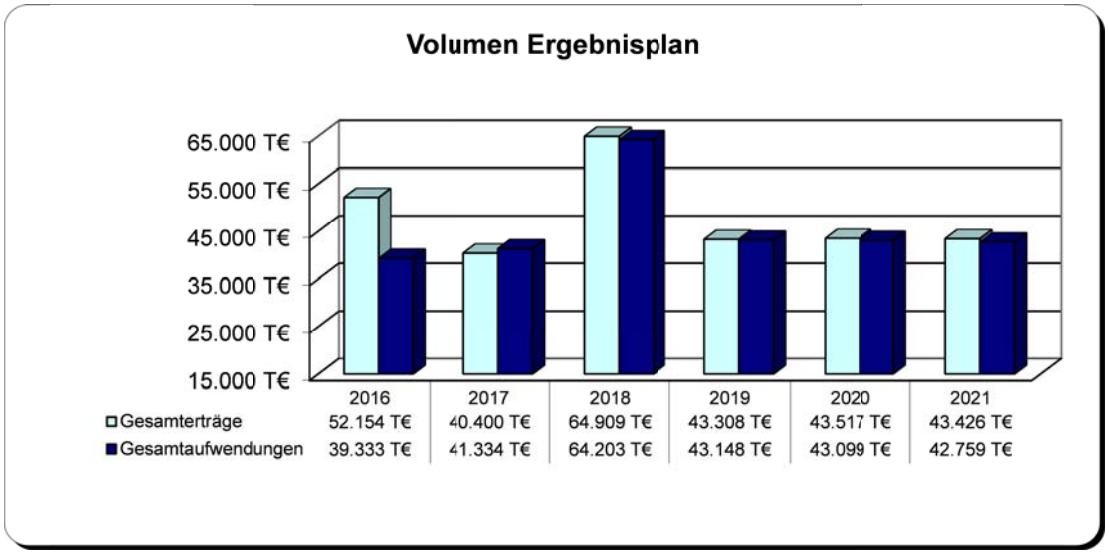
Die Gemeinde Nümbrecht ist seit 2012 freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Für die Stärkungspaktkommunen ersetzt der sogenannte Haushaltssanierungsplan das Haushaltssicherungskonzept. Der Haushaltssanierungsplan muss den Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen des Landes im Jahr 2021 darstellen.

Insoweit sind die Planansätze bis zum Jahre 2021 fortgeschrieben.

Der **Gesamtergebnisplan** stellt sich wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	**2016** Ist	**2017** Plan	**2018 Plan**	Abw. %	**2019 Plan**	Abw. %	**2020 Plan**	Abw. %	**2021 Plan**
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.050.162 €	40.290.739 €	**64.818.555 €**	+60,88	**43.216.905 €**	-33,33	43.426.161 €	+0,48	43.335.024 €
Erträge aus der Finanzierungstätigkeit	11.103.655 €	108.900 €	**90.700 €**	-16,71	**90.700 €**	+0,00	90.700 €	+0,00	90.700 €
Gesamterträge	**52.153.817 €**	**40.399.639 €**	**64.909.255 €**	+60,67	**43.307.605 €**	-33,28	**43.516.861 €**	+0,48	**43.425.724 €**
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.403.529 €	38.756.619 €	**61.830.574 €**	+59,54	**40.974.118 €**	-33,73	40.810.974 €	-0,40	40.575.351 €
Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.929.797 €	2.577.490 €	**2.372.700 €**	-7,95	**2.174.000 €**	-8,37	2.288.000 €	+5,24	2.184.000 €
Gesamtaufwendungen	**39.333.326 €**	**41.334.109 €**	**64.203.274 €**	+55,33	**43.148.118 €**	-32,79	**43.098.974 €**	-0,11	**42.759.351 €**
Überschuss (-) / Fehlbedarf	**12.820.491 €**	**-934.470 €**	**705.981 €**	-175,55	**159.487 €**	-77,41	**417.887 €**	+162,02	**666.373 €**

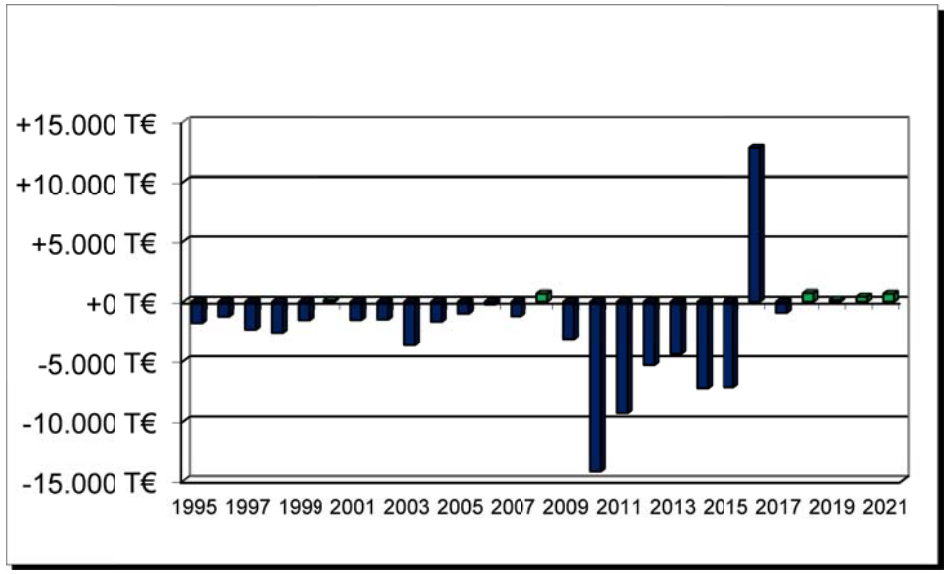


Die Fehlbeträge / Überschüsse entwickeln sich demnach wie folgt:

Entwicklung der Fehlbeträge / Überschüsse

Kameral	
Jahr	**Betrag**
1995	-1.799 T€
1996	-1.255 T€
1997	-2.344 T€
1998	-2.613 T€
1999	-1.557 T€
2000	+119 T€
2001	-1.538 T€
2002	-1.499 T€
2003	-3.666 T€
2004	-1.679 T€
2005	-1.012 T€
2006	-235 T€
2007	-1.232 T€
2008	+680 T€

NKF		
Jahr		**Betrag**
2009	Ist	-3.141 T€
2010	Ist	-14.222 T€
2011	Ist	-9.310 T€
2012	Ist	-5.340 T€
2013	Ist	-4.401 T€
2014	Ist	-7.293 T€
2015	Ist	-7.206 T€
2016	Ist	+12.820 T€
2017	Plan	-934 T€
2018	Plan	+706 T€
2019	Plan	+159 T€
2020	Plan	+418 T€
2021	Plan	+666 T€



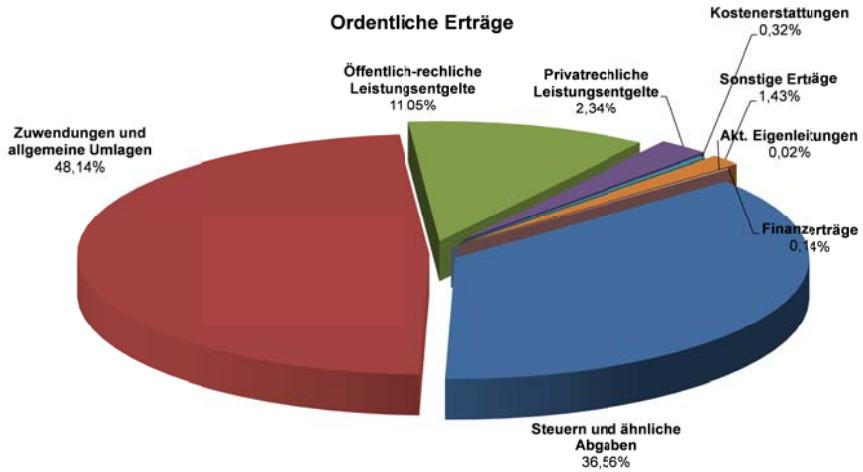
Der Ergebnisplan kann somit in 2018 ausgeglichen werden. Er schließt mit einem **Jahresüberschüss** in Höhe von **0,706 Mio. EUR** ab**.**

Nach § 75 Abs. 2 GO besteht die Möglichkeit, diesen Fehlbedarf durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu decken. Der Ansatz der Ausgleichrücklage in der Eröffnungsbilanz betrug **6,904 Mio. EUR.** Aufgrund der Jahresergebnisse in 2009 und 2010 war die Ausgleichsrücklage schon komplett aufgezehrt. Aufgrund des Jahresergebnisses 2011 war dann auch die Allgemeine Rücklage des Eigenkapitals aufgebraucht, so dass die Überschuldung eingetreten ist.

Der Haushaltsplan 2018 gilt zwar zunächst als ausgeglichen, da die allgemeine Rücklage aber vollständig aufgebraucht ist, wäre die Gemeinde Nümbrecht somit verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Durch die Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen ist stattdessen ein **Haushaltssanierungsplan** aufzustellen, der das eigentlich nach der GO NRW aufzustellende Haushaltssicherungskonzept ersetzt.

2.2.1 Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Erträge	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	22.397.059 €	22.685.700 €	**23.731.500 €**	+4,61	**24.701.300 €**	+4,09	25.781.700 €	+4,37	26.585.600 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.711.544 €	7.786.124 €	**31.244.779 €**	+301,29	**8.675.771 €**	-72,23	7.810.761 €	-9,97	6.928.022 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.006.029 €	7.114.556 €	**7.170.170 €**	+0,78	**7.150.402 €**	-0,28	7.135.899 €	-0,20	7.113.327 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.329.851 €	1.494.470 €	**1.519.720 €**	+1,69	**1.522.220 €**	+0,16	1.524.720 €	+0,16	1.527.220 €
Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen	186.183 €	190.910 €	**207.610 €**	+8,75	**207.610 €**	+0,00	207.610 €	+0,00	207.610 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.378.282 €	1.006.679 €	**931.176 €**	-7,50	**937.402 €**	+0,67	945.471 €	+0,86	953.245 €
Aktivierte Eigenleistungen	41.214 €	12.300 €	**13.600 €**	+10,57	**22.200 €**	+63,24	20.000 €	-9,91	20.000 €
Ordentliche Erträge	**41.050.162 €**	**40.290.739 €**	**64.818.555 €**	**+60,88**	**43.216.905 €**	**-33,33**	**43.426.161 €**	**+0,48**	**43.335.024 €**
Finanzerträge	11.103.655 €	108.900 €	**90.700 €**	-16,71	**90.700 €**	+0,00	90.700 €	+0,00	90.700 €
Gesamterträge	**52.153.817 €**	**40.399.639 €**	**64.909.255 €**	**+60,67**	**43.307.605 €**	**-33,28**	**43.516.861 €**	**+0,48**	**43.425.724 €**

2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ein Schwerpunkt der ordentlichen Erträge liegt in 2018 mit einem Betrag in Höhe von 23,732 Mio. EUR (Vorjahr: 22,686 Mio. EUR) bei den Steuern und ähnlichen Abgaben.

Die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ist entsprechend den Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes veranschlagt worden. Da für die Jahre 2018 bis 2021 noch kein Orientierungsdatenerlass vorliegt -aufgrund der Landtagswahl und Regierungsbildung- wurde jedoch auf die Orientierungsdaten des Vorjahres zurückgegriffen.

Steuern und ähnliche Abgaben	**2016**	**2017**	**2018**	**Abw.**	**2019**	**Abw.**	**2020**	**Abw.**	**2021**	**Abw.**
	Ist	**Plan**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**
Grundsteuer A	57.286 €	**58.100 €**	57.900 €	-0,34	58.500 €	+1,04	59.100 €	+1,03	59.700 €	+1,02
Grundsteuer B	2.289.071 €	**2.348.900 €**	2.455.100 €	+4,52	2.525.100 €	+2,85	2.599.400 €	+2,94	2.686.500 €	+3,35
Gewerbesteuer	11.365.270 €	**10.916.800 €**	11.409.600 €	+4,51	11.873.300 €	+4,06	12.414.600 €	+4,56	12.838.800 €	+3,42
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.051.948 €	**7.497.200 €**	7.819.300 €	+4,30	8.202.500 €	+4,90	8.612.700 €	+5,00	8.840.100 €	+2,64
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	731.298 €	**916.900 €**	949.200 €	+3,52	971.100 €	+2,31	993.500 €	+2,31	1.032.200 €	+3,90
Vergnügungssteuer	2.322 €	**3.000 €**	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Hundesteuer	122.646 €	**120.000 €**	120.000 €	+0,00	120.000 €	+0,00	120.000 €	+0,00	120.000 €	+0,00
Zweitwohnungssteuer	34.600 €	**40.000 €**	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Kurbeitrag	36.655 €	**50.000 €**	62.500 €	+25,00	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00
Kompensationsleistungen	705.962 €	**734.800 €**	814.900 €	+10,90	845.300 €	+3,73	876.900 €	+3,74	902.800 €	+2,95
Insgesamt	**22.397.059 €**	**22.685.700 €**	**23.731.500 €**	+4,61	**24.701.300 €**	+4,09	**25.781.700 €**	+4,37	**26.585.600 €**	+3,12

A. Realsteuern

Die Realsteuersätze sind im Haushalt 2018 wie folgt berücksichtigt:

	2011	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
Grundsteuer A	290	293	296	299	302	305	308	311	314	317	320
Grundsteuer B	395	413	420	428	437	444	451	458	465	473	481
Gewerbesteuer	450	454	459	464	469	474	479	484	489	494	499

Die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer waren in den Jahren 2001 bis 2011 konstant. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes ab 2012 werden auch Steuermehreinnahmen als Konsolidierungsmaßnahme dargestellt. Die Entwicklung der Hebesätze ist vorstehend tabellarisch dargestellt.

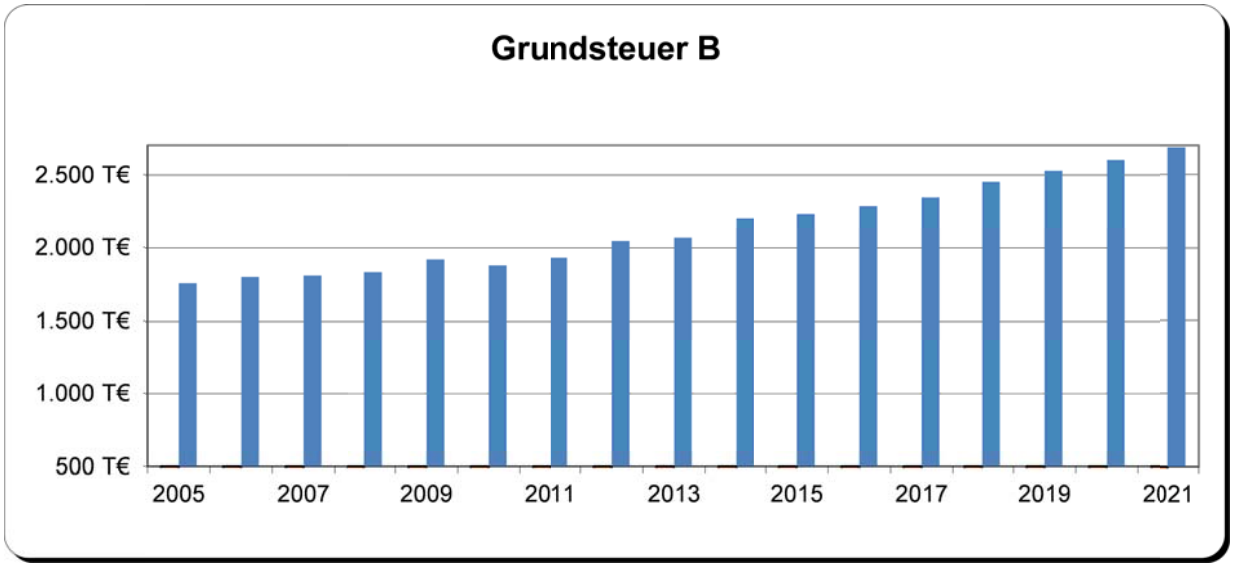
B. Grundsteuer A

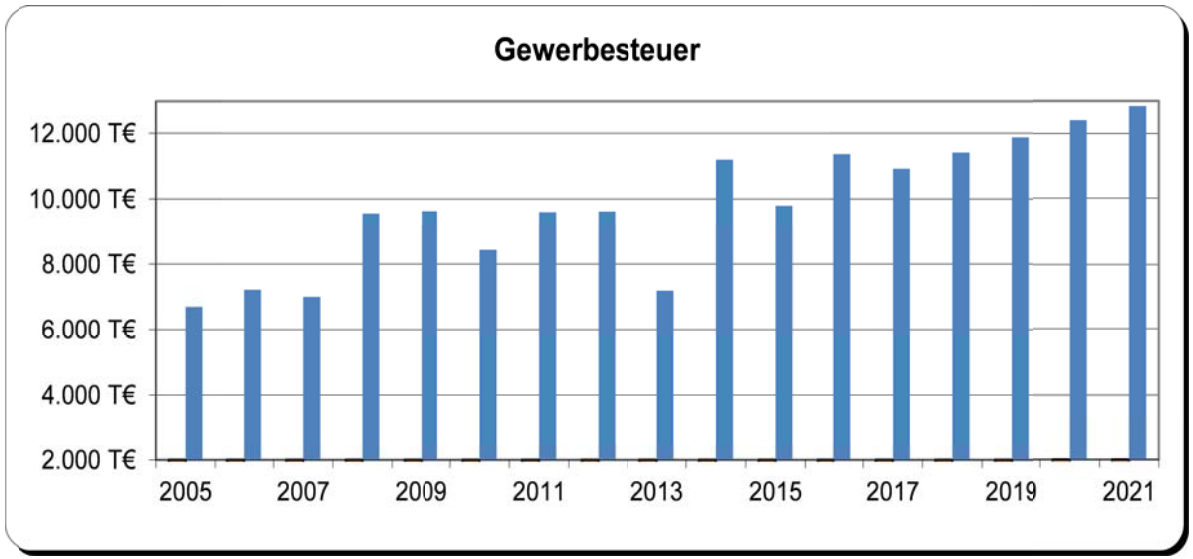
Entsprechend der örtlichen Erfahrungswerte wurde die Grundsteuer A keinen Steigerungsraten unterzogen. Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Nutzung bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleichen Niveau. Die veranschlagten Mehreinnahmen basieren auf den entsprechenden Hebesatzerhöhungen.

C. Grundsteuer B

Bei Veranschlagung der Grundsteuer B wurden die Steigerungsraten des Orientierungsdatenerlasses von 2016 berücksichtigt (jährlich 1,2 %). Die Erfahrungen der Vorjahre haben gezeigt, dass die Entwicklung des Aufkommens, auch im Hinblick auf die Bautätigkeit im Gemeindegebiet, annähernd den Steigerungen der Orientierungsdaten entspricht.

Neben den Steigerungsraten der Orientierungsdaten wirken sich die dargestellten Hebesatzerhöhungen aus dem Sanierungsplan aus.





D. Gewerbesteuer

In 2017 wurden die Gewerbesteuereinnahmen mit 11.134.400 EUR veranschlagt, wobei das voraussichtliche Ergebnis bei rund 10,6 Mio. EUR und somit rd. 500.000 EUR unter dem Plan liegen wird. Im Wesentlichen liegen die Mindereinnahmen in Rückzahlungen von Vorjahren begründet, während das laufende Veranlagungssoll für 2017 relativ stabil ist.

Die Orientierungsdaten sehen für das Jahr 2018 eine Steigerungsrate von 2,9 % und für die

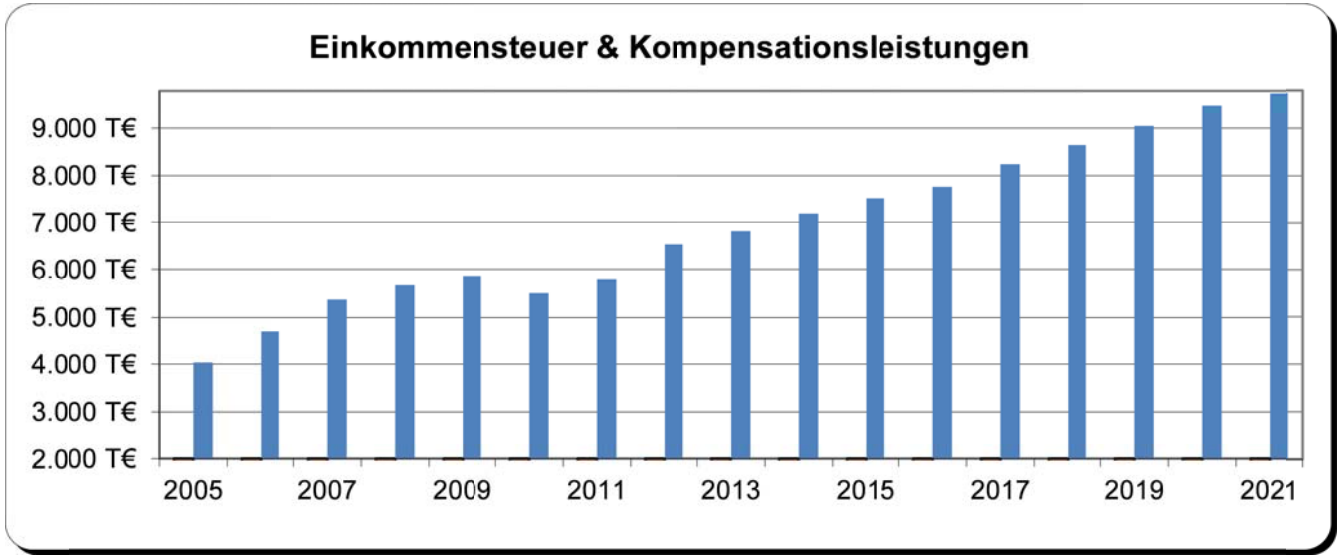
Folgejahre eine Steigerungsrate in 2019 i.H.v. 3,0 % und in 2020 von 3,5 % vor.

Bei Ermittlung des Ansatzes 2018 wurde die Veranlagung für das Jahr 2017 (ohne Vorjahre) zuzüglich der Steigerungsrate von 2,9 % veranschlagt. Die Schätzung der Orientierungsdaten der durchschnittlichen Entwicklungen der Gewerbesteuereinzahlungen lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Sie ist angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung nur eine generelle Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Kommune sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihren Finanzplanungen zu veranschlagen.

Aufgrund der dargestellten Hebesatzerhöhungen errechnen sich neben den vorgenannten Steigerungsraten weitere Mehreinnahmen.

E. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des großen Steuerverbundes zwischen Bund, Ländern und Gemeinden einen Anteil in Höhe von 15 % am Aufkommen der Einkommensteuer / Lohnsteuer des jeweiligen Bundeslandes.



Bei der Entwicklung des Einkommensteueraufkommens war in den letzten Jahren eine äußerst positive Tendenz festzustellen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt. Ab 2018 werden neue Schlüsselzahlen gelten, die aufgrund der turnusmäßigen Umstellung -alle 3 Jahre- auf die neueste verfügbare Einkommenssteuerstatistik berechnet werden. Bereits in 2006, 2009 und 2012 hat die Gemeinde Nümbrecht von den neuen Verteilungsschlüsseln profitiert und konnte jeweils den höchsten Anstieg im Oberbergischen Kreis verzeichnen.

Bei den Schlüsselzahlen ab 2015 haben alle oberbergischen Kommunen einen Rückgang zu verzeichnen. Die Gemeinde Nümbrecht hat mit einem Rückgang der Schlüsselzahl um 0,93% jedoch im Oberbergischen den geringsten Verlust zu verzeichnen. Für 2018 liegen die neuen Schlüsselzahlen in einer Entwurfsfassung vor. Hiernach ist mit einer Steigerung von 3,10 zu rechnen.

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2018 auf rund 8,34 Mrd. EUR geschätzt und verteilen sich entsprechend der Schlüsselzahl. Die Gemeinde Nümbrecht kann daher mit Erträgen in Höhe von rd. 7,8 Mio. EUR für 2018 planen.

Die Steigerungsraten der Orientierungsdaten wurden bei der Veranschlagung berücksichtigt.

Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich

Durch eine Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleiches im Jahre 1996 hatten Länder und Gemeinden überproportionale Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil hinzunehmen, da bis dahin das Kindergeld ausschließlich vom Bund finanziert wurde. Eine Kompensation dieser Mehrbelastung erfolgt durch Abtretungen von Umsatzsteueranteilen des Bundes an die Länder. Die Länder gewähren daraus entsprechende Kompensationsleistungen an die Gemeinden. Für 2018 sind rd. 852 Mio. EUR vorgesehen.

Diese werden nach dem jeweils aktuellen Einkommensteuerschlüssel an die Gemeinden verteilt. Der Anstieg in der mittelfristigen Finanzplanung ist entsprechend der Vorgaben der Orientierungsdaten veranschlagt.

F. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde im Herbst 2013 als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen im Rahmen der Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. EUR zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes wurden die Kommunen bundesweit um 1 Mrd. EUR jährlich in 2015 und 2016, sowie um 2,5 Mrd. EUR im Jahr 2017 entlastet.

Die Entlastung in den Jahren 2015 und 2016 erfolgt zu je 500 Mio. EUR jährlich über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Beteiligungsquote des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB II), sowie
- eine entsprechende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Im Jahr 2017 erfolgt die Entlastung

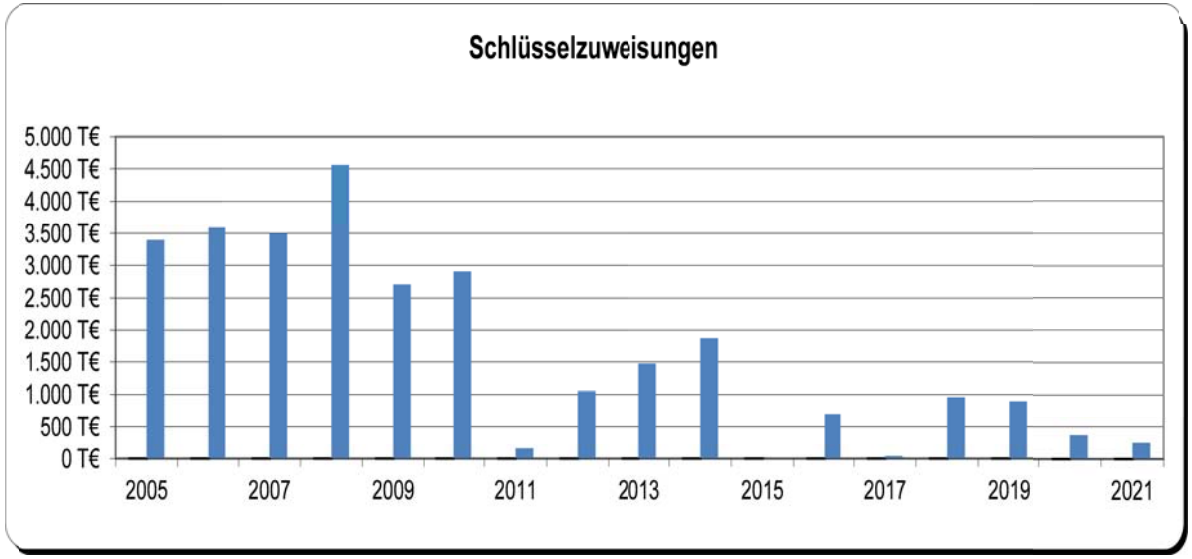
- zu 1 Mrd. EUR über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB II) und
- zu 1,5 Mrd. EUR über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer

Die Bundesregierung hat eine Fortführung der finanziellen Entlastung der Kommunen ab dem Jahr 2018 angekündigt.

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erhält insbesondere vom Land allgemeine Zuweisungen als Deckungsmittel für ihre laufenden Aufwendungen. Aus der nachstehenden Übersicht ergeben sich die geplanten Erträge aus allgemeinen und speziellen Zuweisungen zu den laufenden Aufwendungen sowie die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

Zuwendungen für laufende Zwecke	**2016 Ist**	**2017 Plan**	**2018 Plan**	**Abw. %**	**2019 Plan**	**Abw. %**	**2020 Plan**	**Abw. %**	**2021 Plan**	**Abw. %**
Schlüsselzuweisungen	1.866.453 €	0 €	**466.100 €**	-75,03	**998.486 €**	+114,22	1.022.300 €	+2,39	1.335.800 €	+30,67
Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.311.547 €	1.313.000 €	**1.313.000 €**	+0,11	**1.313.000 €**	+0,00	1.313.000 €	+0,00	875.400 €	-33,33
Allgemeine Zuweisungen vom Land										
> Kurortepauschale	95.466 €	95.500 €	**86.800 €**	-9,08	**86.800 €**	+0,00	86.800 €	+0,00	86.800 €	+0,00
> Abwassergebührenhilfe	105.449 €	105.500 €	**90.000 €**	-14,65	**90.000 €**	+0,00	90.000 €	+0,00	90.000 €	+0,00
> ertragswirksame Schulpauschale	161.000 €	450.000 €	**120.000 €**	-25,47	**120.000 €**	+0,00	120.000 €	+0,00	120.000 €	+0,00
> ertragswirksame Sportauschale	0 €	0 €	**0 €**	+0,00	**0 €**	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
Zuweisungen vom Land	523.967 €	747.925 €	**2.588.200 €**	+393,96	**2.907.396 €**	+12,33	2.944.790 €	+1,29	2.470.830 €	-16,09
Sonstige Zuweisungen GV u.a.	84.000 €	118.600 €	**119.000 €**	+41,67	**119.000 €**	+0,00	119.000 €	+0,00	119.000 €	+0,00
Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	1.105.485 €	936.507 €	**1.628.441 €**	+47,31	**1.844.361 €**	+13,26	2.159.294 €	+17,08	2.354.278 €	+9,03
Erstattungen Einheitslasten	172.297 €	150.000 €	**200.000 €**	+16,08	**200.000 €**	+0,00	200.000 €	+0,00	200.000 €	+0,00
Insgesamt	**5.425.664 €**	**3.917.032 €**	**6.611.541 €**	**+21,86**	**7.679.043 €**	**+16,15**	**8.055.184 €**	**+4,90**	**7.652.108 €**	**-5,00**



A. Schlüsselzuweisungen

Aufgrund der hohen Steuerkraft in 2015/2016 erhielt die Gemeinde im Jahr 2017 nur Schlüsselzuweisungen in Höhe von 39.510 EUR.

Für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (GFG 2018) liegt z.Zt. nur der Regierungsentwurf vor. Aufgrund dieses Entwurfes wurden seitens IT. NRW erste Modellrechnungen den Kommunen zur Verfügung gestellt. Danach erhält die Gemeinde Nümbrecht im Haushaltsjahr 2018 rd. 959.000 EUR.

Voraussichtlich werden Städte, Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände im kommenden Jahr insgesamt Zuweisungen in Höhe von 9,728 Mrd. EUR und damit rd. 692 Mio. EUR (7,66 %) mehr erhalten als im Vorjahr. Die Gemeinde Nümbrecht hat im Vergleich zu den anderen NRW-Kommunen eine relativ hohe Steuerkraft, so dass sich die höhere Verbundmasse an Schlüsselzuweisungen des Landes nicht im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wiederspiegelt.
Im gemeindlichen Haushalt kommt den Schlüsselzuweisungen, bedingt durch die hohe Steuerkraft eine immer geringere Bedeutung zu.

Auf die Schlüsselzuweisungen wurden die Steigerungsraten nach den Orientierungsdaten angewendet.

B. Schulpauschale / Bildungspauschale

Als weitere Zuweisungsgruppe sieht der Steuerverbund Sonderpauschalen vor, die finanzkraftunabhängig bereitgestellt werden und über deren Verwendung die Kommunen im Rahmen des rechtlich vorgegebenen Verwendungsrahmens selbst entscheiden können. Die Schulpauschale/Bildungspauschale wird, wie im Vorjahr, mit 609 Mio. EUR dotiert.

Für die Gemeinde Nümbrecht bedeutet dies einen Betrag von rd. 510.000 EUR.

C. Sportpauschale

Die Sportpauschale wird im Landeshaushalt, wie im Vorjahr, mit 53 Mio. EUR dotiert, die Veranschlagung im gemeindlichen Haushalt beträgt 49.100 EUR.

D. Kurortehilfe

Neben den vorgenannten Sonderpauschalen erfolgen im Rahmen des GFG auch Bedarfszuweisungen. Nach § 19 Abs. 2 Ziff. 1 GFG ist ein Betrag i.H.v. 35 Mio. EUR für Gemeinden zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungssituationen (Kurorte, Abwasser, Gaststreitkräfte) vorgesehen. Der auf die Gemeinde Nümbrecht entfallende Betrag wurde seitens des Landes noch nicht bekannt gegeben. Es erfolgt eine Veranschlagung auf Vorjahresniveau.

E. Abwassergebührenhilfe

Neben den vorgenannten Sonderpauschalen erfolgen im Rahmen des GFG auch Bedarfszuweisungen. Nach § 19 Abs. 2 Ziff. 1 GFG ist ein Betrag i.H.v. 35 Mio. EUR für Gemeinden zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungssituationen (Kurorte, Abwasser, Gaststreitkräfte) vorgesehen. Der auf die Gemeinde Nümbrecht entfallende Betrag wurde seitens des Landes noch nicht bekannt gegeben. Es erfolgt eine Veranschlagung auf Vorjahresniveau.

2.2.1.3 Sonstige Transfererträge

Es erfolgen keine Veranschlagungen.

2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Verwaltungsgebühren	128.040 €	132.200 €	**134.200 €**	+1,51	134.200 €	+0,00	134.200 €	+0,00	134.200 €	+0,00
Benutzungsgebühren	4.520.868 €	4.334.833 €	**4.333.733 €**	-0,03	4.333.733 €	+0,00	4.333.733 €	+0,00	4.333.733 €	+0,00
Benutzungsgebühren Übergangsheime	376.951 €	482.664 €	**441.660 €**	-8,50	421.920 €	-4,47	407.388 €	-3,44	386.568 €	-5,11
Benutzungsgebühren Obdachlosenunterkünfte	4.759 €	- €	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Kehr- und Winterdienst	95.837 €	139.200 €	**254.800 €**	+83,05	254.800 €	+0,00	254.800 €	+0,00	254.800 €	+0,00
Elternbeiträge OGS	159.382 €	136.630 €	**154.830 €**	+13,32	154.830 €	+0,00	154.830 €	+0,00	154.830 €	+0,00
Bestattungsgebühren	134.120 €	111.100 €	**125.000 €**	+12,51	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00
Benutzungsgebühren Friedhof	148.435 €	140.700 €	**143.000 €**	+1,63	143.000 €	+0,00	143.000 €	+0,00	143.000 €	+0,00
Abfallgebühren	1.430.712 €	1.433.400 €	**1.433.400 €**	+0,00	1.433.400 €	+0,00	1.433.400 €	+0,00	1.433.400 €	+0,00
Strauchwerk	2.876 €	1.200 €	**1.200 €**	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00
Sondernutzungsgebühren	2.136 €	500 €	**500 €**	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00
Auflösungen Sonderposten	230.358 €	202.129 €	**147.847 €**	-26,86	147.819 €	-0,02	147.848 €	+0,02	146.096 €	-1,19
Zuführung SoPo Gebührenausgleich	- 229.674 €	- €	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Periodenfremde Leistungsentgelte	1.229 €	- €	**- €**	0,00	**- €**	0,00	- €	0,00	- €	0,00
Insgesamt	**7.006.029 €**	**7.114.556 €**	**7.170.170 €**	+0,78	**7.150.402 €**	-0,28	**7.135.899 €**	-0,20	**7.113.327 €**	-0,32

Bei den **Verwaltungsgebühren** werden die Gebühreneinnahmen für die gesamte Verwaltung zusammengefasst. Hauptsächlich fallen hier Erträge im Bereich des Einwohnermeldewesens an.

Schwerpunkt bei den **Benutzungsgebühren** sind die Erträge im Bereich der Abwasserentsorgung. Bei **Kehr- und Winterdienstgebühren** werden die Erträge aus dem kostenrechnenden Gebührenhaushalt vereinnahmt. Die **Bestattungsgebühren**, **Abfallbeseitigungsgebühren** und **Benutzungsgebühren aus den Übergangsheimen und Obdachlosenunterkünften** werden ebenfalls als öffentlich-rechtliches Leistungsentgelt vereinnahmt und sind selbst erklärend.
Die **Elternbeiträge** ergeben sich insbesondere bei den offenen Ganztagsschulen.

Für Beiträge, welche von der Gemeinde nach den Vorschriften des BauGB oder KAG erhoben werden, sind auf der Passivseite der Bilanz **Sonderposten** zu bilden. Diese Sonderposten werden entsprechend der Abnutzung der hergestellten Straße jährlich ertragswirksam aufgelöst und mindern hierdurch die Belastung des Haushalts aus der anfallenden Abschreibung.

Ebenso erfolgen hier auch die Auflösungen der Sonderposten für den Gebührenausgleich für den Bereich Bestattungswesen. Die Entgelte werden entsprechend der Liegefristen aufgelöst.

2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2016 Ist**	**2017 Plan**	**2018 Plan**	**Abw. %**	**2019 Plan**	**Abw. %**	**2020 Plan**	**Abw. %**	**2021 Plan**	**Abw. %**
Erträge aus Verkauf	2.300 €	5.000 €	**5.000 €**	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Mieten und Pachten	731.780 €	841.800 €	**846.100 €**	+0,51	848.600 €	+0,30	851.100 €	+0,29	853.600 €	+0,29
Mietnebenkosten	44.160 €	43.560 €	**43.560 €**	+0,00	43.560 €	+0,00	43.560 €	+0,00	43.560 €	+0,00
Erstattungen Telefongebühren	218 €	100 €	**150 €**	+50,00	150 €	+0,00	150 €	+0,00	150 €	+0,00
Miete für Heizungsrohrsysteme/Photovoltaik	2.630 €	- €	**2.500 €**	+100,00	2.500 €	+0,00	2.500 €	+0,00	2.500 €	+0,00
Erträge Hallenbad	67.853 €	85.000 €	**67.000 €**	-21,18	67.000 €	+0,00	67.000 €	+0,00	67.000 €	+0,00
Erträge Bistro	9.454 €	10.000 €	**10.000 €**	+0,00	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00
Erträge aus Veranstaltungen	28.492 €	47.970 €	**47.970 €**	+0,00	47.970 €	+0,00	47.970 €	+0,00	47.970 €	+0,00
Erträge aus Verpflegung OGS Nümbrecht	85.670 €	48.500 €	**48.500 €**	+0,00	48.500 €	+0,00	48.500 €	+0,00	48.500 €	+0,00
Erträge aus Verpflegung OGS Gaderoth	540 €	38.440 €	**38.440 €**	+0,00	38.440 €	+0,00	38.440 €	+0,00	38.440 €	+0,00
Erträge aus Essensverkauf Mensa	64.863 €	60.000 €	**60.000 €**	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00
Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern	2.536 €	1.600 €	**3.000 €**	+87,50	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Erbpachten	131.750 €	139.000 €	**139.000 €**	+0,00	139.000 €	+0,00	139.000 €	+0,00	139.000 €	+0,00
Personalgestellung Wasser	50.009 €	40.000 €	**40.000 €**	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Einspeisevergütungen Strom	13.747 €	20.000 €	**35.000 €**	+75,00	35.000 €	+0,00	35.000 €	+0,00	35.000 €	+0,00
Sponsoring	90.000 €	110.000 €	**130.000 €**	+18,18	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00
Erträge aus Altkleidersammlung	3.599 €	3.500 €	**3.500 €**	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00
Wohnmobilstellplatz	248 €	- €	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	**1.329.850 €**	**1.494.470 €**	**1.519.720 €**	+1,69	**1.522.220 €**	+0,16	**1.524.720 €**	+0,16	**1.527.220 €**	+0,16

Bei den **Mieten und Pachten** einschließlich der **Mietnebenkosten** liegen die Schwerpunkte bei der Vermietung von Gebäuden an die Kindergartenträger. Daneben werden hier die Erträge aus der Pacht für Park-Hotel, Sport-Park und Sport-Residenz sowie die Mieterträge der Frese-Peters-Stiftung veranschlagt. Die übrigen Erträge sind selbsterklärend.

2.2.1.6 Erträge aus Kostenerstattung / -umlage

Erträge aus Kostenerstattung / -umlage	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Insgesamt	**186.183 €**	**190.910 €**	**207.610 €**	+8,75	**207.610 €**	+0,00	**207.610 €**	+0,00	**207.610 €**	+0,00

Hier werden sämtliche Kostenerstattungen und –umlagen veranschlagt und vereinnahmt. Die Differenzierung erfolgt nach dem Träger der Erstattung: Bund, Land, Gemeinde und Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstiger öffentlicher Bereich, verbundenen Unternehmen, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen.

Hierunter fallen z.B. die Erstattungen für die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Erstattungen aus der Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags und Kreistagswahl, Personal- und Sachkostenerstattung im Rahmen der Pflegeberatung, Verwaltungskostenerstattung von der Frese-Peters-Stiftung und der BEG, Erstattung von Versicherungsbeiträgen von verbundenen Unternehmen und die Erstattung von Schülerbeförderungskosten sowie Erstattungen der Gemeinde Ruppichteroth für Aufwendungen der Sekundarschule..

2.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige ordentliche Erträge	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Veräußerung von Grundstücken, AV	42.417 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Ordnungsrechtliche Erträge	- €	5.000 €	**5.000 €**	+0,00	**5.000 €**	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Bußgelder	7.106 €	7.000 €	**7.500 €**	+7,14	**7.500 €**	+0,00	7.500 €	+0,00	7.500 €	+0,00
Verwarnungsgelder	15.535 €	14.200 €	**15.200 €**	+7,04	**15.200 €**	+0,00	15.200 €	+0,00	15.200 €	+0,00
Vollstreckungsgebühren, Mahngeb., etc.	61.176 €	50.000 €	**50.000 €**	+0,00	**50.000 €**	+0,00	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	28.620 €	80.000 €	**80.000 €**	+0,00	**80.000 €**	+0,00	80.000 €	+0,00	80.000 €	+0,00
Konzessionsabgaben	599.082 €	623.500 €	**623.500 €**	+0,00	**623.500 €**	+0,00	623.500 €	+0,00	623.500 €	+0,00
Spenden	5.000 €	100 €	**100 €**	+0,00	**100 €**	+0,00	100 €	+0,00	100 €	+0,00
Schadenersatz	51.465 €	70.300 €	**72.800 €**	+3,56	**72.800 €**	+0,00	72.800 €	+0,00	72.800 €	+0,00
Sonstige Erträge	2.567.881 €	156.579 €	**77.076 €**	-50,78	**83.302 €**	+8,08	91.371 €	+9,69	99.145 €	+8,51
Insgesamt	**3.378.282 €**	**1.006.679 €**	**931.176 €**	-7,50	**937.402 €**	+0,67	**945.471 €**	+0,86	**953.245 €**	+0,82

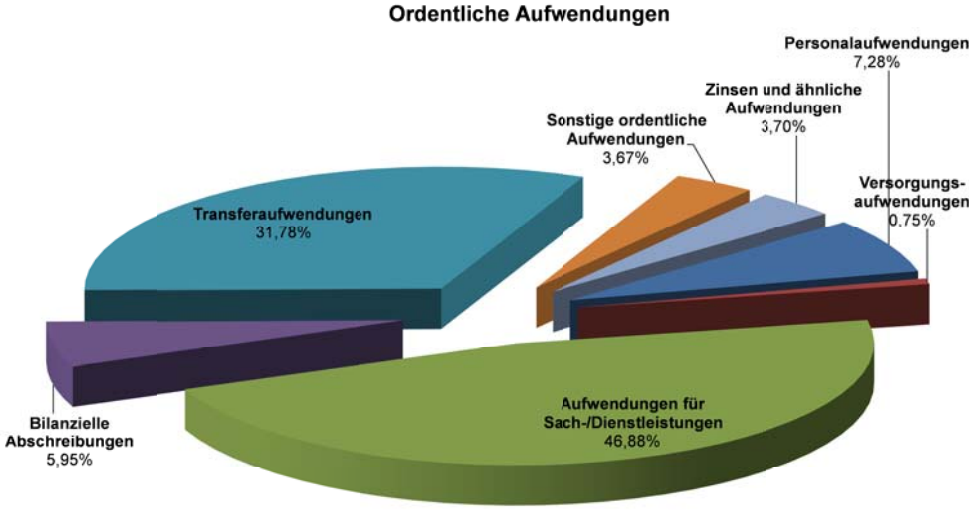
2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Insgesamt	**41.214 €**	**12.300 €**	**13.600 €**	+10,57	**22.200 €**	+63,24	**20.000 €**	-9,91	**20.000 €**	+0,00

Aktivierbare Eigenleistungen sind betriebsinterne Leistungen, die den Wert einer technischen oder baulichen Anlage erhöhen, und auf dem jeweiligen Anlagegut aktiviert werden können. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Personalkosten von Mitarbeitern, die beispielsweise bei der Planung, dem Bau oder der Bauleistung einer investiven Baumaßnahme mitgewirkt haben.

2.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



Aufwendungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Personalaufwendungen	4.418.420 €	4.085.336 €	**4.675.040 €**	+14,43	4.790.331 €	+2,47	4.850.667 €	+1,26	4.886.380 €	+0,74
Versorgungsaufwendungen	699.978 €	528.452 €	**482.018 €**	-8,79	524.720 €	+8,86	526.041 €	+0,25	540.434 €	+2,74
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.205.823 €	8.434.070 €	**30.098.481 €**	+256,87	7.938.399 €	-73,63	8.224.843 €	+3,61	7.784.313 €	-5,36
Bilanzielle Abschreibungen	3.692.857 €	3.760.065 €	**3.817.309 €**	+1,52	4.085.034 €	+7,01	4.097.835 €	+0,31	4.063.255 €	-0,84
Transferaufwendungen	18.432.654 €	19.466.514 €	**20.403.560 €**	+4,81	21.201.580 €	+3,91	20.835.878 €	-1,72	21.107.708 €	+1,30
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.953.797 €	2.482.182 €	**2.354.166 €**	-5,16	2.434.054 €	+3,39	2.275.710 €	-6,51	2.193.261 €	-3,62
Ordentliche Aufwendungen	**37.403.529 €**	**38.756.619 €**	**61.830.574 €**	**+59,54**	**40.974.118 €**	**-33,73**	**40.810.974 €**	**-0,40**	**40.575.351 €**	**-0,58**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.929.797 €	2.577.490 €	**2.372.700 €**	-7,95	2.174.000 €	-8,37	2.288.000 €	+5,24	2.184.000 €	-4,55
Gesamtaufwendungen	**39.333.326 €**	**41.334.109 €**	**64.203.274 €**	**+55,33**	**43.148.118 €**	**-32,79**	**43.098.974 €**	**-0,11**	**42.759.351 €**	**-0,79**

2.2.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Insgesamt	4.418.420 €	4.085.336 €	4.675.040 €	+14,43	4.790.331 €	+2,47	4.850.667 €	+1,26	4.886.380 €	+0,74

Versorgungsaufwendungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Insgesamt	699.978 €	528.452 €	482.018 €	-8,79	524.720 €	+8,86	526.041 €	+0,25	540.434 €	+2,74

Der Personalaufwand für 2018 wird mit 4,675 Mio. EUR zuzüglich 0,482 Mio. EUR an Versorgungsaufwendungen geplant.

Die Personalaufwendungen sind ebenfalls Bestandteil der Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan.
Durch Aufgabenverlagerung und Aufgabenreduzierung konnte somit bis zum Haushaltsjahr 2021 ein Stellenvolumen von rd. 5,5 Stellen eingespart werden. Dies ist im vorliegenden Zahlenwerk auch nach wie vor entsprechend berücksichtigt. Im Sanierungsplan ist diese Konsolidierungsmaßnahme als Maßnahme 6 benannt. Diese Maßnahme greift und wird auch zu den entsprechenden Einsparungen führen.

Im Stellenplan sind aber nun zusätzliche Stellen aufgenommen. Hier musste auf entsprechende Bedarfe reagiert werden. So wird zum Beispiel eine Stelle für das Ordnungsamt zusätzlich eingerichtet, die jedoch über entsprechende Personalkostenerstattung des Kreises finanziert wird. Zur Abarbeitung der verschiedenen Förderprogramme (Gute Schule 2020; Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Breitbandversorgung und Integriertes Handlungskonzept) wird ebenfalls eine zusätzliche Stelle in der Bauverwaltung geplant. Die Stelle des Klimaschutzmanagers ist in der mittelfristigen Finanzplanung weitergeführt. Hier erfolgt zumindest in weiten Teilen eine Refinanzierung über Landesmittel.
Der Stellenplan ist dem Haushalt als Anlage beigefügt.

2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- / Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Bewirtschaftung										
Strom	419.871 €	417.110 €	**437.590 €**	+4,91	437.590 €	+0,00	437.590 €	+0,00	437.590 €	+0,00
Gas	287.998 €	325.690 €	**338.080 €**	+3,80	338.080 €	+0,00	338.080 €	+0,00	338.080 €	+0,00
Heizöl	30.892 €	37.860 €	**37.160 €**	-1,85	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00
Treibstoffe für Fahrzeuge	33.445 €	59.850 €	**58.600 €**	-2,09	57.300 €	-2,22	53.800 €	-6,11	50.800 €	-5,58
Treibstoffe für Sonstiges	2.372 €	2.750 €	**3.250 €**	+18,18	3.250 €	+0,00	3.250 €	+0,00	3.250 €	+0,00
Wasser	29.525 €	27.185 €	**31.785 €**	+16,92	31.785 €	+0,00	31.785 €	+0,00	31.785 €	+0,00
Abwasser	106.643 €	97.739 €	**99.239 €**	+1,53	99.239 €	+0,00	99.239 €	+0,00	99.239 €	+0,00
Summe Bewirtschaftungskosten	**910.747 €**	**968.184 €**	**1.005.704 €**	**+3,88**	**1.004.404 €**	**-0,13**	**1.000.904 €**	**-0,35**	**997.904 €**	**-0,30**
Unterhaltung										
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	776.287 €	788.700 €	**1.734.400 €**	+119,91	933.600 €	-46,17	1.145.600 €	+22,71	678.460 €	-40,78
Wartung Gebäudetechnik	15.483 €	69.460 €	**79.495 €**	+14,45	86.685 €	+9,04	97.750 €	+12,76	79.815 €	-18,35
Pflege Aussenanlagen	11.780 €	1.595 €	**15.500 €**	+871,79	15.500 €	+0,00	15.500 €	+0,00	15.500 €	+0,00
Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	4.563 €	4.470 €	**1.300 €**	-70,92	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	635.166 €	959.550 €	**422.050 €**	-56,02	422.050 €	+0,00	422.050 €	+0,00	422.050 €	+0,00
Unterhaltung Maschinen & techn. Anlagen	2.601 €	5.960 €	**1.350 €**	-77,35	1.350 €	+0,00	1.350 €	+0,00	1.350 €	+0,00
Unterhaltung Fahrzeuge	19.314 €	27.185 €	**26.350 €**	-3,07	25.450 €	-3,42	24.650 €	-3,14	22.750 €	-7,71
Reparatur Fahrzeuge	29.580 €	49.460 €	**47.960 €**	-3,03	45.160 €	-5,84	42.660 €	-5,54	36.860 €	-13,60
Unterhaltung Betriebs- & Geschäftsausstattung	140.852 €	135.220 €	**111.280 €**	-17,70	110.580 €	-0,63	111.780 €	+1,09	111.780 €	+0,00
Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	200.763 €	263.135 €	**268.155 €**	+1,91	279.385 €	+4,19	294.765 €	+5,50	310.105 €	+5,20
Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	63.065 €	84.020 €	**66.520 €**	-20,83	67.520 €	+1,50	68.520 €	+1,48	69.520 €	+1,46
Abfallentsorgung	97.883 €	68.265 €	**85.640 €**	+25,45	86.140 €	+0,58	86.640 €	+0,58	87.140 €	+0,58
Gebäudereinigung	369.888 €	352.750 €	**388.450 €**	+10,12	396.300 €	+2,02	404.300 €	+2,02	417.550 €	+3,28
Schornsteinreinigung	995 €	2.840 €	**190 €**	-93,31	190 €	+0,00	190 €	+0,00	190 €	+0,00
Andere sonst Unterhaltung & Bewirtschaftung	7.931 €	4.600 €	**4.600 €**	+0,00	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00
Summe Unterhaltung	**2.376.150 €**	**2.817.210 €**	**3.253.240 €**	**+15,48**	**2.475.810 €**	**-23,90**	**2.721.655 €**	**+9,93**	**2.258.970 €**	**-17,00**
Schülerbeförderungskosten	**651.183 €**	**676.000 €**	**696.000 €**	**+2,96**	**710.000 €**	**+2,01**	**730.000 €**	**+2,82**	**752.000 €**	**+3,01**
Weitere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen										
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	78.654 €	86.400 €	**82.000 €**	-5,09	87.200 €	+6,34	92.500 €	+6,08	97.700 €	+5,62
Lehr- und Unterrichtsmittel	18.519 €	25.621 €	**23.100 €**	-9,84	23.100 €	+0,00	23.100 €	+0,00	23.100 €	+0,00
Projektorientierter Unterrichtsbedarf	3.295 €	2.059 €	**650 €**	-68,43	650 €	+0,00	650 €	+0,00	650 €	+0,00
Andere sonst. Verw.- & Betriebsaufwendungen	4.065 €	4.787 €	**5.336 €**	+11,47	5.345 €	+0,17	5.354 €	+0,17	5.364 €	+0,19
Satzungsgemäße Aufwendungen der FPS	22.056 €	83.560 €	**95.000 €**	+13,69	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00
Summe weitere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen	**126.588 €**	**202.427 €**	**206.086 €**	**+1,81**	**211.295 €**	**+2,53**	**216.604 €**	**+2,51**	**221.814 €**	**+2,41**

	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Kostenerstattungen										
Versicherungsvorleistungen	781 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Erstattungen an Zweckverbände	104.951 €	152.000 €	**152.000 €**	+0,00	152.000 €	+0,00	152.000 €	+0,00	152.000 €	+0,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen	897.201 €	964.300 €	**923.660 €**	-4,21	923.660 €	+0,00	923.660 €	+0,00	923.600 €	-0,01
Erstattungen an private Unternehmen	25.078 €	22.000 €	**22.000 €**	+0,00	22.000 €	+0,00	22.000 €	+0,00	22.000 €	+0,00
Summe Kostenerstattungen	**1.028.011 €**	**1.138.300 €**	**1.097.660 €**	**-3,57**	**1.097.660 €**	**+0,00**	**1.097.660 €**	**+0,00**	**1.097.600 €**	**-0,01**
Materialverbrauch										
Waren	8.448 €	10.900 €	**12.300 €**	+12,84	12.300 €	+0,00	12.300 €	+0,00	12.300 €	+0,00
Sonstiger Materialverbrauch	115 €	1.000 €	**1.000 €**	+0,00	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00
Löschwasser	2.782 €	3.091 €	**3.000 €**	-2,94	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Namensplatten Gräber	17.940 €	10.000 €	**15.000 €**	+50,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00
Streusalz	30.345 €	43.200 €	**65.400 €**	+51,39	65.400 €	+0,00	65.400 €	+0,00	65.400 €	+0,00
Summe Materialverbrauch	**59.629 €**	**68.191 €**	**96.700 €**	**+41,81**	**96.700 €**	**+0,00**	**96.700 €**	**+0,00**	**96.700 €**	**+0,00**
Sonstige Sach- & Dienstleistungen	**68.944 €**	**395.818 €**	**21.533.351 €**	**+5340,22**	**132.790 €**	**-99,38**	**131.580 €**	**-0,91**	**129.585 €**	**-1,52**
Verbandsumlagen										
Betreuungskosten OGS	426.250 €	455.500 €	**456.000 €**	+0,11	456.000 €	+0,00	456.000 €	+0,00	456.000 €	+0,00
Sonstige Betreuungskosten	91.591 €	209.600 €	**230.000 €**	+9,73	230.000 €	+0,00	250.000 €	+8,70	250.000 €	+0,00
Kosten Mensa	44.346 €	60.000 €	**85.000 €**	+41,67	85.000 €	+0,00	85.000 €	+0,00	85.000 €	+0,00
Verpflegung OGS Nümbrecht	42.411 €	38.250 €	**38.250 €**	+0,00	38.250 €	+0,00	38.250 €	+0,00	38.250 €	+0,00
Verpflegung OGS Gaderoth	28.208 €	38.440 €	**38.440 €**	+0,00	38.440 €	+0,00	38.440 €	+0,00	38.440 €	+0,00
Verpflegung OGS Marienberghausen	8.508 €	12.250 €	**12.250 €**	+0,00	12.250 €	+0,00	12.250 €	+0,00	12.250 €	+0,00
Deponiegebühren	836.111 €	859.800 €	**860.200 €**	+0,05	860.200 €	+0,00	860.200 €	+0,00	860.200 €	+0,00
Kosten der Abfallentsorgung	507.145 €	494.100 €	**489.600 €**	-0,91	489.600 €	+0,00	489.600 €	+0,00	489.600 €	+0,00
Summe Verbandsumlagen	**1.984.571 €**	**2.167.940 €**	**2.209.740 €**	**+1,93**	**2.209.740 €**	**+0,00**	**2.229.740 €**	**+0,91**	**2.229.740 €**	**+0,00**
Insgesamt	**7.205.823 €**	**8.434.070 €**	**30.098.481 €**	**+256,87**	**7.938.399 €**	**-73,63**	**8.224.843 €**	**+3,61**	**7.784.313 €**	**-5,36**

Die Aufwendungen aus **Bewirtschaftung** werden wie in den Vorjahren für den HSK-Zeitraum überwiegend gedeckelt.

Im Bereich der **Unterhaltung** sind auch **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt, also größere bauliche Maßnahmen erfasst, die jedoch nicht aktivierbar sind und somit als Aufwand verbucht werden müssen.

Auch für 2018 und die Folgejahre erfolgte wiederum eine überarbeite und aktualisierte Meldung durch den zuständigen Fachbereich III.
Um die Deckelung der Unterhaltungsaufwendungen aus dem Haushaltssanierungsplan zu halten, dennoch aber auf die verschiedenen Anforderungen flexibel reagieren zu können, wurden die nachfolgenden Budgets gebildet:

Es sind folgende Budgets gebildet:

Budget 1: Regelunterhaltung
jährlich 154.200 EUR

Budget 2: Wartungen
79.495 EUR in 2018 und in 2019 86.685 EUR (abhängig von Wartungsintervallen)

Budget 3: Pauschale Veranschlagung für Sanierungsmaßnahmen und zur Priorisierung durch Fachausschüsse und Verwaltung
Jährlich 200.000 EUR

Darüber hinaus sind im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen auch die Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen veranschlagt, die aus den Kreditkontingenten des Programms **„Gute Schule 2020“** finanziert werden, veranschlagt.

Mittelverwendung Programm „Gute Schule 2020“

Das Land NRW hat gemeinsam mit der NRW.Bank für den Zeitraum 2017 bis 2020 insgesamt 2,0 Milliarden EUR an Darlehen zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.
Die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus ein Kreditkontingent von insgesamt 996.137,00 EUR (für die Jahre 2017 bis 2020 jeweils 249.034 EUR).

Gefördert werden Investitionen, inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand von Schulgebäuden und Einrichtungen auf kommunalen Schulgeländen und Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen.
Geringwertige Wirtschaftsgüter (z.B. mobile Endgeräte wie Notebooks und Tablets) bis zu einem Betrag von 410,00 EUR sind nicht förderfähig.

In seiner Sitzung am 02.02.2017 beauftragte der Familienausschuss die Verwaltung, das Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente für die Vorhaben unter folgende Prämisse aufzustellen:

1. In den nächsten Jahren werden enorme finanzielle Mittel in die Neugestaltung des Schulzentrums gebunden werden. Der Campus für Sekundarschule und Gymnasium wird modern gestaltet und zukunftsweisend hergerichtet.

Aus diesem Grunde sollten die zur Verfügung gestellten Kreditkontingente genutzt werden um die vier Grundschulen zu sanieren, an- oder umzubauen.

2. Das Thema „Leistungsfähiger Breitbandanschluss“ soll zunächst nicht im Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente als Vorhaben vorgesehen werden. Die Gemeinde Nümbrecht hat parallel den Förderantrag zum Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht gestellt. Hierin ist insbesondere auch auf die kommunale Infrastruktur (z.B. Schulen und Feuerwehrgerätehäuser) besonderes Augenmerk gerichtet. Die Anschlüsse werden bis in die Gebäude gefördert werden.

Daneben wurde durch das Bundesbildungsministerium im Oktober 2016 verkündet, dass den Grundschulen und weiterführenden allgemeinbildenden Schulen über ein Bundesprogramm in den nächsten fünf Jahren 5,0 Milliarden EUR zur Verfügung gestellt werden um diese mit digitaler Ausstattung wie Breitbandanbindung, WLAN und Geräten zu versorgen (DigitalPakt#D).
Die Finanzierung der Schulen ist grundsätzlich keine Angelegenheit des Bundes, über das Thema „Breitbandausbau“ ist die Zuständigkeit des Bundes aber gegeben ohne das eine Grundgesetzänderung notwendig wäre.

Das Bundesprogramm ist derzeit umstritten und wird voraussichtlich erst nach der Regierungsbildung weiter verhandelt.
Ob und wieviel Geld der Bund dann beisteuert ist völlig offen.

Bundesverkehrsminister Dobrindt stellte im Juli ein Milliardenprogramm des Bundes für den Breitbandausbau an Schulen in Aussicht. Hierbei handelt es sich um eine Ergänzung des Förderprogramms zum Breitbandausbau in Deutschland.
Eine angekündigte „Klarstellung des Förderleitfadens, der sich an die potenziellen Zuwendungsempfänger der Mittel wendet“ wurde bisher noch nicht vorgelegt.

Konkrete Mittel des Landes Mittel wurden den (haushaltsschwachen) Kommunen zwischenzeitlich durch das Kommunalinvestitionsfördergesetz zur Verfügung gestellt.
Ziel hierbei ist eine schnellere und stärkere Verbesserung bei der Sanierung und Modernisierung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen – auch mit Blick auf in diesem Rahmen notwendige ergänzende Maßnahmen zur Erfüllung digitaler Anforderungen an Schulgebäude.
Lt. Verteilungsschlüssel erhält die Gemeinde Nümbrecht hieraus rd. 522.000,00 EUR.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat durch Beschluss vom 19.10.2017 die Verwendung der Mittel aus den genannten Förderprogrammen als Maßnahmenkatalog beschlossen, so dass diese inhaltlich und zeitlich miteinander abgestimmt sind.

Der Beschluss erfolgte in der Art, dass
- die geplanten Maßnahmen im jeweiligen Programm grundsätzlich förderfähig sind
- sich Vergabe, Beauftragung und Durchführung der Maßnahmen im vorgeschrieben Zeitfenster befinden

- ggf. eine Kombination der Förderprogramme ermöglicht wird
- eine grundsätzlich nachhaltige Mittelverwendung erreich wird.

Die bereits zugesagten Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm und die übereinstimmenden Aussagen aller Fraktionen, den Ausbau der Digitalisierung an Schulen fördern zu wollen, bestätigt die Entscheidung, Mittel aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 vornehmlich für energetische Sanierung, umfangreiche Renovierung und den Um- und Anbau von Schulgebäuden zu verwenden.

In Zusammenarbeit mit den Grundschulen der Gemeinde Nümbrecht wurde unter den genannten Prämissen ein Katalog mit den notwendigen Baumaßnamen in den jeweiligen Objekten zusammengestellt.

In einem Abstimmungsgespräch von Grundschulleitungen und Schulträger am 20.09.2017 wurden die beabsichtigten Maßnahmen und ein entsprechender Zeitplan mit den Schulleitungen nochmals intensiv beraten und der Beschlussvorschlag für die Politik erarbeitet.

In der Abstimmung wurde seitens der Bauverwaltung darauf hingewiesen, dass es bzgl. des oben skizzierten zeitlichen Ablaufs aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse (Ausschreibungserfordernisse, Verfügbarkeit von vorhandenen Kapazitäten in erforderlichen Gewerken etc.) zu Verschiebungen und zum temporären Tausch einzelner Maßnahmen kommen kann.
Ferner wurden die hier genannten Kosten überschläglich beziffert. Auch hier kann es in den konkreten Planungsphasen noch zu Veränderungen bzw. Verschiebungen kommen.
Alle Beteiligten sind sich einig, dass sich die Verteilung der Fördermittel allein nach den für die jeweilige Schule notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen richtet.

Die Verwendung der Kreditkontingente aus dem Programm „Gute Schule 2020“ ist wie nachfolgend dargestellt geplant und unterstellt eine Mittelübertragung von 2017 nach 2018:

	2018	2019	2020	Σ
GGS Gaderoth				
Decken, Dämmung, Beleuchtung (1. Anbau 2 Klassen)			30.000 EUR	
Energetische Fassadensanierung (Altbau und 1. Anbau)	150.000 EUR			
Energetische Fenstersanierung (Altbau und 1. Anbau)	200.000 EUR			**380.000 EUR**
GGS Grötzenberg				
Fenster OGS (Erneuerung Holzfenster Anbau)	80.000 EUR			
Erneuerung Fußböden im Altbauteil			25.000 EUR	
Erneuerung Fußböden im OGS-Bereich			15.000 EUR	**120.000 EUR**
GGS Marienberghausen				
Neuer Anbau	100.000 EUR	200.000 EUR		**300.000 EUR**
GGS Nümbrecht				
Neue Fenster Westseite (Straßenseite)			80.000 EUR	
Anstrich Fassade Westseite (Straßenseite)			30.000 EUR	
Malerarbeiten Klassen		20.000 EUR	10.000 EUR	
Akkustikprobleme Klassen		30.000 EUR	20.000 EUR	**190.000 EUR**
Σ	**530.000 EUR**	**250.000 EUR**	**210.000 EUR**	**990.000 EUR**

Neben den vorgenannten Mitteln erhält die Gemeinde noch weitere Mittel aus dem **„Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“,** welche zum Teil über zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt und verausgabt werden sollen.

Mittelverwendung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Nordrhein-Westfalen erhält im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes vom Bund 1,12 Milliarden EUR.

Das Geld soll den Kommunen die Modernisierung und Sanierung ihrer Schulen ermöglichen und dient somit gezielt der Unterstützung und Förderung der schulischen Infrastruktur.

Explizit benannt werden Maßnahmen zur Erfüllung digitaler Anforderungen an Schulgebäuden.

Die Verteilung erfolgt anhand eines sog. „Mischschlüssels“

- 60 Prozent nach dem Anteil der Schlüsselzuweisungen der einzelnen Kommune für die Jahre 2013 bis 2017 zur Gesamtsumme der Schlüsselzuweisungen aller betroffenen Kommunen in diesem Zeitraum
- 40 Prozent orientiert an der Schülerzahl (genauer: aus dem Verhältnis der Summe der Schulpauschalen der einzelnen Kommunen für das Jahr 2017 zur Summe der Schulpauschale aller Betroffenen Kommunen im gleichen Zeitraum)

Hierdurch werden auch die einpendelnden Schülerinnen und Schüler aus Nachbarkommunen in einen Schulstandort bei der Mittelverteilung berücksichtigt.

Der Förderzeitraum beginnt am 01.07.2017 und läuft bis zum 31.12.2022

Obschon es sich derzeit (lediglich) um einen Kabinettsentscheidung handelt und die Entscheidung des Gesetzgebers noch aussteht, dürfte es nach Informationen des Städte- und Gemeindebundes NRW keine Bedenken der Kommunalaufsicht geben, die nach derzeitigen Berechnungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen mitgeteilten Beträge im Rahmen der Haushaltsaufstellungen einzuplanen.

Nach vorliegenden Berechnungen des MHKBG erhält die Gemeinde Nümbrecht aus Mitteln des Kommunalfördergesetzes 522.237 EUR.

Im Hinblick auf die für die Mittelverwendung „Gute Schule 2020“ gefundenen Prämissen (Förderung Infrastruktur der weiterführenden Schulen durch Campusprojekt; Einbindung von Mitteln des kommunalen Breitbandausbaus) und in Abstimmung mit den Grundschulleitungen favorisiert die Gemeinde Nümbrecht den Einsatz von Fördermitteln aus dem Kommunalfördergesetz u.a. zur Herrichtung des digitalen Netzwerkes (Verkabelung) in den einzelnen Grundschulen.

Nach vorliegenden Kostenschätzungen wird hierfür ein Volumen von insgesamt ca. 216.000 EUR **investiv** benötigt (GGS Nümbrecht: 83.000 EUR, GGS Gaderoth: 54.000 EUR, GGS Grötzenberg: 46.000 EUR, GGS Marienberghausen: 33.000 EUR). Somit stehen für weitere Maßnahmen rd. 306.000 EUR zur Verfügung.

Über diese weitere Mittelverwendung besteht aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen und im Gemeinderat nachfolgend dargestellte Prioritätenliste, welche nach Möglichkeit des Mittelzuflusses und der sach- und fachgerechten Ausführung in 2018 zur Umsetzung gelangen soll:

GGS Gaderoth	
Sanierung WC-Anlagen im UG	25.000 EUR
Anstrich Fassade 2. Anbau	20.000 EUR
Abhangdecke Treppenhaus	3.000 EUR
Gerätehaus Schulbedarf	3.000 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
GGS Grötzenberg	
Kellerlichtschächte	12.000 EUR
Dacherneuerung Pausenhalle	40.000 EUR
Anstrich Flure	8.000 EUR
Sanierung Lehrer-WC	4.500 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
GGS Marienberghausen	
Fassadenanstrich Eingangsbereich	3.000 EUR
Anstrich Flure	5.000 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
GGS Nümbrecht	
Erneuerung Bodenbelag Klassen	55.000 EUR
Erneuerung Bodenbelag Verwaltung	30.000 EUR
Sanierung WC Jungen UG	25.000 EUR
Sanierung WC Mädchen UG	25.000 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
Σ	**306.500 EUR**

2.2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bilanzielle Abschreibungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.704 €	**7.494 €**	**5.091 €**	-32,07	3.683 €	-27,66	- €	+0,00	- €	+0,00
Aufbauten & Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	24.725 €	**24.601 €**	**24.600 €**	-0,00	24.600 €	+0,00	24.600 €	+0,00	24.601 €	+0,00
Gebäude, Aufbauten & Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	1.181.424 €	**1.215.307 €**	**1.225.488 €**	+0,84	1.465.484 €	+19,58	1.465.490 €	+0,00	1.443.013 €	-1,53
Brücken und Tunnel	35.489 €	**40.762 €**	**40.766 €**	+0,01	40.763 €	-0,01	40.766 €	+0,01	40.721 €	-0,11
Entwässerungs- & Abwasserbeseitigungsanlagen	559.685 €	**559.688 €**	**559.686 €**	-0,00	559.686 €	+0,00	559.687 €	+0,00	559.689 €	+0,00
Straßen, Wege, Plätze & Verkehrsanlagen	1.399.579 €	**1.448.520 €**	**1.482.647 €**	+2,36	1.516.700 €	+2,30	1.537.250 €	+1,35	1.537.217 €	-0,00
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	10.254 €	**100.254 €**	**100.254 €**	+0,00	100.253 €	-0,00	100.254 €	+0,00	100.253 €	-0,00
Maschinen	1.539 €	**1.539 €**	**1.538 €**	-0,06	1.539 €	+0,07	1.409 €	-8,45	- €	+0,00
Technische Anlagen	4.347 €	**3.895 €**	**3.668 €**	-5,83	3.632 €	-0,98	3.632 €	+0,00	3.632 €	+0,00
Betriebsvorrichtungen	9.813 €	**9.813 €**	**9.813 €**	+0,00	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00
Fahrzeuge	130.586 €	**105.342 €**	**119.206 €**	+13,16	112.437 €	-5,68	116.303 €	+3,44	119.916 €	+3,11
Betriebs- & Geschäftsausstattung	159.232 €	**185.780 €**	**186.092 €**	+0,17	189.625 €	+1,90	182.711 €	-3,65	168.620 €	-7,71
Geringwertige Wirtschaftsgüter	74.439 €	**57.030 €**	**58.420 €**	+2,44	56.780 €	-2,81	55.920 €	-1,51	55.780 €	-0,25
Sonstige	40 €	**40 €**	**40 €**	+0,00	39 €	-2,50	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	**3.602.857 €**	**3.760.065 €**	**3.817.309 €**	+1,52	**4.085.034 €**	+7,01	**4.097.835 €**	+0,31	**4.063.255 €**	-0,84

Ziel des Kommunalen Finanzmanagements ist unter anderem, den vollständigen Ressourcenverbrauch transparent darzustellen. Hierzu gehören insbesondere auch die **bilanziellen Abschreibungen** auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**.**
Dem Anlagevermögen zuzuordnen sind alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen.
Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als bilanzielle Abschreibung ergebniswirksam erfasst.

Den Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionszuschüsse, Beiträge Dritter) gegenüber.

2.2.2.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Zuweisungen an Zweckverbände	1.982.204 €	2.042.000 €	**2.096.900 €**	+2,69	**2.096.900 €**	+0,00	2.096.900 €	+0,00	2.096.900 €	+0,00
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	139.210 €	251.660 €	**151.910 €**	-39,64	**153.430 €**	+1,00	154.960 €	+1,00	156.510 €	+1,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	6.025 €	6.100 €	**6.100 €**	+0,00	**6.100 €**	+0,00	6.100 €	+0,00	6.100 €	+0,00
Jugendhilfe	- €	250 €	**250 €**	+0,00	**250 €**	+0,00	250 €	+0,00	250 €	+0,00
Leistungen nach dem AsylLG	1.035.400 €	1.758.504 €	**1.628.700 €**	-7,38	**1.546.800 €**	-5,03	1.487.868 €	-3,81	1.400.448 €	-5,88
Leistungen § 4 AsylLG-Krankenhilfe	234.402 €	302.000 €	**280.000 €**	-7,28	**266.000 €**	-5,00	255.000 €	-4,14	240.000 €	-5,88
Gewerbesteuerumlage	839.605 €	797.700 €	**833.700 €**	+4,51	**858.700 €**	+3,00	888.600 €	+3,48	909.700 €	+2,37
Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit	815.616 €	774.900 €	**809.900 €**	+4,52	**809.600 €**	-0,04	- €	+0,00	- €	+0,00
Krankenhausinvestitionsumlage	195.870 €	202.500 €	**202.500 €**	+0,00	**202.500 €**	+0,00	202.500 €	+0,00	202.500 €	+0,00
Kreisumlage	13.184.322 €	13.330.900 €	**14.393.600 €**	+7,97	**15.261.300 €**	+6,03	15.743.700 €	+3,16	16.095.300 €	+2,23
Insgesamt	**18.432.654 €**	**19.466.514 €**	**20.403.560 €**	+4,81	**21.201.580 €**	+3,91	**20.835.878 €**	-1,72	**21.107.708 €**	+1,30

Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung sind die Transferaufwendungen mit rd. 20,4 Mio. EUR. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) rd. 70,5 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 33 % -ohne Berücksichtigung des Einmaleffektes aus der Breitbandförderung- der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mussten seinerzeit der Situation aus 2015 angepasst werden. Nach wie vor basieren die entsprechenden Berechnung auf einer Flüchtlingszahl von rd. 300 Personen, die der Gemeinde Nümbrecht zugewiesen werden.

A. Kreisumlage

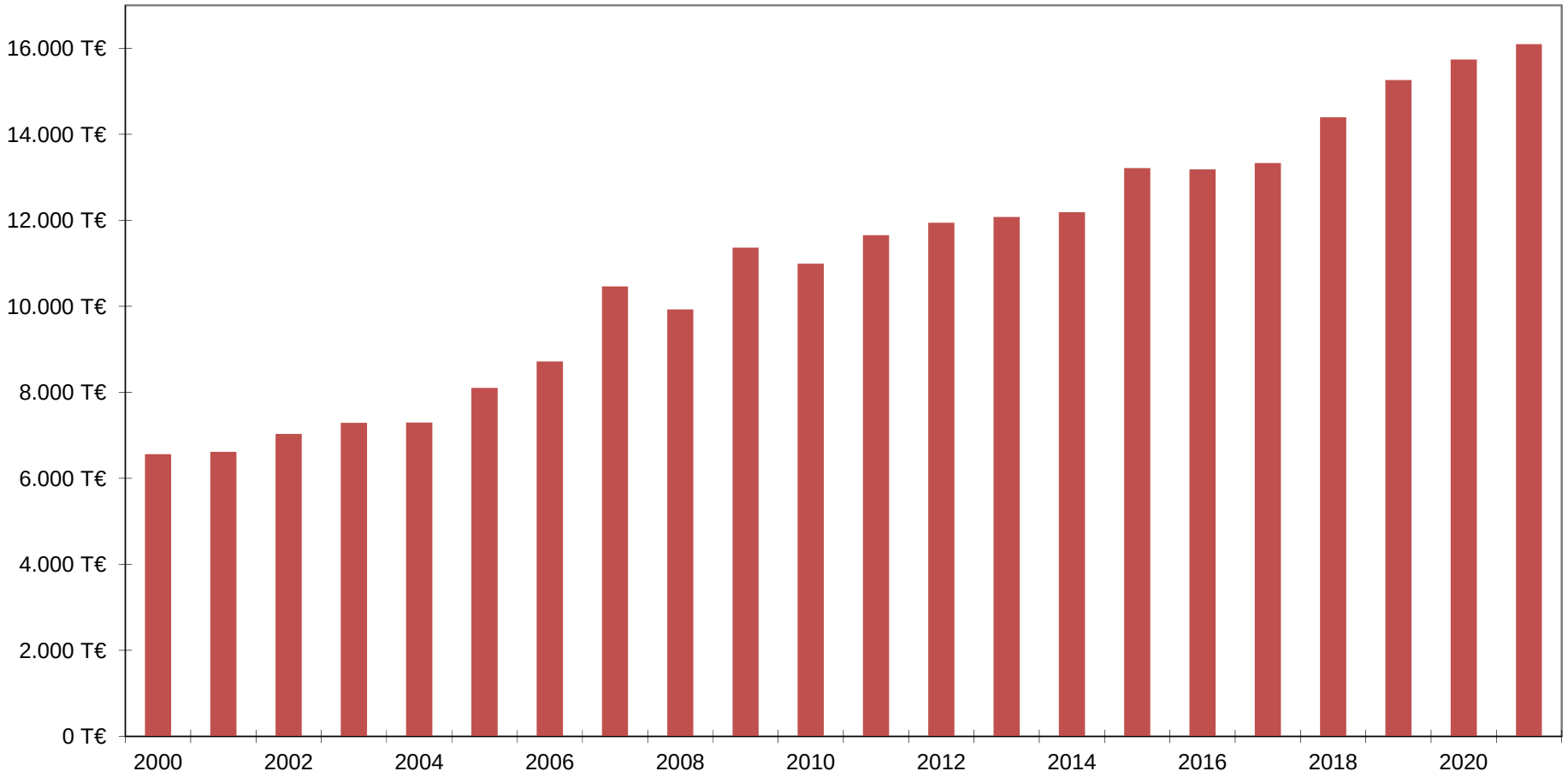
Die Veranschlagung der Kreisumlage basiert auf den Hebesätzen des beschlossenen Kreishaushaltes 2017/2018. Die Hebesätze entwickeln sich entsprechend der nachfolgenden tabellarischen Übersicht:

Kreishaushalt 2017/2018	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Allgemeine Umlage	**40,9000**	**41,1000**	**40,9000**	**40,2047**	**39,4915**	**38,8124**
Umlage Jugendamt	28,2296	28,2068	27,8641	27,1743	26,8505	26,5570
Umlage Berufsschulwesen	2,1800	2,1154	2,0673	2,0200	1,9900	2,1279
Umlage KVHS	0,2861	0,3452	0,3441	0,3159	0,3206	0,3105
Differenzierte Umlagen Gesamt	**30,6957**	**30,6674**	**30,2755**	**29,5102**	**29,1611**	**28,9954**
Gesamt	**71,5957**	**71,7674**	**71,1755**	**69,7149**	**68,6526**	**67,8078**

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hatte am 08.12.2016 für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 einen Doppelhaushalt beschlossen. Der Doppelhaushalt wurde seitens der Bezirksregierung mit Verfügung vom 30.03.2017 genehmigt.

Im Arbeitskreis der oberbergischen Kämmerer hat Kreiskämmerer Grootens erklärt, dass er derzeit keine Veranlassung sieht, dem Kreistag für das Jahr 2017 oder 2018 einen Nachtragshaushalt vorzulegen, so dass die bestehende Finanzplanung des Oberbergischen Kreises weiterhin Bestand hat.

Entwicklung der Kreisumlage



B. Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit

Aufgrund des § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes führen die Kommunen eine Umlage entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger an den Bund bzw. an das Land ab. Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit dem Vervielfältiger, der gesetzlich festgelegt wird, multipliziert wird.

	Bund	Land	Summe	Fond Dt. Einheit	Solidarpakt	Summe	Gesamt		Bund	Land	Summe	Fond Dt. Einheit	Solidarpakt	Summe	Gesamt
1980	40	40	80				80	2001	24	30	54	8	29	37	91
1981	40	40	80				80	2002	30	36	66	7	29	36	102
1982	40	40	80				80	2003	36	42	78	7	29	36	114
1983	29	29	58				58	2004	20	26	46	7	29	36	82
1984	26	26	52				52	2005	19	25	44	8	29	37	81
1985	26	26	52				52	2006	16	22	38	7	29	36	74
1986	26	26	52				52	2007	16	22	38	6	29	35	73
1987	26	26	52				52	2008	12	18	30	6	29	35	65
1988	26	26	52				52	2009	13	19	32	5	29	34	66
1989	26	26	52				52	2010	14,5	20,5	35	7	29	36	71
1990	26	26	52				52	2011	14,5	20,5	35	6	29	35	70
1991	26	26	52	2		2	54	2012	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1992	26	26	52	5		5	57	2013	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1993	14	14	28	11		11	39	2014	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1994	19	19	38	18		18	56	2015	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1995	19	19	38	12	29	41	79	2016	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1996	19	19	38	11	29	40	78	2017	14,5	20,5	35	4,5	29	34	68,5
1997	19	19	38	11	29	40	78	2018	14,5	20,5	35	4	29	33	68
1998	19	26	45	10	29	39	84	2019	14,5	20,5	35	4	29	33	68
1999	19	26	45	9	29	38	83	2020	14,5	20,5	35				35
2000	19	26	45	9	29	38	83	2021	14,5	20,5	35				35

2.2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Sonstige Personal- & Versorgungsaufwendungen										
Aus und Fortbildung	24.925 €	40.524 €	**42.302 €**	+4,39	42.582 €	+0,66	41.365 €	-2,86	41.650 €	+0,69
Reisekosten	4.785 €	4.581 €	**4.613 €**	+0,70	4.645 €	+0,69	4.677 €	+0,69	4.708 €	+0,66
Dienst- & Schutzkleidung	9.179 €	10.050 €	**10.250 €**	+1,99	8.250 €	-19,51	10.250 €	+24,24	8.250 €	-19,51
Personalnebenaufwand	7.528 €	26.535 €	**30.419 €**	+14,64	16.559 €	-45,56	18.220 €	+10,03	18.332 €	+0,61
Atemschutzuntersuchungen	2.721 €	3.500 €	**4.000 €**	+14,29	4.500 €	+12,50	4.500 €	+0,00	4.500 €	+0,00
Funkausrüstung	1.740 €	3.500 €	**3.500 €**	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00
Atemschutzgeräte	5.001 €	10.000 €	**8.500 €**	-15,00	7.500 €	-11,76	7.500 €	+0,00	9.500 €	+26,67
Persönliche Ausrüstung	14.854 €	25.000 €	**20.000 €**	-20,00	20.000 €	+0,00	25.000 €	+25,00	25.000 €	+0,00
Sonst. Geräte & Ausrüstungsgegenstände	6.132 €	9.000 €	**12.000 €**	+33,33	8.000 €	-33,33	8.000 €	+0,00	18.000 €	+125,00
Führerscheine Feuerwehr	7.273 €	3.000 €	**5.000 €**	+66,67	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	3.000 €	-40,00
Summe sonstigePersonal- & Versorgungsaufwendungen	**84.139 €**	**135.690 €**	**140.584 €**	**+3,61**	**120.536 €**	**-14,26**	**128.012 €**	**+0,00**	**136.440 €**	**+0,00**
Inanspruchnahme von Rechten & Diensten										
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	435.391 €	396.294 €	**389.562 €**	-1,70	379.662 €	-2,54	371.130 €	-2,25	358.290 €	-3,46
Mietnebenkosten	104.945 €	210.720 €	**186.720 €**	-11,39	176.880 €	-5,27	170.880 €	-3,39	162.900 €	-4,67
Miete für Betriebs- & Geschäftsausstattung	45.037 €	48.850 €	**44.150 €**	-9,62	44.150 €	+0,00	44.150 €	+0,00	44.150 €	+0,00
Leasing	6.330 €	12.230 €	**10.830 €**	-11,45	10.830 €	+0,00	10.830 €	+0,00	10.830 €	+0,00
Gebühren	8.949 €	5.880 €	**6.060 €**	+3,06	6.060 €	+0,00	6.060 €	+0,00	6.060 €	+0,00
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	161.613 €	179.835 €	**175.157 €**	-2,60	165.583 €	-5,47	141.015 €	-14,84	131.608 €	-6,67
Aufwendungen ehrenamtliche & sonstige Tätigkeiten	158.723 €	171.290 €	**173.690 €**	+1,40	173.690 €	+0,00	173.690 €	+0,00	173.690 €	+0,00
Andere sonst. Inanspruchnahme Dritter	119.153 €	60.400 €	**62.900 €**	+4,14	62.900 €	+0,00	62.900 €	+0,00	62.900 €	+0,00
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	156.980 €	182.200 €	**166.600 €**	-8,56	166.600 €	+0,00	166.600 €	+0,00	166.600 €	+0,00
Sächliche Kosten des Schiedamtes	812 €	2.000 €	**2.000 €**	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00
Nutzungsentgelt für Kursaal	25.172 €	30.000 €	**30.000 €**	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00
Kosten für Wahlen	- €	26.000 €	**- €**	-100,00	13.000 €	+100,00	13.000 €	-100,00	13.000 €	+100,00
Summe Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	**1.223.106 €**	**1.325.699 €**	**1.247.669 €**	**-5,89**	**1.231.355 €**	**-1,31**	**1.192.255 €**	**-3,18**	**1.162.028 €**	**-2,54**

	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Geschäftsaufwendungen										
Büromaterial	24.058 €	28.790 €	**27.100 €**	-5,87	27.100 €	+0,00	27.100 €	+0,00	27.100 €	+0,00
Verbrauchsmaterial	2.571 €	4.900 €	**6.800 €**	+38,78	6.800 €	+0,00	6.800 €	+0,00	6.800 €	+0,00
Kopierkosten	7.498 €	5.400 €	**5.400 €**	+0,00	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00
Zeitungen und Fachliteratur	17.934 €	22.300 €	**22.700 €**	+1,79	22.700 €	+0,00	22.700 €	+0,00	22.700 €	+0,00
Porto	33.939 €	40.000 €	**35.780 €**	-10,55	35.780 €	+0,00	35.780 €	+0,00	35.780 €	+0,00
Telefon	27.512 €	29.200 €	**29.070 €**	-0,45	29.070 €	+0,00	28.770 €	-1,03	28.770 €	+0,00
Öffentliche Bekanntmachungen	16.651 €	16.200 €	**16.400 €**	+1,23	16.600 €	+1,22	16.800 €	+1,20	17.000 €	+1,19
Gästebewirtung und Repräsentation	4.410 €	7.200 €	**7.450 €**	+3,47	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00
Werbung	3.690 €	1.200 €	**1.200 €**	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00
Andere sonstige Geschäftsausgaben	3.741 €	20.520 €	**5.350 €**	-73,93	5.350 €	+0,00	5.350 €	+0,00	5.350 €	+0,00
Repräsentationen und Ehrungen	6.184 €	22.700 €	**4.700 €**	-79,30	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00
Personalausweise	34.973 €	40.000 €	**40.000 €**	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Reisepässe	22.391 €	25.000 €	**25.000 €**	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00
Andere sonstige Geschäftsausgaben	3.017 €	3.100 €	**3.000 €**	-3,23	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Kunstausstellung	- €	1.350 €	**1.350 €**	+0,00	1.350 €	+0,00	1.350 €	+0,00	1.350 €	+0,00
Kosten für kulturelle Veranstaltungen	27.186 €	45.830 €	**45.830 €**	+0,00	45.830 €	+0,00	45.830 €	+0,00	45.830 €	+0,00
Veranstaltungen	8.537 €	13.092 €	**13.090 €**	-0,02	13.090 €	+0,00	13.090 €	+0,00	13.090 €	+0,00
Städte-Partnerschaften	- €	1.800 €	**1.800 €**	+0,00	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00
Summe Geschäftsaufwendungen	**244.291 €**	**328.582 €**	**292.020 €**	**-11,13**	**292.220 €**	**+0,07**	**292.120 €**	**-0,03**	**292.320 €**	**+0,07**

	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Versicherungsbeiträge										
Haftpflichtversicherung	45.057 €	119.000 €	**124.000 €**	+4,20	129.000 €	+4,03	134.000 €	+3,88	139.000 €	+3,73
Versicherungsbeiträge	2.701 €	3.297 €	**3.130 €**	-5,07	3.130 €	+0,00	3.130 €	+0,00	3.130 €	+0,00
Unfallversicherung	174.043 €	125.800 €	**144.400 €**	+14,79	139.400 €	-3,46	144.400 €	+3,59	144.400 €	+0,00
Gebäudeversicherung	88.878 €	83.226 €	**81.460 €**	-2,12	81.460 €	+0,00	81.460 €	+0,00	81.460 €	+0,00
Eigenschadenversicherung	8.788 €	19.150 €	**19.500 €**	+1,83	19.850 €	+1,79	20.200 €	+0,00	20.550 €	+0,00
Elektronikversicherung	2.378 €	3.400 €	**2.700 €**	-20,59	2.700 €	+0,00	2.700 €	+0,00	2.700 €	+0,00
Maschinenversicherung	11.855 €	10.550 €	**12.600 €**	+19,43	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00
KFZ-Versicherung	18.457 €	26.495 €	**25.995 €**	-1,89	25.295 €	-2,69	24.695 €	+0,00	22.685 €	+0,00
Strafrechtschutz	1.697 €	2.000 €	**2.050 €**	+2,50	2.100 €	+2,44	2.150 €	+0,00	2.200 €	+0,00
Summe Versicherungsbeiräge	**353.855 €**	**392.918 €**	**415.835 €**	**+5,83**	**415.535 €**	**-0,07**	**425.335 €**	**+2,36**	**428.725 €**	**+0,80**
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	**19.488 €**	**15.915 €**	**18.665 €**	**+17,28**	**18.665 €**	**+0,00**	**18.665 €**	**+0,00**	**18.665 €**	**+0,00**
Betriebliche Steueraufwendungen										
Grundsteuer	14.966 €	14.290 €	**15.240 €**	+6,65	15.240 €	+0,00	14.770 €	-3,08	14.770 €	+0,00
Kraftfahrzeugsteuer	3.895 €	3.563 €	**3.653 €**	+2,53	3.653 €	+0,00	3.653 €	+0,00	3.653 €	+0,00
Sonstige Steuern	18.759 €	18.000 €	**18.200 €**	+1,11	18.200 €	+0,00	18.200 €	+0,00	18.200 €	+0,00
Summe betriebliche Steueraufwendungen	**37.620 €**	**35.853 €**	**37.093 €**	+3,46	**37.093 €**	**+0,00**	**36.623 €**	**-1,27**	**36.623 €**	**+0,00**
Verfügungsmittel	**578 €**	**1.500 €**	**1.500 €**	+0,00	**1.500 €**	**+0,00**	**1.500 €**	**+0,00**	**1.500 €**	**+0,00**
Schadensfälle	**55.383 €**	**70.300 €**	**74.450 €**	**+5,90**	**74.450 €**	**+0,00**	**74.450 €**	**+0,00**	**74.450 €**	**+0,00**
Sonstige Aufwendungen	**935.338 €**	**175.725 €**	**126.350 €**	**-28,10**	**242.700 €**	**+92,09**	**106.750 €**	**-56,02**	**42.510 €**	**-60,18**
Insgesamt	**2.953.797 €**	**2.482.182 €**	**2.354.166 €**	**-5,16**	**2.434.054 €**	**+3,39**	**2.275.710 €**	**-6,51**	**2.193.261 €**	**-3,62**

2.2.3. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird aus dem Saldo der Finanzerträge und der Finanzaufwendungen berechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich hier bei der Gemeinde Nümbrecht ein Defizit in Höhe von rd. 2,282 Mio. EUR (Vorjahr: 2,468 Mio. EUR).

2.2.3.1 Finanzerträge

Die Finanzerträge basieren auf der Veranschlagung von Prämien für Bürgschaften, sogenannte Bürgschaftsprovisionen.

2.2.3.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der hier etatisierte Betrag in Höhe von 2,373 Mio. EUR ergibt sich aus den Zinsaufwendungen für die langfristigen Darlehen in Höhe von rd. 1.824.000 EUR. Daneben werden hier die erwarteten Zinsen für die Kassenkredite in Höhe von 548.700 EUR veranschlagt.

Aus dem Bereich der langfristigen Darlehen entfallen ein Zinsaufwand in Höhe von 1,330 Mio. EUR auf rentierliche Zinsaufwendungen (Abwasser, GWN, AFE) und ein Betrag von rd. 0,549 Mio. EUR auf Zinsaufwendungen für den unrentierlichen Bereich.

Zinsaufwendungen	**2017**	**2018**	**Abw.**	**2019**	**Abw.**	**2020**	**Abw.**	**2021**	**Abw.**
	Plan	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**
Rentierliche Darlehen	**1.335.000 €**	**1.330.000 €**	-0,37	1.000.000 €	-24,81	1.140.000 €	+14,00	1.120.000 €	-1,75
Unrentierliche Darlehen	**423.000 €**	**494.000 €**	+16,78	554.000 €	+12,15	569.000 €	+2,71	504.000 €	-11,42
Kassenkredite	**819.490 €**	**548.700 €**	-33,04	620.000 €	+12,99	579.000 €	-6,61	560.000 €	-3,28
Summe Zinsaufwendungen	**2.577.490 €**	**2.372.700 €**	+0,00	**2.174.000 €**	+0,00	**2.288.000 €**	+0,00	**2.184.000 €**	+1,00

2.3. Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht bis 2021

Die Gemeinde hat gemäß § 84 GO NRW eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Hierbei werden grundsätzlich das Ergebnis des Vorvorjahres, die Planansätze des Vorjahres, das eigentliche Haushaltsjahr sowie drei weitere Planjahre dargestellt. Ausgehend vom Haushaltsjahr 2018 bedeutet dies, dass die Planung bis einschließlich 2021 erfolgt.

Unter Punkt 1.4 und 1.5 des Vorberichtes sind die Tatbestände erläutert, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes führen.

Auf die Gemeinde Nümbrecht trifft die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK zu, wie das Schaubild unter Ziff. 2.3.1 zeigt.

Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, ist die Gemeinde Nümbrecht freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Gemäß § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) tritt der Haushaltssanierungsplan bis 2021 anstelle des Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Haushaltssanierungsplan ist im Detail in einem gesonderten Druckwerk erläutert. Auf den Sanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht zur 6. Fortschreibung auf 2018 wird somit verwiesen.

Nachfolgend sind die Maßnahmenübersicht der Konsolidierungsmaßnahmen und die Ergebnisplanung des Haushaltssanierungsplanes abgedruckt.

Gemeinde Nümbrecht

Maßnahmenübersicht

				Konsolidierungsbeiträge										
Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit Rat / BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeitverrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-A-Hebesatzes	0	605	1.197	1.767	2.356	2.840	3.408	3.976	4.543	5.111	5.679
2	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes	0	88.032	124.908	165.350	210.445	251.336	290.976	331.276	372.869	420.469	470.130
3	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes	0	74.952	177.852	295.492	417.066	530.570	713.551	860.838	1.017.054	1.187.607	1.357.478
4	FB II	BM	Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	FB II	Rat / BM	Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH	0	25.000	50.000	50.000	70.000	90.000	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	FB I	Rat / BM	Personalwirtschaftliche Maßnahmen	-2,49	107.300	110.447	153.456	213.749	284.368	294.244	299.193	303.681	308.237	326.948
7	FB II	Rat / BM	Zuschuß an die Nümbrechter Kur GmbH	0	7.000	7.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8	FB I	Rat / BM	Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum	0	40.500	46.000	51.500	57.000	57.500	58.000	58.500	59.000	59.500	60.000
9	FB III	Rat / BM	Kürzung des Unterhaltungsbudget für Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	-50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	FB II	Rat / BM	10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen	0	132.468	132.659	131.509	132.685	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875
11	FB III	Rat / BM	Kürzung im Bereich der Sachaufwendungen Bauhof	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12	FB III	Rat / BM	BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime	0	0	0	9.837	99.463	109.288	119.000	168.000	168.000	168.000	168.000
13	FB II	Rat / BM	Reduzierung des Zinsaufwandes aus Investitionen	0	31.900	75.500	87.400	89.500	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600
14	FB II	Rat / BM	Reduzierung des Zinsaufwandes für Kassenkredite	0	6.860	26.462	56.656	93.458	138.950	190.885	248.929	312.732	381.596	456.013
15	FB I	Rat	Reduzierung der Ratsmandate	0	0	0	2.250	4.500	5.085	5.085	5.085	5.085	5.085	5.085
16	FB II	Rat / BM	Bürgschaftsprovisionen	0	0	0	8.400	13.800	12.600	11.400	10.100	8.900	7.600	6.300
17	FB II	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept Golfplatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	FB I	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades "ELEMENT"	0	0	0	0	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450
19	FB II	Rat/BM	kalkulatorische Zinsen Gebührenhaushalt	0	0	0	0	0	300.085	307.558	317.892	329.938	343.760	359.036
20	FB II	Rat/BM	Erhöhung Fremdenverkehrsbeitrag	0	0	0	0	0	0	0	12.500	12.500	12.500	12.500
Summe der Konsolidierungsbeiträge					**+475.617**	**+813.025**	**+1.130.617**	**+1.533.472**	**+2.134.547**	**+2.456.032**	**+2.798.214**	**+3.076.227**	**+3.381.390**	**+3.709.094**

	Übersicht Ergebnisplan 2012 - 2021 (Stand: Haushalt 2018, Entwurf 19.10.2017)										
	Aufwand / Ertrag	EUR									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (40)**	18.482.200	16.682.200	21.374.300	20.886.400	22.626.500	22.685.700	23.731.500	24.701.300	25.781.700	26.585.600
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	5.820.000	6.195.300	6.545.800	6.683.100	7.222.700	7.497.200	7.819.300	8.202.500	8.612.700	8.840.100
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	540.000	555.500	628.000	713.600	738.800	916.900	949.200	971.100	993.500	1.032.200
	davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	9.187.700	6.919.500	11.108.200	10.295.000	11.405.000	10.916.800	11.409.600	11.812.000	12.350.500	12.804.900
	davon: Grundsteuer A (4011)	59.100	59.100	58.900	59.300	57.500	58.100	57.900	58.500	59.100	59.700
	davon: Grundsteuer B (4012)	2.060.300	2.061.500	2.138.900	2.229.100	2.282.700	2.348.900	2.455.100	2.525.100	2.599.400	2.686.500
	davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	215.100	215.100	213.000	213.000	213.000	213.000	225.500	225.500	225.500	225.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	600.000	676.200	681.500	693.300	706.800	734.800	814.900	845.300	876.900	902.800
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)**	3.021.974	3.750.986	5.328.148	3.917.032	8.198.763	7.786.124	31.244.779	8.675.771	7.810.761	6.928.022
	davon: Schlüsselzuweisungen (411)	1.020.000	1.472.700	1.868.400	0	692.290	39.510	959.090	892.800	370.600	253.900
	davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	872.927	883.356	1.078.673	1.386.507	1.719.767	1.925.147	2.439.542	2.435.064	2.619.089	2.818.950
	davon: sonstige Zuweisungen	1.129.047	1.394.930	2.381.075	2.530.525	5.786.706	5.821.467	27.846.147	5.347.907	4.821.072	3.855.172
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	418.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	6.513.680	6.431.110	6.267.810	6.742.922	7.095.041	7.114.556	7.170.170	7.150.402	7.135.899	7.113.327
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	1.108.491	1.140.634	1.076.430	1.159.380	1.337.870	1.494.470	1.519.720	1.522.220	1.524.720	1.527.220
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	318.883	306.890	466.146	378.597	191.110	190.910	207.610	207.610	207.610	207.610
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	871.000	871.000	867.200	866.200	876.326	1.006.679	931.176	937.402	945.471	953.245
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	0	0	500	20.500	22.600	12.300	13.600	22.200	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**30.734.928**	**29.182.820**	**35.380.534**	**33.971.031**	**40.348.210**	**40.290.739**	**64.818.555**	**43.216.905**	**43.426.161**	**43.335.024**
11	- Personalaufwendungen (50)	4.391.007	4.513.864	4.517.677	4.552.289	4.033.914	4.085.336	4.675.040	4.790.331	4.850.667	4.886.380
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	0	0	0	0	528.452	528.452	482.018	524.720	526.041	540.434
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.546.254	7.038.506	6.836.149	7.458.843	8.109.373	8.434.070	30.098.481	7.938.399	8.224.843	7.784.313
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.451.740	3.329.175	3.205.586	3.151.461	3.698.578	3.760.065	3.817.309	4.085.034	4.097.835	4.063.255
15	**- Transferaufwendungen (53)**	15.660.850	15.855.050	16.529.030	17.781.710	19.404.713	19.466.514	20.403.560	21.201.580	20.835.878	21.107.708
	davon: Sozialtransfer	237.000	265.200	490.000	499.800	2.165.003	2.060.754	1.908.950	1.813.050	1.743.118	1.640.698
	davon: Kreisumlage (5372)	11.580.000	12.077.000	12.214.600	13.266.800	13.184.600	13.330.900	14.393.600	15.261.300	15.743.700	16.095.300
	davon: SGB II-Umlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	710.000	545.000	699.100	776.600	842.200	797.700	833.700	858.700	888.600	909.700
	davon: Fonds Deutsche Einheit (5342)	690.000	529.000	679.100	754.400	818.100	774.900	809.900	809.600	0	0
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	189.500	189.500	189.500	189.500	202.500	202.500	202.500	202.500	202.500	202.500
	davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.254.350	2.249.350	2.256.730	2.294.610	2.192.310	2.299.760	2.254.910	2.256.430	2.257.960	2.259.510
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.237.363	1.867.390	1.882.470	1.742.576	2.578.084	2.482.182	2.354.166	2.434.054	2.275.710	2.193.261
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**32.287.214**	**32.603.985**	**32.970.912**	**34.686.879**	**38.353.114**	**38.756.619**	**61.830.574**	**40.974.118**	**40.810.974**	**40.575.351**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.552.286**	**-3.421.165**	**2.409.622**	**-715.848**	**1.995.096**	**1.534.120**	**2.987.981**	**2.242.787**	**2.615.187**	**2.759.673**
19	+ Finanzerträge (46)	39.600	39.600	48.050	53.450	91.300	108.900	90.700	90.700	90.700	90.700
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.435.973	3.311.520	3.372.878	3.176.530	2.676.473	2.577.490	2.372.700	2.174.000	2.288.000	2.184.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**3.396.373**	**3.271.920**	**3.324.828**	**3.123.080**	**2.585.173**	**2.468.590**	**2.282.000**	**2.083.300**	**2.197.300**	**2.093.300**
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.948.659**	**-6.693.085**	**-915.206**	**-3.838.928**	**-590.077**	**-934.470**	**705.981**	**159.487**	**417.887**	**666.373**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.948.659**	**-6.693.085**	**-915.206**	**-3.838.928**	**-590.077**	**-934.470**	**705.981**	**159.487**	**417.887**	**666.373**

2.3.1 Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge		32.138.608 €	31.427.242 €	29.617.173 €	31.815.884 €	31.964.539 €	36.758.063 €	35.383.190 €	52.153.816 €	40.399.639 €	64.909.255 €	43.307.605 €	43.516.861 €	43.425.724 €
Aufwendungen		35.279.266 €	45.649.657 €	38.927.602 €	37.156.240 €	36.365.730 €	41.595.157 €	42.589.670 €	39.333.326 €	41.334.109 €	64.203.274 €	43.148.118 €	43.098.974 €	42.759.351 €
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €	-934.470 €	705.980 €	159.487 €	417.887 €	666.373 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €	-14.258.178 €	-13.552.198 €	-13.392.711 €	-12.974.824 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €	-934.470 €	705.980 €	159.487 €	417.887 €	666.373 €
	Verringerung § 43 (3) GemHVO	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-186.440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%	-7,0%	5,0%	1,2%	3,1%	5,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand ***1**	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €	-14.258.178 €	-13.552.198 €	-13.392.711 €	-12.974.824 €	-12.308.451 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

***1= incl. Verrechnungen nach § 43 (3) GemHVO NRW**

2.3.2 Berechnung der Ausgleichsrücklage

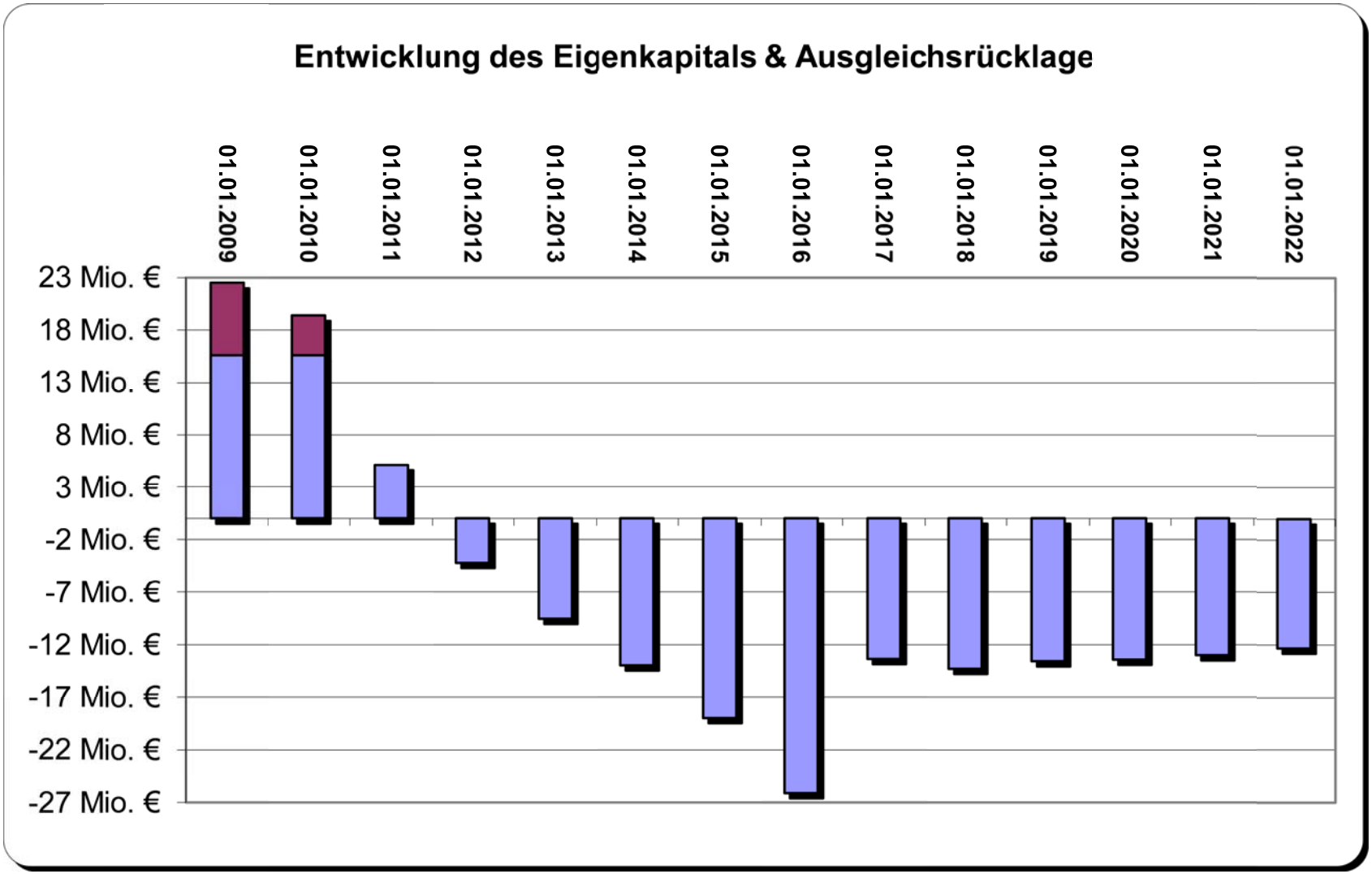
Wie bereits erwähnt, kann die Gemeinde in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals die Ausgleichsrücklage bilden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzzuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehen.

Der **Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage** ist für die Eröffnungsbilanz wie folgt ermittelt worden:

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz	21.398.815 EUR
davon ein Drittel	7.132.938 EUR

Limitberechnung (nach Einnahmen)

	2006	2007	2008
Grundsteuer A	58.735,95 €	61.140,66 €	70.034,63 €
Grundsteuer B	1.799.477,26 €	1.810.944,30 €	1.832.934,26 €
Gewerbesteuer	7.221.575,86 €	6.999.726,67 €	9.562.689,01 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.320.506,00 €	4.914.528,00 €	5.223.723,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	351.010,00 €	393.113,00 €	406.219,00 €
Vergnügungssteuer	4.507,00 €	2.874,00 €	3.518,00 €
Hundesteuer	85.202,71 €	88.458,00 €	94.153,38 €
Zweitwohnungssteuer	45.913,09 €	44.174,99 €	43.966,07 €
Schlüsselzuweisungen	3.591.755,00 €	3.501.258,00 €	4.559.196,00 €
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	388.537,00 €	469.908,00 €	466.327,00 €
Investitionspauschale	353.144,86 €	494.016,42 €	533.924,77 €
Schulpauschale	410.654,00 €	402.738,00 €	463.816,00 €
Sportpauschale	46.669,00 €	46.857,00 €	46.970,00 €
Kurortehilfe	111.282,00 €	112.388,00 €	132.846,00 €
Abwassergebührenhilfe	124.382,00 €	134.577,00 €	309.121,00 €
Summe der Einnahmen	**18.913.351,73 €**	**19.476.702,04 €**	**23.749.438,12 €**
Jahresdurchschnitt		**20.713.163,96 €**	
davon ein Drittel		**6.904.387,99 €**	


Entwicklung des Eigenkapitals & Ausgleichsrücklage
01.01.2009
01.01.2010
01.01.2011
01.01.2012
01.01.2013
01.01.2014
01.01.2015
01.01.2016
01.01.2017
01.01.2018
01.01.2019
01.01.2020
01.01.2021
01.01.2022
23 Mio. €
18 Mio. €
13 Mio. €
8 Mio. €
3 Mio. €
-2 Mio. €
-7 Mio. €
-12 Mio. €
-17 Mio. €
-22 Mio. €
-27 Mio. €

3. Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich wie folgt

	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.543.450 €	2.315.500 €	**5.019.800 €**	2.925.800 €	2.913.600 €	2.472.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.348.149 €	2.349.130 €	**12.439.840 €**	6.398.480 €	6.915.440 €	2.594.580 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**+195.301 €**	**-33.630 €**	**-7.420.040 €**	**-3.472.680 €**	**-4.001.840 €**	**-122.580 €**

3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gliedern sich wie folgt:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2016** **Ist**	**2017** **Plan**	**2018** **Plan**	**2019** **Plan**	**2020** **Plan**	**2021** **Plan**
Investitionszuwendungen	2.902.719 €	2.305.500 €	**3.384.800 €**	2.765.800 €	2.657.300 €	2.039.300 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	558.454 €	0 €	**1.625.000 €**	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Einzahlungen aus Beiträgen & ähnl. Entgelten	0 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	106.300 €	282.700 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	82.276 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**+3.543.450 €**	**+2.315.500 €**	**+5.019.800 €**	**+2.925.800 €**	**+2.913.600 €**	**+2.472.000 €**

3.1.1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Zweckzuweisungen						
Integriertes Handlungskonzept Ortskern	**0 €**	**0 €**	**1.422.000 €**	925.900 €	713.200 €	0 €
Landeszuweisung KInvFG	**0 €**	**0 €**	**216.000 €**	0 €	0 €	0 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	**0 €**	**0 €**	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Investitionszuw. Übriger Bereiche	**0 €**	**0 €**	**23.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Summe Zweckzuweisungen	**0 €**	**0 €**	**1.671.000 €**	**938.900 €**	**726.200 €**	**13.000 €**
Investitionspauschalen						
Allgemeine Investitionspauschale	**0 €**	**0 €**	**1.103.600 €**	1.173.500 €	1.234.900 €	1.287.300 €
Schul-/Bildungspauschale	**0 €**	**0 €**	**510.100 €**	550.700 €	591.400 €	631.900 €
Feuerschutzpauschale	**0 €**	**0 €**	**51.000 €**	51.000 €	51.000 €	51.000 €
Sportpauschale	**0 €**	**0 €**	**49.100 €**	51.700 €	53.800 €	56.100 €
Summe Investitionspauschalen	**0 €**	**0 €**	**1.713.800 €**	**1.826.900 €**	**1.931.100 €**	**2.026.300 €**
	0 €	**0 €**	**3.384.800 €**	**2.765.800 €**	**2.657.300 €**	**2.039.300 €**

Investitionspauschalen

Gemäß dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2018 zahlt das Land an die Kommunen insgesamt 826.074.700 EUR an Mitteln der **allgemeinen Investitionspauschale**. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung i.H.v. rd. 1.103.600 EUR.

Ebenfalls nach dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2018 zahlt das Land an die Kommunen insgesamt 609.000.000 EUR an Mitteln der **Schul-/Bildungspauschale.** Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung in Höhe von rd. 510.100 EUR.

Im Entwurf des GFG 2018 sind 53.000.000 EUR an Mitteln der **Sportpauschale** für die Kommunen vorgesehen. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung in Höhe von rd. 49.100 EUR.

Die **Feuerschutzpauschale** wird gleich bleibend mit rd. 51.000 EUR veranschlagt.

In den Folgejahren wird der Ansatz anhand der Orientierungsdaten des Landes fortgeschrieben.

3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Hier sind allgemeine Verkaufserlöse für Grundstücke in Höhe von 150.000 EUR p. a. sowie der Verkauf des Bauhofes in Homburg-Bröl mit 1.175.000 EUR eingeplant.

3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Bei dieser Position sind die Anlieger- und Erschließungsbeiträge für die nach dem Straßenausbauprogramm vorgesehenen Maßnahmen veranschlagt.

3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	70.950 €	67.000 €	**67.000 €**	67.000 €	67.000 €	67.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.671.029 €	1.644.800 €	**11.165.100 €**	5.554.800 €	6.249.700 €	2.008.300 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	614.046 €	637.330 €	**1.202.740 €**	769.680 €	579.640 €	498.280 €
sonstige Investitionsauszahlungen	-7.876 €	0 €	**5.000 €**	7.000 €	19.100 €	21.000 €
Summe	**3.348.149 €**	**2.349.130 €**	**12.439.840 €**	**6.398.480 €**	**6.915.440 €**	**2.594.580 €**

3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Hier wird vorsorglich ein Betrag von 60.000 EUR jährlich für den Erwerb von Grundstücken veranschlagt um flexibel auf ein Angebot reagieren zu können. Daneben werden jährlich pauschal 7.000 EUR für den Erwerb von Straßenland veranschlagt.

3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Investitionsauszahlungen sind in den entsprechenden Teilplänen erläutert. Der überwiegende Teil der Maßnahmen ist beim Grundstücks- und Gebäudemanagement veranschlagt.

Nachfolgend ist eine Übersicht sämtlicher Projekte abgedruckt. Die Reihenfolge der Projekte entspricht der chronologischen Folge im Druck der Teilpläne.

3.2.2.1 sonstige Investitionsauszahlungen

Es handelt sich um Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Software, etc.)

Baumaßnahmen (unrentierlich)

Projekt-Nr & Maßnahme		2016	2017	2018	2019	2020	2021
5200028	Aufstellung von Wartehallen	**1.800 €**	**1.800 €**	**1.800 €**	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5200032	Kreisverkehr Sohnius Weide	**270.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200037	Erschl. Gew.gebiet Elsenroth 2. + 3. BA	**0 €**	**30.000 €**	**0 €**	30.000 €	460.000 €	0 €
5200085	Endausbau Wohnmobilstellplatz	**0 €**	**0 €**	**65.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200104	Brückenbauwerk Drinsahl	**130.000 €**	**0 €**	**130.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200111	Feuerwehrhaus Winterborn	**900.000 €**	**0 €**	**1.650.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200112	Feuerwehrhaus Nümbrecht	**25.000 €**	**370.000 €**	**0 €**	200.000 €	2.400.000 €	0 €
5200138	Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	**50.000 €**	**400.000 €**	**0 €**	0 €	30.000 €	400.000 €
5200139	Integr. Handlungskonzept Ortskern	**861.250 €**	**779.500 €**	**1.796.800 €**	1.157.500 €	891.400 €	0 €
5200143	Zaun Sportplatz Kreuzheide	**20.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200144	Abgasabsauganlage FWH Marienberghsn.	**15.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200147	Erschl.-Str. Im Leesiefen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	23.000 €	117.000 €	0 €
5200148	Erschl.-Str. Zur Fuchskaule	**0 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	48.000 €	0 €	0 €
5200149	Erschl.-Str. Rübengarten	**0 €**	**0 €**	**8.000 €**	42.000 €	0 €	0 €
5200150	Erschl.-Str. Driescher Str.	**0 €**	**0 €**	**0 €**	6.000 €	32.000 €	0 €
5200151	Erschl.-Str. Auf dem Heidfeld	**0 €**	**0 €**	**0 €**	8.000 €	42.000 €	0 €
5200152	Erschl.-Str. Im alten Feld	**0 €**	**0 €**	**0 €**	12.000 €	63.000 €	0 €
5200178	Campus	**0 €**	**0 €**	**6.000.000 €**	4.000.000 €	2.000.000 €	0 €
5200185	Stabgitterzaun GGS Gaderoth	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	18.000 €	0 €
5200186	Stabgitterzaun GGS Grötzenberg	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	15.000 €	0 €
5200187	Stabgitterzaun GGS Marienberghausen	**0 €**	**0 €**	**20.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200188	Stabgitterzaun GGS Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	15.000 €	0 €
5200195	Bauhof Neubau	**0 €**	**0 €**	**1.450.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200196	Feuerwehrhaus Marienberghausen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	150.000 €	1.600.000 €
Summe	**Baumaßnahmen (unrentierlich)**	**2.273.050 €**	**1.590.300 €**	**11.130.600 €**	**5.528.300 €**	**6.235.200 €**	**2.001.800 €**

Baumaßnahmen (rentierlich)

Projekt-Nr & Maßnahme		2016	2017	2018	2019	2020	2021
5100046	Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen	**4.500 €**	**4.500 €**	**6.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5100048	Einfriedung Erddeponie FH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**4.100 €**	0 €	0 €	0 €
5100049	Anlegung Grabfeld	**0 €**	**0 €**	**3.900 €**	0 €	0 €	0 €
5100051	Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	14.500 €	0 €	0 €
5100055	Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	8.000 €	0 €
5100060	Zaunanlage FH Harscheid	**0 €**	**0 €**	**0 €**	5.500 €	0 €	0 €
5200092	Neubau Salzhalle	**160.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200154	Eweiterung Friedhof Marienberghausen	**35.000 €**	**35.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200184	Spielplatz Kjurpark	**0 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**Baumaßnahmen (rentierlich)**	**199.500 €**	**59.500 €**	**34.500 €**	**26.500 €**	**14.500 €**	**6.500 €**
Summe	**Baumaßnahmen (Gesamt)**	**2.472.550 €**	**1.649.800 €**	**11.165.100 €**	**5.554.800 €**	**6.249.700 €**	**2.008.300 €**

3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen

Eine Übersicht der Investitionsmaßnahmen inkl. Erläuterungen wird nachgereicht.

Anlagevermögen (unrentierlich)

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Projekt-Nr & Maßnahme		2016	2017	2018	2019	2020	2021
5100003	Erwerb GWG Verwaltung	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100005	Erwerb GWG EDV	**13.690 €**	**14.550 €**	**16.190 €**	14.550 €	13.690 €	13.550 €
5100009	Erwerb GWG Feuerschutz	**4.600 €**	**4.600 €**	**15.000 €**	4.600 €	4.600 €	4.600 €
5100012	Erwerb GWG GGS Nümbrecht	**2.850 €**	**2.850 €**	**2.850 €**	2.850 €	2.850 €	2.850 €
5100014	Erwerb GWG GGS Gaderoth	**1.150 €**	**1.150 €**	**1.150 €**	1.150 €	1.150 €	1.150 €
5100018	Erwerb GWG GGS Grötzenberg	**870 €**	**870 €**	**870 €**	870 €	870 €	870 €
5100020	Erwerb GWG GGS Marienberghausen	**860 €**	**860 €**	**860 €**	860 €	860 €	860 €
5100026	Erwerb GWG Gymnasium	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100031	Erwerb GWG Grünanlagen/Spielplätze	**16.500 €**	**16.500 €**	**16.500 €**	16.500 €	6.500 €	6.500 €
5100054	Erwerb GWG Baubetriebshof	**1.500 €**	**1.500 €**	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5100058	Erwerb GWG Hallenbad	**2.000 €**	**2.000 €**	**3.200 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100063	Erwerb GWG Gebäudemanagement	**1.500 €**	**1.500 €**	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5100064	Erwerb GWG Sportanlagen	**4.400 €**	**4.400 €**	**4.400 €**	4.400 €	4.400 €	4.400 €
5100070	Erwerb GWG Kurpark	**500 €**	**500 €**	**500 €**	500 €	500 €	500 €
5100080	Erwerb GWG Mensabetrieb	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5200116	Erwerb GWG Sekundarschule	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5200161	Abfallbehälter Pausenhof Schulzentrum	**11.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**GWG unrentierlich**	**72.420 €**	**62.280 €**	**75.520 €**	**62.280 €**	**51.420 €**	**51.280 €**

Anlagevermögen							
Projekt-Nr & Maßnahme		**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
5100002	Erwerb bewegl. AV Verwaltung	**8.500 €**	**5.000 €**	**7.000 €**	7.000 €	7.000 €	5.000 €
5100004	Erwerb bewegl. AV EDV	**19.800 €**	**10.000 €**	**0 €**	5.000 €	0 €	0 €
5100007	Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	**15.000 €**	**10.000 €**	**58.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100008	Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	**30.000 €**	**27.500 €**	**45.000 €**	12.000 €	10.000 €	10.000 €
5100010	Erwerb Einrichtung Übergangsheime	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100011	Erwerb Inventar GGS Nümbrecht	**3.800 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100013	Erwerb Inventar GGS Gaderoth	**10.500 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100017	Erwerb Inventar GGS Grötzenberg	**5.900 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100019	Erwerb Inventar GGS Marienberghausen	**4.000 €**	**4.000 €**	**4.000 €**	4.000 €	2.000 €	2.000 €
5100021	Erwerb Inventar Hauptschule	**1.000 €**	**500 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100023	Erwerb Inventar Realschule	**3.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100025	Erwerb Inventar Gymnasium	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100034	Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	18.000 €	10.000 €	10.000 €
5100053	Erwerb Geräte /Maschinen Baubetriebshof	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100059	Erwerb Sauggerät Schwimmhalle	**0 €**	**0 €**	**6.000 €**	0 €	0 €	0 €
5100065	Erwerb AV Sportanlagen	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100066	Erwerb bewegl. AV Gebäudemanagement	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100071	Erwerb AV Kurpark	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100075	Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	**7.500 €**	**7.500 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100076	Ausstattung Ganztag Schulzentrum	**7.500 €**	**7.500 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	3.000 €
5100077	Außengestaltung Schulzentrum	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	0 €
5100079	Einrichtung Sekundarschule	**6.500 €**	**5.200 €**	**2.000 €**	0 €	0 €	2.500 €
5200076	Löschfahrzeug Feuerwehr LG Nümbrecht	**0 €**	**280.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200103	Bagger Baubetriebshof	**80.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200117	Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5200123	Rüstwagen LG Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**300.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200125	GW-L LG Marienberghausen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	250.000 €	0 €	0 €
5200126	MTF LG Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	48.000 €
5200127	HLF20 LG Winterborn	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	340.000 €	0 €
5200128	MTF LG Harscheid	**0 €**	**44.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €

5200129	Einsatzleitwagen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	130.000 €	0 €	0 €
5200136	Anhänger Kurpark	**10.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200153	Sportplatzpflegegerät	**10.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200156	Stromerzeuger Baubetriebshof	**5.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200157	Ersatz Walzenanhänger	**9.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200158	Erwerb Dienstwagen Bauhofleiter	**0 €**	**25.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200159	Ersatz Mulchmäher Baubetriebshof	**0 €**	**15.000 €**	**20.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200162	EDV-Ausstattung Sekundarschule/Hauptschule	**14.200 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200163	EDV-Ausstattung Gymnasium	**9.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200167	Ersatzfahrzeug für Rexter	**0 €**	**70.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200168	Ersatz Anhänger für Minibagger	**12.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200184	MTF LG Winterborn	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	48.000 €
5200189	Brandmeldeanlage GGS Gaderoth	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	40.000 €
5200190	Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	40.000 €
5200191	Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	40.000 €
5200193	EDV-Ausstattung Grundschulen	**0 €**	**0 €**	**277.820 €**	0 €	7.720 €	57.000 €
5200194	Netzwerk Grundschulen	**0 €**	**0 €**	**216.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200197	Walze Bauhof	**0 €**	**0 €**	**25.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200198	Ersatz Gabelstapler	**0 €**	**0 €**	**15.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200199	Saugkehrmaschine	**0 €**	**0 €**	**70.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200200	Unimog	**0 €**	**0 €**	**0 €**	210.000 €	0 €	0 €
5200201	Crafter	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	65.000 €	0 €
5200202	Anhänger Bauhof	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	15.000 €	0 €
5200203	Iveco 7,5 to Bauhof	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	80.000 €
Summe	**AV (unrentierlich)**	**319.200 €**	**565.200 €**	**1.109.820 €**	**700.000 €**	**520.720 €**	**439.500 €**
Summe	**Anlagevermögen (unrentierlich)**	**391.620 €**	**627.480 €**	**1.185.340 €**	**762.280 €**	**572.140 €**	**490.780 €**

Anlagevermögen (rentierlich)							
Projekt-Nr & Maßnahme		**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
5100043	Ewerb bewegl. AV Friedhof	**5.100 €**	**5.100 €**	**2.900 €**	2.900 €	3.000 €	3.000 €
5100044	Erwerb GWG Friedhof	**4.500 €**	**4.500 €**	**4.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5100050	Lautsprecheranlage Außen FHH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**10.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200082	Ersatzbeschaffung Radlader Baubetriebshof	**50.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200155	Betonmischer Baubetriebshof	**20.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**AV (rentierlich)**	**79.600 €**	**9.600 €**	**17.400 €**	**7.400 €**	**7.500 €**	**7.500 €**
Summe	**Anlagevermögen (Gesamt)**	**471.220 €**	**637.080 €**	**1.202.740 €**	**769.680 €**	**579.640 €**	**498.280 €**

3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen

Hier erfolgt keine Veranschlagung.

3.2.5 Sonstige Investitionsauszahlungen

Hier erfolgt eine vorsorgliche Veranschlagung.

3.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen

Ein Kreditbedarf ergibt sich grundsätzlich, soweit die investiven Auszahlungen die Einzahlungen überschreiten und somit ein Fehlbedarf aus Investitionstätigkeit besteht.

	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.543.450 €	2.315.500 €	**5.019.800 €**	2.925.800 €	2.913.600 €	2.472.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.348.149 €	2.349.130 €	**12.439.840 €**	6.398.480 €	6.915.440 €	2.594.580 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**195.301 €**	**-33.630 €**	**-7.420.040 €**	**-3.472.680 €**	**-4.001.840 €**	**-122.580 €**
daraus ergibt sich						
------- Kreditbedarf	0 €	**0 €**	**7.420.040 €**	3.472.680 €	4.001.840 €	0 €
------- Ausserordentliche Tilgung	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
nachrichtlich:						
Ordentliche Tilgung	2.521.412 €		**2.000.000 €**	1.930.000 €	1.796.900 €	1.839.000 €

Stellt man dem Kreditbedarf die ordentliche Tilgung gegenüber, ergibt sich im Bereich der langfristigen Verschuldung erstmalig seit vielen Jahren eine Netto-Neuverschuldung.

Der ausgewiesene Kreditbedarf wird nicht in einer tatsächlichen Kreditaufnahme umgesetzt. Seit 2009 bestehen Überschüsse aus der Investitionstätigkeit in einer Größenordnung von rd. 3,0 Mio. EUR, diese haben bislang den Kassenkreditbestand vermindert. Die ausgewiesenen Kreditbedarfe werden hiermit verrechnet.

3.3.2 Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)

In der Finanz**rechnung** werden im Bereich der Finanzierungstätigkeit auch die Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen. In der **Planung** entfällt diese Veranschlagung, da hier aufgrund des unterjährig wechselnden Bedarfs kein endgültiger Betrag bestimmt werden kann.

Aus der Zeile **Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln** ergibt sich der voraussichtliche Bedarf für die Aufnahme von Kassenkrediten im Haushaltsjahr. Somit ist in 2018 mit einem Abbau des Bestands an Kassenkrediten i.H.v. 0,306 Mio. EUR zu rechnen.

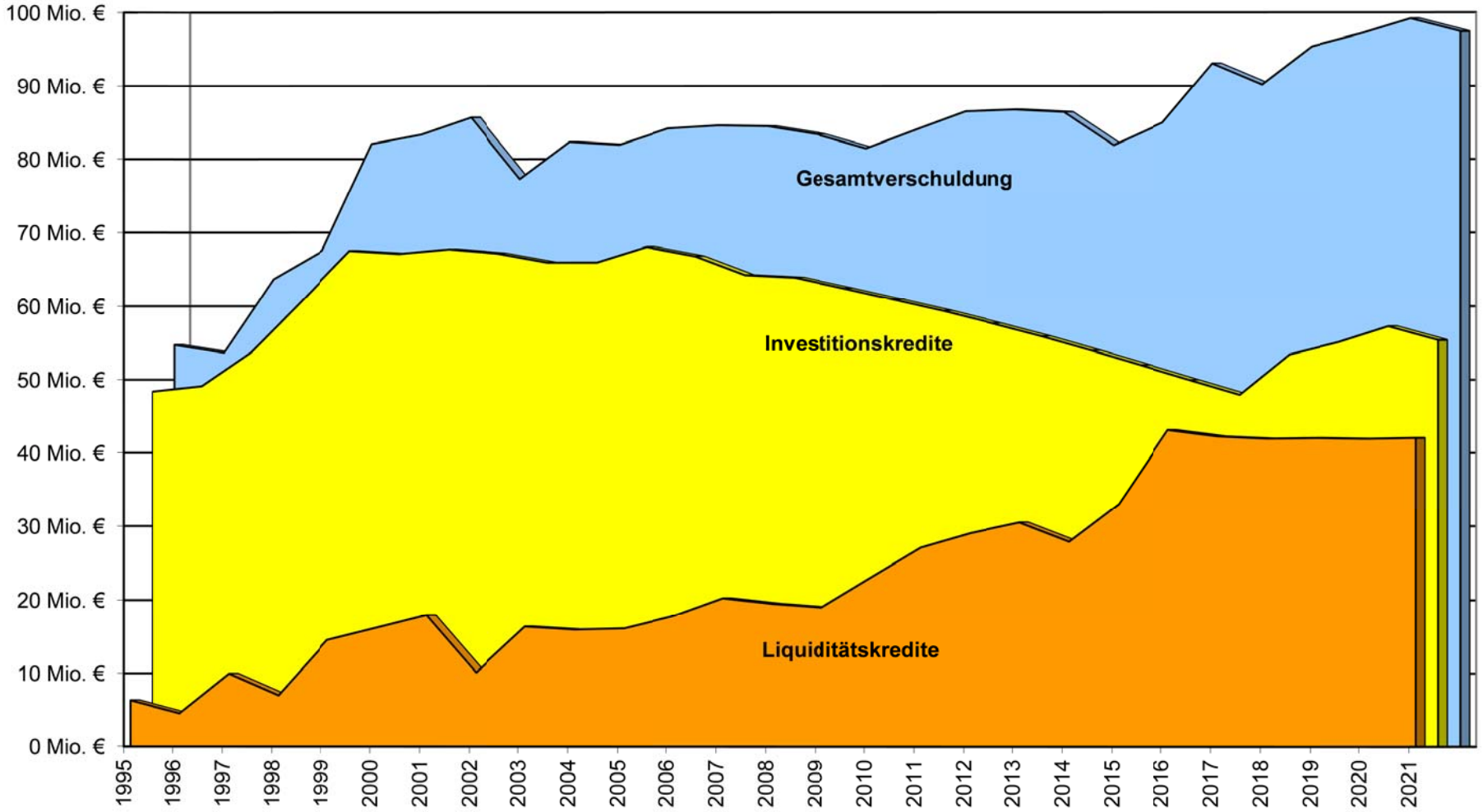
	2016 IST	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Saldo aus Investitionstätigkeit	+195.301 €	-33.630 €	-7.420.040 €	-3.472.680 €	-4.001.840 €	-122.580 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.968.269 €	+902.691 €	+2.306.608 €	+1.840.591 €	+1.903.728 €	+1.833.975 €
Finanzmittelüberschuss (+) Finanzmittelfehlbetrag (-)	-9.772.968 €	+869.061 €	-5.113.432 €	-1.632.089 €	-2.098.112 €	+1.711.395 €
Aufnahme von Darlehen	+495.593 €	+0 €	+7.420.040 €	+3.472.680 €	+4.001.840 €	+0 €
Ordentliche Tilgung	+2.521.412 €	+2.090.000 €	+2.000.000 €	+1.930.000 €	+1.796.000 €	+1.839.000 €
Ausserordentliche Tilgung	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	**-11.798.788 €**	**-1.220.939 €**	**+306.608 €**	**-89.409 €**	**+107.728 €**	**-127.605 €**

3.4 Übersicht über die Verschuldung

Eine Übersicht und auch grafische Darstellungen der Verschuldung ist nachfolgend abgedruckt und berücksichtigt den tatsächlichen Stand zum 31.12.2016 und die Planzahlen aus der Investitionsplanung bis 2021.

		Unrentierlich	Rentierlich					Darlehen	Kassenkredite
			Wasser	Abwasser	Strom	AFE	Gesamt	Gesamt	
31.12.1995	Ist	14.767.208 €	1.942.918 €	31.669.704 €	0 €	0 €	33.612.622 €	48.379.830 €	6.340.000 €
31.12.1996	Ist	14.252.476 €	1.897.468 €	32.954.522 €	0 €	0 €	34.851.990 €	49.104.466 €	4.555.000 €
31.12.1997	Ist	16.356.741 €	1.904.731 €	33.526.948 €	1.933.195 €	0 €	37.364.874 €	53.721.615 €	9.955.000 €
31.12.1998	Ist	22.516.855 €	1.851.959 €	34.270.153 €	1.912.658 €	0 €	38.034.770 €	60.551.625 €	7.000.000 €
31.12.1999	Ist	21.784.206 €	1.794.928 €	34.036.440 €	1.891.300 €	7.998.854 €	45.721.522 €	67.505.728 €	14.550.000 €
31.12.2000	Ist	21.037.040 €	1.733.829 €	34.549.481 €	1.868.767 €	7.915.571 €	46.067.648 €	67.104.688 €	16.240.000 €
31.12.2001	Ist	21.678.427 €	1.665.797 €	34.700.506 €	1.844.994 €	7.828.238 €	46.039.535 €	67.717.962 €	17.950.000 €
31.12.2002	Ist	20.557.408 €	1.594.259 €	35.448.871 €	1.819.912 €	7.736.658 €	46.599.700 €	67.157.108 €	10.110.000 €
31.12.2003	Ist	19.680.339 €	1.300.382 €	35.529.652 €	1.793.449 €	7.640.622 €	46.264.105 €	65.944.444 €	16.390.000 €
31.12.2004	Ist	19.608.425 €	1.232.326 €	35.801.957 €	1.765.531 €	7.540.123 €	46.339.937 €	65.948.362 €	15.980.000 €
31.12.2005	Ist	19.590.000 €	1.189.391 €	38.092.708 €	1.736.075 €	7.434.991 €	48.453.165 €	68.043.165 €	16.140.000 €
31.12.2006	Ist	18.954.642 €	1.164.055 €	37.610.969 €	1.704.459 €	7.342.775 €	47.822.258 €	66.776.900 €	17.813.000 €
31.12.2007	Ist	18.303.066 €	0 €	37.029.504 €	1.671.232 €	7.226.877 €	45.927.613 €	64.230.679 €	20.250.000 €
31.12.2008	Ist	17.630.727 €	0 €	37.517.589 €	1.637.621 €	7.105.818 €	46.261.028 €	63.891.755 €	19.500.000 €
31.12.2009	Ist	16.928.650 €	0 €	36.922.466 €	1.601.126 €	6.979.363 €	45.502.955 €	62.431.605 €	19.000.000 €
31.12.2010	Ist	16.248.639 €	0 €	36.261.689 €	1.561.047 €	6.847.269 €	44.670.005 €	60.918.644 €	23.080.000 €
31.12.2011	Ist	15.540.675 €	0 €	35.601.455 €	1.520.515 €	6.718.393 €	43.840.363 €	59.381.038 €	27.110.000 €
31.12.2012	Ist	14.790.522 €	0 €	34.839.514 €	1.477.919 €	6.574.013 €	42.891.446 €	57.681.968 €	29.060.000 €
31.12.2013	Ist	14.005.837 €	0 €	34.044.282 €	1.433.154 €	6.423.511 €	41.900.947 €	55.906.784 €	30.500.000 €
31.12.2014	Ist	13.138.699 €	0 €	33.218.965 €	1.386.108 €	6.229.798 €	40.834.872 €	53.973.571 €	27.900.000 €
31.12.2015	Ist	12.280.715 €	0 €	k.A	k.A	k.A	39.684.604 €	51.965.319 €	33.000.000 €
31.12.2016	Ist	11.430.947 €	0 €	k.A	k.A	k.A	38.508.537 €	49.939.484 €	43.100.000 €
31.12.2017	Plan	k.A.	0 €	k.A	k.A	k.A	k.A.	47.939.484 €	42.230.939 €
31.12.2018	Plan	k.A.	0 €	k.A	k.A	k.A	k.A.	53.429.484 €	41.924.331 €
31.12.2019	Plan	k.A.	0 €	k.A	k.A	k.A	k.A.	55.106.164 €	42.013.740 €
31.12.2020	Plan	k.A.	0 €	k.A	k.A	k.A	k.A.	57.269.004 €	41.906.013 €
31.12.2021	Plan	k.A.	0 €	k.A	k.A	k.A	k.A.	55.399.004 €	42.033.618 €

Gesamtverschuldung



4. Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

4.1 Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 22 GemHVO übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden geplante Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO NW)

Diese sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet werden kann. Über die Leistung solcher Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

4.3 Haushaltssperre (§ 24 GemHVO)

Wenn die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen oder die Erhaltung der Liquidität es erfordert, kann der Kämmerer die Inanspruchnahme von Haushaltsermächtigungen ganz oder teilweise sperren.

4.4 Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen

Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4, Abs. 4, Satz 2 GemHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 5.000 Euro festgelegt.

Haushaltsplan 2018

verantwortlich: Reiner Mast



		Gesamtergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-22.397.059	-22.685.700	**-23.731.500**	-24.701.300	-25.781.700	-26.585.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.711.544	-7.786.124	**-31.244.779**	-8.675.771	-7.810.761	-6.928.022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.006.029	-7.114.556	**-7.170.170**	-7.150.402	-7.135.899	-7.113.327
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.329.851	-1.494.470	**-1.519.720**	-1.522.220	-1.524.720	-1.527.220
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-186.183	-190.910	**-207.610**	-207.610	-207.610	-207.610
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.378.282	-1.006.679	**-931.176**	-937.402	-945.471	-953.245
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-41.214	-12.300	**-13.600**	-22.200	-20.000	-20.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-41.050.162**	**-40.290.739**	**-64.818.555**	**-43.216.905**	**-43.426.161**	**-43.335.024**
11	-	Personalaufwendungen	4.418.420	4.085.336	**4.675.040**	4.790.331	4.850.667	4.886.380
12	-	Versorgungsaufwendungen	699.978	528.452	**482.018**	524.720	526.041	540.434
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.205.823	8.434.070	**30.098.481**	7.938.399	8.224.843	7.784.313
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.692.857	3.760.065	**3.817.309**	4.085.034	4.097.835	4.063.255
15	-	Transferaufwendungen	18.432.654	19.466.514	**20.403.560**	21.201.580	20.835.878	21.107.708
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.953.797	2.482.182	**2.354.166**	2.434.054	2.275.710	2.193.261
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**37.403.529**	**38.756.619**	**61.830.574**	**40.974.118**	**40.810.974**	**40.575.351**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.646.632**	**-1.534.120**	**-2.987.980**	**-2.242.787**	**-2.615.187**	**-2.759.673**
19	+	Finanzerträge	-11.103.655	-108.900	**-90.700**	-90.700	-90.700	-90.700
20	-	Zinsen und sontige Finanzaufwendungen	1.929.797	2.577.490	**2.372.700**	2.174.000	2.288.000	2.184.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**-9.173.858**	**2.468.590**	**2.282.000**	**2.083.300**	**2.197.300**	**2.093.300**

Haushaltsplan 2018

verantwortlich: Reiner Mast



Gesamtergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-12.820.490**	**934.470**	**-705.980**	**-159.487**	**-417.887**	**-666.373**
26	**=**	**Jahresergebnis** (= Zeilen 22 und 25)	**-12.820.490**	**934.470**	**-705.980**	**-159.487**	**-417.887**	**-666.373**

Haushaltsplan 2018

verantwortlich: Reiner Mast



		Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-22.329.751	-22.790.400	**-23.731.500**	-24.701.300	-25.781.700	-26.585.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.272.357	-6.748.150	**-28.678.976**	-5.899.235	-4.850.550	-3.748.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.255.147	-6.839.244	**-7.067.323**	-7.047.583	-7.033.051	-7.012.231
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.313.783	-1.479.970	**-1.519.720**	-1.522.220	-1.524.720	-1.527.220
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-195.444	-191.910	**-207.610**	-207.610	-207.610	-207.610
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.053.931	-844.100	**-854.100**	-854.100	-854.100	-854.100
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.053.292	-91.400	**-90.700**	-90.700	-90.700	-90.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.473.704**	**-38.985.174**	**-62.149.929**	**-40.322.748**	**-40.342.431**	**-40.025.761**
10	-	Personalauszahlungen	3.899.107	4.077.689	**4.176.523**	4.251.398	4.327.984	4.419.361
11	-	Versorgungsauszahlungen	520.801	420.900	**453.891**	498.726	502.288	519.143
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.134.460	8.273.450	**30.098.481**	7.938.399	8.224.843	7.784.313
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.873.889	2.893.390	**2.372.700**	2.174.000	2.288.000	2.184.000
14	-	Transferauszahlungen	18.405.626	19.974.614	**20.403.560**	21.201.580	20.835.878	21.107.708
15	-	sonstige Auszahlungen	5.608.119	2.442.440	**2.338.166**	2.418.054	2.259.710	2.177.261
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.442.003**	**38.082.483**	**59.843.321**	**38.482.157**	**38.438.703**	**38.191.786**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**9.968.298**	**-902.691**	**-2.306.608**	**-1.840.591**	**-1.903.728**	**-1.833.975**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.902.719	-2.305.500	**-3.384.800**	-2.765.800	-2.657.300	-2.039.300
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-558.454		**-1.625.000**	-150.000	-150.000	-150.000

Haushaltsplan 2018

verantwortlich: Reiner Mast



		Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-10.000	**-10.000**	-10.000	-106.300	-282.700
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-82.276					
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.543.450**	**-2.315.500**	**-5.019.800**	**-2.925.800**	**-2.913.600**	**-2.472.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	70.950	67.000	**67.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.659.141	1.644.800	**11.165.100**	5.554.800	6.249.700	2.008.300
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	614.027	637.330	**1.202.740**	769.680	579.640	498.280
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.012		**5.000**	7.000	19.100	21.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**3.348.129**	**2.349.130**	**12.439.840**	**6.398.480**	**6.915.440**	**2.594.580**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-195.321**	**33.630**	**7.420.040**	**3.472.680**	**4.001.840**	**122.580**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**9.772.978**	**-869.061**	**5.113.432**	**1.632.089**	**2.098.112**	**-1.711.395**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-495.593		**-7.420.040**	-3.472.680	-4.001.840	
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.521.412	2.090.000	**2.000.000**	1.930.000	1.796.000	1.839.000
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**2.025.819**	**2.090.000**	**-5.420.040**	**-1.542.680**	**-2.205.840**	**1.839.000**
36	**=**	**Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	**11.798.797**	**1.220.939**	**-306.608**	**89.409**	**-107.728**	**127.605**
38	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)**	**11.798.797**	**1.220.939**	**-306.608**	**89.409**	**-107.728**	**127.605**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-850.900	-1.365.757	**-2.768.237**	-2.394.116	-2.561.134	-2.561.735
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-892		**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-524.709	-514.050	**-531.600**	-531.600	-531.600	-531.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.641	-42.260	**-32.260**	-32.260	-32.260	-32.260
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-292.125	-63.650	**-92.188**	-95.772	-100.200	-104.512
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-6.397					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.705.664**	**-1.985.717**	**-3.424.384**	**-3.053.848**	**-3.225.294**	**-3.230.207**
11	-	Personalaufwendungen	2.818.049	2.430.636	**2.698.171**	2.769.608	2.811.082	2.848.344
12	-	Versorgungsaufwendungen	337.442	249.567	**264.428**	287.853	288.578	296.474
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.952.498	2.170.946	**3.059.040**	2.479.738	2.528.412	2.268.422
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.191.385	1.188.016	**1.194.763**	1.430.287	1.417.999	1.389.546
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	857.633	770.980	**779.805**	783.745	790.375	795.477
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.157.007**	**6.810.146**	**7.996.207**	**7.751.232**	**7.836.446**	**7.598.262**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.451.343**	**4.824.429**	**4.571.823**	**4.697.384**	**4.611.152**	**4.368.055**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.659	14.000	**14.000**	14.000	14.000	14.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**4.659**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.456.002**	**4.838.429**	**4.585.823**	**4.711.384**	**4.625.152**	**4.382.055**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.456.002**	**4.838.429**	**4.585.823**	**4.711.384**	**4.625.152**	**4.382.055**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.620.689	-4.039.794	**-3.790.467**	-3.687.119	-3.587.911	-1.254.684
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.521	31.656	**38.476**	40.182	40.011	39.204
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**870.834**	**830.290**	**833.833**	**1.064.446**	**1.077.253**	**3.166.576**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-804.000**		-250.000	-250.000	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.032		**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-514.904	-514.050	**-531.600**		-531.600	-531.600	-531.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36.818	-42.260	**-32.260**		-32.260	-32.260	-32.260
7	+	Sonstige Einzahlungen	-174.077	-63.400	**-65.900**		-65.900	-65.900	-65.900
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-726.832**	**-619.710**	**-1.433.860**		**-879.860**	**-879.860**	**-629.860**
10	-	Personalauszahlungen	2.382.179	2.470.416	**2.451.777**		2.501.043	2.551.430	2.619.230
11	-	Versorgungsauszahlungen	520.801	420.900	**453.891**		498.726	502.288	519.143
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.983.276	2.170.922	**3.059.680**		2.480.394	2.529.083	2.268.378
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.858	14.000	**14.000**		14.000	14.000	14.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.169.410	859.139	**869.456**		874.386	882.006	887.108
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.069.525**	**5.935.377**	**6.848.804**		**6.368.549**	**6.478.807**	**6.307.859**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**5.342.693**	**5.315.667**	**5.414.944**		**5.488.689**	**5.598.947**	**5.677.999**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-88						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-412.694		**-1.625.000**		-150.000	-150.000	-150.000
23	=	**investive Einzahlungen**	**-412.782**		**-1.625.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	69.163	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.558	370.000	**9.120.000**		4.200.000	4.598.000	1.600.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	375.830	160.550	**174.190**		257.550	121.690	239.550

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.051		**5.000**		7.000	19.100	21.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**506.603**	**590.550**	**9.359.190**		**4.524.550**	**4.798.790**	**1.920.550**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**93.821**	**590.550**	**7.734.190**		**4.374.550**	**4.648.790**	**1.770.550**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.447					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.447**					
11	-	Personalaufwendungen	14.416	16.260	**16.504**	16.752	17.003	17.258
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.143	2.888	**3.308**	3.858	4.458	5.055
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.839	260				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.770	152.691	**152.698**	152.705	152.712	152.712
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**151.169**	**172.099**	**172.510**	**173.315**	**174.173**	**175.025**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**148.721**	**172.099**	**172.510**	**173.315**	**174.173**	**175.025**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**148.721**	**172.099**	**172.510**	**173.315**	**174.173**	**175.025**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**148.721**	**172.099**	**172.510**	**173.315**	**174.173**	**175.025**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-167.247	-172.099	**-188.077**	-188.995	-189.909	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.525	15.724	**15.567**	15.680	15.736	11.201
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**15.724**				**186.226**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	- Personalauszahlungen	14.416	16.260	**16.504**		16.752	17.003	17.258
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.446	2.880	**3.300**		3.850	4.450	5.050
15	- sonstige Auszahlungen	120.012	152.150	**152.150**		152.150	152.150	152.150
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.873**	**171.290**	**171.954**		**172.752**	**173.603**	**174.458**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**137.873**	**171.290**	**171.954**		**172.752**	**173.603**	**174.458**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.624	-2.500	**-2.500**	-2.500	-2.500	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-7.388**	-8.405	-9.661	-10.885
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.624**	**-2.500**	**-9.888**	**-10.905**	**-12.161**	**-11.927**
11	-	Personalaufwendungen	323.730	281.947	**349.810**	360.044	361.517	379.968
12	-	Versorgungsaufwendungen	99.659	70.814	**75.031**	81.678	81.884	84.124
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.369	3.477	**3.480**	3.482	3.485	3.356
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.734	3.601	**5.467**	7.396	7.396	5.938
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.429	18.909	**19.195**	19.481	19.767	19.867
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**448.922**	**378.748**	**452.982**	**472.081**	**474.048**	**493.254**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**443.298**	**376.248**	**443.094**	**461.176**	**461.887**	**481.326**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**443.298**	**376.248**	**443.094**	**461.176**	**461.887**	**481.326**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**443.298**	**376.248**	**443.094**	**461.176**	**461.887**	**481.326**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-554.759	-376.248	**-537.537**	-555.700	-556.450	-103.555
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.593	11.112	**11.001**	11.081	11.121	7.916
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-97.868**	**11.112**	**-83.442**	**-83.442**	**-83.442**	**385.687**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	304.396	258.986	**262.871**		266.814	270.816	297.932
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.993	3.180	**3.180**		3.180	3.180	3.180
15	-	sonstige Auszahlungen	4.715	2.450	**2.550**		2.650	2.750	2.850
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**311.104**	**264.616**	**268.601**		**272.644**	**276.746**	**303.962**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**311.104**	**264.616**	**268.601**		**272.644**	**276.746**	**303.962**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-403**	-458	-527	-594
10	**=**	**Ordentliche Erträge**			**-403**	**-458**	**-527**	**-594**
11	-	Personalaufwendungen	7.754	7.893	**11.483**	11.927	11.891	11.523
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.436	3.863	**4.093**	4.455	4.467	4.589
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11	8	**8**	8	8	5
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	693	937	**943**	949	955	956
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.894**	**12.700**	**16.526**	**17.339**	**17.321**	**17.072**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**13.894**	**12.700**	**16.123**	**16.881**	**16.794**	**16.478**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**13.894**	**12.700**	**16.123**	**16.881**	**16.794**	**16.478**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**13.894**	**12.700**	**16.123**	**16.881**	**16.794**	**16.478**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	453	414	**410**	413	414	295
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**14.346**	**13.114**	**16.532**	**17.293**	**17.208**	**16.773**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	6.692	6.641	**6.740**		6.841	6.944	7.048
15	-	sonstige Auszahlungen	350	450	**450**		450	450	450
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.042**	**7.091**	**7.190**		**7.291**	**7.394**	**7.498**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**7.042**	**7.091**	**7.190**		**7.291**	**7.394**	**7.498**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

Undine Decker



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9	306	**306**	306	306	304
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	30					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	288	406	**411**	416	421	421
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**327**	**712**	**717**	**723**	**728**	**725**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**297**	**712**	**717**	**723**	**728**	**725**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**297**	**712**	**717**	**723**	**728**	**725**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**297**	**712**	**717**	**723**	**728**	**725**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-372	-781	**-785**	-791	-797	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75	69	**68**	69	69	49
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**774**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

Undine Decker



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		300	**300**		300	300	300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**300**	**300**		**300**	**300**	**300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**300**	**300**		**300**	**300**	**300**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.613	-793	**-795**	-712	-674	-583
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	**-1.705**	-1.906	-2.153	-2.394
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-21.863**	**-1.043**	**-2.500**	**-2.618**	**-2.827**	**-2.977**
11	-	Personalaufwendungen	141.159	139.137	**153.758**	157.047	158.629	159.034
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.630	13.948	**14.779**	16.088	16.129	16.570
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.504	5.020	**5.031**	5.042	5.053	6.666
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.424	8.399	**8.691**	8.887	9.179	9.002
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.812	131.552	**135.470**	139.387	143.105	149.305
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**286.530**	**298.057**	**317.729**	**326.452**	**332.095**	**340.577**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**264.667**	**297.014**	**315.229**	**323.834**	**329.268**	**337.600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**264.667**	**297.014**	**315.229**	**323.834**	**329.268**	**337.600**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**264.667**	**297.014**	**315.229**	**323.834**	**329.268**	**337.600**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-358.014	-378.468	**-397.855**	-407.243	-412.964	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.544	81.454	**82.627**	83.409	83.696	53.686
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**197**					**391.286**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Leasing Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m²) auf die übrigen Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen und Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	137.233	134.615	**136.634**		138.683	140.764	142.875
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.308	8.547	**8.591**		8.635	8.679	8.724
15	-	sonstige Auszahlungen	238.563	321.178	**327.178**		333.178	338.978	345.178
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**388.103**	**464.340**	**472.403**		**480.496**	**488.421**	**496.777**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**388.103**	**464.340**	**472.403**		**480.496**	**488.421**	**496.777**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.463						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.145	10.000	**12.000**		12.000	12.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**56.608**	**10.000**	**12.000**		**12.000**	**12.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**56.608**	**10.000**	**12.000**		**12.000**	**12.000**	**10.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200173 Mikrofonanlage Ratssaal										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	16.317							16.317	16.317
13	**= Summe Auszahlungen**	**16.317**							**16.317**	**16.317**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**16.317**							**16.317**	**16.317**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200181 Erwerb Telefonanlage Rathaus										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	25.809							25.809	25.809
13	**= Summe Auszahlungen**	**25.809**							**25.809**	**25.809**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**25.809**							**25.809**	**25.809**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-4.476	-4.476
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	14.481	10.000	**12.000**		12.000	12.000	10.000	130.503	176.503
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**14.481**	**10.000**	**12.000**		**12.000**	**12.000**	**10.000**	**126.027**	**172.027**

Planerläuterung Maßnahmenplan Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) für die Verwaltung. Unter den Begriff BuG fallen Gegenstände (über 410 € netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die BuG wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet und ist damit Teil des Anlagevermögens. BuG wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 60 – 410 € netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen. Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „ Informationsverarbeitung“ abgewickelt.

Die vorgenannten Investitionen werden in den Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 410 € netto) und
5.100003 Erwerb GWG Verwaltung (60 – 410 € netto)

abgebildet.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.545	-33.518	**-33.518**	-32.809	-28.383	-28.146
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-218	-50	**-100**	-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.997	-35.000	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-636		**-761**	-867	-996	-1.122
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-81.396**	**-68.568**	**-59.379**	**-58.776**	**-54.479**	**-54.368**
11	-	Personalaufwendungen	602.650	630.926	**646.946**	657.164	666.617	675.583
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.268	7.296	**7.731**	8.415	8.437	8.667
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.168	307.015	**376.117**	372.616	372.117	372.087
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	95.461	100.982	**104.583**	99.876	91.995	86.894
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.379	52.575	**55.159**	53.193	55.228	53.228
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.030.926**	**1.098.794**	**1.190.536**	**1.191.265**	**1.194.394**	**1.196.459**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**949.530**	**1.030.226**	**1.131.156**	**1.132.489**	**1.139.915**	**1.142.092**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**949.530**	**1.030.226**	**1.131.156**	**1.132.489**	**1.139.915**	**1.142.092**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**949.530**	**1.030.226**	**1.131.156**	**1.132.489**	**1.139.915**	**1.142.092**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.033.843	-1.071.837	**-1.014.751**	-1.019.704	-1.022.589	-3.168
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.913	25.769	**23.127**	20.619	17.414	1.700
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-46.399**	**-15.841**	**139.532**	**133.404**	**134.740**	**1.140.624**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-175	-50	**-100**		-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.107	-35.000	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-31.919						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.200**	**-35.050**	**-25.100**		**-25.100**	**-25.100**	**-25.100**
10	-	Personalauszahlungen	597.709	628.560	**637.989**		647.558	657.272	667.131
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	281.490	307.350	**375.050**		371.550	371.050	371.050
15	-	sonstige Auszahlungen	78.891	48.590	**51.640**		49.640	51.640	49.640
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**958.090**	**984.500**	**1.064.679**		**1.068.748**	**1.079.962**	**1.087.821**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**903.889**	**949.450**	**1.039.579**		**1.043.648**	**1.054.862**	**1.062.721**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-88						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-15.216						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-15.304**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**1.450.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	291.410	121.500	**141.500**		221.500	91.500	91.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**291.410**	**121.500**	**1.591.500**		**221.500**	**91.500**	**91.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**276.106**	**121.500**	**1.591.500**		**221.500**	**91.500**	**91.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200070 Pritschenwagen Bauhof											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	46.823							46.823	46.823
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**46.823**							**46.823**	**46.823**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**46.823**							**46.823**	**46.823**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200082 Ersatzbeschaffung Radlader Baubetriebsho											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	82.787							82.787	82.787
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**82.787**							**82.787**	**82.787**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**82.787**							**82.787**	**82.787**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200103 Bagger Baubetriebshof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	113.602							113.602	113.602
13	**= Summe Auszahlungen**	**113.602**							**113.602**	**113.602**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**113.602**							**113.602**	**113.602**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200137 Asphaltanspritzmaschine Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.004							9.004	9.004
13	**= Summe Auszahlungen**	**9.004**							**9.004**	**9.004**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.004**							**9.004**	**9.004**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200158 Erwerb Dienstwagen Bauhofleiter**		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000						25.000	25.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000**						**25.000**	**25.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200159 Ersatz Mulchmäher Baubetriebshof**		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000	**20.000**					15.000	35.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**15.000**	**20.000**					**15.000**	**35.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**15.000**	**20.000**					**15.000**	**35.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200167 Ersatzfahrzeug für Rexter											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		70.000						70.000	70.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**70.000**						**70.000**	**70.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**70.000**						**70.000**	**70.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200168 Ersatz Anhänger für Minibagger											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.638							10.638	10.638
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**10.638**							**10.638**	**10.638**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.638**							**10.638**	**10.638**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200195 Neubau Bauhof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**1.450.000**						1.450.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**1.450.000**						**1.450.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**1.450.000**						**1.450.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200197 Walze										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**25.000**						25.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**25.000**						**25.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**25.000**						**25.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200198 Ersatz Gabelstapler										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**15.000**						15.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**15.000**						**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**15.000**						**15.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200199 Saugkehrmaschine										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**70.000**						70.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**70.000**						**70.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**70.000**						**70.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200200 Unimog										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					210.000				210.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**210.000**				**210.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**210.000**				**210.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200201 Crafter										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						65.000			65.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**65.000**			**65.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**65.000**			**65.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						15.000			15.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**15.000**			**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**15.000**			**15.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							80.000		80.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**80.000**		**80.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**80.000**		**80.000**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-15.304							-42.020	-42.020
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	28.556	11.500	**11.500**		11.500	11.500	11.500	121.888	167.888
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**13.252**	**11.500**	**11.500**		**11.500**	**11.500**	**11.500**	**79.868**	**125.868**

Investitionsmaßnahmen

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc. werden jährlich 10.000 € für Anlagevermögen über 410 € netto eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag von jährlich 1.500 € bereitgestellt.

Die vorgenannten Investitionen werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 410 € netto) und
5100054 Erwerb GWG Baubetriebshof (60 – 410 € netto)

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die vorgenannten Einzel- und Sammelinvestitionsmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
11	-	Personalaufwendungen	18.393	14.366	**14.581**	14.800	15.022	15.247
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8	6	**6**	6	6	4
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.438	9.551	**9.556**	9.561	9.565	9.565
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**24.839**	**23.923**	**24.143**	**24.366**	**24.593**	**24.816**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**24.839**	**23.923**	**24.143**	**24.366**	**24.593**	**24.816**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**24.839**	**23.923**	**24.143**	**24.366**	**24.593**	**24.816**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**24.839**	**23.923**	**24.143**	**24.366**	**24.593**	**24.816**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.509	24.871	**23.418**	20.955	17.761	171
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**61.348**	**48.794**	**47.561**	**45.322**	**42.353**	**24.988**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (2.700 €), für Gästebewirtung (4.700 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €). Der Restbetrag entfällt auf sonstige Geschäftsaufwendungen.

Deckungsvermerke und Budgetregeln:

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Aufwendungen für Städtepartnerschaften und Personalaufwand gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	18.393	14.366	**14.581**		14.800	15.022	15.247
15	-	sonstige Auszahlungen	5.105	9.200	**9.200**		9.200	9.200	9.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.498**	**23.566**	**23.781**		**24.000**	**24.222**	**24.447**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**23.498**	**23.566**	**23.781**		**24.000**	**24.222**	**24.447**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.009	-40.000	**-40.000**	-40.000	-40.000	-40.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.847	-5.760	**-5.760**	-5.760	-5.760	-5.760
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.441		**-5.105**	-5.807	-6.675	-7.521
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-63.297**	**-45.760**	**-50.865**	**-51.567**	**-52.435**	**-53.281**
11	-	Personalaufwendungen	623.541	296.348	**351.573**	373.682	389.809	396.648
12	-	Versorgungsaufwendungen	55.074	48.926	**51.840**	56.432	56.574	58.122
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.017	9.284	**9.837**	10.940	11.992	13.011
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41	40	**41**	40	41	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.357	56.996	**57.562**	58.132	58.705	59.131
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**764.030**	**411.595**	**470.853**	**499.225**	**517.122**	**526.952**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**700.733**	**365.835**	**419.989**	**447.658**	**464.686**	**473.672**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**700.733**	**365.835**	**419.989**	**447.658**	**464.686**	**473.672**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**700.733**	**365.835**	**419.989**	**447.658**	**464.686**	**473.672**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.531	-42.363	**-42.999**	-43.644	-44.299	-44.963
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.608	9.445	**11.745**	12.041	12.077	1.424
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**700.810**	**332.916**	**388.734**	**416.056**	**432.465**	**430.132**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Im Profit-Center Personalmanagement werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln:

Die vorgenannten Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen und bilanziellen Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.257	-40.000	**-40.000**		-40.000	-40.000	-40.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.552	-5.760	**-5.760**		-5.760	-5.760	-5.760
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.409						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-64.218**	**-45.760**	**-45.760**		**-45.760**	**-45.760**	**-45.760**
10	-	Personalauszahlungen	245.146	401.184	**351.507**		369.268	387.143	399.969
11	-	Versorgungsauszahlungen	520.801	420.900	**453.891**		498.726	502.288	519.143
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.606	9.000	**9.550**		10.650	11.700	12.850
15	-	sonstige Auszahlungen	36.575	42.577	**42.994**		43.414	43.838	44.264
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**809.128**	**873.661**	**857.942**		**922.058**	**944.969**	**976.226**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**744.911**	**827.901**	**812.182**		**876.298**	**899.209**	**930.466**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-320	-480.022	**-754.607**	-919.420	-1.096.095	-1.332.001
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-782					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-139.366		**-7.455**	-8.481	-9.749	-10.984
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-140.468**	**-480.022**	**-762.062**	**-927.901**	**-1.105.844**	**-1.342.985**
11	-	Personalaufwendungen	451.270	465.148	**536.338**	549.415	554.229	551.881
12	-	Versorgungsaufwendungen	100.565	71.458	**75.713**	82.421	82.628	84.889
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.932	72.753	**74.688**	80.448	86.409	92.113
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	747	750	**745**	747	287	49
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.465	68.682	**69.379**	70.079	70.986	71.362
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**844.979**	**678.790**	**756.862**	**783.110**	**794.539**	**800.294**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**704.511**	**198.768**	**-5.199**	**-144.791**	**-311.305**	**-542.691**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**704.511**	**198.768**	**-5.199**	**-144.791**	**-311.305**	**-542.691**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**704.511**	**198.768**	**-5.199**	**-144.791**	**-311.305**	**-542.691**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-722.290	-149.206	**40.590**	179.341	342.068	-27.356
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.966	101.265	**142.434**	146.951	147.362	48.193
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**113.188**	**150.828**	**177.825**	**181.500**	**178.125**	**-521.854**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen – SAP – in Höhe von rd. 70.000 EUR bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung der Einzelabschlüsse durch den Wirtschaftsprüfer werden rd. 35.000 EUR veranschlagt sowie jährlich 5.000 EUR für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-922						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-50.644						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-51.566**						
10	-	Personalauszahlungen	429.400	441.978	**448.608**		455.337	462.704	469.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.027	72.200	**74.130**		79.885	85.840	91.800
15	-	sonstige Auszahlungen	304.946	40.618	**41.024**		41.434	42.050	42.426
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**787.373**	**554.796**	**563.762**		**576.656**	**590.594**	**603.326**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**735.807**	**554.796**	**563.762**		**576.656**	**590.594**	**603.326**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.369	-5.446	**-5.435**	-5.197		
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.369**	**-5.446**	**-5.435**	**-5.197**		
11	-	Personalaufwendungen	144.371	138.720	**140.801**	142.913	145.057	147.232
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.021	112.333	**112.784**	118.885	125.137	131.475
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.874	31.687	**31.607**	29.890	25.959	26.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.835	6.738	**6.808**	6.878	6.947	6.947
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**246.101**	**289.478**	**292.000**	**298.566**	**303.100**	**312.504**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**228.732**	**284.032**	**286.565**	**293.369**	**303.100**	**312.504**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**228.732**	**284.032**	**286.565**	**293.369**	**303.100**	**312.504**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**228.732**	**284.032**	**286.565**	**293.369**	**303.100**	**312.504**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-239.609	-291.426	**-297.309**	-304.371	-314.132	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.877	8.844	**10.745**	11.003	11.032	1.965
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**1.450**				**314.469**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung werden Mittel in Höhe von insgesamt 112.000 EUR veranschlagt. Die Aufwendungen werden durch Umlage in die übrigen Profit-Center verrechnet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch in den Bereich Informationsverarbeitung verrechnet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die gleichartigen Aufwendungen für die Unterhaltung der EDV sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	144.371	138.720	**140.801**		142.913	145.057	147.232
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.973	110.750	**112.650**		118.750	125.000	131.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**218.345**	**249.470**	**253.451**		**261.663**	**270.057**	**278.632**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**218.345**	**249.470**	**253.451**		**261.663**	**270.057**	**278.632**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.569	24.550	**16.190**		19.550	13.690	13.550
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.051		**5.000**		7.000	19.100	21.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**24.620**	**24.550**	**21.190**		**26.550**	**32.790**	**34.550**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**24.620**	**24.550**	**21.190**		**26.550**	**32.790**	**34.550**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	24.620	24.550	**21.190**		26.550	32.790	34.550	189.812	304.892
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**24.620**	**24.550**	**21.190**		**26.550**	**32.790**	**34.550**	**189.812**	**304.892**

Planerläuterung Maßnahmenplan Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 21.190 EUR zur Verfügung. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100005 Erwerb GWG EDV

abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die vorgenannten Finanzstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-744.952	-843.478	**-1.971.382**	-1.433.478	-1.433.482	-1.199.963
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110		**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-474.481	-474.000	**-491.500**	-491.500	-491.500	-491.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.798	-1.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-145.432	-63.400	**-69.370**	-69.848	-70.438	-71.013
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-6.397					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.373.170**	**-1.382.378**	**-2.533.852**	**-1.996.426**	**-1.997.020**	**-1.764.076**
11	-	Personalaufwendungen	459.727	439.890	**476.377**	485.865	491.308	493.969
12	-	Versorgungsaufwendungen	46.810	33.261	**35.242**	38.364	38.461	39.513
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.531.018	1.657.258	**2.473.477**	1.884.147	1.919.442	1.644.345
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.038.234	1.042.297	**1.043.629**	1.283.451	1.283.142	1.260.774
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.167	271.943	**272.625**	272.963	271.982	271.982
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.313.956**	**3.444.649**	**4.301.350**	**3.964.790**	**4.004.335**	**3.710.583**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.940.786**	**2.062.271**	**1.767.498**	**1.968.365**	**2.007.315**	**1.946.507**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.659	14.000	**14.000**	14.000	14.000	14.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**4.659**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.945.445**	**2.076.271**	**1.781.498**	**1.982.365**	**2.021.315**	**1.960.507**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.945.445**	**2.076.271**	**1.781.498**	**1.982.365**	**2.021.315**	**1.960.507**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.894.630	-1.882.344	**-1.721.078**	-1.715.731	-1.753.464	-1.196.467
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.062	77.666	**86.671**	87.680	87.953	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**93.877**	**271.593**	**147.091**	**354.314**	**355.804**	**764.040**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die veranschlagten Erträge beinhalten Mieteinnahmen und Erbpachten. Daneben erhält die Gemeinde Stromeinspeisevergütungen aus Solaranlagen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden vorsorglich Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude. Daneben werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte) mit abgebildet. Eine Übersicht über die Zusammensetzung des Betrages ist Bestandteil des Vorberichtes. Der Restbetrag entfällt auf sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen.



Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen und Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig. Eine Besonderheit bilden hier die für Unterhaltungsaufwendungen gebildeten Budgets. Die Erläuterungen hierzu sind Bestandteil des Vorberichtes.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-804.000**		-250.000	-250.000	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110		**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-470.473	-474.000	**-491.500**		-491.500	-491.500	-491.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.160	-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-83.105	-63.400	**-65.900**		-65.900	-65.900	-65.900
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-556.848**	**-538.900**	**-1.363.000**		**-809.000**	**-809.000**	**-559.000**
10	-	Personalauszahlungen	450.745	429.106	**435.542**		442.075	448.707	455.437
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.550.136	1.656.715	**2.472.929**		1.883.594	1.918.884	1.644.024
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.858	14.000	**14.000**		14.000	14.000	14.000
15	-	sonstige Auszahlungen	380.255	241.926	**242.270**		242.270	240.950	240.950
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.394.994**	**2.341.747**	**3.164.741**		**2.581.939**	**2.622.541**	**2.354.411**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.838.147**	**1.802.847**	**1.801.741**		**1.772.939**	**1.813.541**	**1.795.411**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-397.478		**-1.625.000**		-150.000	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-397.478**		**-1.625.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	69.163	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.095	370.000	**7.670.000**		4.200.000	4.598.000	1.600.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.707	4.500	**4.500**		4.500	4.500	124.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**133.966**	**434.500**	**7.734.500**		**4.264.500**	**4.662.500**	**1.784.500**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	-263.512	434.500	6.109.500		4.114.500	4.512.500	1.634.500



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-175.130							-569.875	-569.875
6	**= Summe Einzahlungen**	**-175.130**							**-569.875**	**-569.875**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-175.130**							**-569.875**	**-569.875**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-222.348		**-1.625.000**		-150.000	-150.000	-150.000	-1.138.874	-3.213.874
6	**= Summe Einzahlungen**	**-222.348**		**-1.625.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-1.138.874**	**-3.213.874**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-222.348**		**-1.625.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-1.138.874**	**-3.213.874**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100056 Grunderwerb allgemein										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	69.163	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000	230.687	470.687
13	**= Summe Auszahlungen**	**69.163**	**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**230.687**	**470.687**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**69.163**	**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**230.687**	**470.687**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200111 Feuerwehrhaus Winterborn										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.438		**1.650.000**					25.062	1.675.062
13	**= Summe Auszahlungen**	**6.438**		**1.650.000**					**25.062**	**1.675.062**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.438**		**1.650.000**					**25.062**	**1.675.062**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		370.000		200.000	200.000	2.400.000		370.000	2.970.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**370.000**		**200.000**	**200.000**	**2.400.000**		**370.000**	**2.970.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**370.000**		**200.000**	**200.000**	**2.400.000**		**370.000**	**2.970.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200121 U3-Ausbau Kindergarten Grötzenberg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.297							252.507	252.507
13 = Summe Auszahlungen	**44.297**							**252.507**	**252.507**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**44.297**							**252.507**	**252.507**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200175 Stabgitterzaun KiGa Kapellenweg	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.361							4.361	4.361
13 = Summe Auszahlungen	**4.361**							**4.361**	**4.361**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.361**							**4.361**	**4.361**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**6.000.000**	4.000.000	4.000.000	2.000.000			12.000.000
13 = Summe Auszahlungen			**6.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**2.000.000**			**12.000.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**6.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**2.000.000**			**12.000.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200185 Stabgitterzaunanlage GGS Gaderoth	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						18.000			18.000
13 = Summe Auszahlungen						**18.000**			**18.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**18.000**			**18.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200186 Stabgitterzaunanlage GGS Grötzenberg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						15.000			15.000
13 = Summe Auszahlungen						**15.000**			**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**15.000**			**15.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200187 Stabgitterzaunanlage GGS Marienberghsn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**20.000**						20.000
13 = Summe Auszahlungen			**20.000**						**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**20.000**						**20.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200188 Stabgitterzaunanlage GGS Nümbrecht										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						15.000			15.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**15.000**			**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**15.000**			**15.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200189 Brandmeldeanlage GGS Gaderoth										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							40.000		40.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**40.000**		**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**40.000**		**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200190 Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							40.000		40.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**40.000**		**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**40.000**		**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200191 Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							40.000		40.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**40.000**		**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**40.000**		**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						150.000	1.600.000		1.750.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**150.000**	**1.600.000**		**1.750.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**150.000**	**1.600.000**		**1.750.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-89.254	-89.254
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	9.707	4.500	**4.500**		4.500	4.500	4.500	141.858	159.858
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.707**	**4.500**	**4.500**		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**52.604**	**70.604**

Planerläuterung Maßnahmenplan Grundstücks- und Gebäudemanagement

Erläuterungen zu den Einzel-Investitionsmaßnahmen sind Bestandteil des Vorberichtes.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100063 Erwerb GWG Gebäudemanagement und
5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Finanzstellen 5100063 und 5100066 sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allg.)**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
11	-	Personalaufwendungen	31.038					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298	600				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**31.335**	**600**				
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**31.335**	**600**				
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**31.335**	**600**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**31.335**	**600**				
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-31.498	**-31.970**	-32.450	-32.936	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		31.498	**31.970**	32.450	32.936	33.431
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**31.335**	**600**				**33.431**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	33.676						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	298						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.974**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**33.974**						

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.954	-16.446	**-19.431**	-22.767	-23.820	-27.515
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.317	-125.300	**-126.500**	-126.500	-126.500	-126.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.536	-1.600	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.746	-23.400	**-50.600**	-50.600	-50.600	-50.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-26.211	-30.637	**-40.868**	-42.070	-43.555	-45.001
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-226.765**	**-197.383**	**-240.399**	**-244.937**	**-247.475**	**-252.616**
11	-	Personalaufwendungen	402.387	429.462	**554.939**	569.632	573.989	570.751
12	-	Versorgungsaufwendungen	117.779	83.690	**88.673**	96.529	96.772	99.420
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.664	179.727	**155.481**	151.326	149.475	139.399
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	81.378	80.404	**94.919**	94.126	102.953	104.790
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.708	291.170	**257.761**	265.552	268.993	276.693
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**986.917**	**1.064.452**	**1.151.772**	**1.177.164**	**1.192.181**	**1.191.053**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**760.152**	**867.069**	**911.373**	**932.227**	**944.706**	**938.437**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**760.152**	**867.069**	**911.373**	**932.227**	**944.706**	**938.437**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**760.152**	**867.069**	**911.373**	**932.227**	**944.706**	**938.437**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-55.000	-73.333				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	324.814	262.476	**237.175**	220.419	197.472	90.438

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.029.966**	**1.056.212**	**1.148.548**	**1.152.646**	**1.142.178**	**1.028.875**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-116.765	-122.300	**-126.500**		-126.500	-126.500	-126.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.536	-1.600	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.416	-23.400	**-50.600**		-50.600	-50.600	-50.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22.463	-21.900	**-29.400**		-29.400	-29.400	-29.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-170.181**	**-169.200**	**-209.500**		**-209.500**	**-209.500**	**-209.500**
10	-	Personalauszahlungen	379.166	402.326	**452.192**		459.451	466.797	473.799
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.814	179.231	**154.980**		150.820	148.965	139.110
15	-	sonstige Auszahlungen	184.517	233.590	**230.890**		238.390	241.540	249.240
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**702.497**	**815.147**	**838.062**		**848.661**	**857.302**	**862.149**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**532.315**	**645.947**	**628.562**		**639.161**	**647.802**	**652.649**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-53.584	-54.000	**-54.000**		-54.000	-54.000	-54.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.760						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-62.344**	**-54.000**	**-54.000**		**-54.000**	**-54.000**	**-54.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.158	366.100	**418.000**		406.600	364.600	120.600
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**76.158**	**366.100**	**418.000**		**406.600**	**364.600**	**120.600**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**13.814**	**312.100**	**364.000**		**352.600**	**310.600**	**66.600**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Uwe Köster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-770					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.515	-4.800	**-6.000**	-6.000	-6.000	-6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**-35.000**	-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-525	-6.200	**-8.685**	-9.027	-9.450	-9.861
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.810**	**-11.000**	**-49.685**	**-50.027**	**-50.450**	**-50.861**
11	-	Personalaufwendungen	52.461	58.626	**125.651**	129.212	129.830	128.405
12	-	Versorgungsaufwendungen	33.522	23.819	**25.238**	27.474	27.543	28.296
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472	74	**74**	75	76	42
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	770	321	**322**	213		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.428	32.470	**32.508**	32.547	32.586	32.586
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**120.652**	**115.310**	**183.793**	**189.521**	**190.034**	**189.329**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**112.842**	**104.310**	**134.108**	**139.494**	**139.584**	**138.467**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**112.842**	**104.310**	**134.108**	**139.494**	**139.584**	**138.467**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**112.842**	**104.310**	**134.108**	**139.494**	**139.584**	**138.467**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-6.667				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.203	24.624	**21.375**	18.773	15.614	1.550
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**143.045**	**122.267**	**155.483**	**158.267**	**155.198**	**140.017**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge
Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren, Sondernutzungsgebühren, ordnungsrechtlichen Erträgen, Bußgeldern und Verwarnungsgeldern zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Uwe Köster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.764	-4.800	**-6.000**		-6.000	-6.000	-6.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			**-35.000**		-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-415	-6.200	**-6.200**		-6.200	-6.200	-6.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.180**	**-11.000**	**-47.200**		**-47.200**	**-47.200**	**-47.200**
10	-	Personalauszahlungen	45.803	50.903	**96.408**		97.853	99.321	100.811
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365						
15	-	sonstige Auszahlungen	30.149	28.730	**28.730**		28.730	28.730	28.730
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**76.317**	**79.633**	**125.138**		**126.583**	**128.051**	**129.541**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**69.138**	**68.633**	**77.938**		**79.383**	**80.851**	**82.341**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Uwe Köster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.345	-3.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20		**-1.119**	-1.273	-1.464	-1.649
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.365**	**-3.500**	**-4.619**	**-4.773**	**-4.964**	**-5.149**
11	-	Personalaufwendungen	41.262	45.383	**55.705**	57.296	57.561	56.905
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.100	10.729	**11.368**	12.375	12.407	12.746
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.875	2.045	**2.090**	2.135	2.180	2.216
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.143	1.622	**1.643**	1.664	1.684	1.684
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**59.381**	**59.779**	**70.806**	**73.470**	**73.832**	**73.552**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**57.016**	**56.279**	**66.187**	**68.697**	**68.868**	**68.402**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**57.016**	**56.279**	**66.187**	**68.697**	**68.868**	**68.402**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**57.016**	**56.279**	**66.187**	**68.697**	**68.868**	**68.402**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.258	18.872	**16.282**	14.194	11.663	651
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**84.274**	**75.151**	**82.468**	**82.891**	**80.531**	**69.053**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge

Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gaststättenerlaubnis, etc.) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Uwe Köster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.315	-3.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.315**	**-3.500**	**-3.500**		**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
10	-	Personalauszahlungen	38.244	41.904	**42.533**		43.171	43.818	44.475
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.840	2.020	**2.065**		2.110	2.155	2.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.084**	**43.924**	**44.598**		**45.281**	**45.973**	**46.675**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**37.769**	**40.424**	**41.098**		**41.781**	**42.473**	**43.175**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Uwe Köster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.149	-20.000	**-21.500**	-21.500	-21.500	-21.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-22.149**	**-20.000**	**-21.500**	**-21.500**	**-21.500**	**-21.500**
11	-	Personalaufwendungen	32.207	30.917	**31.380**	31.851	32.329	32.814
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.369	2.192	**2.237**	2.282	2.332	2.374
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.404	1.433	**1.651**	1.670	1.688	1.688
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**34.980**	**34.541**	**35.269**	**35.803**	**36.350**	**36.876**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.831**	**14.541**	**13.769**	**14.303**	**14.850**	**15.376**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.831**	**14.541**	**13.769**	**14.303**	**14.850**	**15.376**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.831**	**14.541**	**13.769**	**14.303**	**14.850**	**15.376**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.451	33.467	**30.147**	26.059	20.917	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**66.281**	**48.008**	**43.916**	**40.362**	**35.767**	**15.376**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Uwe Köster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22.048	-14.000	**-21.500**		-21.500	-21.500	-21.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.048**	**-14.000**	**-21.500**		**-21.500**	**-21.500**	**-21.500**
10	-	Personalauszahlungen	32.207	30.917	**31.380**		31.851	32.329	32.814
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.338	2.170	**2.215**		2.260	2.310	2.360
15	-	sonstige Auszahlungen	267		**200**		200	200	200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.811**	**33.087**	**33.795**		**34.311**	**34.839**	**35.374**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**11.763**	**19.087**	**12.295**		**12.811**	**13.339**	**13.874**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Uwe Köster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.511	-104.000	**-104.000**	-104.000	-104.000	-104.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-94.574**	**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**
11	-	Personalaufwendungen	162.305	172.594	**175.183**	177.810	180.477	183.185
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.281	22.946	**22.118**	22.570	23.022	23.372
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.765	75.949	**76.063**	76.176	76.290	76.290
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**249.393**	**271.489**	**273.363**	**276.556**	**279.789**	**282.847**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**154.819**	**167.489**	**169.363**	**172.556**	**175.789**	**178.847**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**154.819**	**167.489**	**169.363**	**172.556**	**175.789**	**178.847**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**154.819**	**167.489**	**169.363**	**172.556**	**175.789**	**178.847**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-50.000	-66.667				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.742	25.793	**22.420**	19.811	16.633	3.749
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**141.561**	**126.615**	**191.783**	**192.367**	**192.422**	**182.596**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Betrag beinhaltet Aufwendungen für die Vorhaltung der notwendigen Datenverarbeitungseinrichtungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Uwe Köster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93.743	-101.000	**-104.000**		-104.000	-104.000	-104.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-93.743**	**-101.000**	**-104.000**		**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**
10	-	Personalauszahlungen	162.333	172.594	**175.183**		177.810	180.477	183.185
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.957	22.730	**21.900**		22.350	22.800	23.250
15	-	sonstige Auszahlungen	59.283	65.000	**65.000**		65.000	65.000	65.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**242.572**	**260.324**	**262.083**		**265.160**	**268.277**	**271.435**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**148.829**	**159.324**	**158.083**		**161.160**	**164.277**	**167.435**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Uwe Köster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.946	-13.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.536	-1.600	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-3.806**	-4.330	-4.977	-5.607
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-16.570**	**-14.600**	**-19.806**	**-20.330**	**-20.977**	**-21.607**
11	-	Personalaufwendungen	66.499	69.378	**103.199**	106.869	106.903	103.342
12	-	Versorgungsaufwendungen	51.340	36.480	**38.652**	42.077	42.183	43.337
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.207	10.153	**12.114**	12.215	12.316	12.364
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	285	267	**145**	122	122	122
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.701	6.377	**6.437**	6.496	6.555	6.555
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**133.032**	**122.655**	**160.548**	**167.778**	**168.079**	**165.720**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**116.462**	**108.055**	**140.742**	**147.449**	**147.102**	**144.112**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**116.462**	**108.055**	**140.742**	**147.449**	**147.102**	**144.112**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**116.462**	**108.055**	**140.742**	**147.449**	**147.102**	**144.112**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.529	22.594	**19.399**	16.796	13.556	3.188
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**150.991**	**130.649**	**160.141**	**164.244**	**160.658**	**147.300**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Eheschließungen und sonstige Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die Vorhaltung der notwendigen Datenverarbeitungseinrichtung sowie für die Beschaffung/Vorhaltung von Familienstammbüchern und das Einbinden von Urkunden etc.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Uwe Köster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.943	-13.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.536	-1.600	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.479**	**-14.600**	**-16.000**		**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**
10	-	Personalauszahlungen	56.448	57.550	**58.413**		58.841	60.178	61.081
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.043	10.040	**12.000**		12.100	12.200	12.300
15	-	sonstige Auszahlungen	589	650	**650**		650	650	650
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.080**	**68.240**	**71.063**		**71.591**	**73.028**	**74.031**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**50.602**	**53.640**	**55.063**		**55.591**	**57.028**	**58.031**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-7.800				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-604**	-687	-791	-891
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-7.800**	**-604**	**-687**	**-791**	**-891**
11	-	Personalaufwendungen	1.631	1.879	**7.113**	7.628	7.421	6.712
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.154	5.794	**6.139**	6.683	6.700	6.883
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.087	4.991	**4.811**	5.012	5.012	5.207
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	985	26.730	**740**	13.749	13.759	13.759
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.856**	**39.394**	**18.803**	**33.072**	**32.891**	**32.561**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**13.856**	**31.594**	**18.199**	**32.384**	**32.100**	**31.671**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**13.856**	**31.594**	**18.199**	**32.384**	**32.100**	**31.671**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**13.856**	**31.594**	**18.199**	**32.384**	**32.100**	**31.671**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.607	29.041	**27.594**	25.763	23.344	11.975
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**53.464**	**60.635**	**45.793**	**58.147**	**55.444**	**43.645**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Erträge aus Kostenerstattung

Für die Durchführung von Wahlen erhält die Gemeinde pauschale Kostenerstattungen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die Vorhaltung der notwendigen Datenverarbeitungseinrichtung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Wahlen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.800					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-7.800**					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.071	4.980	**4.800**		5.000	5.000	5.200
15	-	sonstige Auszahlungen	1.553	26.000			13.000	13.000	13.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.624**	**30.980**	**4.800**		**18.000**	**18.000**	**18.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**4.624**	**23.180**	**4.800**		**18.000**	**18.000**	**18.200**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Uwe Köster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.054	-16.446	**-19.431**	-22.767	-23.820	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.746	-15.600	**-15.600**	-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.497	-4.437	**-5.153**	-5.252	-5.374	-5.493
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.297**	**-36.483**	**-40.184**	**-43.619**	**-44.794**	**-48.608**
11	-	Personalaufwendungen	46.023	50.686	**56.707**	58.965	59.468	59.388
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.664	6.867	**7.276**	7.920	7.940	8.157
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.374	137.327	**112.036**	107.037	104.537	93.824
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	80.281	79.816	**94.452**	93.791	102.831	104.668
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.282	146.589	**138.720**	133.250	136.431	144.131
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**375.623**	**421.285**	**409.191**	**400.963**	**411.208**	**410.168**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**292.326**	**384.802**	**369.006**	**357.344**	**366.414**	**361.561**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**292.326**	**384.802**	**369.006**	**357.344**	**366.414**	**361.561**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**292.326**	**384.802**	**369.006**	**357.344**	**366.414**	**361.561**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.024	108.086	**99.957**	99.024	95.745	69.326
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**390.350**	**492.888**	**468.963**	**456.368**	**462.158**	**430.887**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung der Hydranten und Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie Grundstücken und Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen im Budget Feuerschutz sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen und Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Uwe Köster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.416	-15.600	**-15.600**		-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.416**	**-17.300**	**-17.300**		**-17.300**	**-17.300**	**-17.300**
10	-	Personalauszahlungen	44.130	48.460	**48.277**		49.924	50.673	51.433
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.201	137.291	**112.000**		107.000	104.500	93.800
15	-	sonstige Auszahlungen	92.678	113.210	**136.310**		130.810	133.960	141.660
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**238.009**	**298.961**	**296.587**		**287.734**	**289.133**	**286.893**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**209.592**	**281.661**	**279.287**		**270.434**	**271.833**	**269.593**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-53.584	-54.000	**-54.000**		-54.000	-54.000	-54.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.760						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-62.344**	**-54.000**	**-54.000**		**-54.000**	**-54.000**	**-54.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.158	366.100	**418.000**		406.600	364.600	120.600
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**76.158**	**366.100**	**418.000**		**406.600**	**364.600**	**120.600**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**13.814**	**312.100**	**364.000**		**352.600**	**310.600**	**66.600**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-50.584	-51.000	**-51.000**		-51.000	-51.000	-51.000	-457.300	-661.300
6	**= Summe Einzahlungen**	**-50.584**	**-51.000**	**-51.000**		**-51.000**	**-51.000**	**-51.000**	**-457.300**	**-661.300**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-50.584**	**-51.000**	**-51.000**		**-51.000**	**-51.000**	**-51.000**	**-457.300**	**-661.300**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000018 Verkauf Fahrzeuge Feuerwehr										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-8.760							-10.265	-10.265
6	**= Summe Einzahlungen**	**-8.760**							**-10.265**	**-10.265**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.760**							**-10.265**	**-10.265**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000022 Zuweisungen für Warnsysteme										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-14.260	-14.260
6	**= Summe Einzahlungen**								**-14.260**	**-14.260**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**								**-14.260**	**-14.260**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200076 Löschfahrzeug Feuerwehr LG Nümbrecht											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		280.000						280.000	280.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**280.000**						**280.000**	**280.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**280.000**						**280.000**	**280.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200119 TSF-W Winterborn											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	13.000							120.906	120.906
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**13.000**							**120.906**	**120.906**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**13.000**							**120.906**	**120.906**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200123 Rüstwagen LG Nümbrecht											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**300.000**						300.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**300.000**						**300.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**300.000**						**300.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200124 MTF LG Marienberghausen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	42.325							42.325	42.325
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**42.325**							**42.325**	**42.325**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**42.325**							**42.325**	**42.325**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200125 GW-L LG Marienberghausen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				250.000	250.000				250.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**250.000**	**250.000**				**250.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**250.000**	**250.000**				**250.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200126 MTF LG Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							48.000		48.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**48.000**		**48.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**48.000**		**48.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200127 HLF20 LG Winterborn										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						340.000			340.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**340.000**			**340.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**340.000**			**340.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200128 MTF LG Harscheid										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		44.000						44.000	44.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**44.000**						**44.000**	**44.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**44.000**						**44.000**	**44.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200129 Einsatzleitwagen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				130.000	130.000				130.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**130.000**	**130.000**				**130.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**130.000**	**130.000**				**130.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200184 MTF LG Winterborn										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							48.000		48.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**48.000**		**48.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**48.000**		**48.000**

Haushaltsplan 2018 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-3.000	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000	-24.271	-36.271
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	20.833	42.100	**118.000**		26.600	24.600	24.600	199.230	393.030
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.833**	**39.100**	**115.000**		**23.600**	**21.600**	**21.600**	**174.959**	**356.759**

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr

Erläuterungen zu den Einzel-Investitionsmaßnahmen sind Bestandteil des Vorberichtes.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Die Finanzstellen zur Beschaffung von Vermögensgegenständen für den Feuerschutz und Gefahrenabwehr sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-551.702	-625.171	**-614.431**	-618.089	-637.371	-639.127
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.382	-136.630	**-154.830**	-154.830	-154.830	-154.830
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-151.073	-146.940	**-146.940**	-146.940	-146.940	-146.940
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.943	-11.900	**-11.900**	-11.900	-11.900	-11.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.175	-793	**-1.100**	-884	-997	-1.020
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.397					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-881.672**	**-921.434**	**-929.201**	**-932.643**	**-952.038**	**-953.817**
11	-	Personalaufwendungen	204.946	200.778	**209.574**	213.171	216.012	215.892
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.060	6.438	**6.821**	7.425	7.444	7.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.599.475	1.866.290	**1.936.192**	1.955.939	2.002.785	2.029.979
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	102.988	87.417	**84.707**	84.039	76.440	71.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.576	260.215	**265.683**	260.799	250.915	250.914
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.209.045**	**2.421.137**	**2.502.978**	**2.521.373**	**2.553.595**	**2.575.433**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.327.373**	**1.499.703**	**1.573.777**	**1.588.730**	**1.601.556**	**1.621.616**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.327.373**	**1.499.703**	**1.573.777**	**1.588.730**	**1.601.556**	**1.621.616**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.327.373**	**1.499.703**	**1.573.777**	**1.588.730**	**1.601.556**	**1.621.616**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.542.336	1.289.461	**1.074.221**	1.069.511	1.061.448	539.781
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.869.709**	**2.789.164**	**2.647.997**	**2.658.241**	**2.663.004**	**2.161.397**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-461.003	-556.600	**-572.570**		-578.660	-604.970	-611.450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.611	-129.030	**-154.830**		-154.830	-154.830	-154.830
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.189	-146.940	**-146.940**		-146.940	-146.940	-146.940
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.266	-11.900	**-11.900**		-11.900	-11.900	-11.900
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-790.069**	**-844.470**	**-886.240**		**-892.330**	**-918.640**	**-925.120**
10	-	Personalauszahlungen	203.186	198.690	**201.671**		204.696	207.766	208.434
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.611.600	1.809.654	**1.936.055**		1.955.800	2.002.645	2.029.890
15	-	sonstige Auszahlungen	240.326	235.267	**240.620**		235.620	225.620	225.620
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.055.112**	**2.243.611**	**2.378.346**		**2.396.116**	**2.436.031**	**2.463.944**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.265.043**	**1.399.141**	**1.492.106**		**1.503.786**	**1.517.391**	**1.538.824**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-216.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-216.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.635	52.680	**537.550**		41.730	47.450	92.230
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	961						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**71.596**	**52.680**	**537.550**		**41.730**	**47.450**	**92.230**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**71.596**	**52.680**	**321.550**		**41.730**	**47.450**	**92.230**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-375.790	-360.333	**-342.713**	-348.143	-351.026	-356.073
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.382	-136.630	**-154.830**	-154.830	-154.830	-154.830
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-86.210	-86.940	**-86.940**	-86.940	-86.940	-86.940
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.872	-572	**-274**	-120	-119	-30
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-627.254**	**-584.475**	**-584.757**	**-590.033**	**-592.915**	**-597.873**
11	-	Personalaufwendungen	52.151	51.307	**52.077**	52.858	53.651	54.456
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.423	608.646	**613.932**	613.872	613.912	613.941
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	35.782	27.174	**26.855**	26.991	22.949	21.439
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.704	91.181	**92.381**	87.408	92.434	92.434
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**760.060**	**778.308**	**785.245**	**781.129**	**782.946**	**782.269**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**132.806**	**193.833**	**200.488**	**191.096**	**190.031**	**184.396**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**132.806**	**193.833**	**200.488**	**191.096**	**190.031**	**184.396**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**132.806**	**193.833**	**200.488**	**191.096**	**190.031**	**184.396**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	694.021	500.700	**533.327**	531.442	526.685	320.499
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**826.827**	**694.533**	**733.815**	**722.538**	**716.716**	**504.895**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 auch die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet.

Die Budgetsummen der einzelnen Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	19.100 €
Grundschule Gaderoth	10.600 €

Grundschule Grötzenberg	8.400 €
Grundschule Marienberghausen	7.800 €
Gesamt	45.900 €

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen und Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-346.554	-325.750	**-332.570**		-338.660	-344.970	-351.450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.611	-129.030	**-154.830**		-154.830	-154.830	-154.830
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-88.325	-86.940	**-86.940**		-86.940	-86.940	-86.940
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-595.490**	**-541.720**	**-574.340**		**-580.430**	**-586.740**	**-593.220**
10	-	Personalauszahlungen	52.151	51.307	**52.077**		52.858	53.651	54.456
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	570.260	562.114	**613.900**		613.840	613.880	613.920
15	-	sonstige Auszahlungen	100.907	89.127	**90.300**		85.300	90.300	90.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**723.319**	**702.548**	**756.277**		**751.998**	**757.831**	**758.676**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**127.829**	**160.828**	**181.937**		**171.568**	**171.091**	**165.456**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-216.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-216.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.682	16.730	**510.550**		16.730	22.450	71.730
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	395						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**22.077**	**16.730**	**510.550**		**16.730**	**22.450**	**71.730**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**22.077**	**16.730**	**294.550**		**16.730**	**22.450**	**71.730**

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200193 EDV-Ausstattung Grundschulen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**277.820**			7.720	57.000		342.540
13	**= Summe Auszahlungen**			**277.820**			**7.720**	**57.000**		**342.540**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**277.820**			**7.720**	**57.000**		**342.540**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200194 Netzwerk Grundschulen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-216.000**						-216.000
6	**= Summe Einzahlungen**			**-216.000**						**-216.000**
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**216.000**						216.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**216.000**						**216.000**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-1.449	-1.449
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	22.077	16.730	**16.730**		16.730	14.730	14.730	140.357	203.277
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22.077**	**16.730**	**16.730**		**16.730**	**14.730**	**14.730**	**138.909**	**201.829**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bereitstellung von Grundschulen

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen sind Bestandteil des Vorberichtes.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Schule	AV (>410 € netto)	GWG (60 – 410 € netto)
Nümbrecht mit Berkenroth	3.000 €	2.850 €
Gaderoth	2.000 €	1.150 €
Grötzenberg	2.000 €	870 €
Marienberghausen	2.000 €	860 €
Gesamt	**9.000 €**	**5.730 €**

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Ansätze sind bei den jeweiligen Schulen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Bereitstellung der Hauptschule**

Barbara Klein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.911	-40.480	**-2.593**	-1.866	-1.744	-1.569
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-98	-16				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-26.009**	**-40.496**	**-2.593**	**-1.866**	**-1.744**	**-1.569**
11	-	Personalaufwendungen	14.010	25.432	**25.814**	26.201	26.594	26.993
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.402	46.422	**22**	22	22	14
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.478	4.200	**3.462**	2.705	2.166	1.873
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.368	4.638	**1.451**	1.470	1.488	1.488
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.258**	**80.692**	**30.749**	**30.398**	**30.271**	**30.368**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**21.249**	**40.196**	**28.156**	**28.532**	**28.527**	**28.799**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**21.249**	**40.196**	**28.156**	**28.532**	**28.527**	**28.799**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**21.249**	**40.196**	**28.156**	**28.532**	**28.527**	**28.799**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.859	254.376	**122.317**	121.161	116.689	13.772
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**239.107**	**294.572**	**150.473**	**149.693**	**145.216**	**42.571**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Bereitstellung der Hauptschule**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.500	-37.500					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.500**	**-37.500**					
10	-	Personalauszahlungen	14.010	25.432	**25.814**		26.201	26.594	26.993
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.347	46.400					
15	-	sonstige Auszahlungen	3.365	3.205					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.722**	**75.037**	**25.814**		**26.201**	**26.594**	**26.993**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**19.222**	**37.537**	**25.814**		**26.201**	**26.594**	**26.993**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		750					
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**750**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**750**					

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Bereitstellung der Hauptschule**

Barbara Klein



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		750						20.083	20.083
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**750**						**20.083**	**20.083**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Bereitstellung der Realschule**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.054	-26.918	**-1.294**	-1.294	-1.149	-1.142
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.054**	**-26.918**	**-1.294**	**-1.294**	**-1.149**	**-1.142**
11	-	Personalaufwendungen	27.640	31.530	**32.003**	32.483	32.970	33.465
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.455	33.060	**10**	10	10	6
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.486	7.559	**5.272**	5.010	4.690	4.642
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.861	10.524	**657**	666	674	674
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**72.442**	**82.673**	**37.942**	**38.169**	**38.344**	**38.787**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**61.388**	**55.755**	**36.648**	**36.875**	**37.195**	**37.645**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**61.388**	**55.755**	**36.648**	**36.875**	**37.195**	**37.645**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**61.388**	**55.755**	**36.648**	**36.875**	**37.195**	**37.645**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.132	276.351	**142.436**	141.575	135.696	16.564
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**291.520**	**332.106**	**179.084**	**178.449**	**172.891**	**54.209**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Bereitstellung der Realschule**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.768	-25.100					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.768**	**-25.100**					
10	-	Personalauszahlungen	27.640	31.530	**32.003**		32.483	32.970	33.465
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.062	33.050					
15	-	sonstige Auszahlungen	21.426	9.875					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**66.127**	**74.455**	**32.003**		**32.483**	**32.970**	**33.465**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**58.359**	**49.355**	**32.003**		**32.483**	**32.970**	**33.465**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	869						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**869**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**869**						

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Bereitstellung der Realschule**

Barbara Klein



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	869							31.905	31.905
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**869**							**31.905**	**31.905**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.264	-88.200	**-127.335**	-126.859	-123.839	-123.409
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-205	-205	**-154**			
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.397					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-51.866**	**-88.405**	**-127.489**	**-126.859**	**-123.839**	**-123.409**
11	-	Personalaufwendungen	40.533	40.483	**41.090**	41.706	42.332	42.967
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.068	141.332	**182.832**	184.333	185.733	187.121
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.578	23.967	**25.090**	25.882	24.005	24.630
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.752	63.319	**69.996**	70.023	70.050	70.050
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**211.930**	**269.100**	**319.008**	**321.944**	**322.120**	**324.768**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**160.065**	**180.695**	**191.519**	**195.085**	**198.281**	**201.359**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**160.065**	**180.695**	**191.519**	**195.085**	**198.281**	**201.359**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**160.065**	**180.695**	**191.519**	**195.085**	**198.281**	**201.359**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	305.843	322.163	**351.414**	354.253	349.377	224.814
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**465.908**	**502.859**	**542.933**	**549.338**	**547.658**	**426.173**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums



Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 78.700 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind innerhalb des Schulbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.737	-80.000	**-120.000**		-120.000	-120.000	-120.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.737**	**-80.000**	**-120.000**		**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**
10	-	Personalauszahlungen	40.533	40.483	**41.090**		41.706	42.332	42.967
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.322	141.300	**182.800**		184.300	185.700	187.100
15	-	sonstige Auszahlungen	61.854	61.210	**67.860**		67.860	67.860	67.860
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**192.709**	**242.993**	**291.750**		**293.866**	**295.892**	**297.927**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**167.972**	**162.993**	**171.750**		**173.866**	**175.892**	**177.927**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.468	4.000	**4.000**		4.000	4.000	4.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	566						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**24.034**	**4.000**	**4.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**24.034**	**4.000**	**4.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Barbara Klein



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	24.034	4.000	**4.000**		4.000	4.000	4.000	121.885	137.885
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**24.034**	**4.000**	**4.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**121.885**	**137.885**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden ab dem HH-Jahr 2016 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen und GWG jeweils 2.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100026 abgewickelt.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Finanzstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.951	152.000	**152.000**	152.000	152.000	152.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**104.951**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**104.951**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**104.951**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**104.951**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.406	467	**778**	833	817	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**106.357**	**152.467**	**152.778**	**152.833**	**152.817**	**152.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.951	152.000	**152.000**		152.000	152.000	152.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**104.951**	**152.000**	**152.000**		**152.000**	**152.000**	**152.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**104.951**	**152.000**	**152.000**		**152.000**	**152.000**	**152.000**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Elke Schmitz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.509	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500	**-500**	-500	-500	-500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.509**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.448	676.000	**696.000**	710.000	730.000	752.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**649.732**	**676.000**	**696.000**	**710.000**	**730.000**	**752.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**642.222**	**668.000**	**688.000**	**702.000**	**722.000**	**744.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**642.222**	**668.000**	**688.000**	**702.000**	**722.000**	**744.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**642.222**	**668.000**	**688.000**	**702.000**	**722.000**	**744.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.006	21.567	**21.119**	19.249	16.685	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**674.229**	**689.567**	**709.119**	**721.249**	**738.685**	**744.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen Belastungen, die der

Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 7.500 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Elke Schmitz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.509	-7.500	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-76	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.586**	**-8.000**	**-8.000**		**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	657.736	666.000	**696.000**		710.000	730.000	752.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**657.736**	**666.000**	**696.000**		**710.000**	**730.000**	**752.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**650.150**	**658.000**	**688.000**		**702.000**	**722.000**	**744.000**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.07 Fördermaßnahmen für Schüler**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.406	467	**778**	833	817	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.406**	**467**	**778**	**833**	**817**	

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.349	-38.750	**-32.500**	-32.500	-32.500	-32.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-672**	-764	-878	-990
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-37.349**	**-38.750**	**-33.172**	**-33.264**	**-33.378**	**-33.490**
11	-	Personalaufwendungen	56.603	52.025	**58.590**	59.923	60.464	58.012
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.060	6.438	**6.821**	7.425	7.444	7.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754	29.891	**23.646**	23.652	23.657	23.647
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.367	38.703	**43.738**	43.773	28.808	28.808
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**123.784**	**127.057**	**132.796**	**134.773**	**120.373**	**118.114**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**86.435**	**88.307**	**99.624**	**101.508**	**86.995**	**84.624**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**86.435**	**88.307**	**99.624**	**101.508**	**86.995**	**84.624**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**86.435**	**88.307**	**99.624**	**101.508**	**86.995**	**84.624**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-114.108	-102.113	**-115.694**	-117.872	-103.393	-41.732
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.673	13.806	**16.070**	16.363	16.398	5.865
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**48.757**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget“ werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 16.000 € bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern“.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.349	-38.750	**-32.500**		-32.500	-32.500	-32.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.349**	**-38.750**	**-32.500**		**-32.500**	**-32.500**	**-32.500**
10	-	Personalauszahlungen	54.842	49.938	**50.687**		51.447	52.219	50.554
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.695	29.850	**23.605**		23.610	23.615	23.620
15	-	sonstige Auszahlungen	16.468	20.000	**25.000**		25.000	10.000	10.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**73.005**	**99.788**	**99.292**		**100.057**	**85.834**	**84.174**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**35.656**	**61.038**	**66.792**		**67.557**	**53.334**	**51.674**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.092	20.000	**15.000**		15.000	15.000	8.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**10.092**	**20.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**8.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**10.092**	**20.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**8.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	10.092	20.000	**15.000**		15.000	15.000	8.000	43.353	96.353
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.092**	**20.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**8.000**	**43.353**	**96.353**

Maßnahmenplan 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Das Schulzentrum wird durch die Einrichtung der Sekundarschule und Wegfall der Haupt- und Realschule sowie die rasante Entwicklung der EDV-Einrichtungen neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Investitionsbudgets der weiterführenden Schulen angepasst.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen sind Bestandteil des Vorberichtes.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.173	-18.667	**-18.659**	-18.666	-18.533	-15.861
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.863	-60.000	**-60.000**	-60.000	-60.000	-60.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.400	**-8.400**	-8.400	-8.400	-8.400
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-88.036**	**-87.067**	**-87.059**	**-87.066**	**-86.933**	**-84.261**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.421	103.200	**153.000**	153.000	153.000	153.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.599	21.168	**21.167**	21.167	21.038	17.343
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.776	15.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**135.796**	**139.868**	**175.667**	**175.667**	**175.538**	**171.843**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**47.760**	**52.801**	**88.608**	**88.601**	**88.605**	**87.582**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**47.760**	**52.801**	**88.608**	**88.601**	**88.605**	**87.582**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**47.760**	**52.801**	**88.608**	**88.601**	**88.605**	**87.582**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.607	1.675	**1.676**	1.675	1.676	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**80.367**	**54.476**	**90.284**	**90.276**	**90.281**	**87.582**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Der Betrieb wurde im August 2010 aufgenommen. Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken. Die Aufwendungen beinhalten Ansätze für die Bereitung der Menüs durch die BWO, sowie Leistungen bei der Essenausgabe etc.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.863	-60.000	**-60.000**		-60.000	-60.000	-60.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.400	**-8.400**		-8.400	-8.400	-8.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-64.863**	**-68.400**	**-68.400**		**-68.400**	**-68.400**	**-68.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.206	103.200	**153.000**		153.000	153.000	153.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.696	15.500	**1.500**		1.500	1.500	1.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**103.903**	**118.700**	**154.500**		**154.500**	**154.500**	**154.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**39.040**	**50.300**	**86.100**		**86.100**	**86.100**	**86.100**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.077	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.077**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.077**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Barbara Klein



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.077	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000	8.049	16.049
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.077**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**8.049**	**16.049**

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.651	-44.323	**-81.837**	-81.261	-101.080	-101.073
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.943	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-32.594**	**-47.323**	**-84.837**	**-84.261**	**-104.080**	**-104.073**
11	-	Personalaufwendungen	14.010					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.554	75.740	**114.750**	119.050	144.450	148.250
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.065	3.349	**2.861**	2.284	1.592	1.073
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.464	36.350	**55.960**	55.960	55.960	55.960
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**103.093**	**115.439**	**173.571**	**177.294**	**202.002**	**205.283**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**70.498**	**68.116**	**88.734**	**93.033**	**97.922**	**101.210**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**70.498**	**68.116**	**88.734**	**93.033**	**97.922**	**101.210**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**70.498**	**68.116**	**88.734**	**93.033**	**97.922**	**101.210**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.490					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**183.988**	**68.116**	**88.734**	**93.033**	**97.922**	**101.210**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 45.130 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind innerhalb des Schulbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.586	-42.000	**-80.000**		-80.000	-100.000	-100.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.190	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.776**	**-45.000**	**-83.000**		**-83.000**	**-103.000**	**-103.000**
10	-	Personalauszahlungen	14.010						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.021	75.740	**114.750**		119.050	144.450	148.250
15	-	sonstige Auszahlungen	34.610	36.350	**55.960**		55.960	55.960	55.960
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**91.640**	**112.090**	**170.710**		**175.010**	**200.410**	**204.210**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**61.864**	**67.090**	**87.710**		**92.010**	**97.410**	**101.210**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.447	9.200	**6.000**		4.000	4.000	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**11.447**	**9.200**	**6.000**		**4.000**	**4.000**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**11.447**	**9.200**	**6.000**		**4.000**	**4.000**	**6.500**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-2.606	-2.606
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	11.447	9.200	**6.000**		4.000	4.000	6.500	75.484	95.984
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.447**	**9.200**	**6.000**		**4.000**	**4.000**	**6.500**	**72.878**	**93.378**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen sind Bestandteil des Vorberichtes.

Das Schulzentrum wird durch die Einrichtung der Sekundarschule und Wegfall der Haupt- und Realschule sowie die rasante Entwicklung der EDV-Einrichtungen neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Investitionsbudgets der weiterführenden Schulen angepasst.
Für die Beschaffung von Anlagevermögen und GWG werden der Sekundarschule ab dem HH-Jahr 2016 jährlich jeweils 2.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5200116 und 5200117 abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Finanzstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.867	-47.970	**-47.970**	-47.970	-47.970	-47.970
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-34.867**	**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**
11	-	Personalaufwendungen	2.378	3.545	**3.598**	3.652	3.706	3.762
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	2	**2**	2	2	1
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.087	49.455	**49.457**	49.459	49.461	49.461
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.469**	**53.002**	**53.057**	**53.113**	**53.169**	**53.224**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-5.399**	**5.032**	**5.087**	**5.143**	**5.199**	**5.254**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-5.399**	**5.032**	**5.087**	**5.143**	**5.199**	**5.254**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-5.399**	**5.032**	**5.087**	**5.143**	**5.199**	**5.254**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.197	48.714	**53.523**	50.009	44.916	49
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**99.798**	**53.746**	**58.610**	**55.151**	**50.115**	**5.303**

Haushaltsplan 2018 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.789	-47.970	**-47.970**		-47.970	-47.970	-47.970
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.093						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.882**	**-47.970**	**-47.970**		**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**
10	-	Personalauszahlungen	2.378	3.545	**3.598**		3.652	3.706	3.762
15	-	sonstige Auszahlungen	25.982	49.320	**49.320**		49.320	49.320	49.320
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.360**	**52.865**	**52.918**		**52.972**	**53.026**	**53.082**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-5.521**	**4.895**	**4.948**		**5.002**	**5.056**	**5.112**

Haushaltsplan 2018 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.867	-47.970	**-47.970**	-47.970	-47.970	-47.970
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-34.867**	**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**
11	-	Personalaufwendungen	2.378	3.545	**3.598**	3.652	3.706	3.762
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	2	**2**	2	2	1
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.087	49.455	**49.457**	49.459	49.461	49.461
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.469**	**53.002**	**53.057**	**53.113**	**53.169**	**53.224**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-5.399**	**5.032**	**5.087**	**5.143**	**5.199**	**5.254**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-5.399**	**5.032**	**5.087**	**5.143**	**5.199**	**5.254**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-5.399**	**5.032**	**5.087**	**5.143**	**5.199**	**5.254**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.709	48.714	**53.523**	50.009	44.916	49
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**98.311**	**53.746**	**58.610**	**55.151**	**50.115**	**5.303**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.04.01 Kulturförderung

Ordentliche Erträge

Hier werden die Entgelte aus Veranstaltungen in der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.



Ordentliche Aufwendungen
Über das Profit-Center Kulturförderung werden sämtliche kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.789	-47.970	**-47.970**		-47.970	-47.970	-47.970
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.093						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.882**	**-47.970**	**-47.970**		**-47.970**	**-47.970**	**-47.970**
10	-	Personalauszahlungen	2.378	3.545	**3.598**		3.652	3.706	3.762
15	-	sonstige Auszahlungen	25.982	49.320	**49.320**		49.320	49.320	49.320
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.360**	**52.865**	**52.918**		**52.972**	**53.026**	**53.082**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-5.521**	**4.895**	**4.948**		**5.002**	**5.056**	**5.112**

Haushaltsplan 2018 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.02 Volkshochschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.488					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.488**					

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.257.536	-2.800.000	**-2.660.000**	-2.520.000	-2.420.000	-2.270.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.956	-45.050	**-45.050**	-45.050	-45.050	-45.050
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000		**-1.343**	-1.528	-1.757	-1.979
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.306.492**	**-2.845.050**	**-2.706.393**	**-2.566.578**	**-2.466.807**	**-2.317.029**
11	-	Personalaufwendungen	276.672	297.955	**298.047**	303.425	307.262	310.048
12	-	Versorgungsaufwendungen	91.644	86.399	**13.642**	14.850	14.888	15.295
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.904	51.415	**54.373**	53.019	52.101	50.331
15	-	Transferaufwendungen	1.269.802	2.060.504	**1.908.700**	1.812.800	1.742.868	1.640.448
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.973	110.087	**93.651**	83.513	73.376	63.095
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.734.995**	**2.606.360**	**2.368.413**	**2.267.608**	**2.190.494**	**2.079.217**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-571.497**	**-238.690**	**-337.981**	**-298.970**	**-276.312**	**-237.812**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-571.497**	**-238.690**	**-337.981**	**-298.970**	**-276.312**	**-237.812**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-571.497**	**-238.690**	**-337.981**	**-298.970**	**-276.312**	**-237.812**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	374.602	402.772	**212.164**	201.402	187.660	144.146
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-196.896**	**164.083**	**-125.817**	**-97.569**	**-88.652**	**-93.666**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.257.536	-2.800.000	**-2.660.000**		-2.520.000	-2.420.000	-2.270.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-43.956	-45.050	**-45.050**		-45.050	-45.050	-45.050
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.000						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.306.492**	**-2.845.050**	**-2.705.050**		**-2.565.050**	**-2.465.050**	**-2.315.050**
10	-	Personalauszahlungen	257.493	278.069	**282.240**		286.474	290.771	295.132
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.884	47.893	**54.200**		52.845	51.925	50.220
14	-	Transferauszahlungen	1.224.306	2.060.504	**1.908.700**		1.812.800	1.742.868	1.640.448
15	-	sonstige Auszahlungen	66.523	98.835	**82.253**		71.971	61.689	51.408
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.571.206**	**2.485.301**	**2.327.393**		**2.224.090**	**2.147.253**	**2.037.208**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-735.286**	**-359.749**	**-377.657**		**-340.960**	**-317.797**	**-277.842**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.667	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-21.667**	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.986	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**20.986**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-681**						

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-34.750	-34.100	**-34.100**	-34.100	-34.100	-34.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-34.750**	**-34.100**	**-34.100**	**-34.100**	**-34.100**	**-34.100**
11	-	Personalaufwendungen	22.224	22.136	**22.468**	22.805	23.147	23.494
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507	473	**483**	494	504	499
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.209	1.685	**1.702**	1.719	1.737	1.737
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**23.939**	**24.294**	**24.653**	**25.018**	**25.388**	**25.730**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-10.811**	**-9.806**	**-9.447**	**-9.082**	**-8.712**	**-8.370**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-10.811**	**-9.806**	**-9.447**	**-9.082**	**-8.712**	**-8.370**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-10.811**	**-9.806**	**-9.447**	**-9.082**	**-8.712**	**-8.370**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.724	-11.806	**-9.259**	-9.259	-9.259	-9.259
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.581	15.771	**13.406**	11.334	8.725	731
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**6.046**	**-5.842**	**-5.299**	**-7.006**	**-9.246**	**-16.898**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.750	-34.100	**-34.100**		-34.100	-34.100	-34.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-34.750**	**-34.100**	**-34.100**		**-34.100**	**-34.100**	**-34.100**
10	-	Personalauszahlungen	22.307	22.136	**22.468**		22.805	23.147	23.494
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	459	440	**450**		460	470	480
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.765**	**22.576**	**22.918**		**23.265**	**23.617**	**23.974**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-11.985**	**-11.524**	**-11.182**		**-10.835**	**-10.483**	**-10.126**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Barbara Klein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.257.536	-2.800.000	**-2.660.000**	-2.520.000	-2.420.000	-2.270.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000		**-672**	-764	-878	-990
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.262.536**	**-2.800.000**	**-2.660.672**	**-2.520.764**	**-2.420.878**	**-2.270.990**
11	-	Personalaufwendungen	200.123	183.493	**176.083**	179.178	181.508	183.319
12	-	Versorgungsaufwendungen	82.584	79.961	**6.821**	7.425	7.444	7.647
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.753	46.243	**45.640**	44.176	43.147	41.291
15	-	Transferaufwendungen	1.269.802	2.060.504	**1.908.700**	1.812.800	1.742.868	1.640.448
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.924	97.083	**86.849**	76.614	66.379	56.098
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.638.185**	**2.467.284**	**2.224.093**	**2.120.193**	**2.041.346**	**1.928.803**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-624.351**	**-332.716**	**-436.579**	**-400.571**	**-379.532**	**-342.186**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-624.351**	**-332.716**	**-436.579**	**-400.571**	**-379.532**	**-342.186**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-624.351**	**-332.716**	**-436.579**	**-400.571**	**-379.532**	**-342.186**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	330.510	382.716	**193.870**	187.181	178.680	152.259
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-293.841**	**50.000**	**-242.709**	**-213.391**	**-200.852**	**-189.927**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Für die Unterbringung von Asylbewerbern erhält die Gemeinde Nümbrecht eine jährliche Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), die ab dem HH-Jahr 2015 gesetzlich an die Flüchtlingssituation angepasst wurde.

Die Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden an die aktuelle Situation angepasst. Die Leistungen sind zum einen ebenfalls von der Zahl der zugewiesenen Asylbewerber abhängig, zum anderen sind Leistungen z. B. im Rahmen der Krankenhilfe nicht genau planbar und Schwankungen unterlegen. Durch Krisengebiete vor allem im nahen Osten, Nordafrika und Afghanistan, ist mit einem Anstieg der Asylbewerberzuweisungen nach Nümbrecht zu rechnen.

Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung fallen rd. 3.500 EUR an, der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.257.536	-2.800.000	**-2.660.000**		-2.520.000	-2.420.000	-2.270.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.000						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.262.536**	**-2.800.000**	**-2.660.000**		**-2.520.000**	**-2.420.000**	**-2.270.000**
10	-	Personalauszahlungen	183.389	165.694	**168.179**		170.702	173.263	175.862
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.625	42.803	**45.550**		44.085	43.055	41.240
14	-	Transferauszahlungen	1.224.306	2.060.504	**1.908.700**		1.812.800	1.742.868	1.640.448
15	-	sonstige Auszahlungen	66.145	92.535	**82.253**		71.971	61.689	51.408
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.490.464**	**2.361.536**	**2.204.682**		**2.099.558**	**2.020.875**	**1.908.958**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-772.072**	**-438.464**	**-455.318**		**-420.442**	**-399.125**	**-361.042**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.667	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-21.667**	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.986	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**20.986**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-681**						

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Barbara Klein



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-21.667	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000	-85.406	-125.406
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	20.986	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000	84.636	124.636
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-681**							**-770**	**-770**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-560**	-637	-732	-825
10	**=**	**Ordentliche Erträge**			**-560**	**-637**	**-732**	**-825**
11	-	Personalaufwendungen	1.510	10.351	**15.327**	15.935	15.876	15.355
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.550	5.365	**5.684**	6.188	6.203	6.373
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24	17	**17**	17	17	9
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	604	842	**851**	860	869	869
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.689**	**16.575**	**21.879**	**22.999**	**22.965**	**22.606**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**9.689**	**16.575**	**21.319**	**22.362**	**22.233**	**21.781**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**9.689**	**16.575**	**21.319**	**22.362**	**22.233**	**21.781**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**9.689**	**16.575**	**21.319**	**22.362**	**22.233**	**21.781**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.020	15.257	**12.898**	10.822	8.211	366
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**34.708**	**31.832**	**34.218**	**33.185**	**30.445**	**22.147**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen		8.612	**8.741**		8.872	9.005	9.140
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**8.612**	**8.741**		**8.872**	**9.005**	**9.140**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**8.612**	**8.741**		**8.872**	**9.005**	**9.140**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.206	-10.950	**-10.950**	-10.950	-10.950	-10.950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-112**	-127	-146	-165
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.206**	**-10.950**	**-11.062**	**-11.077**	**-11.096**	**-11.115**
11	-	Personalaufwendungen	302	348	**1.317**	1.413	1.374	1.243
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.510	1.073	**1.137**	1.238	1.241	1.275
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.621	4.683	**8.233**	8.333	8.433	8.533
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.236	10.477	**4.249**	4.320	4.392	4.392
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.669**	**16.580**	**14.935**	**15.303**	**15.439**	**15.442**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.463**	**5.630**	**3.873**	**4.226**	**4.343**	**4.327**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.463**	**5.630**	**3.873**	**4.226**	**4.343**	**4.327**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.463**	**5.630**	**3.873**	**4.226**	**4.343**	**4.327**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.214	834	**1.249**	1.323	1.303	49
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.677**	**6.464**	**5.122**	**5.549**	**5.646**	**4.376**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.206	-10.950	**-10.950**		-10.950	-10.950	-10.950
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.206**	**-10.950**	**-10.950**		**-10.950**	**-10.950**	**-10.950**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.801	4.650	**8.200**		8.300	8.400	8.500
15	-	sonstige Auszahlungen	378	6.300					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.179**	**10.950**	**8.200**		**8.300**	**8.400**	**8.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.027**		**-2.750**		**-2.650**	**-2.550**	**-2.450**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
11	-	Personalaufwendungen	52.514	81.627	**82.852**	84.095	85.356	86.636
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**52.514**	**81.627**	**82.852**	**84.095**	**85.356**	**86.636**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**52.514**	**81.627**	**82.852**	**84.095**	**85.356**	**86.636**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**52.514**	**81.627**	**82.852**	**84.095**	**85.356**	**86.636**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**52.514**	**81.627**	**82.852**	**84.095**	**85.356**	**86.636**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**52.514**	**81.627**	**82.852**	**84.095**	**85.356**	**86.636**

Haushaltsplan 2018 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Barbara Klein



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	- Personalauszahlungen	51.797	81.627	**82.852**		84.095	85.356	86.636
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.797**	**81.627**	**82.852**		**84.095**	**85.356**	**86.636**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**51.797**	**81.627**	**82.852**		**84.095**	**85.356**	**86.636**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.843	-1.354	**-1.333**	-1.313	-1.316	-1.313
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.298	-1.296	**-2.371**	-2.519	-2.701	-2.879
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.141**	**-2.650**	**-3.704**	**-3.832**	**-4.017**	**-4.192**
11	-	Personalaufwendungen	39.822	41.522	**51.400**	52.897	53.119	52.457
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.496	10.300	**10.914**	11.880	11.910	12.236
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.375	15.840	**12.770**	12.805	12.840	12.873
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.148	9.163	**9.132**	9.110	9.112	9.110
15	-	Transferaufwendungen		250	**250**	250	250	250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.892	4.873	**4.889**	4.906	4.923	4.923
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**77.734**	**81.947**	**89.355**	**91.848**	**92.154**	**91.849**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**70.593**	**79.297**	**85.652**	**88.017**	**88.137**	**87.657**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**70.593**	**79.297**	**85.652**	**88.017**	**88.137**	**87.657**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**70.593**	**79.297**	**85.652**	**88.017**	**88.137**	**87.657**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.446	105.704	**106.750**	104.673	102.241	46.605
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-6.854**	**185.001**	**192.401**	**192.690**	**190.378**	**134.263**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	36.923	38.182	**38.755**		39.336	39.926	40.525
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.549	9.500	**12.750**		12.785	12.820	12.860
14	-	Transferauszahlungen		250	**250**		250	250	250
15	-	sonstige Auszahlungen	1.416	3.575	**3.575**		3.575	3.575	3.575
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**53.889**	**51.507**	**55.330**		**55.946**	**56.571**	**57.210**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**53.889**	**51.507**	**55.330**		**55.946**	**56.571**	**57.210**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.789	16.500	**16.500**		16.500	6.500	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.789**	**16.500**	**16.500**		**16.500**	**6.500**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.789**	**16.500**	**16.500**		**16.500**	**6.500**	**6.500**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-1.075**	-1.223	-1.405	-1.583
10	**=**	**Ordentliche Erträge**			**-1.075**	**-1.223**	**-1.405**	**-1.583**
11	-	Personalaufwendungen	39.822	41.522	**51.400**	52.897	53.119	52.457
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.496	10.300	**10.914**	11.880	11.910	12.236
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211	1.520	**1.550**	1.585	1.620	1.653
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	915	1.298	**1.314**	1.331	1.348	1.348
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**56.444**	**54.639**	**65.178**	**67.693**	**67.997**	**67.694**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**56.444**	**54.639**	**64.104**	**66.471**	**66.592**	**66.111**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**56.444**	**54.639**	**64.104**	**66.471**	**66.592**	**66.111**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**56.444**	**54.639**	**64.104**	**66.471**	**66.592**	**66.111**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.347	14.171	**14.892**	14.148	12.952	933
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**76.791**	**68.810**	**78.996**	**80.619**	**79.544**	**67.045**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	36.923	38.182	**38.755**		39.336	39.926	40.525
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183	1.500	**1.530**		1.565	1.600	1.640
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.105**	**39.682**	**40.285**		**40.901**	**41.526**	**42.165**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**38.105**	**39.682**	**40.285**		**40.901**	**41.526**	**42.165**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.843	-1.354	**-1.333**	-1.313	-1.316	-1.313
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.298	-1.296	**-1.296**	-1.296	-1.296	-1.296
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-7.141**	**-2.650**	**-2.629**	**-2.609**	**-2.612**	**-2.609**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.164	14.320	**11.220**	11.220	11.220	11.220
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.148	9.163	**9.132**	9.110	9.112	9.110
15	-	Transferaufwendungen		250	**250**	250	250	250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.977	3.575	**3.575**	3.575	3.575	3.575
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**21.290**	**27.308**	**24.177**	**24.155**	**24.157**	**24.155**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**14.149**	**24.658**	**21.548**	**21.546**	**21.545**	**21.546**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**14.149**	**24.658**	**21.548**	**21.546**	**21.545**	**21.546**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**14.149**	**24.658**	**21.548**	**21.546**	**21.545**	**21.546**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97.793	91.533	**91.858**	90.525	89.289	45.672
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-83.644**	**116.191**	**113.406**	**112.071**	**110.834**	**67.218**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.367	8.000	**11.220**		11.220	11.220	11.220
14	-	Transferauszahlungen		250	**250**		250	250	250
15	-	sonstige Auszahlungen	1.416	3.575	**3.575**		3.575	3.575	3.575
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.783**	**11.825**	**15.045**		**15.045**	**15.045**	**15.045**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**15.783**	**11.825**	**15.045**		**15.045**	**15.045**	**15.045**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.789	16.500	**16.500**		16.500	6.500	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.789**	**16.500**	**16.500**		**16.500**	**6.500**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.789**	**16.500**	**16.500**		**16.500**	**6.500**	**6.500**

Haushaltsplan 2018 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Barbara Klein



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	2.789	16.500	**16.500**		16.500	6.500	6.500	20.495	66.495
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.789**	**16.500**	**16.500**		**16.500**	**6.500**	**6.500**	**20.195**	**66.195**

Haushaltsplan 2018 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15	-	Transferaufwendungen	195.870	202.500	**202.500**	202.500	202.500	202.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.317	1.126	**4.458**	4.634	4.629	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**200.187**	**203.626**	**206.958**	**207.134**	**207.129**	**202.500**

Haushaltsplan 2018 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
14	-	Transferauszahlungen	195.870	196.000	**202.500**		202.500	202.500	202.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**195.870**	**196.000**	**202.500**		**202.500**	**202.500**	**202.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**195.870**	**196.000**	**202.500**		**202.500**	**202.500**	**202.500**

Haushaltsplan 2018 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15	-	Transferaufwendungen	195.870	202.500	**202.500**	202.500	202.500	202.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**195.870**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**	**202.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.317	1.126	**4.458**	4.634	4.629	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**200.187**	**203.626**	**206.958**	**207.134**	**207.129**	**202.500**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
14	-	Transferauszahlungen	195.870	196.000	**202.500**		202.500	202.500	202.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**195.870**	**196.000**	**202.500**		**202.500**	**202.500**	**202.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**195.870**	**196.000**	**202.500**		**202.500**	**202.500**	**202.500**

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.953	-32.754	**-42.665**	-52.994	-59.034	-60.904
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.307	-95.000	**-77.000**	-77.000	-77.000	-77.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.385	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-35.606	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-126.251**	**-146.754**	**-138.665**	**-148.994**	**-155.034**	**-156.904**
11	-	Personalaufwendungen	146.508	141.690	**146.861**	149.064	151.300	153.569
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.409	41.778	**35.630**	34.632	34.634	34.529
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.629	37.334	**36.816**	35.963	35.855	32.780
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.821	17.606	**20.425**	20.545	20.665	20.665
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**282.367**	**238.408**	**239.732**	**240.204**	**242.454**	**241.543**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**156.116**	**91.654**	**101.067**	**91.210**	**87.420**	**84.639**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**156.116**	**91.654**	**101.067**	**91.210**	**87.420**	**84.639**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**156.116**	**91.654**	**101.067**	**91.210**	**87.420**	**84.639**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	484.266	424.028	**464.229**	462.350	459.046	358.502
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**640.382**	**515.682**	**565.295**	**553.560**	**546.466**	**443.141**

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-76.957	-77.000	**-77.000**		-77.000	-77.000	-77.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.226	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-7.129						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-87.312**	**-80.000**	**-80.000**		**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**
10	-	Personalauszahlungen	146.624	141.690	**146.861**		149.064	151.300	153.569
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.987	29.550	**35.400**		34.400	34.400	34.400
15	-	sonstige Auszahlungen	68.241	6.050	**8.750**		8.750	8.750	8.750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**255.852**	**177.290**	**191.011**		**192.214**	**194.450**	**196.719**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**168.540**	**97.290**	**111.011**		**112.214**	**114.450**	**116.719**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.439						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.430	8.400	**15.600**		8.400	8.400	8.400
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**30.869**	**8.400**	**15.600**		**8.400**	**8.400**	**8.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**30.869**	**8.400**	**15.600**		**8.400**	**8.400**	**8.400**

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Barbara Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.302	-32.754	**-42.665**	-52.994	-59.034	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.385	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.687**	**-35.754**	**-45.665**	**-55.994**	**-62.034**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	10.144	7.546	**7.659**	7.774	7.890	8.009
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.157	30.778	**23.630**	23.632	23.634	23.529
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.158	33.175	**33.429**	33.556	33.658	30.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.279	12.406	**16.625**	16.745	16.865	16.865
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**129.738**	**83.904**	**81.343**	**81.707**	**82.047**	**78.985**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**117.051**	**48.150**	**35.678**	**25.713**	**20.013**	**15.081**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**117.051**	**48.150**	**35.678**	**25.713**	**20.013**	**15.081**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**117.051**	**48.150**	**35.678**	**25.713**	**20.013**	**15.081**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.679	157.822	**154.636**	154.850	154.471	70.185
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**354.730**	**205.972**	**190.314**	**180.563**	**174.484**	**85.265**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen für den Bereich Sportförderung.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Barbara Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.226	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.226**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	10.144	7.546	**7.659**		7.774	7.890	8.009
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.146	18.550	**23.400**		23.400	23.400	23.400
15	-	sonstige Auszahlungen	60.888	850	**4.950**		4.950	4.950	4.950
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**102.178**	**26.946**	**36.009**		**36.124**	**36.240**	**36.359**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**98.952**	**23.946**	**33.009**		**33.124**	**33.240**	**33.359**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.439						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.690	6.400	**6.400**		6.400	6.400	6.400
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**21.129**	**6.400**	**6.400**		**6.400**	**6.400**	**6.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**21.129**	**6.400**	**6.400**		**6.400**	**6.400**	**6.400**

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200143 Zaun Sportplatz Kreuzheide										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.439							17.439	17.439
13	**= Summe Auszahlungen**	**17.439**							**17.439**	**17.439**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.439**							**17.439**	**17.439**

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.690	6.400	**6.400**		6.400	6.400	6.400	40.761	66.361
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.690**	**6.400**	**6.400**		**6.400**	**6.400**	**6.400**	**40.761**	**66.361**

Planerläuterung Maßnahmenplan Sportförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden jährlich 4.400 EUR und für Kleingeräte (GWG) 2.000 EUR veranschlagt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100064 Erwerb GWG Sportanlagen und
5100065 Erwerb AV Sportanlagen

abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Finanzstellen 5100064 und 5100065 sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Barbara Klein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-651					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.307	-95.000	**-77.000**	-77.000	-77.000	-77.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-35.606	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-113.564**	**-111.000**	**-93.000**	**-93.000**	**-93.000**	**-93.000**
11	-	Personalaufwendungen	136.364	134.145	**139.202**	141.290	143.409	145.560
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.252	11.000	**12.000**	11.000	11.000	11.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.471	4.159	**3.387**	2.407	2.197	2.198
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.542	5.200	**3.800**	3.800	3.800	3.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**152.629**	**154.504**	**158.389**	**158.497**	**160.406**	**162.558**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**39.065**	**43.504**	**65.389**	**65.497**	**67.406**	**69.558**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**39.065**	**43.504**	**65.389**	**65.497**	**67.406**	**69.558**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**39.065**	**43.504**	**65.389**	**65.497**	**67.406**	**69.558**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.587	266.206	**309.593**	307.500	304.575	288.317
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**285.652**	**309.710**	**374.982**	**372.997**	**371.982**	**357.875**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element“ und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

In den jeweiligen Produkten „Hallenbad“ und „Bistro“ berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Barbara Klein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-76.957	-77.000	**-77.000**		-77.000	-77.000	-77.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-7.129						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-84.086**	**-77.000**	**-77.000**		**-77.000**	**-77.000**	**-77.000**
10	-	Personalauszahlungen	136.480	134.145	**139.202**		141.290	143.409	145.560
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.841	11.000	**12.000**		11.000	11.000	11.000
15	-	sonstige Auszahlungen	7.354	5.200	**3.800**		3.800	3.800	3.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**153.674**	**150.345**	**155.002**		**156.090**	**158.209**	**160.360**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**69.588**	**73.345**	**78.002**		**79.090**	**81.209**	**83.360**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.740	2.000	**9.200**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**9.740**	**2.000**	**9.200**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**9.740**	**2.000**	**9.200**		**2.000**	**2.000**	**2.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	9.740	2.000	**9.200**		2.000	2.000	2.000	13.855	29.055
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.740**	**2.000**	**9.200**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**13.855**	**29.055**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von GWG für das Hallenbad werden jährlich 2.000 EUR bereitgestellt. In 2018 ist ein erhöhter Ansatz für die Beschaffung eines Beckensauggerätes vorgesehen.

Die Investitionen werden über die Finanzstelle

5100058 Erwerb GWG Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2018 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-85.700	**-67.200**	-160.200	-51.400	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.141	-4.000	**-4.200**	-4.200	-4.200	-4.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-3.896**	-4.432	-5.094	-5.739
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-18.208	-12.300	**-13.600**	-22.200	-20.000	-20.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-24.349**	**-102.000**	**-88.896**	**-191.032**	**-80.694**	**-29.939**
11	-	Personalaufwendungen	119.912	78.190	**166.905**	172.039	172.547	169.850
12	-	Versorgungsaufwendungen	52.548	37.338	**39.562**	43.067	43.175	44.356
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.099	5.350	**5.387**	5.428	5.464	5.445
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.041					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.667	135.522	**112.483**	228.844	92.904	28.604
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**287.267**	**256.401**	**324.337**	**449.377**	**314.090**	**248.256**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**262.918**	**154.401**	**235.441**	**258.345**	**233.396**	**218.317**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**262.918**	**154.401**	**235.441**	**258.345**	**233.396**	**218.317**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**262.918**	**154.401**	**235.441**	**258.345**	**233.396**	**218.317**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.819	126.684	**143.920**	136.479	124.286	1.370
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**492.736**	**281.086**	**379.361**	**394.824**	**357.682**	**219.687**

Haushaltsplan 2018 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-124.000	**-67.200**		-160.200	-51.400	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.105	-4.000	**-4.200**		-4.200	-4.200	-4.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.105**	**-128.000**	**-71.400**		**-164.400**	**-55.600**	**-4.200**
10	-	Personalauszahlungen	110.238	66.084	**121.065**		122.881	124.723	126.595
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.932	5.235	**5.270**		5.310	5.345	5.380
15	-	sonstige Auszahlungen	76.768	186.260	**106.560**		222.860	86.860	22.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**188.938**	**257.579**	**232.895**		**351.051**	**216.928**	**154.535**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**182.833**	**129.579**	**161.495**		**186.651**	**161.328**	**150.335**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-980.231	-624.000	**-1.422.000**		-925.900	-713.200	
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-980.231**	**-624.000**	**-1.422.000**		**-925.900**	**-713.200**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	817.329	779.500	**1.796.800**	1.157.500	1.157.500	891.400	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	349						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**817.678**	**779.500**	**1.796.800**	**1.157.500**	**1.157.500**	**891.400**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-162.554**	**155.500**	**374.800**		**231.600**	**178.200**	

Haushaltsplan 2018 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-85.700	**-67.200**	-160.200	-51.400	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.141	-4.000	**-4.200**	-4.200	-4.200	-4.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-3.896**	-4.432	-5.094	-5.739
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-18.208	-12.300	**-13.600**	-22.200	-20.000	-20.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-24.349**	**-102.000**	**-88.896**	**-191.032**	**-80.694**	**-29.939**
11	-	Personalaufwendungen	119.912	78.190	**166.905**	172.039	172.547	169.850
12	-	Versorgungsaufwendungen	52.548	37.338	**39.562**	43.067	43.175	44.356
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.099	5.350	**5.387**	5.428	5.464	5.445
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.041					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.667	135.522	**112.483**	228.844	92.904	28.604
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**287.267**	**256.401**	**324.337**	**449.377**	**314.090**	**248.256**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**262.918**	**154.401**	**235.441**	**258.345**	**233.396**	**218.317**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**262.918**	**154.401**	**235.441**	**258.345**	**233.396**	**218.317**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**262.918**	**154.401**	**235.441**	**258.345**	**233.396**	**218.317**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.819	126.684	**143.920**	136.479	124.286	1.370
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**492.736**	**281.086**	**379.361**	**394.824**	**357.682**	**219.687**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes. Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen werden rd. 1.550 EUR benötigt, rd. 3.600 EUR werden für Geschäftsaufwendungen im Bereich Raumplanung benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung (20.000 EUR p.a.) abgebildet. Neben sonstigen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für die laufende Verwaltung wird bis 2020 ein Haushaltsansatz für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-124.000	**-67.200**		-160.200	-51.400	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.105	-4.000	**-4.200**		-4.200	-4.200	-4.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.105**	**-128.000**	**-71.400**		**-164.400**	**-55.600**	**-4.200**
10	-	Personalauszahlungen	110.238	66.084	**121.065**		122.881	124.723	126.595
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.932	5.235	**5.270**		5.310	5.345	5.380
15	-	sonstige Auszahlungen	76.768	186.260	**106.560**		222.860	86.860	22.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**188.938**	**257.579**	**232.895**		**351.051**	**216.928**	**154.535**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**182.833**	**129.579**	**161.495**		**186.651**	**161.328**	**150.335**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-980.231	-624.000	**-1.422.000**		-925.900	-713.200	
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-980.231**	**-624.000**	**-1.422.000**		**-925.900**	**-713.200**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	817.329	779.500	**1.796.800**		1.157.500	891.400	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	349						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**817.678**	**779.500**	**1.796.800**		**1.157.500**	**891.400**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-162.554**	**155.500**	**374.800**		**231.600**	**178.200**	



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-980.231	-624.000	**-1.422.000**		-925.900	-713.200		-1.604.231	-4.665.331
6	**= Summe Einzahlungen**	**-980.231**	**-624.000**	**-1.422.000**		**-925.900**	**-713.200**		**-1.604.231**	**-4.665.331**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	817.329	779.500	**1.796.800**	1.157.500	1.157.500	891.400		2.089.799	5.935.499
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	349							349	349
13	**= Summe Auszahlungen**	**817.678**	**779.500**	**1.796.800**	**1.157.500**	**1.157.500**	**891.400**		**2.090.147**	**5.935.847**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-162.554**	**155.500**	**374.800**		**231.600**	**178.200**		**485.916**	**1.270.516**

Maßnahmenplan 1.09.01 Räumliche Planung u. Entwicklung

5200139 Integriertes Handlungskonzept Ortskern

Die Veranschlagung entspricht dem Förderantrag zum int. Handlungskonzept.

Haushaltsvermerk: *Die Haushaltsansätze 5200139 für das Integrierte Handlungskonzept bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.*

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.400	**-7.400**	-7.400	-7.400	-7.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-386.686	-485.964	**-445.460**	-425.720	-411.188	-390.368
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.518					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30		**-2.239**	-2.547	-2.928	-3.299
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-395.234**	**-493.364**	**-455.099**	**-435.667**	**-421.516**	**-401.067**
11	-	Personalaufwendungen	132.139	177.524	**199.470**	203.973	205.842	205.892
12	-	Versorgungsaufwendungen	30.200	21.459	**22.737**	24.751	24.813	25.492
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.362	2.573	**3.380**	3.432	3.484	3.429
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	384.168	494.220	**453.335**	433.715	419.303	398.483
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**688.869**	**695.775**	**678.922**	**665.871**	**653.443**	**633.296**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**293.635**	**202.411**	**223.823**	**230.204**	**231.927**	**232.230**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**293.635**	**202.411**	**223.823**	**230.204**	**231.927**	**232.230**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**293.635**	**202.411**	**223.823**	**230.204**	**231.927**	**232.230**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.801	100.466	**95.456**	83.721	68.532	1.867
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**472.436**	**302.877**	**319.279**	**313.926**	**300.458**	**234.097**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.400	**-7.400**		-7.400	-7.400	-7.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-358.016	-482.664	**-445.460**		-425.720	-411.188	-390.368
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.762						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-367.778**	**-490.064**	**-452.860**		**-433.120**	**-418.588**	**-397.768**
10	-	Personalauszahlungen	126.051	170.566	**173.125**		175.722	178.357	181.033
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	197.226	2.345	**3.150**		3.200	3.250	3.300
15	-	sonstige Auszahlungen	496.537	482.664	**441.660**		421.920	407.388	386.568
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**819.814**	**655.575**	**617.935**		**600.842**	**588.995**	**570.901**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**452.036**	**165.511**	**165.075**		**167.722**	**170.407**	**173.133**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.966	-3.300	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-1.119**	-1.273	-1.464	-1.649
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.966**	**-3.300**	**-4.419**	**-4.573**	**-4.764**	**-4.949**
11	-	Personalaufwendungen	39.890	45.194	**55.513**	57.102	57.363	56.705
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.100	10.729	**11.368**	12.375	12.407	12.746
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120	83	**84**	85	85	47
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.022	4.211	**4.255**	4.298	4.342	4.342
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**58.132**	**60.218**	**71.220**	**73.860**	**74.197**	**73.840**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**55.165**	**56.918**	**66.801**	**69.287**	**69.433**	**68.891**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**55.165**	**56.918**	**66.801**	**69.287**	**69.433**	**68.891**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.165**	**56.918**	**66.801**	**69.287**	**69.433**	**68.891**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.618	19.711	**21.087**	19.288	16.695	639
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**89.783**	**76.628**	**87.888**	**88.575**	**86.129**	**69.529**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.016		**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.016**		**-3.300**		**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
10	-	Personalauszahlungen	37.384	41.715	**42.341**		42.976	43.621	44.275
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.384**	**41.715**	**42.341**		**42.976**	**43.621**	**44.275**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**34.368**	**41.715**	**39.041**		**39.676**	**40.321**	**40.975**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.010		**-500**	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-448**	-509	-586	-660
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.010**		**-948**	**-1.009**	**-1.086**	**-1.160**
11	-	Personalaufwendungen	16.214	36.890	**41.300**	42.221	42.617	42.648
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.040	4.292	**4.547**	4.950	4.963	5.098
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72	50	**50**	51	51	28
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.953	2.527	**2.553**	2.579	2.605	2.605
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**24.280**	**43.758**	**48.450**	**49.802**	**50.236**	**50.380**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**22.270**	**43.758**	**47.502**	**48.792**	**49.150**	**49.220**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**22.270**	**43.758**	**47.502**	**48.792**	**49.150**	**49.220**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**22.270**	**43.758**	**47.502**	**48.792**	**49.150**	**49.220**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.788	14.069	**14.074**	12.640	10.698	246
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**46.057**	**57.827**	**61.576**	**61.432**	**59.848**	**49.466**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.010		**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.010**		**-500**		**-500**	**-500**	**-500**
10	-	Personalauszahlungen	14.444	35.498	**36.031**		36.571	37.120	37.676
15	-	sonstige Auszahlungen	140						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.584**	**35.498**	**36.031**		**36.571**	**37.120**	**37.676**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.574**	**35.498**	**35.531**		**36.071**	**36.620**	**37.176**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
11	-	Personalaufwendungen	16.092	34.560	**35.078**	35.604	36.138	36.680
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	3	**3**	3	3	2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121	168	**170**	172	174	174
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.218**	**34.732**	**35.252**	**35.780**	**36.316**	**36.856**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**16.218**	**34.732**	**35.252**	**35.780**	**36.316**	**36.856**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**16.218**	**34.732**	**35.252**	**35.780**	**36.316**	**36.856**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**16.218**	**34.732**	**35.252**	**35.780**	**36.316**	**36.856**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.109	-17.366	**-17.626**	-17.890	-18.158	-18.428
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.584	14.121	**11.353**	9.200	6.608	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**30.693**	**31.487**	**28.979**	**27.090**	**24.766**	**18.428**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10	-	Personalauszahlungen	16.092	34.560	**35.078**		35.604	36.138	36.680
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.092**	**34.560**	**35.078**		**35.604**	**36.138**	**36.680**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**16.092**	**34.560**	**35.078**		**35.604**	**36.138**	**36.680**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.400	**-7.400**	-7.400	-7.400	-7.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.518					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-672**	-764	-878	-990
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-8.518**	**-7.400**	**-8.072**	**-8.164**	**-8.278**	**-8.390**
11	-	Personalaufwendungen	59.943	60.881	**67.579**	69.046	69.724	69.859
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.060	6.438	**6.821**	7.425	7.444	7.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.233	2.437	**3.242**	3.293	3.344	3.352
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.336	4.649	**4.697**	4.745	4.794	4.794
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.571**	**74.404**	**82.339**	**84.510**	**85.306**	**85.652**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**66.054**	**67.004**	**74.268**	**76.346**	**77.028**	**77.263**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**66.054**	**67.004**	**74.268**	**76.346**	**77.028**	**77.263**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**66.054**	**67.004**	**74.268**	**76.346**	**77.028**	**77.263**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.732	27.571	**26.087**	25.016	23.668	19.411
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**89.786**	**94.575**	**100.355**	**101.361**	**100.696**	**96.673**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.400	**-7.400**		-7.400	-7.400	-7.400
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.762						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.762**	**-7.400**	**-7.400**		**-7.400**	**-7.400**	**-7.400**
10	-	Personalauszahlungen	58.131	58.793	**59.675**		60.570	61.479	62.401
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	2.345	**3.150**		3.200	3.250	3.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.231**	**61.138**	**62.825**		**63.770**	**64.729**	**65.701**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**50.469**	**53.738**	**55.425**		**56.370**	**57.329**	**58.301**

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-381.710	-482.664	**-441.660**	-421.920	-407.388	-386.568
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-381.740**	**-482.664**	**-441.660**	**-421.920**	**-407.388**	**-386.568**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.932					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.737	482.664	**441.660**	421.920	407.388	386.568
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**515.669**	**482.664**	**441.660**	**421.920**	**407.388**	**386.568**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**133.929**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**133.929**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**133.929**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.188	42.360	**40.481**	35.467	29.020	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**216.117**	**42.360**	**40.481**	**35.467**	**29.020**	

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangsheime über die ordentlichen Erträge abgebildet.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-352.990	-482.664	**-441.660**		-421.920	-407.388	-386.568
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-352.990**	**-482.664**	**-441.660**		**-421.920**	**-407.388**	**-386.568**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.126						
15	-	sonstige Auszahlungen	496.397	482.664	**441.660**		421.920	407.388	386.568
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**691.523**	**482.664**	**441.660**		**421.920**	**407.388**	**386.568**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**338.533**						

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.353	-97.357	**-97.353**	-97.359	-97.351	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.824.603	-5.845.077	**-5.843.975**	-5.843.977	-5.843.976	-5.843.981
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.599	-3.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-819	-8.500	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-600.857	-751.651	**-625.387**	-625.433	-625.490	-625.546
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.527.231**	**-6.706.085**	**-6.578.715**	**-6.578.769**	**-6.578.817**	**-6.578.885**
11	-	Personalaufwendungen	58.450	52.198	**88.764**	89.698	90.241	90.515
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.530	3.219	**3.410**	3.713	3.722	3.824
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.238.196	2.315.350	**2.270.210**	2.270.211	2.270.211	2.270.188
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	661.784	660.274	**660.272**	660.271	660.273	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.800.496	1.971.100	**1.914.900**	1.914.900	1.914.900	1.914.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.554	13.634	**2.553**	2.579	2.605	2.605
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.781.010**	**5.015.774**	**4.940.110**	**4.941.372**	**4.941.953**	**4.942.306**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.746.221**	**-1.690.311**	**-1.638.605**	**-1.637.397**	**-1.636.865**	**-1.636.579**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.746.221**	**-1.690.311**	**-1.638.605**	**-1.637.397**	**-1.636.865**	**-1.636.579**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.746.221**	**-1.690.311**	**-1.638.605**	**-1.637.397**	**-1.636.865**	**-1.636.579**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-629.511	-628.335	**-1.256.681**	-1.256.681	-1.256.681	-628.347

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.758.921	1.697.106	**3.212.229**	3.178.834	3.143.826	1.540.901
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-616.811**	**-621.540**	**316.943**	**284.756**	**250.281**	**-724.025**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.167.143	-5.753.800	**-5.768.333**		-5.768.333	-5.768.333	-5.768.333
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.116	-7.000	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-834	-9.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-691.256	-623.500	**-623.500**		-623.500	-623.500	-623.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.863.349**	**-6.393.800**	**-6.403.833**		**-6.403.833**	**-6.403.833**	**-6.403.833**
10	-	Personalauszahlungen	57.612	83.354	**84.813**		85.460	86.118	86.786
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.145.957	2.241.750	**2.270.160**		2.270.160	2.270.160	2.270.160
14	-	Transferauszahlungen	1.818.964	1.895.900	**1.914.900**		1.914.900	1.914.900	1.914.900
15	-	sonstige Auszahlungen	-38.046						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.984.486**	**4.221.004**	**4.269.873**		**4.270.520**	**4.271.178**	**4.271.846**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-2.878.863**	**-2.172.796**	**-2.133.960**		**-2.133.313**	**-2.132.655**	**-2.131.987**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-440.937	-470.000	**-470.000**	-470.000	-470.000	-470.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-440.937**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-440.937**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-440.937**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-440.937**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.317	1.126	**4.458**	4.634	4.629	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-436.620**	**-468.874**	**-465.542**	**-465.367**	**-465.371**	**-470.000**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige Einzahlungen	-513.283	-470.000	**-470.000**		-470.000	-470.000	-470.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-513.283**	**-470.000**	**-470.000**		**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-513.283**	**-470.000**	**-470.000**		**-470.000**	**-470.000**	**-470.000**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.720					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.400	-20.500	**-20.500**	-20.500	-20.500	-20.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.680**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-14.680**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-14.680**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-14.680**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.317	1.126	**4.458**	4.634	4.629	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-10.363**	**-19.374**	**-16.042**	**-15.867**	**-15.871**	**-20.500**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.705						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-28.910	-20.500	**-20.500**		-20.500	-20.500	-20.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.205**	**-20.500**	**-20.500**		**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-21.205**	**-20.500**	**-20.500**		**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.433.588	-1.434.600	**-1.434.600**	-1.434.600	-1.434.600	-1.434.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.599	-3.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.539	-8.500	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-224	-15.500	**-336**	-382	-439	-495
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.445.951**	**-1.462.100**	**-1.446.936**	**-1.446.982**	**-1.447.039**	**-1.447.095**
11	-	Personalaufwendungen	37.111	43.598	**47.144**	48.078	48.621	48.895
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.530	3.219	**3.410**	3.713	3.722	3.824
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.341.006	1.351.350	**1.346.850**	1.346.851	1.346.851	1.346.828
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.554	13.634	**2.553**	2.579	2.605	2.605
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.400.201**	**1.411.800**	**1.399.958**	**1.401.221**	**1.401.800**	**1.402.152**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-45.749**	**-50.300**	**-46.978**	**-45.761**	**-45.240**	**-44.943**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-45.749**	**-50.300**	**-46.978**	**-45.761**	**-45.240**	**-44.943**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-45.749**	**-50.300**	**-46.978**	**-45.761**	**-45.240**	**-44.943**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.048	43.669	**42.728**	40.890	38.420	761
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**12.299**	**-6.630**	**-4.250**	**-4.871**	**-6.820**	**-44.182**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abfallgebühren, den Gebühren für Biomüll und Windelsäcke sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich zusammen. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation für 2017 und wird über den Veränderungsnachweis an die Kalkulation für 2018 angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind die Aufwendungen für Sammlung und Transport der Abfälle in der Gemeinde Nümbrecht und die Gebühren für den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420.806	-1.413.800	**-1.434.600**		-1.434.600	-1.434.600	-1.434.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.116	-7.000	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.539	-9.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.433.461**	**-1.430.300**	**-1.446.600**		**-1.446.600**	**-1.446.600**	**-1.446.600**
10	-	Personalauszahlungen	36.273	42.554	**43.193**		43.840	44.498	45.166
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.331.034	1.327.500	**1.346.800**		1.346.800	1.346.800	1.346.800
15	-	sonstige Auszahlungen	3.749						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.371.056**	**1.370.054**	**1.389.993**		**1.390.640**	**1.391.298**	**1.391.966**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-62.405**	**-60.246**	**-56.607**		**-55.960**	**-55.302**	**-54.634**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.353	-97.357	**-97.353**	-97.359	-97.351	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.391.014	-4.410.477	**-4.409.375**	-4.409.377	-4.409.376	-4.409.381
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.551	-112.651	**-1.551**	-1.551	-1.551	-1.551
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.489.918**	**-4.620.485**	**-4.508.279**	**-4.508.287**	**-4.508.278**	**-4.508.290**
11	-	Personalaufwendungen	21.338	8.600	**41.620**	41.620	41.620	41.620
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.190	964.000	**923.360**	923.360	923.360	923.360
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	661.784	660.274	**660.272**	660.271	660.273	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.800.496	1.971.100	**1.914.900**	1.914.900	1.914.900	1.914.900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.380.808**	**3.603.974**	**3.540.152**	**3.540.151**	**3.540.153**	**3.540.154**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.109.110**	**-1.016.511**	**-968.127**	**-968.136**	**-968.125**	**-968.136**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.109.110**	**-1.016.511**	**-968.127**	**-968.136**	**-968.125**	**-968.136**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.109.110**	**-1.016.511**	**-968.127**	**-968.136**	**-968.125**	**-968.136**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-629.511	-628.335	**-1.256.681**	-1.256.681	-1.256.681	-628.347
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.692.239	1.651.185	**3.160.584**	3.128.677	3.096.148	1.540.140
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-46.381**	**6.339**	**935.777**	**903.860**	**871.342**	**-56.343**



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2017 und wird über den Veränderungsnachweis an die Kalkulation 2018 angepasst.

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet.

Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen zusammen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeinde bedient sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. € veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung

Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließen zum einen der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein und zum anderen die Abwassergebührenhilfe nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz aus dem Profit-Center 1.16.01.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.746.337	-4.340.000	**-4.333.733**		-4.333.733	-4.333.733	-4.333.733
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.836						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.758.173**	**-4.340.000**	**-4.333.733**		**-4.333.733**	**-4.333.733**	**-4.333.733**
10	-	Personalauszahlungen	21.338	40.800	**41.620**		41.620	41.620	41.620
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	814.923	914.250	**923.360**		923.360	923.360	923.360
14	-	Transferauszahlungen	1.818.964	1.895.900	**1.914.900**		1.914.900	1.914.900	1.914.900
15	-	sonstige Auszahlungen	-41.795						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.613.430**	**2.850.950**	**2.879.880**		**2.879.880**	**2.879.880**	**2.879.880**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-2.144.742**	**-1.489.050**	**-1.453.853**		**-1.453.853**	**-1.453.853**	**-1.453.853**



Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-135.745	-133.000	**-133.000**	-133.000	-133.000	-133.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-135.745**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-135.745**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-135.745**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-135.745**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-135.745**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**

Haushaltsplan 2018 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+	Sonstige Einzahlungen	-137.228	-133.000	**-133.000**		-133.000	-133.000	-133.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-137.228**	**-133.000**	**-133.000**		**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-137.228**	**-133.000**	**-133.000**		**-133.000**	**-133.000**	**-133.000**

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.05 Wasserversorgung

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-334.747	-370.915	**-401.207**	-421.195	-438.137	-406.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-251.005	-265.785	**-327.105**	-327.075	-327.105	-325.348
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.876	-9.952	**-12.190**	-12.499	-12.878	-13.251
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-14.213					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-607.840**	**-646.652**	**-740.502**	**-760.769**	**-778.120**	**-745.156**
11	-	Personalaufwendungen	113.206	101.001	**121.505**	124.839	125.521	124.366
12	-	Versorgungsaufwendungen	30.200	21.459	**22.737**	24.751	24.813	25.492
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713.062	1.083.609	**505.661**	505.662	505.664	505.590
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.435.284	1.486.204	**1.520.338**	1.554.387	1.578.378	1.578.571
15	-	Transferaufwendungen	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.484	199.056	**184.670**	184.753	184.837	184.837
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.472.236**	**2.896.329**	**2.359.910**	**2.399.392**	**2.424.213**	**2.423.857**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.864.396**	**2.249.677**	**1.619.408**	**1.638.624**	**1.646.094**	**1.678.701**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.864.396**	**2.249.677**	**1.619.408**	**1.638.624**	**1.646.094**	**1.678.701**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.864.396**	**2.249.677**	**1.619.408**	**1.638.624**	**1.646.094**	**1.678.701**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-32.605	-30.290	**-37.921**	-39.633	-39.466	-37.504
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.443.695	1.368.112	**1.919.360**	1.909.658	1.893.722	543.200
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.275.487**	**3.587.499**	**3.500.848**	**3.508.648**	**3.500.349**	**2.184.397**

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.945	-95.650	**-254.900**		-254.900	-254.900	-254.900
7	+	Sonstige Einzahlungen		-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-100.945**	**-103.250**	**-262.500**		**-262.500**	**-262.500**	**-262.500**
10	-	Personalauszahlungen	108.271	93.754	**95.160**		96.587	98.036	99.507
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	661.826	1.080.300	**505.500**		505.500	505.500	505.500
14	-	Transferauszahlungen	5.000	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
15	-	sonstige Auszahlungen	151.730	174.200	**176.500**		176.500	176.500	176.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**926.827**	**1.353.254**	**782.160**		**783.587**	**785.036**	**786.507**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**825.881**	**1.250.004**	**519.660**		**521.087**	**522.536**	**524.007**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-354.819	-50.000					
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-10.000	**-10.000**		-10.000	-106.300	-282.700
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-354.819**	**-60.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-106.300**	**-282.700**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.786	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	537.504	490.800	**213.800**		170.800	745.800	401.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.749	10.000	**10.000**		18.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**550.039**	**507.800**	**230.800**		**195.800**	**762.800**	**418.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**195.220**	**447.800**	**220.800**		**185.800**	**656.500**	**136.100**

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-329.747	-365.915	**-396.207**	-416.195	-433.137	-401.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.368	-68.985	**-69.005**	-68.975	-69.005	-67.248
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.768	-9.952	**-11.966**	-12.244	-12.585	-12.921
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-14.213					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-421.095**	**-444.852**	**-477.178**	**-497.414**	**-514.727**	**-481.726**
11	-	Personalaufwendungen	99.200	86.647	**105.301**	108.240	108.793	107.691
12	-	Versorgungsaufwendungen	27.180	19.313	**20.463**	22.276	22.332	22.943
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.892	1.037.790	**437.641**	437.642	437.643	437.579
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.435.284	1.486.204	**1.520.338**	1.554.387	1.578.378	1.578.571
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.493	9.675	**9.748**	9.822	9.895	9.895
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.248.048**	**2.639.628**	**2.093.491**	**2.132.367**	**2.157.041**	**2.156.679**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.826.953**	**2.194.776**	**1.616.313**	**1.634.953**	**1.642.314**	**1.674.953**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.826.953**	**2.194.776**	**1.616.313**	**1.634.953**	**1.642.314**	**1.674.953**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.826.953**	**2.194.776**	**1.616.313**	**1.634.953**	**1.642.314**	**1.674.953**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-32.605	-30.290	**-37.921**	-39.633	-39.466	-37.504
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.409.863	1.364.721	**2.157.369**	2.151.281	2.139.131	683.666
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.204.211**	**3.529.207**	**3.735.761**	**3.746.601**	**3.741.979**	**2.321.115**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsjahr 2018 werden rd. 219.000 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereit gestellt. Daneben werden für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 22.000 EUR angesetzt.

Für die Unterhaltung der Straßen werden jährlich 120.000 EUR veranschlagt, für die Unterhaltung der Wirtschaftswege 35.000 EUR sowie für Brückenprüfungen 25.000 EUR.

Einen großen Posten bilden die Abschreibungen auf Gemeindestraßen. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen für Unterhaltung Straßen, Wirtschaftswege und Brücken sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450	-100	**-100**		-100	-100	-100
7	+	Sonstige Einzahlungen		-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-450**	**-2.700**	**-2.700**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
10	-	Personalauszahlungen	94.842	80.385	**81.590**		82.814	84.056	85.317
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	634.850	1.037.300	**437.500**		437.500	437.500	437.500
15	-	sonstige Auszahlungen		2.600	**2.600**		2.600	2.600	2.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**729.692**	**1.120.285**	**521.690**		**522.914**	**524.156**	**525.417**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**729.242**	**1.117.585**	**518.990**		**520.214**	**521.456**	**522.717**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-354.819	-50.000					
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-10.000	**-10.000**		-10.000	-106.300	-282.700
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-354.819**	**-60.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-106.300**	**-282.700**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.786	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	537.504	490.800	**213.800**		170.800	745.800	401.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.749	10.000	**10.000**		18.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**550.039**	**507.800**	**230.800**		**195.800**	**762.800**	**418.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**195.220**	**447.800**	**220.800**		**185.800**	**656.500**	**136.100**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200028 Aufstellung von Wartehallen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-36.609	-36.609
6	**= Summe Einzahlungen**								**-36.609**	**-36.609**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.800	**1.800**		1.800	1.800	1.800	37.978	45.178
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								5.989	5.989
13	**= Summe Auszahlungen**		**1.800**	**1.800**		**1.800**	**1.800**	**1.800**	**43.967**	**51.167**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.800**	**1.800**		**1.800**	**1.800**	**1.800**	**7.358**	**14.558**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200032 Kreisverkehr Sohnius Weide										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	323.739							340.399	340.399
13	**= Summe Auszahlungen**	**323.739**							**340.399**	**340.399**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**323.739**							**340.399**	**340.399**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200037 Erschl. Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000			30.000	460.000		30.000	520.000
13 = Summe Auszahlungen		**30.000**			**30.000**	**460.000**		**30.000**	**520.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**30.000**			**30.000**	**460.000**		**30.000**	**520.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200085 Endausbau Wohnmobilstellplatz/Festplatz									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-25.365	-25.365
6 = Summe Einzahlungen								**-25.365**	**-25.365**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**65.000**					23.128	88.128
13 = Summe Auszahlungen			**65.000**					**23.128**	**88.128**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**65.000**					**-2.238**	**62.762**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200104 Brückenbauwerk Drinsahl		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**130.000**						130.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**130.000**						**130.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**130.000**						**130.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200108 Kreuzungsbereich Hauptstr./Spreitger Weg		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-213.900							-535.000	-535.000
6	**= Summe Einzahlungen**	**-213.900**							**-535.000**	**-535.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								1.004.858	1.004.858
13	**= Summe Auszahlungen**								**1.004.858**	**1.004.858**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-213.900**							**469.858**	**469.858**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.498	400.000				30.000	400.000	411.498	841.498
13	**= Summe Auszahlungen**	**11.498**	**400.000**				**30.000**	**400.000**	**411.498**	**841.498**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.498**	**400.000**				**30.000**	**400.000**	**411.498**	**841.498**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200147 Erschließungsstraße "Im Leesiefen"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-126.000		-126.000
6	**= Summe Einzahlungen**							**-126.000**		**-126.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					23.000	117.000			140.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**23.000**	**117.000**			**140.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**23.000**	**117.000**	**-126.000**		**14.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-51.300			-51.300
6	**= Summe Einzahlungen**						**-51.300**			**-51.300**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000	**9.000**		48.000			9.000	66.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**9.000**	**9.000**		**48.000**			**9.000**	**66.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**9.000**	**9.000**		**48.000**	**-51.300**		**9.000**	**14.700**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-45.000			-45.000
6	**= Summe Einzahlungen**						**-45.000**			**-45.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**8.000**		42.000				50.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**8.000**		**42.000**				**50.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**8.000**		**42.000**	**-45.000**			**5.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-34.200		-34.200
6	**= Summe Einzahlungen**							**-34.200**		**-34.200**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					6.000	32.000			38.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**6.000**	**32.000**			**38.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**6.000**	**32.000**	**-34.200**		**3.800**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-45.000		-45.000
6	**= Summe Einzahlungen**							**-45.000**		**-45.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					8.000	42.000			50.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**8.000**	**42.000**			**50.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**8.000**	**42.000**	**-45.000**		**5.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-67.500		-67.500
6	**= Summe Einzahlungen**							**-67.500**		**-67.500**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					12.000	63.000			75.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**12.000**	**63.000**			**75.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**12.000**	**63.000**	**-67.500**		**7.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200160 Zaunanlage untere Hauptstraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-626							-626	-626
6	**= Summe Einzahlungen**	**-626**							**-626**	**-626**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								4.495	4.495
13	**= Summe Auszahlungen**								**4.495**	**4.495**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-626**							**3.869**	**3.869**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.894							8.500	8.500
13	**= Summe Auszahlungen**	**5.894**							**8.500**	**8.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.894**							**8.500**	**8.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200170 Parkplatzstreifen Schlossberg										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-50.000						-50.000	-50.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-50.000**						**-50.000**	**-50.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000						50.000	50.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**50.000**						**50.000**	**50.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200176 Parkplatz Lindchenweg										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-140.293							-140.293	-140.293
6	**= Summe Einzahlungen**	**-140.293**							**-140.293**	**-140.293**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.281							150.281	150.281
13	**= Summe Auszahlungen**	**150.281**							**150.281**	**150.281**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.988**							**9.988**	**9.988**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200177 Erweiterung Erschl.-Str. GG Elsenroth										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.985							51.985	51.985
13	**= Summe Auszahlungen**	**51.985**							**51.985**	**51.985**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**51.985**							**51.985**	**51.985**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000	-25.679	-65.679
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	6.641	17.000	**17.000**		25.000	17.000	17.000	80.540	156.540
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.641**	**7.000**	**7.000**		**15.000**	**7.000**	**7.000**	**54.861**	**90.861**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen sind Bestandteil des Vorberichtes.

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.602	38.491	**38.815**	36.992	35.765	2.868
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**36.602**	**38.491**	**38.815**	**36.992**	**35.765**	**2.868**

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.637	-196.800	**-258.100**	-258.100	-258.100	-258.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-108		**-224**	-255	-293	-330
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-181.745**	**-196.800**	**-258.324**	**-258.355**	**-258.393**	**-258.430**
11	-	Personalaufwendungen	14.006	14.354	**16.204**	16.598	16.728	16.676
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.020	2.146	**2.274**	2.475	2.481	2.549
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.171	45.820	**68.020**	68.020	68.021	68.011
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.991	189.381	**174.921**	174.932	174.942	174.942
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**219.188**	**251.700**	**261.419**	**262.025**	**262.172**	**262.178**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**37.443**	**54.900**	**3.095**	**3.671**	**3.780**	**3.748**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**37.443**	**54.900**	**3.095**	**3.671**	**3.780**	**3.748**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**37.443**	**54.900**	**3.095**	**3.671**	**3.780**	**3.748**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-136.804	-143.629	**-387.530**	-387.530	-387.530	-143.629
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.717	107.403	**106.248**	104.281	101.726	295
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**30.356**	**18.674**	**-278.186**	**-279.578**	**-282.024**	**-139.586**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Die vorgenannten Ansätze werden über den Veränderungsnachweis an die Gebührenkalkulation 2018 angepasst.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.495	-95.550	**-254.800**		-254.800	-254.800	-254.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-95.495**	**-95.550**	**-254.800**		**-254.800**	**-254.800**	**-254.800**
10	-	Personalauszahlungen	13.429	13.369	**13.570**		13.773	13.980	14.190
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.976	43.000	**68.000**		68.000	68.000	68.000
15	-	sonstige Auszahlungen	151.730	171.600	**173.900**		173.900	173.900	173.900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**192.135**	**227.969**	**255.470**		**255.673**	**255.880**	**256.090**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**96.639**	**132.419**	**670**		**873**	**1.080**	**1.290**

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
15	-	Transferaufwendungen	5.000	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.317	1.126	**4.458**	4.634	4.629	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.317**	**1.126**	**4.458**	**4.634**	**4.629**	

Haushaltsplan 2018 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
14	-	Transferauszahlungen	5.000	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.000**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.511	-1.914	**-11.914**	-11.914	-11.916	-11.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-253.499	-251.800	**-268.000**	-268.000	-268.000	-268.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.300	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-455	-1.800	**-2.472**	-2.564	-2.678	-2.790
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-265.765**	**-260.514**	**-287.386**	**-287.478**	**-287.594**	**-287.704**
11	-	Personalaufwendungen	20.785	21.498	**27.605**	28.361	28.543	28.060
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.060	6.438	**6.821**	7.425	7.444	7.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.473	72.930	**107.340**	99.105	99.671	101.026
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.085	12.111	**10.546**	10.785	10.527	10.823
15	-	Transferaufwendungen	182.733	183.100	**183.100**	183.100	183.100	183.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.605	3.011	**3.021**	3.032	3.042	3.042
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**282.740**	**299.087**	**338.433**	**331.808**	**332.326**	**333.699**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**16.975**	**38.573**	**51.048**	**44.330**	**44.732**	**45.995**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**16.975**	**38.573**	**51.048**	**44.330**	**44.732**	**45.995**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**16.975**	**38.573**	**51.048**	**44.330**	**44.732**	**45.995**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	343.061	325.388	**341.677**	314.887	325.241	28.657
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**360.037**	**363.962**	**392.724**	**359.217**	**369.973**	**74.653**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.516	-1.700	**-11.700**		-11.700	-11.700	-11.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-342.870	-251.800	**-313.000**		-313.000	-313.000	-313.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.300	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-351.686**	**-260.300**	**-331.500**		**-331.500**	**-331.500**	**-331.500**
10	-	Personalauszahlungen	19.046	19.411	**19.702**		19.885	20.297	20.602
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.771	67.910	**107.320**		99.085	99.650	101.015
14	-	Transferauszahlungen	182.733	183.100	**183.100**		183.100	183.100	183.100
15	-	sonstige Auszahlungen	880	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**253.431**	**272.421**	**312.122**		**304.070**	**305.047**	**306.717**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-98.255**	**12.121**	**-19.378**		**-27.430**	**-26.453**	**-24.783**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.500	**14.500**		26.500	14.500	6.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.069	9.600	**17.400**		7.400	7.500	7.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.069**	**14.100**	**31.900**		**33.900**	**22.000**	**14.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.069**	**14.100**	**31.900**		**33.900**	**22.000**	**14.000**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422	620	**620**	620	620	620
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**422**	**620**	**620**	**620**	**620**	**620**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**422**	**620**	**620**	**620**	**620**	**620**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**422**	**620**	**620**	**620**	**620**	**620**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**422**	**620**	**620**	**620**	**620**	**620**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.426	70.309	**69.313**	67.562	65.166	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**42.848**	**70.929**	**69.933**	**68.182**	**65.786**	**620**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	479	620	**620**		620	620	620
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**479**	**620**	**620**		**620**	**620**	**620**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**479**	**620**	**620**		**620**	**620**	**620**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		465	**470**	475	480	485
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**465**	**470**	**475**	**480**	**485**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**465**	**470**	**475**	**480**	**485**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**465**	**470**	**475**	**480**	**485**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**465**	**470**	**475**	**480**	**485**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.900	15.247	**15.811**	13.834	11.237	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**26.900**	**15.712**	**16.281**	**14.309**	**11.717**	**485**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		465	**470**		475	480	485
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**465**	**470**		**475**	**480**	**485**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**465**	**470**		**475**	**480**	**485**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.740		**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.300	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.040**	**-5.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.760	10.000	**35.000**	25.000	25.000	25.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	662					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.422**	**10.000**	**35.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-5.618**	**5.000**	**20.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-5.618**	**5.000**	**20.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-5.618**	**5.000**	**20.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.584	14.121	**11.353**	9.200	6.608	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**16.965**	**19.121**	**31.353**	**19.200**	**16.608**	**10.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft

Es wird mit Erträgen und Aufwendungen aus Holzverkäufen in Höhe von rd. 5.000 EUR gerechnet. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten einen Ansatz für Forstbetriebsgemeinschaft in Höhe von 20.000 EUR. Aus Naturparkmitteln erhält die Gemeinde jährlich 10.000 EUR.



Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.740		**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.300	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.040**	**-5.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.760	5.000	**35.000**		25.000	25.000	25.000
15	-	sonstige Auszahlungen	662						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.422**	**5.000**	**35.000**		**25.000**	**25.000**	**25.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-5.618**		**20.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15	-	Transferaufwendungen	181.708	182.000	**182.000**	182.000	182.000	182.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.453	900	**3.567**	3.707	3.703	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**185.161**	**182.900**	**185.567**	**185.707**	**185.703**	**182.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 182.000 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze werden sich nach dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Aggerverbandes gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nicht verändern.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
14	-	Transferauszahlungen	181.708	182.000	**182.000**		182.000	182.000	182.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.771	-1.914	**-1.914**	-1.914	-1.916	-1.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-253.499	-251.800	**-268.000**	-268.000	-268.000	-268.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-455	-1.800	**-2.472**	-2.564	-2.678	-2.790
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-257.725**	**-255.514**	**-272.386**	**-272.478**	**-272.594**	**-272.704**
11	-	Personalaufwendungen	20.785	21.498	**27.605**	28.361	28.543	28.060
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.060	6.438	**6.821**	7.425	7.444	7.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.290	61.845	**71.250**	73.010	73.571	74.921
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.085	12.111	**10.546**	10.785	10.527	10.823
15	-	Transferaufwendungen	1.025	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	944	3.011	**3.021**	3.032	3.042	3.042
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**98.188**	**106.002**	**120.343**	**123.713**	**124.226**	**125.594**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-159.537**	**-149.512**	**-152.042**	**-148.765**	**-148.368**	**-147.110**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-159.537**	**-149.512**	**-152.042**	**-148.765**	**-148.368**	**-147.110**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-159.537**	**-149.512**	**-152.042**	**-148.765**	**-148.368**	**-147.110**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.698	224.812	**241.633**	220.584	238.525	28.657
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**88.161**	**75.300**	**89.591**	**71.819**	**90.157**	**-118.453**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren und die Benutzungsgebühren Friedhof.

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen und Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-776	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-342.870	-251.800	**-313.000**		-313.000	-313.000	-313.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-343.645**	**-255.300**	**-316.500**		**-316.500**	**-316.500**	**-316.500**
10	-	Personalauszahlungen	19.046	19.411	**19.702**		19.885	20.297	20.602
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.532	61.825	**71.230**		72.990	73.550	74.910
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.100	**1.100**		1.100	1.100	1.100
15	-	sonstige Auszahlungen	219	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.821**	**84.336**	**94.032**		**95.975**	**96.947**	**98.612**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-274.824**	**-170.964**	**-222.468**		**-220.525**	**-219.553**	**-217.888**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.500	**14.500**		26.500	14.500	6.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.069	9.600	**17.400**		7.400	7.500	7.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.069**	**14.100**	**31.900**		**33.900**	**22.000**	**14.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.069**	**14.100**	**31.900**		**33.900**	**22.000**	**14.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100048 Einfriedung Erddeponielagerplatz									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**4.100**						4.100
13 = Summe Auszahlungen			**4.100**						**4.100**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**4.100**						**4.100**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100049 Anlegung Grabfeld FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**3.900**						3.900
13 = Summe Auszahlungen			**3.900**						**3.900**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**3.900**						**3.900**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100050 Außen-Lautsprecheranlage FHH Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**10.000**						10.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**10.000**						**10.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**10.000**						**10.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100051 Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					14.500				14.500
13	**= Summe Auszahlungen**					**14.500**				**14.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**14.500**				**14.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100055 Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						8.000			8.000
13 = Summe Auszahlungen						**8.000**			**8.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**8.000**			**8.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100060 Zaunanlage FH Harscheid									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					5.500				5.500
13 = Summe Auszahlungen					**5.500**				**5.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**5.500**				**5.500**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	2.069	14.100	**13.900**		13.900	14.000	14.000	62.572	118.372
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.069**	**14.100**	**13.900**		**13.900**	**14.000**	**14.000**	**62.572**	**118.372**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.13.05 Friedhofswesen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen

5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof,

5100044 Erwerb GWG Friedhof und

5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlage

abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die vorgenannten Finanzstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider/Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.923	-60.850	**-167.800**	-44.840	-138.110	-34.580
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-36.923**	**-60.850**	**-167.800**	**-44.840**	**-138.110**	**-34.580**
11	-	Personalaufwendungen	38.741	58.025	**54.190**	55.002	55.827	56.665
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742		**200.000**	10.000	200.000	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	635					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.344	13.645	**17.420**	3.450	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**43.462**	**71.670**	**271.610**	**68.452**	**260.827**	**61.665**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**

Haushaltsplan 2018 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider/Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.288	-70.350	**-167.800**		-44.840	-138.110	-34.580
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-36.288**	**-70.350**	**-167.800**		**-44.840**	**-138.110**	**-34.580**
10	-	Personalauszahlungen	38.741	60.985	**54.190**		55.002	55.827	56.665
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	742		**200.000**		10.000	200.000	
15	-	sonstige Auszahlungen	3.344	13.050	**17.420**		3.450	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.827**	**74.035**	**271.610**		**68.452**	**260.827**	**61.665**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**6.539**	**3.685**	**103.810**		**23.612**	**122.717**	**27.085**

Haushaltsplan 2018 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider/Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.923	-60.850	**-167.800**	-44.840	-138.110	-34.580
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-36.923**	**-60.850**	**-167.800**	**-44.840**	**-138.110**	**-34.580**
11	-	Personalaufwendungen	38.741	58.025	**54.190**	55.002	55.827	56.665
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742		**200.000**	10.000	200.000	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	635					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.344	13.645	**17.420**	3.450	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**43.462**	**71.670**	**271.610**	**68.452**	**260.827**	**61.665**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**6.539**	**10.820**	**103.810**	**23.612**	**122.717**	**27.085**

Haushaltsplan 2018 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider/Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.288	-70.350	**-167.800**		-44.840	-138.110	-34.580
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-36.288**	**-70.350**	**-167.800**		**-44.840**	**-138.110**	**-34.580**
10	-	Personalauszahlungen	38.741	60.985	**54.190**		55.002	55.827	56.665
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	742		**200.000**		10.000	200.000	
15	-	sonstige Auszahlungen	3.344	13.050	**17.420**		3.450	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.827**	**74.035**	**271.610**		**68.452**	**260.827**	**61.665**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**6.539**	**3.685**	**103.810**		**23.612**	**122.717**	**27.085**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-36.655	-50.000	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.108	-273.279	**-21.399.596**	-677	-680	-677
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.053					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-317.348	-406.410	**-428.410**	-429.410	-430.410	-431.410
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-804	-9.000	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-900	**-1.124**	-1.155	-1.193	-1.230
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-364.969**	**-739.589**	**-21.900.130**	**-502.242**	**-503.283**	**-504.317**
11	-	Personalaufwendungen	44.425	51.313	**54.011**	54.972	55.677	56.209
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.020	2.146	**2.274**	2.475	2.481	2.549
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.621	488.400	**21.607.016**	210.100	212.100	214.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116.177	118.422	**118.616**	118.866	119.098	119.161
15	-	Transferaufwendungen	139.210	140.560	**151.910**	153.430	154.960	156.510
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	481.851	48.990	**48.490**	48.490	48.490	48.490
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**985.305**	**849.830**	**21.982.316**	**588.333**	**592.807**	**597.019**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**620.336**	**110.241**	**82.186**	**86.091**	**89.524**	**92.702**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**620.336**	**110.241**	**82.186**	**86.091**	**89.524**	**92.702**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**620.336**	**110.241**	**82.186**	**86.091**	**89.524**	**92.702**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.230	-2.500	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.526	120.700	**130.568**	125.502	119.815	37.654
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**760.633**	**228.441**	**211.054**	**209.893**	**207.639**	**128.656**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-35.196	-50.000	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-272.600	**-21.398.916**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.207						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-309.158	-406.410	**-428.410**		-429.410	-430.410	-431.410
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-858	-9.000	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-61.100	-900	**-900**		-900	-900	-900
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-412.519**	**-738.910**	**-21.899.226**		**-501.310**	**-502.310**	**-503.310**
10	-	Personalauszahlungen	47.046	50.617	**51.376**		52.147	52.929	53.723
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	199.632	489.300	**21.608.016**		211.100	213.100	215.100
14	-	Transferauszahlungen	139.210	140.560	**151.910**		153.430	154.960	156.510
15	-	sonstige Auszahlungen	149.111	49.140	**48.640**		48.640	48.640	48.640
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**534.999**	**729.617**	**21.859.942**		**465.317**	**469.629**	**473.973**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**122.480**	**-9.293**	**-39.284**		**-35.993**	**-32.681**	**-29.337**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-20.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-20.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**20.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	387	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**387**	**3.500**	**23.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**387**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-272.600	**-21.398.916**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-300	**-524**	-555	-593	-630
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-272.900**	**-21.399.440**	**-555**	**-593**	**-630**
11	-	Personalaufwendungen	44.425	51.313	**54.011**	54.972	55.677	56.209
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.020	2.146	**2.274**	2.475	2.481	2.549
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		278.000	**21.398.916**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.690	2.100	**2.100**	2.100	2.100	2.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**90.135**	**333.558**	**21.457.300**	**59.547**	**60.259**	**60.858**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**90.135**	**60.658**	**57.860**	**58.992**	**59.666**	**60.228**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**90.135**	**60.658**	**57.860**	**58.992**	**59.666**	**60.228**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**90.135**	**60.658**	**57.860**	**58.992**	**59.666**	**60.228**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.281	14.704	**18.080**	17.439	16.266	146
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**112.416**	**75.362**	**75.940**	**76.432**	**75.932**	**60.374**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Ordentliche Aufwendungen
Der Bereich Wirtschaftsförderung soll bezüglich der Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen optimiert werden. Hierzu werden Reisekosten i. H. v. 900 EUR bereitgestellt. Daneben wird für die Erstellung entsprechender Werbebroschüren ein Betrag von 900 EUR bereitgestellt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-272.600	**-21.398.916**				
7	+	Sonstige Einzahlungen		-300	**-300**		-300	-300	-300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-272.900**	**-21.399.216**		**-300**	**-300**	**-300**
10	-	Personalauszahlungen	47.046	50.617	**51.376**		52.147	52.929	53.723
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		278.000	**21.398.916**				
15	-	sonstige Auszahlungen	22.298	2.100	**2.100**		2.100	2.100	2.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.344**	**330.717**	**21.452.392**		**54.247**	**55.029**	**55.823**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**69.344**	**57.817**	**53.176**		**53.947**	**54.729**	**55.523**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-36.655	-50.000	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.108	-679	**-680**	-677	-680	-677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.410	**-11.410**	-11.410	-11.410	-11.410
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-7.000	**-6.500**	-6.500	-6.500	-6.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-40.763**	**-69.089**	**-81.090**	**-81.087**	**-81.090**	**-81.087**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.874	107.850	**103.550**	103.550	103.550	103.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.595	6.838	**7.034**	7.282	7.516	7.577
15	-	Transferaufwendungen	139.210	140.560	**151.910**	153.430	154.960	156.510
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.532	44.390	**43.890**	43.890	43.890	43.890
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**288.211**	**299.638**	**306.384**	**308.152**	**309.916**	**311.527**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**247.448**	**230.549**	**225.294**	**227.065**	**228.826**	**230.440**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**247.448**	**230.549**	**225.294**	**227.065**	**228.826**	**230.440**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**247.448**	**230.549**	**225.294**	**227.065**	**228.826**	**230.440**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.230	-2.500	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.005	35.645	**35.046**	32.686	29.534	300
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**290.223**	**263.694**	**258.640**	**258.051**	**256.660**	**229.040**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge mit jährlich 62.500 EUR veranschlagt. Außerdem werden hier die Erträge des Kurparks abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH , das Nutzungsentgelt für den Kursaal, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.) und der Beitrag an den Touristikverband abgebildet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen des Kurparks sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-35.196	-50.000	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.410	**-11.410**		-11.410	-11.410	-11.410
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.000	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.464						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.659**	**-68.410**	**-80.410**		**-80.410**	**-80.410**	**-80.410**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.874	108.750	**104.550**		104.550	104.550	104.550
14	-	Transferauszahlungen	139.210	140.560	**151.910**		153.430	154.960	156.510
15	-	sonstige Auszahlungen	79.554	44.540	**44.040**		44.040	44.040	44.040
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**320.638**	**293.850**	**300.500**		**302.020**	**303.550**	**305.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**282.979**	**225.440**	**220.090**		**221.610**	**223.140**	**224.690**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-20.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-20.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**20.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	387	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**387**	**3.500**	**23.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**387**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200174 Spielplatz Kurpark										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-20.000**						-20.000
6	**= Summe Einzahlungen**			**-20.000**						**-20.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**20.000**						20.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**20.000**						**20.000**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-15.905	-15.905
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	387	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	51.837	65.837
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**387**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**35.931**	**49.931**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		550	**550**	550	550	550
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.695	8.861	**8.946**	8.994	9.026	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.695**	**9.411**	**9.496**	**9.544**	**9.576**	**550**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.03 Wanderwege

Ordentliche Aufwendungen

Für die Unterhaltung der Wanderwege in der Gemeinde Nümbrecht werden jährlich 550 € bereitgestellt

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		550	**550**		550	550	550
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**550**	**550**		**550**	**550**	**550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**550**	**550**		**550**	**550**	**550**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-226.800	-283.000	**-285.000**	-286.000	-287.000	-288.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-226.800**	**-283.000**	**-285.000**	**-286.000**	**-287.000**	**-288.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.742	102.000	**104.000**	106.000	108.000	110.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	111.582	111.584	**111.582**	111.584	111.582	111.584
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.509					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**594.832**	**213.584**	**215.582**	**217.584**	**219.582**	**221.584**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**368.032**	**-69.416**	**-69.418**	**-68.416**	**-67.418**	**-66.416**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**368.032**	**-69.416**	**-69.418**	**-68.416**	**-67.418**	**-66.416**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**368.032**	**-69.416**	**-69.418**	**-68.416**	**-67.418**	**-66.416**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.427	15.323	**13.752**	11.962	9.716	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**392.459**	**-54.093**	**-55.666**	**-56.454**	**-57.702**	**-66.416**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge

Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Park-Hotel und den Sport-Park. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und des Sport-Parks und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist.

Ordentliche Aufwendungen
Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Park-Hotel mit rd. 100.000 € veranschlagt zzgl. einer 2% Steigerung in den Folgejahren abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-218.610	-283.000	**-285.000**		-286.000	-287.000	-288.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-41.536						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-260.146**	**-283.000**	**-285.000**		**-286.000**	**-287.000**	**-288.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.752	102.000	**104.000**		106.000	108.000	110.000
15	-	sonstige Auszahlungen	35.138						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**132.890**	**102.000**	**104.000**		**106.000**	**108.000**	**110.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-127.256**	**-181.000**	**-181.000**		**-180.000**	**-179.000**	**-178.000**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.053					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-688	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-600	**-600**	-600	-600	-600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.741**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-6.741**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-6.741**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-6.741**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.119	46.168	**54.743**	54.420	55.273	37.208
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**41.377**	**44.068**	**52.643**	**52.320**	**53.173**	**35.108**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.207						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-742	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.950**	**-4.600**	**-4.600**		**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
15	-	sonstige Auszahlungen		2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-6.950**	**-2.100**	**-2.100**		**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.000	-110.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-90.000**	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-90.000**	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-90.000**	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-90.000**	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-90.000**	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.000	-110.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-17.100						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-107.100**	**-110.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-107.100**	**-110.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-548					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-116					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-664**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-658**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-658**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-658**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-658**					

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-548						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-116						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-664**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-658**						

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.121					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.121**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.121**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.121**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.121**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**12.121**					

Haushaltsplan 2018 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15	-	sonstige Auszahlungen	12.121						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.121**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.121**						

Haushaltsplan 2018 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-22.360.403	-22.635.700	**-23.669.000**	-24.638.800	-25.719.200	-26.523.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.506.014	-2.047.227	**-2.984.390**	-2.321.435	-1.361.970	-808.170
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-452					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47.371	-47.800	**-47.800**	-47.800	-47.800	-47.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.354.133	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-27.268.374**	**-24.860.727**	**-26.831.190**	**-27.138.035**	**-27.258.970**	**-27.509.070**
15	-	Transferaufwendungen	14.839.543	14.903.500	**16.037.200**	16.929.600	16.632.300	17.005.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.466	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.918.009**	**14.918.500**	**16.052.200**	**16.944.600**	**16.647.300**	**17.020.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-12.350.364**	**-9.942.227**	**-10.778.990**	**-10.193.435**	**-10.611.670**	**-10.489.070**
19	+	Finanzerträge	-11.102.915	-107.600	**-90.100**	-90.100	-90.100	-90.100
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.925.005	2.563.490	**2.358.700**	2.160.000	2.274.000	2.170.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-9.177.910**	**2.455.890**	**2.268.600**	**2.069.900**	**2.183.900**	**2.079.900**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-21.528.274**	**-7.486.337**	**-8.510.390**	**-8.123.535**	**-8.427.770**	**-8.409.170**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-21.528.274**	**-7.486.337**	**-8.510.390**	**-8.123.535**	**-8.427.770**	**-8.409.170**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.660.066	-1.630.085	**-3.140.243**	-3.110.261	-3.080.280	-1.540.140
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.601	99.945	**192.808**	193.135	193.194	90.000

Haushaltsplan 2018 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-23.085.739**	**-9.016.477**	**-11.457.825**	**-11.040.661**	**-11.314.856**	**-9.859.310**

Haushaltsplan 2018 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-22.294.555	-22.740.400	**-23.669.000**		-24.638.800	-25.719.200	-26.523.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.506.014	-2.910.500	**-2.984.390**		-2.321.435	-1.361.970	-808.170
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-452						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.214	-47.800	**-47.800**		-47.800	-47.800	-47.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-71.515	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.052.552	-90.100	**-90.100**		-90.100	-90.100	-90.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-35.973.302**	**-25.918.800**	**-26.921.290**		**-27.228.135**	**-27.349.070**	**-27.599.170**
10	-	Personalauszahlungen	-15.844						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.859.897	2.879.390	**2.358.700**		2.160.000	2.274.000	2.170.000
14	-	Transferauszahlungen	14.839.543	15.493.300	**16.037.200**		16.929.600	16.632.300	17.005.000
15	-	sonstige Auszahlungen	2.984.137	15.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.667.983**	**18.387.690**	**18.410.900**		**19.104.600**	**18.921.300**	**19.190.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**4.694.681**	**-7.531.110**	**-8.510.390**		**-8.123.535**	**-8.427.770**	**-8.409.170**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.492.330	-1.567.500	**-1.662.800**		-1.775.900	-1.880.100	-1.975.300
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-52.276						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.544.607**	**-1.567.500**	**-1.662.800**		**-1.775.900**	**-1.880.100**	**-1.975.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.544.607**	**-1.567.500**	**-1.662.800**		**-1.775.900**	**-1.880.100**	**-1.975.300**

Haushaltsplan 2018 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-22.360.403	-22.635.700	**-23.669.000**	-24.638.800	-25.719.200	-26.523.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.506.014	-2.047.227	**-2.984.390**	-2.321.435	-1.361.970	-808.170
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-452					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-31.066	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-24.897.935**	**-24.812.927**	**-26.783.390**	**-27.090.235**	**-27.211.170**	**-27.461.270**
15	-	Transferaufwendungen	14.839.543	14.903.500	**16.037.200**	16.929.600	16.632.300	17.005.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.742	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.910.285**	**14.918.500**	**16.052.200**	**16.944.600**	**16.647.300**	**17.020.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-9.987.650**	**-9.894.427**	**-10.731.190**	**-10.145.635**	**-10.563.870**	**-10.441.270**
19	+	Finanzerträge		-7.600	**-7.600**	-7.600	-7.600	-7.600
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)		**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-9.987.650**	**-9.902.027**	**-10.738.790**	**-10.153.235**	**-10.571.470**	**-10.448.870**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-9.987.650**	**-9.902.027**	**-10.738.790**	**-10.153.235**	**-10.571.470**	**-10.448.870**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.194	96.979	**188.988**	189.216	189.260	90.000
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-9.888.456**	**-9.805.048**	**-10.549.802**	**-9.964.019**	**-10.382.210**	**-10.358.870**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern und Zuweisungen

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	57.900 €	
Grundsteuer B	2.455.100 €	
Gewerbesteuer	11.409.600 €	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.819.300 €	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	949.200 €	
Vergnügungssteuer	3.000 €	
Hundesteuer	120.000 €	
Zweitwohnungssteuer	40.000 €	
Kompensationszahlungen	814.900 €	
Schlüsselzuweisungen vom Land	959.090 €	
Bedarfszuweisungen vom Land	176.800 €	(Abwassergebührenhilfe 90.000 €, Kurortehilfe 86.800 €)
Vollstreckungsgebühren	50.000 €	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 €	
Konsolidierungshilfe	1.313.000 €	
Abrechnung ELAG	535.500 €	
Gesamt	**26.783.390 €**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	833.700 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	809.900 €
Kreisumlage	14.393.600 €
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	15.000 €
Gesamt	**16.052.200 €**

Haushaltsplan 2018 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-22.294.555	-22.740.400	**-23.669.000**		-24.638.800	-25.719.200	-26.523.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.506.014	-2.910.500	**-2.984.390**		-2.321.435	-1.361.970	-808.170
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-452						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-50.203	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-7.600	**-7.600**		-7.600	-7.600	-7.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.851.224**	**-25.788.500**	**-26.790.990**		**-27.097.835**	**-27.218.770**	**-27.468.870**
14	-	Transferauszahlungen	14.839.543	15.493.300	**16.037.200**		16.929.600	16.632.300	17.005.000
15	-	sonstige Auszahlungen	12.250	15.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.851.793**	**15.508.300**	**16.052.200**		**16.944.600**	**16.647.300**	**17.020.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-9.999.431**	**-10.280.200**	**-10.738.790**		**-10.153.235**	**-10.571.470**	**-10.448.870**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.492.330	-1.567.500	**-1.662.800**		-1.775.900	-1.880.100	-1.975.300
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.492.330**	**-1.567.500**	**-1.662.800**		**-1.775.900**	**-1.880.100**	**-1.975.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.492.330**	**-1.567.500**	**-1.662.800**		**-1.775.900**	**-1.880.100**	**-1.975.300**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-1.492.330	-1.567.500	**-1.662.800**		-1.775.900	-1.880.100	-1.975.300	-11.444.467	-18.738.567
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.492.330**	**-1.567.500**	**-1.662.800**		**-1.775.900**	**-1.880.100**	**-1.975.300**	**-11.444.467**	**-18.738.567**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Haushaltsplan 2018 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47.371	-47.800	**-47.800**	-47.800	-47.800	-47.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.323.068					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.370.438**	**-47.800**	**-47.800**	**-47.800**	**-47.800**	**-47.800**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.724					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.724**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.362.714**	**-47.800**	**-47.800**	**-47.800**	**-47.800**	**-47.800**
19	+	Finanzerträge	-11.102.915	-100.000	**-82.500**	-82.500	-82.500	-82.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.925.005	2.563.490	**2.358.700**	2.160.000	2.274.000	2.170.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-9.177.910**	**2.463.490**	**2.276.200**	**2.077.500**	**2.191.500**	**2.087.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-11.540.624**	**2.415.690**	**2.228.400**	**2.029.700**	**2.143.700**	**2.039.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-11.540.624**	**2.415.690**	**2.228.400**	**2.029.700**	**2.143.700**	**2.039.700**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.660.066	-1.630.085	**-3.140.243**	-3.110.261	-3.080.280	-1.540.140
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.407	2.966	**3.820**	3.919	3.934	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-13.197.283**	**788.571**	**-908.024**	**-1.076.642**	**-932.646**	**499.560**

Haushaltsplan 2018 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.214	-47.800	**-47.800**		-47.800	-47.800	-47.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-21.312						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.052.552	-82.500	**-82.500**		-82.500	-82.500	-82.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.122.078**	**-130.300**	**-130.300**		**-130.300**	**-130.300**	**-130.300**
10	-	Personalauszahlungen	-15.844						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.859.897	2.879.390	**2.358.700**		2.160.000	2.274.000	2.170.000
15	-	sonstige Auszahlungen	2.971.887						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.816.190**	**2.879.390**	**2.358.700**		**2.160.000**	**2.274.000**	**2.170.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.694.112**	**2.749.090**	**2.228.400**		**2.029.700**	**2.143.700**	**2.039.700**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-52.276						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-52.276**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-52.276**						

Haushaltsplan 2018 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-1.822**	-1.472	-1.122	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.111	-274.000	**-276.300**	-277.800	-279.300	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-48.515					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-270.626**	**-274.000**	**-278.122**	**-279.272**	**-280.422**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.938	139.860	**146.000**	147.000	148.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	60.323	80.720	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.967	54.720	**45.522**	45.672	45.822	45.972
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**271.228**	**275.300**	**278.722**	**279.872**	**281.022**	**282.172**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**602**	**1.300**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-740	-1.300	**-600**	-600	-600	-600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	133					
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-607**	**-1.300**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-5**					
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-5**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.070					
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**7.066**					

Haushaltsplan 2018 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-224.833	-274.000	**-276.300**		-277.800	-279.300	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-21.391						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-740	-1.300	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-246.964**	**-275.300**	**-276.900**		**-278.400**	**-279.900**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.014	139.860	**146.000**		147.000	148.000	149.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	133						
15	-	sonstige Auszahlungen	27.013	34.350	**45.522**		45.672	45.822	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**90.160**	**174.210**	**191.522**		**192.672**	**193.822**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-156.805**	**-101.090**	**-85.378**		**-85.728**	**-86.078**	**-86.428**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-137.000						
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-167.000**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.228.311						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.228.311**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.061.311**						

Haushaltsplan 2018 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-1.822**	-1.472	-1.122	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.111	-274.000	**-276.300**	-277.800	-279.300	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-48.515					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-270.626**	**-274.000**	**-278.122**	**-279.272**	**-280.422**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.938	139.860	**146.000**	147.000	148.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	60.323	80.720	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.967	54.720	**45.522**	45.672	45.822	45.972
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**271.228**	**275.300**	**278.722**	**279.872**	**281.022**	**282.172**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**602**	**1.300**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-740	-1.300	**-600**	-600	-600	-600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	133					
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-607**	**-1.300**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-5**					
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-5**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.070					
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**7.066**					

Haushaltsplan 2018 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-224.833	-274.000	**-276.300**		-277.800	-279.300	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-21.391						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-740	-1.300	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-246.964**	**-275.300**	**-276.900**		**-278.400**	**-279.900**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.014	139.860	**146.000**		147.000	148.000	149.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	133						
15	-	sonstige Auszahlungen	27.013	34.350	**45.522**		45.672	45.822	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**90.160**	**174.210**	**191.522**		**192.672**	**193.822**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-156.805**	**-101.090**	**-85.378**		**-85.728**	**-86.078**	**-86.428**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-137.000						
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-167.000**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.228.311						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.228.311**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.061.311**						



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000005 Vermögensveräußerungen Stiftung										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-137.000							-526.153	-526.153
6	**= Summe Einzahlungen**	**-137.000**							**-526.153**	**-526.153**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-137.000**							**-526.153**	**-526.153**

Anlagen zum Haushaltsplan 2018

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe: Ratsmitglied:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018 EURO	Vorjahr 2017 EURO	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel –und –maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und –zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2018 EURO	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	650	650	600	
2	SPD	500	500	450	
3	FDP	100	100	200	
4	B90/Grüne	150	150	150	
5	WGHL	150	150	150	

Ü b e r s i c h t
über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	- -	- -
1.2 Land	- -	- -
1.3 Gemeinden u. Gemeindeverbände	- -	- -
1.4 Zweckverbänden u. dergl.	- -	- -
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	- -	- -
1.6 Kreditmarkt	53.973.571	52.018.708
1.7 SUMME	**53.973.571**	**52.018.708**
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- -	- -

nachrichtlich

3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sondervermögen	- -	- -
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	- -	- -
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	- -	- -
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- -	- -

Übersicht über die Bürgschaften

	Ursprungsschuld	Restschuld per 30.06.2015	
Gemeindewerke Nümbrecht GmbH			
1. Ausfallbürgschaft zur Sicherung von Kassenkrediten	127.823 €	0 €	Volksbank Oberberg, Zwgst. Nümbrecht
2. Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.272.268 €	2.208.781 €	Sparkasse Wiehl
3. Bürgschaft	430.000 €	430.000 €	NRW.Bank
4. Bürgschaft	105.600 €	105.600 €	NRW.Bank
5. Bürgschaft	538.000 €	538.000 €	NRW.Bank
6. Bürgschaft	130.000 €	107.2500 €	Sparkasse Wiehl
7. Bürgschaft	600.000 €	495.001 €	Sparkasse Wiehl
8. Bürgschaft	2.550.000 €	2.059.000 €	Sparkasse Wiehl
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH			
1. Bürgschaft	2.150.000 €	1.578.000 €	Sparkasse Wiehl
Bürgerbus Nümbrecht e.V.			
1. Ausfallbürgschaft	5.000 €	5.000 €	Gemeinde Nümbrecht
B E G			
1. Ausfallbürgschaft	2.240.000 €	2.240.000 €	Sparkasse Wiehl
2. Ausfallbürgschaft	3.500.000 €	3.142.966 €	Sparkasse Wiehl
Patronatserklärungen für mit öffentlichen Mitteln geförderte Gebäude			
3. Patronatserklärung	404.227 €	296.082 €	NRW.Bank
4. Patronatserklärung	396.456 €	302.268 €	NRW.Bank
5. Patronatserklärung	744.748 €	569.640 €	NRW.Bank
6. Patronatserklärung	1.655.103 €	1.273.024 €	NRW.Bank
7. Patronatserklärung	764.893 €	601.468 €	NRW.Bank
8. Patronatserklärung	979.840 €	537.821 €	NRW.Bank
9. Patronatserklärung	1.175.869 €	778.575 €	NRW.Bank
10. Patronatserklärung	750.270 €	616.729 €	NRW.Bank

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2018	5.948	--	--	--
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	3.473	4.002	0	0

Finanzstelle / Maßnahme:	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5.200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	200			
5.200125 GW-L LG Marienberghausen	250			
5.200129 Einsatzleitwagen	130			
5.200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern	1.158			
5.200178 Campus	4.000			
5.200200 Unimog Bauhof	210			
Summe:	**5.948**	**--**	**--**	**--**

Jahresabschluss 2016

Anton-Frese-Erben GmbH

BILANZ zum 31. Dezember 2016
Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

AKTIVA

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. ANLAGEVERMOGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erorbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	3,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	904.324,54	887.138.66
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29
B. UMLAUFVERMOGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	71.570,14	70.353,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.336.33	145.674.40
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.957,72	39.775.49
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jah Euro 12.957,72 (Euro 39.775,49)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	31.840,16	80.401,65
	210.134,21	265.851,54
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	199.911.43	164.633.41
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	10.602,92	9.302,59
	1.397.057,53	1.397.793,99

PASSIVA

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400.00	4.184.400.00
II. Kapitalrücklage	979.83	979.83
III. Verlustvortrag	-3.477.673,26	-3.482.467,00
IV. Jahresüberschuss	8.354.26	4.793.75
B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	196.638,32	125.979.09
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	25.637,19	36.012.30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jah Euro 25.637,19 (Euro 36.012,30)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.666,34	180.245.71
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jah Euro 135.666,34 (Euro 180.245,71)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.721.62	12.195.40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jah Euro 4.721,62 (Euro 12.195,40)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	279.730,17	294.034,25
	445.755,32	522.487.66
- davon aus Steuern Euro 43.732,69 (Euro 40.716,62)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 597,3 (Euro 1.909,46)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jah Euro 11.737,83 (Euro 95.639,97)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jah Euro 167.692,34 (Rest 197.692,34)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	38.603.06	35.837.16
	1.397.057,53	1.392.010,49

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Anton Frese Erben GmbH, Nümbrecht

	2016 Euro	2015 Euro
1. Umsatzerlöse	4.115.728,38	3.854.836,67
2. sonstige betriebliche Erträge	5.546,26	2.010,08
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-625.833,97	-583.532,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-321.657,95	-359.897,34
	-947.491,92	-943.429,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.642.520,44	-1.465.002,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-354.713,34	-317.915,05
	-1.997.233,78	-1.782.917,05
- davon für Altersversorgung Euro -8.495,79 (Euro -8.495,79)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-166.976,31	-144.258,57
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-971.977,65	-952.878,10
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-213,16	-245,32
8 Ergebnis nach Steuern	37.371,82	33.117,99
9 sonstige Steuern	-29.017,56	-28.324,24
10 Jahresüberschuss	8.354,26	4.793,75

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Anton-Frese-Erben GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2000

- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“;
- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht;
- die Verwaltung, der Erwerb, die Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die oben angeführten Zwecke.

Die Gesellschaft hat seit 1999 das Park-Hotel mit angrenzenden Parkplätzen, den Sport-Park einschließlich Golfplatz und den Minigolfplatz (Teilfläche des Kurparks) von der Gemeinde Nümbrecht als Eigentümerin gepachtet. Seit 1. Juni 2004 ist auch die Sport-Residenz Gegenstand des Pachtvertrages.

Das Park-Hotel ist ein gut geführtes 4-Sterne-Haus. Es ist eines von zwei Hotels dieser Kategorie im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht.
Die in der Gesellschaft selbst vorhandenen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Sauna, Kegelbahnen, Tennis, Golf usw.) bieten für die Vermarktung eine wertvolle Ergänzung.
Seminare und Tagungen bilden die Hauptgeschäftsfelder. Daneben sind Kurzurlauber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, aber auch in den Ferienzeiten, wichtige Kunden. Der Kursaal bietet auch für Konzerte, Festveranstaltungen sowie Firmen- oder Familienfeiern gute Voraussetzungen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe waren auch im Jahr 2016 sehr unterschiedlich. Trotz der wachsenden Zahl der Übernachtungen in NRW (+1,9%), sanken im Gebiet des Oberbergischen Kreises (-

2,6%) und in Nümbrecht die Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr (-12,1%).[1] Dies ist im Wesentlichen auf die sanierungsbedingte Schließung der Bildungsstätte der Berufsgenossenschaft zurückzuführen. Nümbrecht ist aber weiterhin mit Abstand der Ort, mit den höchsten Übernachtungszahlen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land, das den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis umfasst, ist. Der Anteil der Gemeinde Nümbrecht an den Übernachtungen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land liegt bei 16,7%. Tatsächlich sind die Übernachtungszahlen in Nümbrecht, gemäß den Angaben des Statistischen Landesamtes NRW, auf 140.056 gesunken (2015: 159.296). Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 50,3% (2015: 49,3%).

Das Park-Hotel selbst konnte gegenüber dem Vorjahr die Belegungsquote der angebotenen Betten von 46,28% auf 46,39% konstant halten. Für den Hotelbetrieb selbst, ist die Zahl der belegten Betten nachrangig gegenüber der belegten Zimmerquote. Diese Quote ist maßgebend für den Auslastungsgrad eines Hotels. Die Auslastungsquote lag mit 63,17% auf Vorjahresniveau und bildet damit einen sehr guten Wert.

Trotzdem stellt der enorme Zuwachs an Betten in Köln und der Rheinschiene in den letzten Jahren ein Problem für den angrenzenden ländlichen Raum dar. Wo noch vor wenigen Jahren viele Messebesucher und andere Köln-Gäste im Bergischen übernachtet haben, hat Köln inzwischen eine so große Bettenkapazität, dass es nur noch einen geringen Zulauf in den ländlichen Raum gibt.

Das Unternehmensergebnis 2016 einschließlich der (auch) ergebnisorientierten Pachtzahlung an die Gemeinde lag über dem Vorjahresergebnis.

Unternehmensergebnis	***2016 IST***	***2016 BUDGET***	*2015 IST*
Pachtzahlungen an die Gemeinde	229 TEUR	227 TEUR	*197 TEUR*
Ordentliches Unternehmensergebnis	8 TEUR	8 TEUR	*5 TEUR*
Σ Insgesamt	**237 TEUR**	**235 TEUR**	*202 TEUR*

[1] https://www.touristiker-nrw.de/beherbergungsstatistik-2016/

2. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Nümbrecht ist seit 1987 Heilklimatischer Kurort und hat somit zur Erfüllung seines vom Land Nordrhein-Westfalen verliehenen Prädikates eine touristische Infrastruktur (z.B. Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Veranstaltungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten) vorzuhalten.
Unternehmensgegenstand der Anton-Frese-Erben GmbH (siehe Ziffer 1.) - und damit auch gleichzeitig öffentliche Zwecksetzung - ist insbesondere die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.
Durch den Betrieb von Park-Hotel und Sport-Park werden diese Ziele verfolgt und erreicht. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

3.1. Ertragslage

Wie erwähnt, waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2016 sehr unterschiedlich. Die Umsatzerlöse des Vorjahres konnten aber im Park-Hotel gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden, und übertrafen geringfügig sogar die Erwartungen aus der Wirtschaftsplanung:

Umsatzerlöse	***2016***	*2015*
Park-Hotel	3.663 TEUR	*3.445 TEUR*
Sport- & Freizeitbereich	453 TEUR	*407 TEUR*
Σ Insgesamt	**4.116 TEUR**	*3.852 TEUR*

[+264 TEUR]

Der Umsatzsteigerung von 6,3 % oder 261 TEUR verteilte sich unterschiedlich auf die Bereiche Food & Beverage sowie den Bereich Logis. Bei den Speisen konnte eine Umsatzsteigerung von rd. 96 TEUR und bei den Getränken von rd. 77 TEUR gegenüber dem Vorjahr generiert werden.
Im Bereich der Logis konnte eine geringfügige Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 6 TEUR verzeichnet werden.

Aus dem nunmehr in Eigenregie betriebenen Bereich der Beauty-Farm verzeichnete sich ein Umsatzplus von rd. 35 TEUR.

War die Entwicklung im Sport- und Freizeitbereich im Vorjahr noch als stagnierend zu bewerten, konnte hier in 2016 eine Umsatzsteigerung von rd. 38 TEUR verzeichnet werden.

Die Umsätze in der Sparte Tennis verzeichneten ein Umsatzplus von rd. 11 TEUR, die Golfumsätze eine Umsatzsteigerung von rd. 14 TEUR und der Bereich Fitness ein Plus von rd. 4 TEUR.

Die Betriebsleistung (Umsatz + Bestandsveränderung + sonstige betriebliche Erträge) betrug insgesamt 4.121 TEUR (+264,4 TEUR).

Sicherlich ist es schwierig das Park-Hotel, welches durch die ländliche Lage geprägt ist, mit den allgemeinen statistisch erhobenen Daten zu vergleichen. Diese berücksichtigen eben auch die Stadthotels sowie die Hotels der klassischen Feriengebiete.

In Bezug auf die Ertragslage spiegelt sich die Situation des Park-Hotels aber auch in der Konjunkturumfrage der DEHOGA vom Herbst 2016 wider. 46,6 Prozent (VJ: 50,7%) der befragten Gastronomiebetriebe beurteilten ihre Geschäftslage im Sommer 2016 als gut, 38,3 Prozent (VJ: 35,1%) als befriedigend.

Aufwand	***2016***	*2015*
Materialaufwand	947 TEUR	*943 TEUR*
Personalaufwand	1.997 TEUR	*1.783 TEUR*
sonstige betriebliche Aufwendungen*	743 TEUR	*646 TEUR*
Σ Insgesamt	**3.687TEUR**	*3.372 TEUR*

* *= (ohne Pacht)* *[+315 TEUR]*

Der Aufwand in den Bereichen Material, Personal und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Vorjahresvergleich angestiegen und korrespondieren mit den gestiegenen Umsatzerlösen. Höhere Umsatzerlöse im Bereich der Gastronomie erfordern einen höheren Material- und Personalaufwand.

Im Bereich des Materialaufwandes ergaben sich gegenüber dem Vorjahr rd. 31,9 TEUR Mehrkosten an Lebensmitteln und Getränken. Im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen (u. a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Abwasser) sind die Aufwendungen um rd. 4,6 TEUR gesunken. Der Aufwand für bezogene Leistungen im Bereich der Beauty-Farm konnte durch die Übernahme vom Pächter um 33,6 TEUR gesenkt werden.

Der originäre Personalaufwand für Löhne und Gehälter stieg um rd. 10,8% oder 177,5 TEUR. Der Aufwand für Sozialabgaben / Altersversorgung stieg insbesondere bei dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Sozialabgaben um rd. 36,8 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen in der Position der Pachtzahlungen an die Gemeinde Nümbrecht.

3.2. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Der Finanzmittelbestand stieg in 2016 um 35,3 TEUR auf 199,9 TEUR.

Auch in 2016 erfolgte im Vergleich zu den Vorjahren ein erhöhtes Investitionsvolumen insbesondere im Bereich des Golfplatzes. Der Investitionsaufwand konnte ohne weitere Kreditaufnahmen bewältigt werden. Der bestehende Kredit der Frese-Peters-Stiftung konnte planmäßig getilgt werden.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in 2016 rd. 249,9 TEUR und lag damit rd. 10,5 TEUR über dem Vorjahr.

3.3. Vermögenslage

Wie bereits unter Ziffer 1 ausgeführt wurde, sind die Immobilien (Park-Hotel, Sport-Park, Sport-Residenz, usw.) seit 1999 im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht und wurden von der Anton-Frese-Erben GmbH zur Fortführung des Geschäftsbetriebes zurück gepachtet.

Das Aktivvermögen der Anton-Frese-Erben GmbH hat sich im Laufe des Jahres 2016 um rd. 5,0 TEUR auf 1.397,1 TEUR erhöht.

Mit 904,3 TEUR entfallen ca. 64,7 % auf Sachanlagen; davon u.a. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung des Park-Hotels 704,5 TEUR und 199,8 TEUR auf Sport-Park, Golfplatz und die Sport-Residenz.
Den Investitionszugängen von 189,9 TEUR standen Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 167,0 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen ist im Berichtsjahr von 510,1 TEUR um 17,9 TEUR auf 492,2 TEUR gesunken. Darin enthalten ist der Bestand an liquiden Mitteln, der um 35,3 TEUR auf rd. 199,9 TEUR gestiegen ist (s. Ziffer 3.2).

Vor dem Hintergrund des gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöhten Eigenkapitals von 716,1 TEUR hat sich das Fremdkapital entsprechend der ebenfalls geringfügigen Erhöhung des Aktivvermögens leicht um 3,3 TEUR vermindert.

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

An die fortschreitende Globalisierung und die immer kurzfristigeren Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaft und im Alltagsverhalten hat sich inzwischen auch die Hotellerie soweit möglich angepasst.

Trotzdem lässt sich sowohl aus der damaligen Sicht als auch unter den heutigen Gesichtspunkten für das Park-Hotel und den Sport-Park kein erhöhtes Risiko erkennen.

Durch die kontinuierliche Kundenpflege und die breite Aufstellung im Markt mit den verschiedenen Produkten bestehen nur als „gering“ zu betrachtende Risiken. Die im Vorfeld dargelegten Fakten garantieren die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die beständig durchgeführten Kontrollen und Analysen gewährleisten die Vermeidung von existenziellen Gefährdungen.

Durch eine monatliche Analyse werden alle betriebsrelevanten Fakten mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Da die Geschäftsfelder nicht nur in einem Bereich angesiedelt sind - sondern Tagungsgeschäft, Wochenend- und Wellness-Arrangements, Familienfeiern und Sportprogramme zum Produktmix gehören - besteht keine elementare Abhängigkeit von einem Kundensegment.

Wenngleich ein Hauptproblemfeld in der Hotellerie und Gastronomie eindeutig der Fachkräftemangel darstellt, ist die Personalsituation – hier gibt es seit Jahren nur eine minimale Fluktuation der Mitarbeiter – stabil. Auch aus Marketing-Gesichtspunkten ist der Betrieb gut aufgestellt.

Das Tagungsgeschäft ist als wesentlichster Faktor für die Belegung auf viele verschiedene Kunden verteilt und durch langjährige Zusammenarbeit geprägt. Auch die Auslastung mit Familienfeiern an Wochenenden reduziert die Gefahr von extremen Belegungsschwankungen. Die kontinuierlichen Gästebefragungen bestätigen seit Jahren einen sehr hohen Grad der Kundenzufriedenheit.

Weil die Gesellschaft gute interne Strukturen und eine aktive(s) Direktion/Management aufweist, werden die wirtschaftlichen Risiken daher als gering eingestuft.

Sowohl die technische Ausstattung als auch die Instandhaltung ist auf einem guten Stand. Die eingesetzten Mittel der Kommunikation (Arbeitsabläufe / Reservierungsbearbeitung / Warenbestandskontrolle / Buchhaltung) und die Datenverarbeitung (Hardwareausstattung / hotelspezifische Software) entsprechen dem Niveau eines 4-Sterne-Hotels.

Nicht zu beeinflussende Faktoren, wie zum Beispiel die weitere Entwicklung auf dem Energie- und Arbeitsmarkt, können nur spekulativ bewertet werden. Diese könnten maximal zu Verschiebungen führen, aber das wirtschaftliche Niveau der Gesellschaft nicht gefährden.

4.2. Chancen-/ Prognosebericht

Wie in allen Wirtschaftsunternehmen wird es immer schwieriger eine Prognose abzugeben, da sich die Märkte in immer schnelleren Zyklen verändern.
Dazu trägt natürlich auch die Veränderung im Bereich der wesentlich schnelleren Kommunikation erheblich bei.

Nachdem sich in den Jahren bis 2014 leichte Umsatz- und Ergebnisminderungen ergaben, konnten die Jahre 2015 und 2016 mit Umsatzsteigerungen abgeschlossen werden. Die Geschäftsführung erwartet auch für das Geschäftsjahr 2017 ein leichtes Umsatzwachstum.

Aufgrund der guten Basis im Angebotsspektrum des Park-Hotels sollte mittelfristig somit wieder eine Stabilisierung der Ertragslage erreicht werden.

Die Investitionen der Vorjahre im Bereich der Schalt- und Regeltechnik für die Heizung, Warmwasseraufbereitung und die raumlufttechnischen Anlagen im Park-Hotel sowie der Betrieb der Blockheizkraftwerke zeigen sich als rentierlich. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit der Einzelsteuerung einzelner Hotelbereiche ein höherer Komfort für die Gäste erreicht werden.

Die über das übliche Maß hinausgehende Investitionstätigkeit in den Vorjahren hat das Erscheinungsbild des Hotels weiterhin verbessert und zukunftsfähig dargestellt.
Die Gesellschaft ist in der Lage, die mit der seinerzeitigen Investitionstätigkeit verbundene Tilgung von Verbindlichkeiten zügiger abzutragen, als die Abschreibungen es vorsehen.

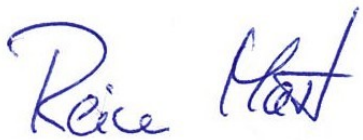
Die Verbesserung der energetischen Situation ist allgemein -aber im Speziellen für den vorhandenen Gebäudekomplex des Hotels- eine kontinuierliche Aufgabe.

Den wachsenden Ansprüchen der Kunden muss weiterhin Rechnung getragen werden, um auch in Zukunft eine hohe Auslastung und gute Umsätze erzielen zu können. Die Erneuerungen und Anpassungen an den aktuellen Standard innerhalb des Hotels sind weiterhin von elementarer Bedeutung.

So wurde unter anderem der Golf-Park kontinuierlich von einer 6-Loch-Übungsanlage im Jahr 1990 auf einen 9-Loch-Turnier-Platz im Jahr 2016 erweitert. Dieser entspricht den Vorgaben des Deutschen Golf Verbandes e.V. (folgend DGV). Hiermit verbunden war die Listung des Platzes beim DGV. Durch die getätigten Investitionen wird ein erhöhter, nachhaltiger und überregionaler Zulauf von golfbegeisterten Touristen angestrebt.

Durch die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und die vorhandenen internen Strukturen kann kurzfristig auf Veränderungen reagiert werden. Damit ist die Grundlage für eine weiterhin solide Entwicklung des Unternehmens gegeben.

Nümbrecht, den 19. Juni 2017



Reiner Mast
(Geschäftsführer)

WIRTSCHAFTSPLAN

Park-Hotel Nümbrecht
Sport-Park Nümbrecht
Sport-Residenz Nümbrecht





Anton Frese-Erben GmbH

2017

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft im Jahr 2015 (Rückblick) ..... **Seite 3**

Finanzwirtschaft im Jahr 2016 (Plan/Ausblick) ..... **Seite 5**

Finanzwirtschaft im Jahr 2017 und mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 (Planung) ..... **Seite 7**

- **Budget 2017 bis 2020** ..... **Seite 8**
- **Budget 2017 (monatlich)** ..... **Seite 9**

Investitionsplanung ..... **Seite 11**

Finanzwirtschaft im Jahr 2015

	BUDGET 2015	IST 2015	ABWEICHUNG
Umsätze			
Zimmer	1.362.891 EUR	1.370.182 EUR	+7.291 EUR
Gastronomie	1.815.808 EUR	1.844.176 EUR	+28.368 EUR
Sonstiges	338.056 EUR	344.670 EUR	+6.614 EUR
Sportpark	345.000 EUR	308.433 EUR	-36.567 EUR
SUMME	**3.861.755 EUR**	**3.867.461 EUR**	+5.706 EUR
Aufwendungen			
Wareneinsatz Speisen	442.382 EUR	448.480 EUR	+6.098 EUR
Wareneinsatz Getränke	116.387 EUR	114.144 EUR	-2.243 EUR
Personalaufwand	1.739.000 EUR	1.753.063 EUR	+14.063 EUR
Betriebsaufwand	412.315 EUR	444.646 EUR	+32.331 EUR
Verwaltung	73.373 EUR	69.766 EUR	-3.607 EUR
Marketing	70.550 EUR	67.415 EUR	-3.135 EUR
Versicherung	40.000 EUR	34.364 EUR	-5.636 EUR
Energie	351.500 EUR	325.339 EUR	-26.161 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	118.008 EUR	+18.008 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	25.000 EUR	26.473 EUR	+1.473 EUR
Außenanlage	9.600 EUR	9.936 EUR	+336 EUR
Managementgebühr	135.161 EUR	134.809 EUR	-352 EUR
Zwischensumme	**3.515.268 EUR**	**3.546.443 EUR**	+31.175 EUR
Ergebnisabhängige Managementgebühr	-25.161 EUR	-24.811 EUR	+350 EUR
Pacht	204.740 EUR	196.530 EUR	-8.210 EUR
Zinsen	1.200 EUR	245 EUR	-955 EUR
Abschreibungen	160.000 EUR	144.259 EUR	-15.741 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	+0 EUR
SUMME	**3.856.047 EUR**	**3.862.666 EUR**	+6.619 EUR
Ergebnis	**5.708 EUR**	**4.795 EUR**	-913 EUR

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2015 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2015 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2015 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der Anton Frese-Erben GmbH am 21.11.2016. Folgende Beschlussfassung ist vorgesehen:

1. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH stellt die Bilanz zum 31.12.2015, abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.392.010,49 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015, abschließend mit Umsatzerlösen von 3.851.688,96 EUR und einem Jahresüberschuss von 4.793,75 EUR, fest.

2. Der Jahresüberschuss für 2015 in Höhe von 4.793,75 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für 2015 die Entlastung erteilt.

Die Gesellschafterversammlung wird am 01.12.2016 über den Jahresabschluss 2015 beraten, mit dem Ziel diesen zu beschließen und dem Aufsichtsrat die Entastung zu erteilen.

Angaben aus Gesellschaftersicht (Verpächter):

Die Gemeinde Nümbrecht konnte für das Jahr 2015 Pachteinnahmen in Höhe von 196.530 EUR (VJ: 158.107 EUR) verbuchen. Die Pacht lag somit im Ergebnis um 8.210 EUR niedriger als budgetiert.

Finanzwirtschaft im Jahr 2016

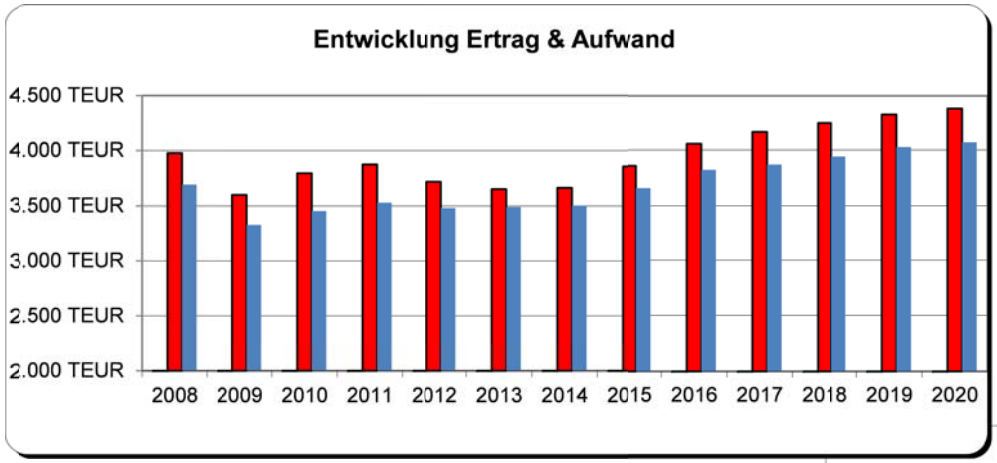
	Gesamtjahr	Gesamtjahr	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16
	BUDGET	Hochrechnung	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	BUDGET	BUDGET	BUDGET
Umsätze														
Zimmer	1.397.565 EUR	1.381.902 EUR	85.076 EUR	105.291 EUR	127.291 EUR	138.585 EUR	84.155 EUR	124.389 EUR	78.776 EUR	95.659 EUR	150.742 EUR	140.616 EUR	140.036 EUR	111.286 EUR
Gastronomie	1.854.851 EUR	1.981.853 EUR	126.999 EUR	132.293 EUR	179.841 EUR	188.215 EUR	153.106 EUR	173.967 EUR	151.468 EUR	160.958 EUR	195.279 EUR	183.309 EUR	170.218 EUR	166.200 EUR
Sonstiges	397.764 EUR	381.348 EUR	24.259 EUR	31.584 EUR	28.673 EUR	34.539 EUR	26.030 EUR	30.319 EUR	31.978 EUR	22.882 EUR	32.458 EUR	41.902 EUR	44.649 EUR	32.075 EUR
Sportpark	406.000 EUR	348.945 EUR	38.950 EUR	39.523 EUR	37.876 EUR	39.666 EUR	18.591 EUR	17.428 EUR	16.174 EUR	19.626 EUR	25.111 EUR	32.000 EUR	32.000 EUR	32.000 EUR
SUMME	**4.056.180 EUR**	**4.094.048 EUR**	**275.284 EUR**	**308.691 EUR**	**373.681 EUR**	**401.005 EUR**	**281.882 EUR**	**346.103 EUR**	**278.396 EUR**	**299.125 EUR**	**403.590 EUR**	**397.827 EUR**	**386.903 EUR**	**341.561 EUR**
Aufwendungen														
Wareneinsatz Speisen	455.595 EUR	480.354 EUR	28.320 EUR	34.552 EUR	45.679 EUR	41.864 EUR	40.777 EUR	39.900 EUR	36.340 EUR	40.992 EUR	45.237 EUR	44.787 EUR	41.278 EUR	40.629 EUR
Wareneinsatz Getränke	116.294 EUR	127.011 EUR	9.503 EUR	8.403 EUR	11.022 EUR	12.364 EUR	9.058 EUR	10.250 EUR	10.169 EUR	10.369 EUR	12.613 EUR	11.660 EUR	11.045 EUR	10.556 EUR
Personalaufwand	1.902.500 EUR	1.937.166 EUR	154.010 EUR	152.251 EUR	153.453 EUR	156.353 EUR	155.629 EUR	178.360 EUR	160.906 EUR	161.964 EUR	161.740 EUR	157.500 EUR	200.000 EUR	145.000 EUR
Betriebsaufwand	425.450 EUR	407.691 EUR	31.576 EUR	27.084 EUR	39.474 EUR	33.591 EUR	34.594 EUR	31.583 EUR	28.465 EUR	33.051 EUR	31.076 EUR	41.702 EUR	40.583 EUR	34.912 EUR
Verwaltung	73.011 EUR	69.930 EUR	5.020 EUR	6.246 EUR	7.230 EUR	4.947 EUR	6.475 EUR	3.928 EUR	5.070 EUR	4.584 EUR	6.155 EUR	7.161 EUR	6.964 EUR	6.148 EUR
Marketing	88.706 EUR	84.739 EUR	12.471 EUR	2.026 EUR	9.173 EUR	6.550 EUR	4.091 EUR	5.285 EUR	3.916 EUR	5.969 EUR	12.734 EUR	7.957 EUR	7.738 EUR	6.831 EUR
Versicherung	41.850 EUR	35.072 EUR	4.068 EUR	2.677 EUR	153 EUR	3.037 EUR	3.029 EUR	3.007 EUR	3.039 EUR	3.007 EUR	3.007 EUR	3.350 EUR	3.350 EUR	3.350 EUR
Energie	344.000 EUR	347.545 EUR	29.323 EUR	29.308 EUR	29.206 EUR	28.306 EUR	28.174 EUR	29.277 EUR	30.278 EUR	29.791 EUR	29.882 EUR	28.000 EUR	28.000 EUR	28.000 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	96.636 EUR	24.783 EUR	6.013 EUR	4.299 EUR	9.031 EUR	4.483 EUR	2.477 EUR	6.758 EUR	7.981 EUR	10.811 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR	10.000 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	102.000 EUR	90.292 EUR	7.330 EUR	6.281 EUR	7.236 EUR	8.205 EUR	7.916 EUR	8.451 EUR	9.159 EUR	8.400 EUR	7.815 EUR	6.500 EUR	6.500 EUR	6.500 EUR
Außenanlage	10.900 EUR	10.900 EUR	0 EUR	0 EUR	1.200 EUR	1.400 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	0 EUR	500 EUR
Zwischensumme	**3.660.307 EUR**	**3.687.336 EUR**	**306.404 EUR**	**274.841 EUR**	**308.125 EUR**	**305.648 EUR**	**295.526 EUR**	**313.818 EUR**	**295.400 EUR**	**307.408 EUR**	**322.370 EUR**	**314.917 EUR**	**350.458 EUR**	**292.426 EUR**
Pacht	227.086 EUR	226.872 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.900 EUR	18.924 EUR	18.924 EUR	18.924 EUR
Pachtnachzahlung	0 EUR	12.011 EUR												
Zinsen	600 EUR	330 EUR	0 EUR	0 EUR	56 EUR	18 EUR	0 EUR	0 EUR	53 EUR	0 EUR	53 EUR	50 EUR	50 EUR	50 EUR
Abschreibungen	160.000 EUR	158.000 EUR	12.500 EUR	12.500 EUR	12.500 EUR	12.500 EUR	12.500 EUR	14.000 EUR	14.000 EUR	13.500 EUR	13.500 EUR	13.500 EUR	13.500 EUR	13.500 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
SUMME	**4.047.993 EUR**	**4.084.549 EUR**	**337.804 EUR**	**306.241 EUR**	**339.581 EUR**	**337.066 EUR**	**326.926 EUR**	**346.718 EUR**	**328.353 EUR**	**339.808 EUR**	**354.823 EUR**	**347.391 EUR**	**382.932 EUR**	**324.900 EUR**
Ergebnis	**8.187 EUR**	**9.499 EUR**	**-62.520 EUR**	**2.450 EUR**	**34.100 EUR**	**63.939 EUR**	**-45.044 EUR**	**-615 EUR**	**-49.957 EUR**	**-40.683 EUR**	**48.767 EUR**	**50.436 EUR**	**3.971 EUR**	**16.661 EUR**

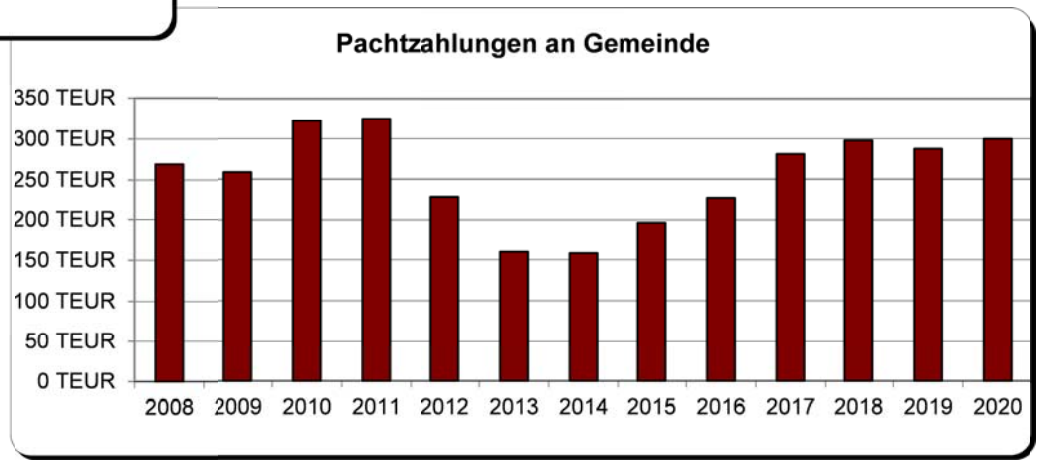
Über den aktuellen Status zum Budget wird ausführlich in der Sitzung des Aufsichtsrates am 21.11.2016 berichtet.

Planung 2016			Ergebnisse	Stand: incl. Sept 2016
Unterhaltungskosten			**ca. Werte**	
Teppichboden (vorwiegend Zimmer)	20.000,00 €		11.500,00 €	5erFlur Zimmer (01/2016)
		bestellt	18.500,00 €	4er Flur und Zimmer (10/2016)
Nachkauf Geschirr/Wäsche/Kopfkissen	10.000,00 €		2.470,00 €	Bademäntel / Duschtücher Schwimmbad / Frottier Beauty
			1.630,00 €	neue weiße Tischwäsche Bankett und Tischwäsche Terrasse
		ca.	3.200,00 €	Geschirr/Gläser allgemein
		in Arbeit	2.000,00 €	Geschirr/Gläser allgemein
Malerarbeiten	15.000,00 €		6.000,00 €	Zimmer 5er Flur sowie Badezimmertüren
		bestellt	4.500,00 €	4er Flur und Zimmer (10/2016)
		in Arbeit	2.500,00 €	Residenz Zimmer malern
Bestuhlung/Schirmmembrane Terrasse	5.000,00 €		2.000,00 €	neue Schirmmembranen Terrasse Restaurant
			2.000,00 €	neue Stühle (1/2 Terrasse) Sport-Park
Golfpark (Schilder, Matten, usw.)	5.000,00 €		5.000,00 €	Ausstattung allg. (Leihschlägersätze, Abschlagsmarkierungen, Bag-Tags, Fahnen)
Beleuchtung Tagungsräume	5.000,00 €			noch nicht in Angriff genommen!
Heizung/Umstellung Heißwasser	10.000,00 €			verschoben auf 2017 nach der Heizperiode
Mauer Treppe und Eingang (als Invest geplant)	- €		8.200,00 €	war als Invest geplant (da nur Reparatur, jetzt Instandhaltung)
sonstiges	30.000,00 €		30.000,00 €	
SUMME	**100.000,00 €**		**99.500,00 €**	
Investitionskosten			**ca. Werte**	
EDV/Tagungstechnik	10.000,00 €		4.100,00 €	PC's/EDV, Bürostühle, Verstärker, Anlage
			2.100,00 €	Tagungstechnik (Flipcharts, Beamer)
		in Arbeit	5.000,00 €	Kamera's Bewachung
Küche Geräte	15.000,00 €		9.950,00 €	Topfstühle
			2.000,00 €	Eisflockenmaschine
			1.770,00 €	Waffeleisen
SpPa Fitnessgeräte und Spinde neu	10.000,00 €			momentan zurückgestellt, Geräte weitgehend i.O.
Hotel Pflasterarbeiten Terrasse	7.500,00 €		- €	Planung mit Umbau Gemeinde Zusammenlegung
Zimmer Betten/Matrazen Altbau	12.500,00 €	bestellt	7.500,00 €	bestellt für 10/2016, Rest auf 2017 verschoben
Zimmer neue Sessel/Deko	12.500,00 €		4.000,00 €	15x Sessel Zimmer Anbau, Deckenfluter, Minibars
		bestellt	2.000,00 €	neue Stühle Café
		bestellt	1.550,00 €	1x Sofa, 2x Sessel, Test: wenn gut, dann diese nachbestellen
		in Arbeit	2.500,00 €	neue Deko Fenster Park-Café
Hotel Kaffeemaschinen	5.000,00 €			bei Bedarf, voraussichtlich erst in 2017
Beleuchtung Tagungsräume	5.000,00 €			voraussichtlich erst in 2017
Beauty Geräte Ersatz / Einrichtung neu	10.000,00 €		2.200,00 €	neue Lymphhose
		in Arbeit	5.000,00 €	Theke Beauty neu
Klima Tagungsräume	10.000,00 €			zurückgestellt
Kegelbahn Steuerung neu	10.000,00 €		3.200,00 €	1 von 2 erneuert.
Garagen + Lagerraum (Geräte Golf) neu	20.000,00 €		9.000,00 €	Golf Geräte Haus erweitert, Garage nicht umgesetzt
Hotelauto	25.000,00 €	bestellt	25.000,00 €	
Golf Erweiterung Rest	10.000,00 €		5.000,00 €	neue Tafeln, Abschlagsmatten,
		in Arbeit	5.000,00 €	u.a. Caddieschränke Nachkauf
Golf Erweiterung (Planung aus 2015 noch nicht berechnet)	20.000,00 €		8.500,00 €	Bepflanzung, Architekt, Vermessung, fällen, häckseln
		in Arbeit	11.500,00 €	Steine Gräben, Bewässerung,
Bruchsteinmauer Treppe/Eingang neu	12.500,00 €		- €	war nur Reparatur, daher siehe Unterhaltungskosten, Instandhaltung
Maschinen Übernahme Aha de man			52.700,00 €	durch Kündigung Pflegefirma Übernahme Maschinen nötig
		bestellt	1.500,00 €	TV Zimmer (10/2016), weitere TV's dann in 2017
			900,00 €	TV Zimmer (2x Test-TV und großer in Residenz)
SUMME	**195.000,00 €**		**171.970,00 €**	

Finanzwirtschaft im Jahr 2017 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020

Auf den folgenden Seiten sind die Budgetplanung 2017 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2020 abgedruckt. Darüber hinaus ist das Wirtschaftsjahr 2017 sowohl auf der Ertragsseite als auch auf der Aufwandseite monatlich budgetiert.
Die Unterhaltungsmaßnahmen und auch die Investitionsmaßnahmen sind in der Investitionsplanung aufgeführt.





Jahr	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	IST		Budget		Budget		Budget		Budget		Budget	
Umsätze												
Zimmer	1.370.182	35,4%	1.397.565	34,5%	1.422.962	34,2%	1.469.929	34,6%	1.518.680	35,1%	1.526.478	34,8%
Gastronomie	1.844.176	47,7%	1.854.851	45,7%	1.935.011	46,5%	1.940.743	45,6%	1.954.196	45,1%	1.982.378	45,2%
Sonstiges	344.670	8,9%	397.764	9,8%	414.067	9,9%	431.197	10,1%	440.459	10,2%	453.147	10,3%
Sportpark	308.433	8,0%	406.000	10,0%	390.000	9,4%	411.000	9,7%	416.000	9,6%	423.000	9,6%
SUMME	3.867.461	100,0%	4.056.180	100,0%	4.162.040	100,0%	4.252.869	100,0%	4.329.334	100,0%	4.385.003	100,0%
Aufwand												
Wareneinsatz-Speisen	448.480	34,7%	455.595	33,50%	468.184	33,50%	457.085	33,25%	460.323	33,26%	460.323	33,26%
Wareneinsatz-Getränke	114.144	23,2%	116.294	23,50%	126.300	23,50%	133.022	23,50%	136.794	24,00%	136.794	24,00%
SUMME	562.624	30,5%	571.888	30,8%	594.484	30,7%	590.107	30,4%	597.117	30,6%	597.117	30,6%
Personalaufwand	1.753.063	45,3%	1.902.500	46,9%	1.979.000	47,5%	2.012.000	47,3%	2.047.000	47,3%	2.075.000	47,3%
Betriebsaufwand	444.646	11,5%	425.450	10,5%	416.513	10,0%	429.726	10,1%	447.199	10,3%	457.842	10,4%
Verwaltung	69.766	1,8%	73.011	1,8%	74.917	1,8%	80.805	1,9%	86.587	2,0%	89.764	2,0%
Marketing	67.415	1,7%	88.706	2,2%	84.585	2,0%	89.257	2,1%	93.449	2,2%	92.654	2,1%
Versicherung	34.364	0,9%	41.850	1,0%	40.200	1,0%	44.050	1,0%	45.000	1,0%	46.000	1,0%
Energie	325.339	8,4%	344.000	8,5%	350.000	8,4%	353.750	8,3%	366.000	8,5%	372.000	8,5%
Instandhaltung	118.008	3,1%	100.000	2,5%	100.000	2,4%	100.000	2,4%	100.000	2,3%	100.000	2,3%
Golfplatz Insth./Pflege	26.473	0,7%	102.000	2,5%	51.000	1,2%	63.000	1,5%	66.000	1,5%	60.000	1,4%
Außenanlage	9.936	0,3%	10.900	0,3%	10.900	0,3%	11.000	0,3%	12.000	0,3%	12.000	0,3%
Managementgebühr	134.809	3,5%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Summe	2.983.820	77,2%	3.088.417	76,1%	3.107.114	74,7%	3.183.588	74,9%	3.263.235	75,4%	3.305.260	75,4%
Gesamtaufwand	3.546.444	91,7%	3.660.306	90,2%	3.701.598	88,9%	3.773.695	88,7%	3.860.352	89,2%	3.902.377	89,0%
Bruttobetriebsergebnis	321.017	8,3%	395.874	9,8%	460.442	11,1%	479.174	11,3%	468.983	10,8%	482.626	11,0%
ergebnisbed. Man.-Kosten	-24.811											
Miete / Pacht	196.530	5,1%	227.086	5,6%	280.967	6,8%	297.879	7,0%	287.384	6,6%	299.717	6,8%
Zinsen/	245	0,0%	600	0,0%	300	0,0%	240	0,0%	210	0,0%	150	0,0%
Abschreibung	144.259	3,7%	160.000	3,9%	165.000	4,0%	165.000	3,9%	166.500	3,8%	166.500	3,8%
a.o. Aufwand(+) / Erlöse(-)	0											
Nettoergebnis	4.794	0,1%	8.189	0,2%	14.175	0,3%	16.055	0,4%	14.889	0,3%	16.259	0,4%
Zimmerbelegung	61,4%		61,3%		61,0%		61,9%		62,2%		62,2%	
Netto Zimmerrate/bel.Zi.	61,81		62,97		64,53		65,58		67,41		67,75	
Anzahl Mitarbeiter (VZ)	58,9		62,5		62,5		62,5		62,5		62,5	

Budget 2017

Logis	Gesamtjahr	in %	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Anzahl der Zimmer	1.080		90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Betten	1.980		165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165
Anzahl der Tage	365		31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Belegbare Zimmer	32.850		2.790	2.520	2.790	2.700	2.790	2.700	2.790	2.790	2.700	2.790	2.700	2.790
Ges.-Anz.bel.Zimmer	20.937		1.283	1.436	2.009	1.728	1.730	1.674	1.730	1.451	2.106	2.065	2.079	1.646
Beleg.der Zimmer in %	63,7%		46,0%	57,0%	72,0%	64,0%	62,0%	62,0%	62,0%	52,0%	78,0%	74,0%	77,0%	59,0%
Durchsch.Zimmerpreis	64,97		66,00	67,00	66,50	67,00	63,00	63,00	59,50	56,50	67,00	67,00	67,00	68,00
Doppelbelegung in %	30,7%		22,0%	25,0%	27,0%	30,0%	32,0%	32,0%	45,0%	45,0%	22,0%	28,0%	24,0%	40,0%
Belegbare Betten	60.225		5.115	4.620	5.115	4.950	5.115	4.950	5.115	5.115	4.950	5.115	4.950	5.115
Ges.-Anzahl bel.Betten	27.358		1.566	1.796	2.551	2.246	2.283	2.210	2.508	2.104	2.569	2.643	2.578	2.305
Beleg. der Betten in %	45,4%		30,6%	38,9%	49,9%	45,4%	44,6%	44,6%	49,0%	41,1%	51,9%	51,7%	52,1%	45,1%
Gesamterlöse Logis	**1.360.295**	**100,0%**	**84.704**	**96.239**	**133.585**	**115.776**	**108.977**	**105.462**	**102.923**	**81.970**	**141.102**	**138.328**	**139.293**	**111.935**

Logis-Residenz	Gesamtjahr	in %	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Anzahl der Zimmer	108		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Belegbare Zimmer	3.285		279	252	279	270	279	270	279	279	270	279	270	279
Ges.-Anz.bel.Zimmer	1.115		61	78	135	107	74	80	63	63	134	127	132	61
Beleg.der Zimmer in %	33,9%		22,0%	31,0%	48,5%	39,5%	26,5%	29,5%	22,5%	22,5%	49,5%	45,5%	49,0%	22,0%
Durchsch.Zimmerpreis	56,21		59,00	59,00	59,00	53,00	52,00	55,00	49,00	49,00	58,00	59,00	59,00	55,00
Erlöse Logis Residenz	**62.667**	**100,0%**	**3.621**	**4.609**	**7.984**	**5.652**	**3.845**	**4.381**	**3.076**	**3.076**	**7.752**	**7.490**	**7.806**	**3.376**

F & B	Gesamtjahr	in %	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Speisenumsatz	1.397.564	72,2%	82.985	93.366	128.834	123.552	115.308	118.218	105.345	109.390	136.174	126.849	125.031	132.511
Getränkeumsatz	537.447	27,8%	36.012	35.012	44.646	47.174	41.100	46.403	43.894	43.125	55.240	48.890	46.403	49.548
Gesamterlöse F & B	**1.935.011**	**100,0%**	**118.997**	**128.378**	**173.480**	**170.726**	**156.409**	**164.621**	**149.238**	**152.515**	**191.414**	**175.739**	**171.434**	**182.059**

Andere Abteilungen	Gesamtjahr	in %	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Erlöse Sport/ Fitness	390.000	48,5%	50.000	36.000	42.000	47.000	22.000	22.000	21.500	21.500	29.000	31.000	35.000	33.000
Divers(Beauty,Tel./KB/....)	209.423	26,0%	13.309	17.057	17.858	15.725	15.983	15.468	17.557	13.674	19.270	21.142	19.335	23.045
Raummieten/Tag.-Technik	149.644	18,6%	6.263	10.773	16.583	12.355	13.700	13.258	12.541	8.415	15.416	13.213	16.757	10.370
Mieten/Erstatt.Gem./WKZ	55.000	6,8%	7.000	3.500	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	6.000	5.000	5.000	5.000
Gesamterl. andere Abtl	**804.067**	**100,0%**	**76.572**	**67.330**	**79.941**	**79.080**	**55.683**	**54.726**	**55.599**	**47.588**	**69.686**	**70.355**	**76.091**	**71.416**

Aufstellung Erlöse	Gesamtjahr	in %	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Gesamterlöse Logis	1.422.962	34,2%	88.326	100.848	141.569	121.428	112.822	109.843	105.999	85.046	148.854	145.818	147.099	115.311
Gesamterlöse F & B	1.935.011	46,5%	118.997	128.378	173.480	170.726	156.409	164.621	149.238	152.515	191.414	175.739	171.434	182.059
Gesamterlöse andere Abtl	804.067	19,3%	76.572	67.330	79.941	79.080	55.683	54.726	55.599	47.588	69.686	70.355	76.091	71.416
Erlöse total	**4.162.040**	**100,0%**	**283.895**	**296.556**	**394.990**	**371.235**	**324.914**	**329.190**	**310.836**	**285.150**	**409.954**	**391.912**	**394.624**	**368.785**
Erlöse kumuliert			283.895	580.451	975.441	1.346.675	1.671.589	2.000.779	2.311.615	2.596.765	3.006.719	3.398.631	3.793.255	4.162.040

KOSTEN / BETRIEBSERGEBNIS 1

Kosten F&B	Gesamtjahr	in %	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Wareneinsatz Speisen	468.184	33,50%	27.800	31.278	43.160	41.390	38.628	39.603	35.291	36.646	45.618	42.494	41.885	44.391
Wareneinsatz Getränke	126.300	23,50%	8.463	8.228	10.492	11.086	9.659	10.905	10.315	10.134	12.981	11.489	10.905	11.644
Wareneinsatz F&B Gesa	**594.484**	30,7%	**36.263**	**39.505**	**53.651**	**52.476**	**48.287**	**50.508**	**45.606**	**46.780**	**58.600**	**53.984**	**52.790**	**56.035**
Personalkosten aller A	**Gesamtjahr**	**in %**	**Jan 17**	**Feb 17**	**Mrz 17**	**Apr 17**	**Mai 17**	**Jun 17**	**Jul 17**	**Aug 17**	**Sep 17**	**Okt 17**	**Nov 17**	**Dez 17**
Lohnkosten	1.979.000	47,5%	152.000	152.000	155.000	155.000	155.000	182.000	158.000	165.000	165.000	165.000	210.000	165.000
Personalkosten total	**1.979.000**	**47,5%**	**152.000**	**152.000**	**155.000**	**155.000**	**155.000**	**182.000**	**158.000**	**165.000**	**165.000**	**165.000**	**210.000**	**165.000**
Diverse Kosten	**Gesamtjahr**	**in %**	**Jan 17**	**Feb 17**	**Mrz 17**	**Apr 17**	**Mai 17**	**Jun 17**	**Jul 17**	**Aug 17**	**Sep 17**	**Okt 17**	**Nov 17**	**Dez 17**
Verw altung	74.917	1,8%	5.110	5.338	7.110	6.682	5.848	5.925	5.595	5.133	7.379	7.054	7.103	6.638
Reinigung (Wäsche+Reinigungsm.	88.206	2,1%	5.379	6.058	8.576	7.339	7.215	7.015	7.170	6.054	8.959	8.766	8.845	6.830
Werbung	84.585	2,0%	14.195	7.414	5.925	5.569	4.874	4.938	4.663	5.703	8.199	7.838	7.892	7.376
Wartung	26.676	0,6%	3.407	1.779	2.370	2.227	1.949	1.975	1.865	1.711	2.460	2.351	2.368	2.213
Instandhaltung	100.000	2,4%	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	15.000	15.000	10.000	5.000	5.000	10.000
Golfplatz Instandh./Pflege	51.000	1,2%	3.500	3.500	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	3.500	3.500	3.500
Außenanlagen	10.900	0,3%		0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300		500
Versicherung	40.200	1,0%	5.000	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Energie	350.000	8,4%	29.500	29.000	29.000	29.500	29.000	29.000	29.500	29.000	29.000	29.500	29.000	29.000
Telefon	6.600	0,2%	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550
Diverse Kosten	295.031	7,1%	19.873	20.759	27.649	25.986	22.744	23.043	21.759	19.960	28.697	27.434	27.624	29.503
Diverse Kosten Gesam	**1.128.114**	**27,1%**	**101.513**	**82.598**	**94.180**	**92.353**	**86.681**	**86.946**	**95.601**	**92.611**	**104.743**	**96.494**	**95.082**	**99.309**
Kosten Gesamt	3.701.598		289.776	274.104	302.832	299.829	289.967	319.454	299.207	304.392	328.343	315.478	357.873	320.344
Kos.Kumul.				563.880	866.711	1.166.540	1.456.508	1.775.962	2.075.169	2.379.560	2.707.904	3.023.381	3.381.254	3.701.598
Betriebsergebnis I	**Gesamtjahr**	**in %**	**Jan 17**	**Feb 17**	**Mrz 17**	**Apr 17**	**Mai 17**	**Jun 17**	**Jul 17**	**Aug 17**	**Sep 17**	**Okt 17**	**Nov 17**	**Dez 17**
Betriebsergebnis (I)	**460.442**	**11,1%**	**-5.882**	**22.453**	**92.158**	**71.406**	**34.947**	**9.736**	**11.629**	**-19.242**	**81.611**	**76.434**	**36.752**	**48.441**
Betr. Kumul.				16.571	108.729	180.135	215.081	224.817	236.446	217.205	298.815	375.249	412.001	460.442
ergebnisbed. Man.-Kosten														
Miete/Pacht	280.967	6,8%	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414	23.414
Zinsen	300	0,0%	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Afa	165.000	4,0%	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
BE II vor Steuern	**14.175**	**0,3%**	**-42.820**	**-14.486**	**55.219**	**34.467**	**-1.992**	**-27.203**	**-25.810**	**-56.680**	**44.172**	**38.995**	**-687**	**11.002**

Park-Hotel Nümbrecht

2017			2018			2019		
Was	Euro		Was	Euro		WAS	Euro	
Unterhaltungskosten			**Unterhaltungskosten**			**Unterhaltungskosten**		
Teppichboden + Aufarbeitung Parkett	30.000,00 €		Teppichboden	20.000,00 €		Teppichboden	20.000,00 €	
Nachkauf Geschirr/Wäsche/Kopfkissen	12.500,00 €		NK Geschirr/Wäsche	10.000,00 €		Nachkauf Geschirr/Wäsche	10.000,00 €	
Malerarbeiten	12.500,00 €		Malerarbeiten	10.000,00 €		Malerarbeiten	15.000,00 €	
Beleuchtung Tagungsräume	5.000,00 €	aus 2014	Bezug neue Kursaalstühle	20.000,00 €	aus 2013	Weg und Drainage Sport (zu	5.000,00 €	aus 2014
Heizung/Umstellung Heißwasser	10.000,00 €	aus 2016	Schwimmbad (Beleuchtung, Putz, Treppe)	10.000,00 €				
sonstiges	30.000,00 €		sonstiges	30.000,00 €		sonstiges	50.000,00 €	
SUMME	**100.000,00 €**		**SUMME**	**100.000,00 €**		**Summe**	**100.000,00 €**	

Investitionskosten			**Investitionskosten**			**Investitionskosten**		
EDV (incl. Server neu)	30.000,00 €		EDV /Tagungstechnik	12.500,00 €				
Küche Geräte	5.000,00 €		Küche Geräte	12.500,00 €				
SpPa Fitnessgeräte und Spinde neu	10.000,00 €	teilw.2014	SpPa Fitnessgeräte + Spinde neu	10.000,00 €	teilw.2014			
TV-Neu und SAT-Anlage neu	30.000,00 €		Tagungsraum Tische neu unten	7.500,00 €	aus 2015			
Zimmer Betten/Matrazen Altbau	10.000,00 €		SpPa Thekenanlage Bistro	20.000,00 €	aus 2014			
Zimmer neue Sessel/Deko	10.000,00 €		Zimmer neue Sessel/Deko	10.000,00 €				
Hotel Kaffeemaschinen	5.000,00 €	aus 2016	Hotel Kaffeemaschinen	10.000,00 €		pauschal	150.000,00 €	
Beleuchtung Tagungsräume	5.000,00 €	aus 2014	Beauty Equipment neu	10.000,00 €		**Wohnmobilpark**		
Ersatz für Solarium Sport-Park	10.000,00 €		Küche Kühlhäuser	20.000,00 €	aus 2014	Zimmer ???		
Klima Tagungsräume	10.000,00 €	aus 2014	Sauna Hotel (Zugang/Umkleide)	25.000,00 €				
Kegelbahn Steuerung neu	5.000,00 €	aus 2016	Golf	25.000,00 €				
neue Deko(Saal/Sport) schwerentflammbar	5.000,00 €	aus 2015	Hotel Pflasterarbeiten Terrasse	7.500,00 €	aus 2015	Sauna Sport (Turm)	25.000,00 €	aus 2018
Beschilderung innen/außen	5.000,00 €	aus 2015	Housekeeping Wagen...	5.000,00 €	aus 2015			
Golf (Steine Gräben??)	10.000,00 €							
Telefonanlage	20.000,00 €							
Tagungstechnik (Leinwände/Beamer)	10.000,00 €							
SUMME	**180.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**	

Jahresabschluss 2015

BEG Nümbrecht mbH

BILANZ zum 31. Dezember 2015
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellshaft mbH, Nümbrecht

AKTIVA

	€	31.12.2015 €	31.12.2015 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	8.192.581,00		8.885.802,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-und anderen Bauten	2.707.182,00		2.768.268,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.696,00		33.696,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	277.871,11		6.335,11
		11.211.330,11	11.694.101,11
		11.211.331,11	11.694.102,11
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.264.781,46		1.514.171,99
2. Grunstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1,00		1,00
3. unfertige Leistungen	223.870,52		194.147,34
		1.390.285,13	1.458.929,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	8.457,00		4.636,30
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00		11.826,11
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		20.288,98
4. sonstige Vermögensgegenstände	15.701,74		1.322,71
		24.158,74	38.074,10
III Flüssige Mittel und Bausparguthaben Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		223.366,39	35.870,75
		1.637.810,26	1.532.874,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		12.849.141,37	13.226.976,76

PASSIVA

	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage		25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen		92.810,00	92.810,00
IV. Verlustvortrag		-2.377.990,61	-2.518.758,91
V. Jahresüberschuss		252.094,44	140.768,30
		1.069.227,24	817.132,80
B. Sonderposten aus der Zuwendung zur Errichtung und Erstausstattung von Übergangswohnheimen		137.366,00	137.366,00
C. Rückstellungen			
2. sonstige Rückstellungen		649.370,33	691.062,81
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.543.520,41 (€ 2.537.855,97)	10.229.966,56		10.824.272,15
2. Erhaltene Anzahlungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 241.225,05 (€ 219.133,38)	241.225,05		219.133,38
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 53.414,61 (€ 102.388,28)	53.414,61		102.388,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 26.450,44 (€ 56.751,39)	283.429,63		350.262,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 15.055,13 (€ 0,00)	15.055,13		0,00
6. sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 26.116,39 (€ 26.949,73) - davon aus Steuern € 1.911,95 (€ 1.940,12)	26.116,39		26.949,73
		10.849.207,37	11.523.006,43
E. Rechnungsabgrenzungsposten		59.564,43	10.108,72
F. Passive latente Steuern		84.406,00	48.300,00
		12.849.141,37	13.226.976,76

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Nümbrecht

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.117.005,61	1.235.408,74
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	1.217.068,75	563.135,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	12.425,73	12,25
	2.346.500,09	1.798.555,99
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten	68.644,67-	258.567,72-
3. sonstige betriebliche Erträge	27.691,63	220,44
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	420.370,29-	399.805,19-
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	772.123,61-	147.426,73-
	1.192.493,90-	547.231,92-
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	146.166,74-	140.629,95-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	33.095,03-	29.437,97-
	179.261,77-	170.067,92-
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	313.714,21-	314.843,96-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	114.094,67-	108.492,51-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182,03	638,10
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	188.234,33-	190.287,92-
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	317.930,20	209.922,58
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36.106,00-	38.900,00-
12. sonstige Steuern	29.729,76-	30.254,28-
13. Jahresüberschuss	252.094,44	140.768,30

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solche beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2015 erfüllt.
Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.
Auf diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich die

- Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2015

Im Geschäftsjahr 2015 zeigte sich der Wohnungsmarkt stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswerten Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen. Im Verhältnis zum frei finanzierten Wohnungsbau sind diese
eher rückläufig.

Der Immobilienmarkt ist bewegt und hat gegenüber den vergangen Jahren nochmals leicht angezogen. Das gilt auch für den für die BEG so wichtigen Teilmarkt der unbebauten Grundstücke.

Für die einzelnen Baugebiete stellt sich die aktuelle Situation wie folgt dar:

Das Baugebiet Breidenbacher Weg ist bis auf 1 Restgrundstück vermarktet. Das Grundstück liegt etwas ungünstig und ist auch vom Zuschnitt her relativ groß. Die Geschäftsführung wird im laufenden Jahr versuchen, über eine „Rabattaktion“ einen Käufer zu finden.

Die Nachfrage für das Baugebiet Bierenbachtal/Eichfeld hielt über das gesamte Jahr an, es kam allerdings nur zu einer konkreten Beurkundung. Ein weiteres Grundstück wurde bis zur Berichtserstellung in 2016 beurkundet.

Für das Baugebiet „Sohnius Weide“ war über das gesamte Geschäftsjahr eine anhaltende, deutliche Nachfrage zu verzeichnen. Es konnten 5 Grundstücke beurkundet werden. Ein weiteres bis zur Berichtserstellung in 2016.

Die Vermarktung der ehemals als Mieteinfamilienhäuser errichteten Doppelhaushälften im Baugebiet Nümbrecht-Blumenviertel hat sich ebenfalls positiv entwickelt. Insgesamt konnten 4 Doppelhaushälften veräußert werden.

Die Nachfrage nach kompakten, zentrumsnahen Wohnhäusern hält an. Leerstandsphasen bei Mieterwechsel tendieren gegen Null.

Diese erfreuliche Tendenz zeigt sich auch bei den weiteren Mietobjekten der BEG. Insgesamt sind die Mietausfälle im Berichtsjahr um mehr als 50% gegenüber dem Vorjahr auf insg. 9.170,75 € zurückgegangen.

Bereits im letztjährigen Lagebericht wurde mitgeteilt, dass das Objekt Malzhagener Straße 11 im Berichtsjahr veräußert werden konnte.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der aktuellen Flüchtlingsproblematik mittel bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt. Gleiches gilt auch für die im Berichtsjahr hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

Im Berichtsjahr abgeschlossen werden konnte die Wiederherstellung des Aussichtsturmes „Auf dem Lindchen“. Die Frese-Peters-Stiftung hat sich mit einem Investitionszuschuss von 50 T€ an den Sanierungskosten von rd. 280 T€ netto beteiligt.
Durch eine Neufassung der Mietverträge mit den Funknetzbetreibern sowie der Gemeinde wird die Refinanzierung der Sanierungskosten langfristig sichergestellt.

Keine wesentlichen Fortschritte gab es im Berichtsjahr bei der Vermarktung des ehemaligen Waldorfkindergartens in Harscheid. Die Teilvermietung an die Christliche Missionsgesellschaft hat nach wie vor Bestand. Die vereinbarte Staffelmiete deckt die Gebäudekosten aber nur zu etwa 40%. Aktuell zeichnet sich vor Erstellung dieses Berichtes eine weitere Teilvermietung der noch freien Gebäudeflächen ab, wodurch insgesamt eine kostendeckende Miete erreicht werden könnte.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss von 252 T€ ab und übertrifft die Planerwartung.

Die Ertragslage im Geschäftsfeld Vermietung war bedingt durch die nachhaltige Wohnungsnachfrage stabil, im Geschäftsfeld Verkauf konnten die anvisierten Verkaufserlöse weitgehend realisiert werden.

Die Zinsaufwendungen als wesentlicher Ergebnisfaktor blieben in 2015 nahezu konstant bei ca. 190 T€. Dabei bleibt der weitere Abbau der Gesamtverschuldung vorrangiges strategisches Ziel der Geschäftsführung. Mit Blick auf diese Zielsetzung war sicherlich von entscheidender Bedeutung, dass die großen Investitionsmaßnahmen der letzten Jahre, wie z.B. die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Wiesenstraße für 1,3 Mio € und der Ausbau der OGS für 0,5 Mio €, insgesamt Investitionsmaßnahmen von ca. 2,4 Mio € aus dem Cashflow ohne weitere Kreditaufnahme finanziert werden konnten.

Das Geschäftsfeld Vermietung hat sich insgesamt stabilisiert, obwohl nach Auslaufen der Mietverträge für die ehemaligen Überhangsheime im Blumenviertel im Berichtsjahr mit deutlichen Ergebnisrückgängen gerechnet worden war. Wenn diese zumindest bisher nicht eingetreten sind, dann liegt dies zum einen an der schon angesprochenen sehr guten Mietauslastung. Insbesondere das Objekt Wiesenstraße zeigt eine deutlich verbesserte Einnahmesituation durch Kindergarten, OGS und ARGE als Hauptnutzer. Ergänzt durch Wohnungen, Feuerwehrdepot und Flüchtlingsunterbringung konnte für alle Objektgebäude eine dauerhafte Nutzung erreicht und mit langfristigen Mietverträgen, die eine dauerhafte Einnahmestabilität erwarten lassen, hinterlegt werden. Durch Sondertilgung in Höhe von ca. 400 T€ konnten die Kreditmittel zum Ende des Berichtsjahres zwar auf 5,2 Mio € reduziert werden, das entspricht aber nach wie vor ca. 50% des Gesamtkreditvolumens. Die Geschäftsführung hält es nach wie vor für richtig, an dem gefassten Grundsatzbeschluss, den Sozialwohnungsbestand sukzessive abzubauen, festzuhalten, wird die Verkaufsbemühungen aber auf die besonders defizitären Einzelobjekte konzentrieren und einen weiteren Verkauf der nicht defizitären Doppelhaushälften im Blumenviertel Nümbrecht nicht forcieren.

Wie auch in den Vorjahren, ist das positive Jahresergebnis vorrangig auf die gute Veräußerungsbilanz, insbesondere der Neubaugrundstücke, zurückzuführen. Daneben hat sich das Geschäftsfeld Vermietung weiter stabilisiert, so dass defizitäre Einzelsparten innerhalb des Geschäftsfeldes ausgeglichen werden können.

Die liquiden Mittel haben sich um 187 T€ auf 223 T€ erhöht. Dem stehen um 595 T€ geringere Bankverbindlichkeiten gegenüber. Der Cashflow aus laufender Tätigkeit beträgt 696 T€. Dem stehen ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von 310,2 T€ und ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten von -818,9 T€ gegenüber.

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2015 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 87,3 % (Vorjahr 88,4 %).

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 10,8 % aus und sind gegenüber dem Vorjahr um 68,6 T€ gesunken. Grund hierfür sind vor allem Verkäufe von Teilflächen der Baugebiete „Sohnius Weide“ und „Eichfeld“.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 252 T€ auf 1.069 T€ erhöht und weist einen Anteil von 8,2 % der Bilanzsumme auf. Es ergibt sich ein wirtschaftliches Eigenkapital von 1.206,6 T€, was einer Eigenkapitalquote von 9,3 % entspricht. Die Bankverbindlichkeiten haben sich aufgrund von Tilgungen um insgesamt 595 T€ vermindert, wodurch sich deren Anteil an der Bilanzsumme auf 79,6 % gemindert hat (Vorjahr 81,8 %).

III. Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag haben sich zwei Ankaufsfälle ergeben: das ehemalige Postgebäude sowie die Gaststätte Tri angeli in der Hauptstraße Nümbrecht. Beide Objekte sind von besonderer Bedeutung im Hinblick auf die Stabilisierung und Weiterentwicklung der Infrastruktur im Ortskern von Nümbrecht. Derzeit sind entsprechende Sanierungs- und Nutzungskonzepte in Arbeit.

Weitere Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, die über die gewöhnlichen geschäftlichen Aktivitäten hinausgehen, haben sich nicht ergeben.

IV. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Die Gemeinde Nümbrecht, insbesondere der Hauptort Nümbrecht, hat als Wohnstandort eine hohe Qualität. Die landschaftliche Einbindung und die gute, leistungsfähige öffentliche Infrastruktur sind neben Kur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen die entscheidenden Wirkungsfaktoren. Hier liegen die Gründe dafür, dass die Einwohnerzahlen für Nümbrecht in den letzten Jahren im Gegensatz zu vielen umliegenden Nachbargemeinden stabil sind. Diese positive Entwicklung ist in maßgeblichem Umfang durch die diversen Erschließungs- und Wohnbauprojekte der BEG beeinflusst und gefördert worden. Hieran gilt es anzuschließen, denn durch die Stabilisierung der Einwohnerzahlen der allgemeinen negativen Bevölkerungsentwicklung entgegenzuwirken, ist für die Gemeinde Nümbrecht nicht nur mit Rücksicht auf die Unterhaltung der Infrastruktureinrichtungen von existentieller Bedeutung.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für die Wohnungssuchenden oder potentiellen Bauherren interessant ist, die großen Wert auf Wohnqualität legen. Dies wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Das bestätigt erneut der aktuelle Grundstücksmarkbericht 2015 des Gutachterausschusses des Oberbergischen Kreises. Bei den dort analysierten Kaufvertragsabschlüssen belegt Nümbrecht - bezogen auf seine Einwohnerzahl - sowohl beim Geld- als auch beim Flächenumsatz einen der Spitzenplätze.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis“ für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten“ zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es noch, aber zum einen bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten, zum anderen durch ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend wohnungsmäßig neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Der im Wirtschaftsplan für 2016 prognostizierte Jahresüberschuss von
129 T€ wird nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung erreicht.

2. Risiko- und Chancenbericht:

Bereits in den vorhergehenden Lageberichten hat die Geschäftsführung immer wieder darauf hingewiesen, dass der sukzessive Abbau der Übergangsheimmieten zu erheblichen Einnahmerückgängen führt, die das Teilergebnis des Geschäftszweiges Vermietung erheblich belasten werden. Es wurde mehrfach dargelegt, dass die durch die Verkäufe mögliche Entschuldung zu keiner adäquaten Reduzierung des Jahresaufwandes an Zinsen und Abschreibungen führen, weil die Verkaufserlöse durch die erheblichen Sanierungsaufwendungen belastet wurden. Um dem entgegenzuwirken, hat der Aufsichtsrat im Zuge der Wirtschaftsplanung 2011 beschlossen, weitere Doppelhaushälften aus dem defizitären Sozialwohnungsbestand im Baugebiet Blumenviertel zu veräußern.

Wie im Vorjahr, schließt der Geschäftszweig Vermietung zum 31.12.2015 mit einem Überschuss ab. Die aktuelle Wirtschaftsplanung bis 2020 zeigt im Gegensatz zu den Vorjahren eine Stabilisierung dieses positiven Teilergebnisses. Entscheidender Grund hierfür ist die Sanierung und Neuausrichtung des Zentrums Wiesenstraße. Die Vollvermietung dieses Objektes lässt auch für die Zukunft ein positives Vermietungsergebnis erwarten.

Die wirtschaftliche Gesamtsituation der BEG leidet nach wie vor unter den erheblichen Fremdkapitalkosten. Die Zinsaufwendungen konnten innerhalb der letzten 5 Jahre auf ca. 190 T€ zurückgefahren werden und werden lt. Wirtschaftsplanung mittelfristig bei 170 T€ p.a. liegen. Sie stellen aber immer noch die größte Aufwandsposition dar. Die Zinskosten beinhalten gleichzeitig auch ein hohes Zukunftsrisiko, denn die derzeit verbesserte Kostensituation ist natürlich auch der aktuellen Niedrigzinsphase geschuldet.

Vor diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen. Die teilweise variabel oder nur kurzfristig gebundenen Kreditverpflichtungen machen Sondertilgungen möglich.

Realisierbar wird dies nur durch stabile jährliche Erlöse aus dem Geschäftsfeld Verkauf von Grundstücken und Gebäuden. Hier liegen für die BEG die größten wirtschaftlichen Potentiale. Gerade die letzten Vermarktungsaktionen haben gezeigt, dass sich durch eine gezielte Angebotsplanung und Gebietsausrichtung Nachfrage beeinflussen bzw. erzeugen lässt. Dabei ist der Zuschnitt auf bestimmte Interessentengruppen ein Weg, potentielle Kunden zu gewinnen.

Mit Rücksicht auf die guten Abverkäufe aus dem aktuellen Baugebietsangebot wird es notwendig, über Nachfolgegebiete nachzudenken und damit zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes an den Markt zu gehen. Die vorbereitende Bauleitplanung für einen weiteren Gebietsabschnitt am Breidenbacher Weg wurde eingeleitet. Eine spezielle Gebietsausrichtung kann auch hier die Vermarktungschancen fördern und das Gebiet aus dem allgemeinen Angebot herausheben.
Bierenbachtal hat sich als Wohnort kontinuierlich entwickelt und die Nachfrage hat hier nach einer zwischenzeitlichen Abschwächung wieder angezogen. Die BEG verfügt außerhalb der aktuellen Baugebiete über keine weiteren Bestandsflächen, so dass hier Grunderwerbsmöglichkeiten ausgelotet werden müssen.

V. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, den 31. Oktober 2016

Gez.
Manfred Schneider
Geschäftsführer

Jahresabschluss 2015
Frese-Peters-Stiftung

Frese-Peters-Stiftung,
Nümbrecht

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.611.253,00		1.798.655,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	329.075,67		210,00
		1.940.328,67	1.798.865,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.505,15		11.525,35
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.024.328,72		1.060.749,81
		1.031.833,87	1.072.275,16
II. Guthaben bei Kreditinstituten		295.310,25	484.608,48
		1.327.144,12	1.556.883,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.377,83	9.667,87
		3.276.850,62	3.365.416,51

PASSIVA

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	3.170.009,66	3.170.009,66
II. Ergebnisrücklagen		
Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	86.539,38	160.699,75
	3.256.549,04	3.330.709,41
B. Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	1.904,00	0,00
sonstige Rückstellungen	17.008,25	33.645,00
	18.912,25	33.645,00
C. Verbindlichkeiten		
sonstige Verbindlichkeiten	1.389,33	1.062,10
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.389,33 (€ 1.062,10)		
- davon aus Steuern € 0,00 (€ 201,78)		
	1.389,33	1.062,10
	3.276.850,62	3.365.416,51

Frese-Peters-Stiftung,
Nümbrecht

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	159.467,62	171.667,88
2. Zinserträge	1.603,60	4.769,68
3. sonstige betriebliche Erträge	19.827,18	24.319,94
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	157.128,46-	11.095,57-
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	29.754,74-	34.754,40-
6. Rechts- und Beratungskosten	14.628,56-	9.126,17-
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	37.669,91-	40.282,23-
8. sonstige Aufwendungen	5.032,81-	4.898,54-
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.316,08-	100.600,59
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.844,29-	10.913,00-
11. Jahresüberschuss	74.160,37-	89.687,59
12. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	157.128,46	11.095,57
13. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	82.968,09-	100.783,16-
14. Mittelvortrag	0,00	0,00

Jahresabschluss 2015

Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht

zum 31. Dezember 2015

Aktivseite

	31.12.2015 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
1. Technische Anlagen	4.379.450,00	4.544.292,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.650,97	2.012,47
II. Guthaben bei Kreditinstituten	78.543,61	33.998,78
	4.459.644,58	**4.580.303,25**

Passivseite

	31.12.2015 €	31.12.2015 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		308.115,22	340.914,92
C. Rückstellungen			
1 Sonstige Rückstellungen		7.000,00	5.900,00
D. Verbindlichkeiten			
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.527.500,00		1.628.500,00
2 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.240,28 57.151,58		2.267,70 44.578,07
3 Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	7.637,50		8.142,50
		1.594.529,36	1.683.488,27
		4.459.644,58	**4.580.303,19**

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht für das Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

		2015 €	Vorjahr €
1.	Umsatzerlöse	501.633,03	505.341,50
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	188.871,45	188.424,79
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.224,77	43.136,02
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.156,12	70.347,64
5.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**209.380,69**	**203.433,05**
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	67.292,00	65.024,00
7.	Ergebnis vor Gewinnabführung	142.088,69	138.409,05
8.	Aufgrund eines Ergebnisabführungs- vertrages abzuführender Gewinn	142.088,69	138.409,05
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg erfolgte am 23. November 2010 unter der Nummer HRB 11271.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 1. Januar 2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde Nümbrecht wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Marion Wallerus bestellt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend der getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 142 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis liegt knapp über dem Vorjahresniveau und geringfügig über den für 2015 gesetzten und prognostizierten Erwartungen.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 502 T€) betreffen mit 451 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 51 T€.

An Abschreibungen konnten 189 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 28 T€ auf das Betriebsführungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragsteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Von dem erwirtschafteten Gewinn über 142 T€ sind in 2015 vorab an die GWN 100 T€ abgeführt worden.

Die Investitionen belaufen sich auf 24 T€ und betreffen im Wesentlichen Gashausanschlüsse.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote an der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gekürzten Bilanzsumme beträgt 61,4%.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird in den nächsten Geschäftsjahren zunächst ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert.

Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2016 ein Jahresüberschuss von 135 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 130 und 135 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften.

Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten. Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Mittelfristig werden durch die Verpachtungstätigkeit Überschüsse prognostiziert. Die Verpachtung des Gasnetzes ist vertraglich über einen Zeitraum von 20 Jahren festgelegt. Somit sind langfristig gesicherte Pachteinnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Beendigung des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

6. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 25. Februar 2016

gez.
Marion Wallerus
Geschäftsführerin

Jahresabschluss 2015

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2015
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	31.12.2015 €	€	Vorjahr T€
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software und Lizenzen	14.726,00		17.904,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	124.080,00		186.120,00
		138.806,00	204.024,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betrieb- und anderen Bauten	1.912.370,14		1.949.027,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.799.455,00		13.628.034,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	624.561,51		858.468,51
4. Anlagen im Bau	49.494,24		39.549,64
		16.385.880,89	16.475.080,11
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	35.000,00		35.000,00
		2.585.000,00	2.585.000,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		43.800,00	43.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.747.190,01		1.678.242,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	57.151,58		44.578,07
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	98.892,91		208.327,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	228.070,09		262.144,87
		2.131.304,59	2.193.292,52
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinsituten		1.465.256,66	1.805.348,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten		28.011,10	27.400,48
		22.778.064,24	23.333.950,49

Passivseite

	31.12.2015 €	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		2.134.380,39
IV. Gewinnvortrag	0,00		1.794.641,74
V. Jahresüberschuss	354.378,88		285.581,80
		5.828.673,08	5.474.294,20
B. Kanalanschlussbeiträge		436.833,28	408.574,49
C. Empfangene Ertragszuschüsse		623.485,09	613.513,99
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	96.919,24		65.750,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		30.452,45
3. Sonstige Rückstellungen	722.594,07		678.899,93
		819.513,31	775.102,38
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.468.757,41		12.167.039,50
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	117.578,91		22.183,68
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.449.028,49		1.436.274,95
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	846.731,98		708.477,51
6. Sonstige Verbindlichkeiten,	1.166.702,69		1.700.809,79
		15.048.799,48	16.034.785,43
F. Rechnungsabgrenzungsposten		20.760,00	27.680,00
		22.778.064,24	23.333.950,49

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015		20
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	18.216.280,84		17.771.409,80
abzüglich Stromsteuer	-1.139.565,21		-1.145.083,16
abzüglich Energiesteuer	-173.258,33		-135.543,58
		16.903.457,30	
2. andere aktivierte Eigenleistungen		73.376,28	
3. Sonstige betriebliche Erträge		222.526,85	
		17.199.360,43	
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.384.577,36		-11.174.095,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-801.150,75		-835.435,51
		-12.185.728,11	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-815.710,38		-772.020,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,			
davon für Altersversorgung: € 96.977,38	-280.749,45		-257.266,77
(Vorjahr: 79.164,44 €)		-1.096.459,83	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.269.764,36	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.771.742,88	
8. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag			
a) Gewinnabführung	142.088,69		138.409,05
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	67.292,00		65.024,00
		209.380,69	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.799,73	
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-470.510,28	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		617.335,39	
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-231.189,04	
14. Sonstige Steuern		-31.767,47	
15. Jahresüberschuss		**354.378,88**	

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Die Aufgabe der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im folgenden „Gemeindewerke“ oder „GWN“) bestand bis zum 31.12.2006 in der Stromverteilung (Netzbetrieb) und der Stromversorgung (Vertrieb) schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht. Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke zum 01.01.2007 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung übernommen (Vertrag vom 22.12.2006). Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells. Im Rahmen dieses Modells werden die Neuinvestitionen von den Gemeindewerken ausgeführt. Das Altvermögen ist bei der Gemeinde verblieben.

Zum 01.01.2011 hat das 100 %ige Tochterunternehmen der Gemeindewerke Nümbrecht – die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) – das Gasnetz der AggerEnergie mit den dazugehörigen Gasverteilungsanlagen erworben und im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie rückverpachtet. Seit 01.01.2011 besteht mit der GWN ein Gewinnabführungsvertrag.

Seit 2011 ist die GWN mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt.
Zusätzlich erbringt die GWN Energie-Dienstleistungen innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes. Seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 vertreibt die GWN Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht. Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle. So wurde in einem Neubaugebiet erfolgreich eine Versorgung mit kalter Nahwärme (Sole bzw. Umweltwärme) installiert. Künftig wird auch ein Heizungs-Contracting angeboten werden.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zielsetzung.

Im Versorgungsgebiet existierten bis zum 31.12.2012 noch zwei Elektrizitätsgenossenschaften und ein Elektrizitätsversorgungsverein. Das Netz der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal wurde mit Wirkung zum 01.01.2013 von der GWN erworben. Mit Billigung der Energieaufsicht ist die Grund- und Ersatzversorgung für die Kunden in Bierenbachtal auf die GWN übergegangen. Das Stromnetz der Genossenschaft „Malzhagen“ wurde in 2005 und das Stromnetz der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 von den GWN gekauft. Beide Gebiete werden seitdem von der Gesellschaft mit Strom versorgt.

Zum 01.01.2016 wurde sowohl für das Gebiet der Gemeindewerke Nümbrecht, als auch für die Gebiete der Genossenschaft Bröltal und des Vereins Winterborn die Stromkonzession neu vergeben. Am 28.04.2015 wurde per Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen für alle drei Versorgungsgebiete erhalten werden. In der Aufsichtsratssitzung vom 20.05.2015 wurde beschlossen, Verhandlungen mit der Genossenschaft und dem Verein aufzunehmen. Inzwischen wurden mit beiden Unternehmen Kaufverträge über die Netze und den Firmenwert abgeschlossen. Die Grund- und Ersatzversorgung ging auch hier auf die GWN über.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die deutsche Wirtschaft konnte in 2015 ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum verzeichnen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg preis- und kalenderbereinigt um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: Pressemitteilung destatis, 14.01.2016). Das Wirtschaftswachstum, der Bevölkerungszuwachs und die etwas kühlere Witterung gegenüber dem Vorjahr hatten Einfluss auf den Anstieg des Energieverbrauchs (+ 1,1 % gegenüber dem Vorjahr), insbesondere im Bereich der Heizenergie. Bereinigt man diesen Verbrauch um den Witterungseffekt, wäre der Energieverbrauch im ver-

gangenen Jahr um ca. 0,4 % gesunken. (Quelle AG Energiebilanzen e. V., Energieverbrauch in Deutschland 2015, 18.03.2016). Die Gradtagszahlen waren gegenüber 2015 um fast 9 % höher (kälter) als 2014. Seit den Messungen gehörte das Jahr 2015 in Deutschland trotzdem im langjährigen Durchschnitt noch zu einem der wärmsten Jahre seit Beginn regelmäßiger Temperaturaufzeichnungen in Deutschland.

Mit Ausnahme der Entwicklung der Erneuerbaren Energien und den höheren, durch die Temperaturen beeinflussten Heizenergiebedarf beim Erdgas waren bei allen anderen Energieträgern mehr oder weniger deutliche Rückgänge im Verbrauch zu verzeichnen.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch stieg im Jahr 2015 erneut um 1 % an (12,5 %, Vorjahr 11,5 %). Angeführt von der Biomasse mit einem Anteil von knapp 57 %, folgten Windenergie (ca. 19 %), Solarenergie (ca. 10 %), biogene Abfälle (ca. 8 %), Wasserkraft (ca. 4 %) und Geothermie (ca. 3 %). Ebenso wie der Primärenergieverbrauch ist auch der Bruttostromverbrauch gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen (+1,3 %). (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Jahresbericht 2015).

Der starke Anstieg der Bruttostromerzeugung gegenüber dem Bruttostromverbrauch führte dazu, dass sich die Überschüsse beim Stromaustausch mit dem Ausland erneut auf ein Rekordniveau erhöhten. Die Erneuerbaren Energien tragen bereits zu ca. 30 % zur Bruttostromerzeugung bei (Vorjahr 25,8 %), (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energien).

Der Erdgasverbrauch nahm 2015 hauptsächlich beeinflusst durch die niedrigeren Temperaturen gegenüber 2014 um ca. 5 % zu. Trotzdem bleibt 2015 nach dem Jahr 2014 das zweitwärmste in Deutschland erfasste Jahr.

Auch in 2015 sind die an der Börse gehandelten Strom- und Gaspreise erneut stark gesunken.
Der Strompreis für Haushalte wird auch in 2015 hauptsächlich durch Steuern, Abgaben und Umlagen (52 %) und regulierte Netzentgelte (23 %) beeinflusst. Der durch den Markt bestimmte Anteil der Strompreise in 2015 liegt in diesem Bereich bei 25 % (Quelle BDEW, Strompreisanalyse März 2015). Insgesamt war in 2015 ein leichter Rückgang der Durchschnitts-Strompreise für Haushaltskunden zu verzeichnen. Ein erneuter Anstieg

der Umlagen (54 %) sowie der Netzengelte inkl. Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb (25 %) wird auch in 2016 den an der Börse gehandelten Preisen entgegenstehen. Die BDEW- Strompreisanalyse, Stand 05/2016, geht von leicht ansteigenden Strompreisen für die Haushalte in 2016 aus, im Bereich der Industriekunden wird ein leichter Rückgang der Preise prognostiziert.

Der Wettbewerb um Strom- und Erdgaskunden hat auch im Geschäftsjahr 2015 nicht an Intensität verloren. Die kumulierte Wechselquote der Haushalte verzeichnete 2015 für Strom einen weiteren Anstieg auf 38,2 % (Vorjahr 36,1 %). Bei erdgasversorgten Haushalten ist in diesem Bereich ein Anstieg auf 29,5 % gegenüber dem Vergleichsmonat im Vorjahr zu verzeichnen (Vorjahr 27,6 %), (Quelle: BDEW-Wechselverhalten im Energiemarkt 2015, 07.05.2015). Neue Anbieter und Marken drängen weiterhin auf den Markt.

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung eines neuen Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist seither eine umfassende Regulierung des Netzbetriebes umgesetzt worden. Für die zum 01.01.2009 begonnene Anreizregulierung (1. Regulierungsperiode: 2009 bis 2013) wurden die in 2007 genehmigten Netzkosten in entsprechende Erlösobergrenzen überführt. Die gesetzlich vorgesehene Abschmelzung der Erlösobergrenzen wird durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes determiniert. Vor diesem Hintergrund hatte sich die Gesellschaft noch in 2007 für das sogenannte „Vereinfachte Verfahren“ entschieden, das für kleinere Netzbetreiber vom Gesetzgeber ermöglicht wurde. Die Erlösobergrenzen sind bei diesem Verfahren für die Gesellschaft im Voraus errechenbar. Allerdings findet nach 5 Jahren eine erneute Kostenprüfung statt und es ist möglich, zu diesem Zeitpunkt zum regulären Verfahren für die nächsten 5 Jahre zu wechseln. Diese erneute Kostenprüfung für den folgenden Fünf-Jahres-Zeitraum von 2014 bis 2018 erfolgte auf der Datenbasis des Geschäftsjahres 2011. Sie wurde in 2013 von der Landesregulierungsbehörde Nordrhein-Westfalen (LRegB NRW) durchgeführt. Im Rahmen dieser Kostenprüfung hat sich die GWN wiederum für das „Vereinfachte Verfahren“ entschieden. Ein entsprechender Beschluss des Aufsichtsrates war bereits in 2012 gefasst worden.

Für die Erlösobergrenze der Jahre 2014 bis 2018 hat die LRegB NRW für das Netzgebiet der Gemeindewerke Nümbrecht einschließlich des Netzes in Bierenbachtal eine Erlösobergrenze mitgeteilt, die ca. 187 T€ über der aus der letzten Prüfung liegt. Die Erlösobergrenze wird aufgrund der gesetzlich festgelegten Fortschreibung („Regulierungsformel“) bis 2018 um ca. 28 T€ reduziert, unabhängig von der Kostensituation der Gemeindewerke. Durch die Übernahme der Verteilnetze in Bröltal und Winterborn wiederum erhöht sich die jährliche Erlösobergrenze um ca. 90 T€.

Die in den Jahren 2009 bis 2014 festgestellten Mehr- oder Mindererlöse können sich in den Geschäftsjahren 2014 bis 2018 netzentgelterhöhend oder –mindernd auswirken. Sie werden auf dem sogenannten Regulierungskonto erfasst. Für die erste Regulierungsperiode hat die Regulierungsbehörde gemäß ihrem Bescheid Mindererlöse in Höhe von 632 T€ festgestellt.

Für die Jahre 2012 und 2014 waren ebenfalls Mindererlöse zu verzeichnen. Die Werte für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 müssen jedoch noch gemeinsam mit den Zusatzkosten für die Umrüstung auf intelligente Zähler behördlich geprüft werden und werden voraussichtlich den Saldo des Regulierungskontos weiter erhöhen. Diese Mindererlöse wirken sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe auf die Netzentgelte der GWN in den Geschäftsjahren 2017 bis 2018 sowie in den Jahren der dritten Regulierungsperiode von 2019 bis 2022 erhöhend aus. Um die Netzentgelte nicht überproportional zu erhöhen, wurde für die Jahre 2014 bis 2016 zunächst darauf verzichtet, die Mindererlöse in die Kalkulation aufzunehmen.

Seit 2010 führt die Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate durch die Bundesnetzagentur zu Herausforderungen, die sich auch finanziell auswirken. Unverändert haben Bundesnetzagentur und Gesetzgeber in den vergangenen Jahren weitere Anforderungen festgelegt. Sämtliche neue Vorschriften stellen weitere verschärfende Anforderungen an Mitarbeiter und IT. Beispielhaft sind hier die Einführung der zählpunktscharfen Mehr- und Mindermengenabrechnungen, der Beschluss der Bundesregierung zur Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes sowie laufende Änderungen am EEG zu nennen. Des Weiteren steigt durch den laufenden Zubau von EEG-Anlagen der Anteil an volatilen Energieträgern. Dies führt zu einem erhöhten Aufwand bei der Energiebeschaffungs-Prognose. Die Sicherstellung einer hohen Datenqualität wird in diesem Zusammenhang zu-

nehmend komplexer und nimmt gleichzeitig an Bedeutung zu. Die EDV- und IT-Systeme werden infolgedessen immer weiter präzisiert und erfordern fortlaufende Aktualisierungen, so dass auch zukünftig ein Anstieg der Kosten in diesem Bereich zu prognostizieren ist.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2015 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen leichten Anstieg (+ 0,5 %), Ursache hierfür war unter anderem die Erweiterung der Produktionsstätte eines Großabnehmers im Netzgebiet. In fremden Netzgebieten war im Geschäftsjahr ein leichter Rückgang der Vertriebsmengen zu verzeichnen. (Vertriebsmenge Tarifkunden Strom fremde Netze in 2014: 1,8 Mio. kWh, Vorjahr: 1,9 Mio. kWh). Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurden die Vertriebsaktivitäten in benachbarten Gemeinden erneut verstärkt.

Erfreulich ist weiterhin die Absatzentwicklung im Bereich Gasvertrieb. Seit Oktober 2011 führen die GWN den Gasvertrieb aus und gewinnt zunehmend Kunden, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindegebietes. So konnten die Gasvertriebsmengen im Jahr 2015 erneut gesteigert werden. Insgesamt erhöhte sich die Menge im Vergleich zum Vorjahr nochmals um ca. 9,4 Mio. kWh.

Die Erdgaspreise für Haushaltskunden erfuhren im Geschäftsjahr keine Veränderung. Für das Geschäftsjahr 2016 sind aufgrund der positiven Entwicklung der Einkaufspreise insbesondere am Spotmarkt Preissenkungen vorgesehen.

Die Umlagen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien haben sich in 2015 leicht reduziert. Die EEG-Umlage wurde von 6,24 ct/kWh auf 6,17 ct/kWh gesenkt. Im Geschäftsjahr führte dies zu einer Preisreduzierung. Im Oktober 2015 wurden für 2016 erneut gravierende Erhöhungen der Umlagen festgelegt. Aufgrund der positiven Entwicklung der Börsenpreise sind für 2016 stabile Preise geplant.

Die bereits im Vorjahr skizzierte Entwicklung des verschärften Wettbewerbs um Stromkunden hat weiter angezogen. Mittels erheblicher Sofort-, Wechsel- und anderer Boni kann ein Erstkunde fast 500 € in einem Jahr einsparen. Dies wird im TV regelmäßig beworben. Inzwischen konnten die

GWN bereits mehrere einstweilige Verfügungen gegen große, bundesweit agierende Stromlieferanten erstreiten. Die verbotene telefonische Akquise weitet sich dramatisch aus.
Zunehmend werden die GWN auch über Preissenkungen von Wettbewerbern im Gasbereich unter Druck gesetzt. Preissenkungen seitens der GWN werden unvermeidlich sein.

Obwohl die Gemeindewerke unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden genießen, sind auch hier größere Abwanderungsbewegungen – zunächst nur beim Strom – festzustellen. Allein im Zusammenhang mit der Übernahme der Bröltaler Genossenschaft und des Elektroversorgungsvereins Winterborn waren sowohl beim Gas als auch beim Strom verstärkt Wechsel zu Wettbewerbern zu verzeichnen.

In der Wasserversorgung sind sowohl für 2015 als auch für das Jahr 2016 stabile Wasserpreise vorgesehen. Die Wasserverluste konnten im Berichtsjahr erneut um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Die Anzahl der Rohrbrüche hat sich trotz geringerer Wasserverluste erhöht.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten aus dem Terminmarkt mit einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

In 2015 wurden im Gasbereich aufgrund der stark angestiegenen Absatzmengen zur Risiko-minimierung ca. 73 % der Menge über den Terminmarkt beschafft. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 1,1 Mio. € investiert. Die größten Investitionen fielen mit 589 T€ im Bereich außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors an.

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

	2015 T€	2014 T€
Stromverteilung	295	419
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	181	73
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	74	87
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	589	592
	1.139	**1.171**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von zwei 10 KV Stationen sowie der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) im Bereich Gerhardsiefen-Elsenroth und Rommelsdorf-Oberbierenbach geprägt.

In den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors wurde schwerpunktmäßig in den Ausbau von Wärmepumpen und in eine solarthermische Anlage investiert.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors entfallen nahezu ausschließlich auf das Wasser- und Abwassernetz. Die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes wird unverändert fortgesetzt. Im Jahr 2015 wurde ein Schwerpunkt auf die Erneuerung von Schächten und Kanaldeckeln gelegt. In 2015 wurde damit begonnen, die Wasserleitungen in der Hauptstraße Nümbrecht zu erneuern. Im Zuge dieser Maßnahme werden die Kanalanschlüsse saniert. Außerdem wurden Wasserleitungen im Bitzenweg und Bornenweg, von Homburg-Bröl zur Hombuger Papiermühle sowie von Gerhardsiefen Richtung Elsenroth-Gewerbegebiet erneuert. Die Investitionen für die Sparten Wasser und Abwasser betrugen einschließlich der Anlagen im Bau 589 T€.

Die Investitionen im Bereich Gas resultieren aus dem Kauf von Heizungsanlagen.

g. Risikomanagement

Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken systematisch erfasst. Nach Abschluss der Untersuchungen waren für die GWN zehn wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Diese Risikofaktoren sind in ein monatliches bzw. täg-liches Reporting- und Überwachungssystem mit der Geschäftsleitung eingebunden. Insbesondere die Entwicklung der Stromeinkaufs- und Gaseinkaufspreise wird täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit unseren Dienstleistungsunternehmen. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt.
Im Jahr 2015 wurde ein Schwerpunkt auf die Analyse und Optimierung der Regelenergiekosten beim Strom gelegt.

h. Personalbereich

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 23 Mitarbeiter beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende, 4 Teilzeitbeschäftigte und eine von der Gemeinde gestellte Mitarbeiterin enthalten. Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung und des Datenmanagements erfordern von den Mitarbeitern im zunehmend höheren Maß das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal ist auf dem Markt nicht vorhanden. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Weiter wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Zur Begleitung eines in 2014 neu eingestellten Mitarbeiters sowie für Urlaubsvertretungen wurden im Bereich Energiedatenmanagement fremde Dienstleistungen in Anspruch genommen. Diese Dienstleistungen werden auch im nächsten Jahr den Aufwand erhöhen. Der neue Mitarbeiter hat sich rasch in die Materie eingearbeitet, so dass die externen Kosten seit Ende des Berichtsjahres gesenkt werden konnten.

In 2015 befanden sich 2 Mitarbeiter in mehrjährigen fachorientierten Fortbildungsmaßnahmen. Ein Mitarbeiter konnte die Fortbildung im Frühjahr 2015 mit Erfolg abschließen, ein Mitarbeiter befindet sich weiterhin in Fortbildung.

Es werden regelmäßige Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch zu ermöglichen. Hier zeigt sich für kleine Unternehmenseinheiten wie die Gemeindewerke auch ein Vorteil, da dadurch ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

i. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100 %iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie verpachtet. Somit erzielt die GNN ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Darüber hinaus ist die GWN seit 2011 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt. Zweck dieser Beteiligung war es ursprünglich, die GWN mit aufbereitetem Biogas zu versorgen und die Vermarktung von Biogas zu ermöglichen. Auseinandersetzungen mit dem Biogaspool 2 führten dazu, dass diese Beteiligung seit 2013 bis zum 01.01.2021 in Form einer Beteiligung ohne Abnahmeverpflichtung weitergeführt wird.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 22.778 T€ (Vorjahr: 23.334 T€) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Reduzierung der immateriellen Vermögensgegenstände um 65 T€, der Sachanlagen um 89 T€ sowie der Guthaben bei Kreditinstituten um 340 T€. Auf der Passivseite reduzieren sich die Verbindlichkeiten um 986 T€.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote beträgt 25,6 % (Vorjahr: 23,5 %). Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert.

b. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Zum 31. Dezember weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 1.465 T€ (Vorjahr: 1.805 T€) aus.

In der nachfolgenden Kapitalflussrechnung werden die wesentlichen finanziellen Vorgänge des Geschäftsjahres 2015 dargestellt. Hieraus ergeben sich die Ursachen für die Veränderung der flüssigen Mittel.

	2015
	T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)	
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	354
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Ggst. des Anlagevermögens	1.269
Zunahme (+)/Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	74
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitonszuschüssen	- 48
Cashflow nach DVFA/SG	**1.649**
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	79
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	- 297
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-)	231
Ertragsteuerzahlungen (-)/-erstattungen (+)	- 275
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	**- 262**
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Ggst. des Anlagevermögens	5
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	457
Sonstige Beteiligungserträge (-)	- 142
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.707**
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagevermögen	19
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.132
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immatierielle Anlagevermögen	- 7
Erhaltene Zinsen (+)	3
Erhaltene Dividenen (+)	138
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 979**
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	- 694
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/ Investitionszuschüsse	86
Gezahlte Zinsen (-)	- 460
Gezahlte Dividenden (-)	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**- 1.068**
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	- 340
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.805
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**1.465**

c. Ertragslage

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 354 T€ (Vorjahr: 286 T€) ab.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2015 T€**	**2014 T€**
Stromlieferung und Netznutzung	11.445	11.521
Straßenbeleuchtung	179	153
Erstattung EEG-Einspeisevergütungen	992	955
KWK-Förderung	105	85
Wasserverkauf	1.435	1.425
Erdgasverkauf	1.588	1.212
Auflösung Ertragszuschüsse	48	48
Nebengeschäfte	225	234
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	701	709
Wärmeverkauf	69	56
Sonstige Erlöse	115	93
	16.903	**16.491**

Die Erlöse aus Stromlieferung und Netznutzung verzeichneten im Geschäftsjahr 2015 bei nahezu konstanten Mengen einen leichten Rückgang. Diese Veränderung resultiert u. a. aus der Reduzierung der Strompreise in 2015.

Die an Kunden und Weiterverteiler der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 62.004 MWh (Vorjahr 62.069 MWh). Insgesamt ausgespeist an Kunden der GWN und andere Stromversorger wurden im Netzgebiet der GWN 71.039 MWh (Vorjahr: 70.756 MWh).

Der zunehmende Ausbau von EEG-Anlagen (insbesondere Photovoltaik-Anlagen) führt zum Anstieg der auszuzahlenden EEG-Vergütungen an die Anlagenbetreiber, die der GWN vom Übertragungsnetzbetreiber erstattet werden.

Seit Oktober 2011 versorgt die GWN Kunden mit Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes. In 2015 wurden 36.668 MWh (2014 = 27.233 MWh) an Kunden abgesetzt.

Die Strombeschaffungskosten einschließlich EEG-Mehrbelastungen betrugen in 20156.997 T€ (Vorjahr: 7.232 T€).

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (219 T€), Abwasser- (298 T€) und im Wasserbereich (148 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 280 T€ auf 1.772 T€ gesunken. In 2014 war hier eine Rückstellung für Verwaltungskostenbeiträge und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von 225 T€ enthalten.

Die Entwicklung des sonstigen betrieblichen Aufwands resultiert aus verschiedenen Aufwandspositionen. Hier sind u. a. höhere Zahlungen an Konzessionsabgaben (+10 T€), eine Reduzierung im Bereich der Rechts- und Beratungskosten (-9 T€) sowie ein Anstieg im Bereich der Werbungskosten/Sponsoring (+22 T€) zu nennen. Der Aufwand im Bereich der Personalgestellung reduziert sich, weil ein Mitarbeiter im Mai 2015 in den Ruhestand gegangen ist. Gleichzeitig erhöht sich der Personalaufwand bei den Gemeindewerken, weil im Gegenzug eine Person bei den Gemeindewerken eingestellt wurde.

In 2015 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 142 T€ erzielt. Zusätzlich wird eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 67 T€ erhoben, da als Organträger die GWN zur Zahlung der Ertragsteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG aus:

- Stromverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 111 T€ (Vorjahr: 75 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen, den Betrieb der Straßenbeleuchtung und Wärme-Contracting im Bereich Wärmepumpenanlagen. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Überschuss von 75 T€ (Vorjahr: 90 T€) ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Diesem Bereich sind die Beteiligungen an der GNN und am Biogas Pool 2 sowie der Gasvertrieb zugeordnet. Seit Oktober 2011 betätigt sich die GWN im Vertrieb von Erdgas. Zusätzlich ist die GWN seit 2015 auch im Bereich Wärmecontracting mit Gasheizungen tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten hat die GWN im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 115 T€ (Vorjahr 99 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung und den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells. Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 17 T€ (Vorjahr: 18 T€). Die Wasserverluste konnten weiter

reduziert werden. Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 37 T€ (Vorjahr: 3 T€).

3. Chancen und Risiken

Regulierung

Die wesentlichen Geschäftsrisiken bestehen unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze. Weiterhin entwickeln sich die Strom- und Gasbeschaffungspreise sehr sprunghaft.

Wie schon in der Vergangenheit steigen die Anforderungen an das Energiedatenmanagement und Bilanzierung ständig an. Die Formate für die Marktkommunikation werden zweimal im Jahr verändert, dies führt zu permanenten Updates.

Ab 01.04.2016 müssen Mehr- und Mindermengenabrechnungen zählpunktscharf erfolgen, was eine Aufrüstung der Software zur Folge hat und bei mehr als 100 Lieferanten eine zeitintensive Zusatzaufgabe ist.

Auch permanent neue Regelungen im EEG- und KWK-Bereich machen die Arbeiten schwieriger und unkalkulierbar. So bedarf die letzte KWK-Änderung der Zustimmung durch die EU, bis dahin kann die Regelung gar nicht verbindlich angewendet werden.

Die Anreizregulierungsverordnung wurde zum Nachteil der Netzbetreiber geändert. Offenkundig werden die Regulierungsbehörden von dem Willen beseelt, auf Biegen und Brechen die Netzentgelte zu senken.

Letztlich steht mit dem umfangreichen Gesetzespaket (noch nicht beschlossen) zur digitalen Energiewende ein immenser technischer und softwaretechnischer Aufwand bevor. In diesem Zusammenhang soll die gesamte Marktkommunikation dazu verändert werden, dass jeder Marktteilnehmer unmittelbaren Zugriff auf das sogenannte „Gateway“ erhält. Die originäre Zuständigkeit des Netzbetreibers für Lastgänge wäre damit überholt. In der ganzen Branche besteht hier erhebliche Unsicherheit. Mit bestimmten Übergangsfristen sollen Haushalte mit einem Verbrauch über 6.000 kWh

bzw. 10.000 kWh mit sogenannten „Gateways“ ausgestattet werden. Diese Zähler werden auf jeden Fall Zusatzkosten beim Kunden verursachen. Das gesamte Messwesen soll aus den Netzentgelten herausgegliedert und separat reguliert werden. Die gesamte komplizierte - aber immerhin in der Zwischenzeit glatt verlaufende Marktkommunikation - wird auf den Kopf gestellt werden.

Unverändert ist ein deutlicher Anstieg bei der Eigenstromversorgung von Haushalten durch den Ausbau dezentraler Erzeugungseinheiten (z. B. PV-Anlagen, Mini-BHKW etc.) zu verzeichnen. Diese Tendenz hält unvermindert an. Mit der Einführung des EEG 2012 entstand das Erfordernis selbst kleine EEG-Anlagen (insbesondere PV-Anlagen) mit einem Einspeisemanagement zu versehen. Dies bedeutet, dass die GWN zukünftig in der Lage sein muss, die Stromproduktion derartiger Anlagen zentral zu steuern. Vor diesem Hintergrund erweist sich die Entscheidung eines Austausches der bisherigen Zähler gegen elektronische Mehrtarifzähler als weitsichtig. Diese Zähler können für das Einspeisemanagement verwendet werden, da man über diese Zähler mit entsprechenden Impulsen die EEG-Anlagen schalten kann. In 2014 wurde ein neues EDV-Abrechnungsprogramm (ESM) eingeführt, in dem alle gesetzlichen Neuerungen Beachtung finden und automatisch aktualisiert werden.

Im Bereich der nicht-lastganggemessenen Kleinkunden erfolgen Bilanzierung und Beschaffung bislang auf der Grundlage von Standardlastprofilen. Hier birgt der bereits erfolgte flächendeckende Rollout von elektronischen Mehrtarifzählern ein bisher ungenutztes Potential. Auf Basis der nun vorliegenden ¼-Std.-Messwerte werden im nächsten Schritt individuelle Lastprofile entwickelt, welche eine wesentlich präzisere Gestaltung der Strombilanzierung sowie Beschaffungsprognosen ermöglichen. In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister wurden bereits im Geschäftsjahr 2015 unter Anwendung von Data-Mining-Verfahren entsprechende Analysen erarbeitet.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hat in der Vergangenheit zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Aus

dem systembedingten Umstand, dass die GWN Verkaufspreise mit den Kunden festlegen muss bevor der Stromeinkauf abgeschlossen ist, verbleibt ein vertretbares Restrisiko.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise wird aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern führen. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.
Seit Ende 2012/Anfang 2013 sinken die Strombeschaffungspreise an der Börse bis auf ein bisher nie erreichtes niedriges Niveau. Da die GWN allerdings bereits in den Vorjahren Terminbeschaffungen (zu höheren Preisen) vorgenommen hat, muss sich erst noch herausstellen, ob weiterhin für die Jahre 2016 und 2017 marktfähige Preise mit dem Durchschnittseinkaufspreis gebildet werden können. Hierbei ist von Bedeutung, inwiefern die Konkurrenz im Vorfeld Terminbeschaffungen vorgenommen hat. Dies ist den GWN nicht bekannt. In der Regel finden aber bei der üblichen „strukturierten Beschaffung“ in ähnlicher Weise bereits in den Vorjahren Beschaffungen statt.

Im Umfeld der GWN laufen verstärkt Konzessionen aus und viele Kommunen wollen die Netze übernehmen. In der Regel soll gleichzeitig der Stromvertrieb aufgenommen werden. Es ist also damit zu rechnen, dass in Zukunft um die GWN herum viele kommunale Strom- und Gasversorger entstehen werden. Der kommunale Hintergrund ist für die GWN immer ein ausschlaggebendes positives Merkmal gewesen. Dies entfällt mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr und mehr.

Das bedeutet, dass die GWN ihre Vertriebsaktivitäten in 2016 nochmals erheblich steigern müssen, auch außerhalb des eigenen Gemeindegebietes. Hier ist mit einem weiteren Anstieg der Werbungskosten zu rechnen.

Gasbeschaffung

Auch in 2015 wurden zur Minimierung des Risikos ca. 73 % der Gasvertriebsmenge über feste Terminprodukte bezogen. Seit 2013 wurde das Risiko weiter minimiert, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wurde. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt. In der Gasbeschaffung haben die Gemeindewerke als Dienstleistungspartner die BSENERGY in Braunschweig.

Auch die Gaspreise sind in 2015 gravierend gefallen. Dadurch entsteht die gleiche Problematik wie im Stromeinkauf. Besonders beim Gas ist ein harter Wettbewerb ausgebrochen, dem die GWN auf jeden Fall nicht vollständig etwas entgegen setzen kann. Die absolut preisgünstigen Konkurrenten beschaffen offenkundig lediglich auf dem Spotmarkt.

Personal

Um den immer komplexer werdenden Anforderungen im Energiegeschäft gerecht werden zu können ist ein ausreichender Personalbestand unabdingbar notwendig. Der Personalbestand im Moment ist als äußerst minimal zu bezeichnen.

Strategische Partnerschaft

Die ausgeschriebene „Strategische Partnerschaft“ Ruppichteroth wurde an die Stadtwerke Aachen vergeben.

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung:

Die GWN wird sich in 2016 und den folgenden Geschäftsjahren weiter darauf fokussieren, neue Geschäftsfelder insbesondere im Bereich „Wärme“ sowie „erneuerbare Energien“ aufzubauen und die Vertriebsaktivitäten in umliegenden Gemeinden zu forcieren. Hierzu wurden bereits erste Maßnahmen, wie z. B. die Investition in ein mobiles Verkaufsbüro, ergriffen. In Eitorf wurde eine größere Werbeaktion vorgenommen, die in 2016 kontinuierlich fortgesetzt wird.

Insbesondere im Bereich „Wärme“ werden sich in den nächsten Jahren immer größere Geschäftsfelder auftun. Aufgrund der Energieeinsparverordnung müssen immer mehr Haushalte effizientere Heizungen einbauen. Hierzu hat die GWN ein Pacht-/ Mietmodell für Wärmepumpen in Kombination mit einer Wärmelieferung entwickelt. Zusätzlich ist ein Heizungscontracting-Modell vorgesehen.

Konzessionen

Der Konzessionsvertrag der Gemeindewerke Nümbrecht mit der Gemeinde Nümbrecht ist zum 31.12.2015 ausgelaufen. Das Auswahlverfahren der Gemeinde wurde am 28.04.2015 abgeschlossen. Die Gemeindewerke Nümbrecht haben über einen Zeitraum von 20 Jahren erneut den Zuschlag für das bisherige Gebiet erhalten. Zusätzlich wurden die Stromkonzessionen für die Gebiete der Genossenschaft Bröltal und dem Verein Winterborn an die Gemeindewerke Nümbrecht vergeben.

Die Entscheidung für die Erteilung der bisherigen Konzession an die Gemeindewerke verschafft der Gesellschaft Planungssicherheit für die nächsten Geschäftsjahre.

Mit der Bröltaler eG und dem Elektroversorgungsverein Winterborn wurden jeweils Kaufverträge für das Netz und die Kundenverhältnisse abgeschlossen.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2016 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 277 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2020 geht von Jahresüberschüssen zwischen 383 T€ und 456 T€ aus. Erhöhte Abschreibungen durch den Zählerrollout sowie das eingeplante Regelenergierisiko sind in dieser Entwicklung berücksichtigt.

Die Energieeinsparverordnung wird in den nächsten Jahren dazu führen, dass private Hauseigentümer eine Vielzahl von Vorgaben erfüllen müssen. Über den Pflichtanteil an erneuerbaren Energien beim Hausneubau hinaus werden insbesondere eine große Anzahl von Heizungen erneuert werden müssen. Insgesamt zeichnet sich ein Trend ab, wonach sowohl im Alt- als auch im Neubaubereich ein Contracting bevorzugt wird. So konnten die GWN im Neubaugebiet Sohnius-Weide bei dem größten Teil der Neubauten individuelle Wärmelieferungslösungen vereinbaren. Dies hat sich auch in 2015 weiter positiv entwickelt. Die GWN hat inzwischen erfolgreich ein Modell für das Contracting von Wärmepumpen und Gasheizungen in Verbindung mit einer Wärmelieferung entwickelt. Dieses Modell kann auch außerhalb von Nümbrecht angeboten werden. Weiter wird daran gedacht, dieses Modell auch an noch nicht vorhandene Gasleitungen angeschlossenen Grundstückseigentümern anzubieten. In diesem Zusammenhang würde auch ein Gasanschluss durch die GWN erstellt. Als größeres Projekt wird zurzeit eine Nahwärmeversorgung im Bereich „Delle“ untersucht. Es wurde bereits Kontakt mit den Gebäudeeigentümern aufgenommen. Es geht hier um ca. 180 Wohneinheiten. Denkbar ist der Einsatz eines BHKW´s von 250 kW. In diesem ganzen Bereich sieht die GWN die größten Möglichkeiten für Geschäftsfelderweiterungen.

Die Gemeindewerke verstehen sich in diesem Bereich als Partner für die Bürger, indem sie über Contracting-Modelle die entstehenden Kosten abfedern. Diese Geschäftsfelderweiterung führt zu einem Umbau der Gesellschaft von einem reinen Verteiler- zu einem Dienstleistungsunternehmen. Damit wird eine hohe Kundenbindung erzielt, die von einer reinen „Preisfixierung“ wegführt.

Die zunehmenden Lockangebote von Konkurrenten gestalten die verstärkten Vertriebsaktivitäten der GWN innerhalb und außerhalb von Nümbrecht sehr schwierig. Inzwischen fokussieren sich die GWN auch auf Gewerbekunden.
Obwohl durch die Digitalisierung der Energiewende viele Kosten und Nachteile entstehen, können hier aber auch weitere Geschäftsfelder rund um die Möglichkeiten des „Gateways“ entwickelt werden. Es ist bereits im Gesetz angelegt, dass diese Zähler für Mehrwertdienstleistungen (auch weit über Energie hinaus bis hin zu Produktverkäufen) eingesetzt werden sollen. In wie weit Stadtwerke dies überhaupt nutzen dürfen oder aber nutzen sollten, steht noch nicht fest.

Mit der Planung von zwei Standorten für Windenergieanlagen in Nümbrecht hat die GWN gemeinsam mit der Gemeinde in 2012 begonnen. Im Juni 2013 sollte die Offenlage des entsprechenden Flächennutzungsplanes durchgeführt werden. Aufgrund der unsicheren Gesetzeslage bezüglich des neuen EEG in Bezug auf die Einspeisevergütungen, ruht das Verfahren seit Mitte 2013.

5. Nachtragsbericht

Neben den bereits dargestellten Entwicklungen haben sich Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht ergeben.

Nümbrecht, 01. Juni 2016



Marion Wallerus
(Geschäftsführerin)

Jahresabschluss 2016

Nümbrechter Kur GmbH

BILANZ

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,50	0,50
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		21.216,50	24.600,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		7.575,61	3.823,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.422,90		9.112,10
- davon gegen Gesellschafter EUR 2.745,47 (EUR 0,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.888,87		1.392,98
		5.311,77	10.505,08
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		32.688,22	24.235,32
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.989,94	1.412,63
		62.206,93	**64.577,05**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag		12.628,03	10.910,91
III. Jahresüberschuss		357,81	1.717,12
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		2.100,86
2. sonstige Rückstellungen	3.300,00		3.000,00
		3.300,00	5.100,86
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.444,18		2.229,08
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 2.372,88 (EUR 337,57)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.444,18 (EUR 2.229,08)			
2. sonstige Verbindlichkeitenn	22.739,24		20.480,61
- davon aus Steuern EUR 900,24 (EUR 684,68)		25.183,42	22.709,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.739,24 (EUR 20.480,61)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.712,68	6.789,03
		69.781,94	**72.827,61**

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		264.057,20	279.041,84
2. Gesamtleistung		264.057,20	279.041,84
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	118,40		3.955,21
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00		1.981,35
		118,40	5.936,56
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		19.789,50	26.556,27
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	91.049,92		88.888,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.824,49		16.246,20
		106.874,41	105.134,70
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.681,50	3.801,56
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	11.187,43		11.085,87
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.311,96		1.325,29
ac) Reparaturen und Instandhaltung	230,00		1.665,00
ac) Werbe- und Reisekosten	1.651,82		3.196,08
ad) verschiedene betriebliche Kosten	114.893,32		120.156,65
			137.428,89
Übertrag	129.274,53	133.830,19	12.056,98

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	129.274,53	133.830,19	12.056,98
			137.428,89
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.185,00		7.330,00
		132.459,53	144.758,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	1,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.370,66	4.725,98
10., Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.012,85	3.008,26
11. Jahresüberschuss		357,81	1.717,72

Nümbrechter Kur GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Nümbrechter Kur GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als Tourismuszentrale für die gesamt Gemeinde.

Seit 1987 ist Nümbrecht Heilklimatischer Kurort. 1995 eröffnete die Rheinsieg-Klinik mit 280 Betten ihr Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie

Die Nümbrechter Kur GmbH ist Mitglied in der Naturarena Bergisches Land GmbH.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik i m Jahr 2016 neun gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten (Vorjahr zehn). Insgesamt waren 32.417 Ankünfte (Vorjahr: 39961) und 140.056 Übernachtungen (Vorjahr: 159.296) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 50,3% (Vorjahr 49,3%). Der Umsatz aus Übernachtungen in Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie die Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind 120 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen.

Nümbrecht konnte auch im Jahre 2016 einen Zuwachs im Tagestourismus verzeichnen. Allein über die Tourist Info Nümbrecht wurden 48 Gruppenarragements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen, Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 7 Postkutschen- sowie 13 Wochenendarragements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	**Übernachtungen**	**Auslastung**
Nümbrecht	-18,9 %	-1,8 %	-3,8 %
Oberberg. Kreis	-3,8 %	+1,3 %	-2,4 %
NRW	+2,0 %	+2,0 %	+3,9 %

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht ist mit 140.056 Übernachtungen weiterhin mit Abstand der Ort mit den höchsten Übernachtungszahlen im Gebiet mit Naturarena Bergisches Land, das den Rheinisch-Bergischen un den Oberbergischen Kreis umfasst. Der Anteil Nümbrecht an den Übernachtungen beträgt 16,7%. Auf dem zweiten Rang liegt die Stadt Gummersbach mit 122.241 Übernachtungen. Reichshof als zweiter Heilkilmatischer Kurort im Gebiet der Naturarena liebt mit 91.443 Übernachtungen auf dem vierten Rang.

1.1. Berichterstattung gem. § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW

Gem. § 108, Abs. 2 Nr. 2 GO NRW muss im Lagebricht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.
Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschlie9ßlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum einen Teil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2016 rd. 52,7%, im Vorjahr 48,5%. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzerte oder Werkkunstmärkte erzielt.

Erträge	**2016**	**WPI 2016**	**2015**
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	264,1	256,6	279,0
Sonst. Betr. Erträge	0,1	0,0	5,9
Betriebsleistung	**256,2**	**252,6**	**284,9**

Den Erlösveränderungen standen folgende Entwicklungen im Aufwand gegenüber:

Aufwand	**2014** T€	**WPI 2014** T€	**2013** T€
Materialaufwand	19,8	19,5	26,5
Personalaufwand	106,9	105,4	105,1
Abschreibungen	3,7	5,8	3,8
Sonst. betrieb. Aufw.	132,4	121,9	144,7
Aufw. für Betriebsleistung	262,8	252,1	280,1
Betriebsergebnis	+1,4	+0,5	+4,8
Steuern vom Einkommen	1,0	0,0	3,1
Jahresüberschuss	**+0,4**	**+0,5**	**+1,7**

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Postkutsche, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel. Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten. Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen.
Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf zusammen 19,2 T€. Das Lichterfest mit dem Open Air Konzert verursachten Kosten in Höhe von 44,9 T€.

Insgesamt konnte das Wirtschaftsjahr mit einem **Gewinn** von **357,81 €** abgeschlossen werden.

2.2. Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres mit 32.485,88 € um 202,34 € auf 32.688,22 € erhöht. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum Bilanzstichtag um 2.473,73 € auf 25.183,42 € erhöht.

2.3. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Kur GmbH zeigt für 2016 folgende Veränderungen: Die Bilanzsumme sinkt gegenüber dem Vorjahr von 72.827,61 € um 3.045,67 € auf 69.781,94 €. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft beträgt jetzt 38.585,84 € (Vorlahr 38.228,03 €). Die Eigenkapitalquote ist von 52,49% auf 55,29% gestiegen.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2017 aus Mitteln der Gemeinde (57%) sowie durch Eigenumsätze.

3.2. Prognosebericht

Die Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde werden von Gästen und Einheimischen häufig besucht und gut wahrgenommen .Die Öffnungszeiten der Tourist Info wurden den Öffnungszeiten des Bürgerbüros angepasst und somit verlängert.
Die Zusammenarbeit mit den hiesigen Vereinen wird durch gemeinsame Veranstaltungen und Projekte weiter intensiviert. Auch die Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern wird weiterhin verstärkt, z.B. durch Speisenangebote in Spezialflyern, Brückentagangebote oder kulinarischen Führungen.

Der Trend der Digitalisierung wurde aufgegriffen. Seit 2015 ist die Nümbrecht App auf dem Markt, als kostenloser Download in den 3 gängigsten Betriebssystemen (Android, Windows, IOS und BlackBerry). Die Interaktive Infostele auf dem Rathausvorplatz wird rege genutzt.

Das Lichterfest 2016 wurde aufgrund des Besucherrekordes 2015 neu durchdacht. Das hohe Aufkommen an Besuchern des Lichterfestes machten Änderungen aufgrund steigender Sicherheitsrisiken unabdingbar. Daher wurde in 2016 bauliche Maßnahmen im Kurpark sowie eine Aufstockung der Infrastruktur bei den Versorgungsständen und Kassenhäusern umgesetzt. Das Feuerwerk wird an einer weiter entfernten Wiese gezündet, damit das Risiko durch herabfallende Feuerwerkskörper minimiert wird. Nach wie vor wird das Lichterfest ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern aus Vereinen bestritten.

Die jüngsten Zahlen der amtlichen Statistik NRW für Februar 2017 wiesen im Hotelbereich ein Plus aller Ankünfte und Übernachtungen aus. Auch im Tagestourismus ist weiterhin eine konstante Nachfrage zu verzeichnen. Die Buchungen im ersten Quartal 2017 bestätigen die Tendenz. Bis dato sind bereits 12 Gruppen und 3 Postkutschenarragements gebucht.
Der beschlossene Wirtschaftsplan 2017 wiest für das laufende Geschäftsjahr einen kleinen Gewinn von 0,5 T€ aus. Ziel der Geschäftsführung ist es, wie bereits in den Vorjahren durch weitere Erlössteigerungen und Kostenmanagement zu einem optimierten Ergebnis zu kommen.

Nümbrecht, den 20.04.2017

gez.
Hilko Redenius
Geschäftsführer

Nümbrechter Kur GmbH Bezeichnung Umsatzerlöse		Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	
1. Zuschuss Gemeinde		140.560,00 €	141.910,00 €	143.260,00 €	144.660,00 €	146.060,00 €	1% Steigung
08000 Gemeinde Zuschuss 19%							
2. Erträge Postkutsche		9.500,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €	
08010 Postkutschen Fahrkarten 19%	8.000,00 €						
08013 Postkutschen Gutscheine Fahrtag ohne	750,00 €						
08014 eingel. PokuGu Vorjahr 19% USt	750,00 €						
3. Erlöse Prospektfamilie		15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
08036 Erlöse Gastgeberverzeichnis 19%	15.000,00 €						
4. Verkauf Merchandising		2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
08020 Karten,Bücher 7%	1.500,00 €						
08041 Erlöse Bergisch Pur Artikel 19%	50,00 €						
08044 sonstiger Artikelverkauf 19%	900,00 €						
08045 Erlöse Bergisch Pur Artikel 7%	50,00 €						
08049 875 Jahre 7% Festschrift							
5. Pauschalen/Vermittlung		7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	
08039 Erlöse Gruppen/Pauschalen 19% UST	7.000,00 €						
08040 Erlöse Marge aus Reiseleistung 19%							
08043 Vermittlungsprovisionserlöse 19%							
08047 Provisionen sonstiger Artikel 19%							
6. Erträge Internet		10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
08042 Internet 19%	10.000,00 €						
7. Sonstige Erträge		10.750,00 €	10.750,00 €	10.750,00 €	10.750,00 €	10.750,00 €	
08001 Werbekostenzuschuss 19%	5.850,00 €						
08015 Erlöse Pedelec Verleih 19%	1.300,00 €						
08030 sonstige Erlöse 19%	1.700,00 €						
08031 sonstige Erlöse 7%	0,00 €						
08033 Erlöse VVG 19%	1.300,00 €						
08035 Erlöse Klassifizierung 19%	500,00 €						
08046 sonstige Erlöse o. MwSt.	100,00 €						
8. Erträge Eigenveranstaltungen		50.400,00 €	50.400,00 €	50.400,00 €	50.400,00 €	50.400,00 €	
08026 sonst. Erträge Veranstaltung 19%	0,00 €						
08027 Erträge Veranstaltung 7%	0,00 €						
08028 Erträge Eintritt Lichterfest Fr. 7%	5.000,00 €						
08029 sonst. Erträge Lichterfest Fr. 19%	8.000,00 €						
08032 Erträge Lichterfest Sa 19%	30.000,00 €						
08034 Erlöse Werkkunstmarkt 19%	3.700,00 €						
08037 Erlöse OsterWKM 19%	3.700,00 €						
9. sonstige betriebliche Erträge		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
02709 Unregelmäßige Erträge	0,00 €						
02735 Erträge Auflösung Rückstellung	**0,00 €**						
Summe Umsatzerlöse		**245.710,00 €**	**247.060,00 €**	**248.410,00 €**	**249.810,00 €**	**251.210,00 €**	
Materialaufwand							
10. Kosten Prospektfamlie		-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	
04481 Kosten GV 19%	-10.000,00 €						
11. Kosten Karten Pläne		-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	
04486 Kosten Karten, pläne 7%	-500,00 €						
12. Kosten Werbemittel		-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	
04485 Werbemittel zum Verkauf 19%	-2.000,00 €						
13. Kosten sonst. Druckerzeugnisse		-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	
04480 Druckerzeugnisse 19%	-3.000,00 €						
14. Kosten Berg. Pur		-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	
04482 Kosten Berg.Pur/sonst. Artikel 7%	-150,00 €						
04487 Kosten Berg Pur/ sonst Artikel 19%	-150,00 €						
Summe Materialaufwand		**-15.800,00 €**	**-15.800,00 €**	**-15.800,00 €**	**-15.800,00 €**	**-15.800,00 €**	
Personalaufwand							
15. Löhne und Gehälter		-75.005,91 €	-75.755,97 €	-76.513,53 €	-77.278,66 €	-78.051,45 €	Steigung 1%
04110 Löhne							
04111 Aushilfslöhne							
04140 Freiwillige Soz. Aufwendungen LST frei							
04170 Vermögenswirksame Leistungen							
16. Soz. Abgaben		-31.478,76 €	-31.793,55 €	-32.111,48 €	-32.432,60 €	-32.756,92 €	Steigung 1%
04130 Gesetzliche soziale Aufwendungen							
04131 Erstattungen Lohnfortzahlungen bei Krankh.							
04138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft							
Summe Personalaufwand		**-106.484,67 €**	**-107.549,52 €**	**-108.625,01 €**	**-109.711,26 €**	**-110.808,37 €**	
Abschreibungen							
17. Abschreibungen		-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	
04840 Abschreibungen Sachanlagen							
04862 Abschreibung Sammelposten GWG							
Summe Abschreibungen		**-5.000,00 €**	**-5.000,00 €**	**-5.000,00 €**	**-5.000,00 €**	**-5.000,00 €**	
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
18. sonstige betriebl. Aufwendungen		-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	
02120 Zinsen (Buden WKM, App)							
02310 Anlagenabgänge Sachanlagen							
(Restbuchw. Buchverlust)							
Summe Sonst.betriebl. Aufwendungen		**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	
Geschäftsräume							
19. Miete, Strom		-12.115,45 €	-12.297,18 €	-12.481,64 €	-12.668,86 €	-12.858,90 €	Steigung 1,5 %
04200 Miete Büroräume							
04240 Gas, Strom, Wasser							
04260 Instandhaltung betrieblicher Räume							
Summe Geschäftsräume		**-12.115,45 €**	**-12.297,18 €**	**-12.481,64 €**	**-12.668,86 €**	**-12.858,90 €**	

		Plan 2017		Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	
Verwaltungskosten								
20. Porto, Fax, Tel. Gebühren			-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	
04910 Porto		-2.500,00 €						
04920 Telefon		-1.500,00 €						
21. Versicherungen			-1.600,00 €	-1.600,00 €	-1.600,00 €	-1.600,00 €	-1.600,00 €	
04360 Versicherungen (4350)		-1.600,00 €						
22. Fachliteratur			-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	
04935 Zeitschriften, Bücher 7%		-300,00 €						
23. Reise- und Bewirtungskosten			-450,00 €	-450,00 €	-450,00 €	-450,00 €	-450,00 €	
04640 Geschenke bis 40 €		-50,00 €						
04654 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten		0,00 €						
04660 Reisekosten Arbeitnehmer		-450,00 €						
24. allg. Bürobedarf			-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	
04930 Bürobedarf		-1.500,00 €						
25. Bankspesen			-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €	
04970 Nebenkosten des Geldverkehrs		-600,00 €						
26. Wartung Internet			-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €	
04471 Wartung Internet 19%		-350,00 €						
04472 EDV Bedarf 19%		-250,00 €						
27. Wirtschaftsprüfer			-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	
04945 Abschluss/Buchhaltungskosten		-3.000,00 €						
04950 Rechts- und Beratungskosten		-500,00 €						
28. Gebühren, Beiträge			-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	
04955 Beiträge Gebühren		-1.200,00 €						
29. Sonstiges			-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	
04900 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.000,00 €						
04932 Fortbildungen, Seminare		-1.000,00 €						
Summe Verwaltungskosten			**-15.750,00 €**	**-15.750,00 €**	**-15.750,00 €**	**-15.750,00 €**	**-15.750,00 €**	
Allgemeine Kosten								
30. Postkutsche			-14.000,00 €	-14.000,00 €	-14.000,00 €	-14.000,00 €	-14.000,00 €	
04410 Postkutsche Fahrkarten 19%		-10.000,00 €						
04450 Aufwendungen Postkutsche 19%		-3.500,00 €						
04451 So Kosten Postkutsche 19%		-500,00 €						
31. Eigenveranstaltungen			-43.000,00 €	-43.000,00 €	-43.000,00 €	-43.000,00 €	-43.000,00 €	
04473 Kosten VA GWN Arena		0,00 €						
04474 Kosten Lichterfest Freitag 19%		-13.000,00 €						
04701 Sonstige Veranstaltungen 19%		-2.000,00 €						
04702 Kosten Lichterfest Samstag		-25.000,00 €						
04703 Kosten WKM		-1.500,00 €						
04704 Kosten Oster WKM		-1.500,00 €						
32. Kurkonzert			-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	
04631 Bewirtung Kurkonzerte 19%		-750,00 €						
04700 Veranstalt./musikalische Unterhaltung ohne Mwst		-2.000,00 €						
04956 Gema Kurkonzerte 7%		-750,00 €						
33. Einkauf Pauschale			-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	
04484 Kosten Gruppenreisen/Pauschalen 19%		-2.500,00 €						
04488 Kosten Gruppen Pauschalen VST ind.		-1.000,00 €						
04489 Kosten Gruppen/Pauschalen 7%		-1.000,00 €						
04760 Vermittlungsprovision Pedelecs		-500,00 €						
34. Werbung			-17.341,70 €	-17.515,12 €	-17.690,27 €	-17.867,17 €	-18.045,84 €	1% Steigung
04470 Werbung/Anzeigen 19%								
04601 Kosten Messe 19%								
35. Kosten Klassifizierung			-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	
04708 Kosten Klassifizierung		-250,00 €						
36. Zuwendungen, Spenden			-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	
02383 Zuwendungen, Spenden für kirchliche. religiöse und gemeinnützige Zwecke		-3.000,00 €						
37. Steuern vom Einkommen und Ertrag			-3.178,00 €	-3.178,00 €	-3.178,00 €	-3.178,00 €	-3.178,00 €	
02220 Körperschaftssteuer		-1.528,00 €						
04320 Gewerbesteuer		-1.500,00 €						
02208 Solidaritätszuschlag		-150,00 €						
Summe Allgemeine Kosten			**-89.269,70 €**	**-89.443,12 €**	**-89.618,27 €**	**-89.795,17 €**	**-89.973,84 €**	
erhaltenene Skonti			**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**	
03736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer								
Überschuss			**540,18 €**	**470,18 €**	**385,08 €**	**334,70 €**	**268,89 €**	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

Die Erläuterungen sind wie folgt aufgebaut:

lfd. Nr.:	**Bezeichnung Konto**	**Planansatz**
	Erläuterungen zum Konto	
	Hochrechnung/vorl. Ergebnis 2016	31.12.2016

Umsatzerlöse:

zu 1.:	**Zuschuss Gemeinde**	**140.560 €**
	Zuschuss Gemeinde Steigerung um 1% gegenüber 2016.	
		139.210 €

zu 2.:	**Erträge Postkutsche**	**9.500 €**
	Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und Gutscheinen sowie eingelöste Gutscheine aus den Vorjahren. Fahrscheine feste Termine 2017: 8.000 € Gutscheine ohne Termine: 750 € werden zurückgestellt bei Nichteinlösen Eingelöste Gutscheine aus den Vorjahren: 750 € Die Preise für die Fahrscheine der Postkutsche bleiben in 2017 wie im Jahr 2016.	
		10.893 €

Zu 3.:	**Erträge Prospektfamilie**	**15.000 €**
	Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Leistungsträger. Gastgeber und Pauschalen werden jährlich gedruckt, die anderen Prospekte bei Bedarf. In den Anzeigenpreisen ist auch der Eintrag in der App enthalten. Siehe hierzu korrespondierend die Position 6.	
	Hierin enthalten Einnahmen für die Nümbrecht App	12.161 €

Zu 4.:	**Verkauf Merchandising**	**2.500 €**
	Einnahmen aus dem Verkauf von Nümbrechter Merchandising Artikeln wie Wanderkarten, Kochbücher, Tassen, Postkarten, Autoaufkleber oder Bergisch Pur Produkte. Alle Artikel sind im Warenbestand der Kur GmbH. - siehe hierzu korrespondierend die Positionen 12 und 14.	
		2.139 €

Zu 5.:	**Pauschalen / Vermittlung**	**7.000 €**
	Einnahmen aus dem Verkauf eigener Pauschalreisen, Gruppen- und Tagesangeboten. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Sie vermittelt aus Haftungsgründen keine Angebote der Leistungsträger mehr, sondern bewirbt diese lediglich. Seit 2015 berechnet die Kur GmbH keine Provisionen mehr. - siehe hierzu korrespondierend die Position 33.	
		7.490 €

Zu 6.:	**Erträge Internet**	**10.000 €**
	Einnahmen für die Bannerwerbung auf der Homepage. Mit der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden und den Gemeindewerken Nümbrecht bestehen Werbeverträge für die Werbung auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht. In den Anzeigenpreisen für die Prospekte ist der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde sowie für Einträge auf der Nümbrecht App enthalten. Siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	
		7.042 €

Zu 7.:	**Sonstige Erträge**	**10.750 €**
	Einnahmen aus Werbekostenzuschüssen für die Erstellung von Prospekten und Flyern, Vermietung der Pedelecs, freiwilliger Anteil der Gäste an den Prospektversandkosten, Erlöse aus den Vorverkaufsgebühren für Veranstaltungen, Erlöse aus der Klassifizierung der Ferienwohnungen sowie dem Verkauf von Briefmarken, Zuschuss Förderkreis Kultur für Kurkonzerte. Für die Erstellung von Prospekten erhält die Kur GmbH Werbkostenzuschüsse, durch die die Druck- und Gestaltungskosten finanziert werden. - siehe hierzu korrespondierend die Position 13. Die Kur GmbH ist Inhaber von 5 Pedelecs, die im Park-Hotel stationiert sind, die Vermietung erfolgt über die Rezeption des Park-Hotels. Die Kur GmbH trägt die Kosten für die Wartung der Räder (2 mal jährlich). Für die Vermietung erhält das Park-Hotel eine Verwaltungspauschale in Höhe von 25% des Umsatzes von der Kur GmbH. - siehe hierzu korrespondierend die Position 33. Um die Portokosten für den Prospektversand zu minimieren, werden die Gäste um einen freiwilligen Anteil in Höhe von 2,50 € an den Portokosten im Anschreiben gebeten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 20. Für den Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen erhält die Kur GmbH eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von i.R. 10% des Eintrittspreises. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 35. Reparaturen der Postkutsche werden zu 50 % von der Stadt Wiehl erstattet. s. Position 30.	
		11.128 €

Zu 8.:	**Erträge Eigenveranstaltungen**	**50.400 €**
	Einnahmen aus den Standgebühren des weihnachtlichen Werkkunstmarktes und des Osterwerkkunstmarkt, Bonverkauf Lichterfest und anderen Konzertveranstaltungen. Der Planansatz wurde korrigiert, da ab 2016 der Weihnachtsmarkt in Nümbrecht wieder alleine am dritten Advent von der Gemeinde veranstaltet wird. Die Kur GmbH veranstaltet somit nur den Werkkunstmarkt am ersten Advent und vereinnahmt damit weniger Standgebühren.	
		72.134 €

Zu 9:	**Sonstige betriebliche Erträge**	**0 €**
	Außerplanmäßige, unregelmäßige Einnahmen. Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen.	
		118 €

Aufwendungen:

Materialaufwand:

zu 10.:	**Kosten Prospektfamilie**	**10.000 €**
	Kosten für Gestaltung und Druck der Prospektfamilie. Das Gastgeberverzeichnis und der Prospekt Pauschalen erscheinen jährlich. - siehe hierzu korrespondierend Position 3	
		4.108 €

Zu 11.:	**Kosten Karten / Pläne**	**500 €**
	Kosten für Wanderkarten, Umgebungsplan und Orientierungspläne. Diese werden teilweise zum Verkauf angeboten. – siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	
		69 €

Zu 12.:	**Kosten Werbemittel zum Verkauf**	**2.000 €**
	Kosten für Merchandising Artikel Die Merchandising Artikel wie T-Shirts, Tassen, Taschen, Bücher, Wanderführer oder Bergisch Pur Produkte werden von der Kur GmbH angeschafft und gehen in den Warenbestand ein. – siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	
		2.097 €

Zu 13.:	**Kosten sonstige Druckerzeugnisse**	**3.000 €**
	Kosten für die Erstellung von Info- und Werbeflyern sowie weiterer Broschüren. Neben der Nümbrechter Prospektfamilie werden noch weitere Broschüren und Flyer, z.B. „Bergische Kaffeetafel" oder „Postkutsche" angeboten. In 2016 wurde eine Wanderkarte „Entdecken" neu aufgelegt. „Entdecken" enthält neben den Wanderwegen und Fahrradrouten auch Freizeittipps und Hinweise auf Sehenswürdigkeiten. Die neue Wanderkarte ist im Maßstab 1:15000 erschienen und wird für 4,90 € zum Verkauf angeboten. Bei der ersten Auflage entstanden höhere Kosten für Gestaltung und Basisdaten vom Katasteramt des Oberbergischen Kreises und des Sauerländischen Gebirgsvereins. Der Prospekt anlässlich der Kartoffeltage ist eine Kooperation mit der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft. Für die Restaurants wurden Tischsets als Bilderrätsel aufgelegt und kostenlos verteilt. - siehe hierzu korrespondierend die Position 7.	
		7.253 €

zu 14.:	**Kosten Berg. Pur**	**300 €**
	Kosten für die Bergisch Pur Produkte. – s. korrespondierend die Position 4.	
		24 €

Personalaufwand:

zu 15.:	**Löhne und Gehälter**	**75.005 €**
	Lohnkosten für Festangestellte, VWL sowie Aushilfen. Die Festlöhne sind außertariflich, es werden weder Urlaubs- noch Weihnachtsgeld gezahlt. In 2016 konnte wieder ein Weihnachtsgeld gezahlt werden. Im Wochenenddienst, in Urlaubszeiten, bei Krankheiten der Festangestellten sowie bei Sonderveranstaltungen werden Aushilfen eingesetzt. Die Kur GmbH übernimmt auch Aufgaben der Rathauszentrale. Die Kur GmbH erhält einen Zuschuss über den LVR (480,00 €/Monat).	
		74.263 €

Zu 16.:	**Soz. Abgaben**	**31.478 €**
	Gesetzliche soziale Abgaben, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Erstattungen der Krankenkasse im Krankheitsfall. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter erhält die Kur GmbH im Krankheitsfall eine Erstattung der Lohnzahlungen als Ausgleich von den jeweiligen Krankenkassen. Diese entspricht zwischen 60 – 70 % des Bruttolohnes (variiert nach Krankenkasse).	
		31.167 €

Abschreibungen:

Zu 17.:	**Abschreibungen**	**5.000 €**
	Abschreibungen für Sachanlagen und GWG. Die Anlagengüter wie Internetauftritt, Ladeneinrichtung sowie EDV Anlagen werden linear abgeschrieben. 12 Weihnachtsbuden wurden angeschafft und auf zehn Jahre abgeschrieben. Auf dem Bus des Jugendzentrums wurde eine Werbefläche für 5 Jahre gekauft. Die Kosten werden linear abgeschrieben.	
		5.000 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Zu 18.:	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**800 €**
	Restbuchwerte und Buchverluste von anlagenabhängigen Sachanlagen. Zinsen für die Weihnachtsmarktbuden.	800 €

Geschäftsräume:

Zu 19.:	**Miete / Strom**	**12.115 €**
	Kosten für die Miete sowie anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten. Ebenso enthalten sind evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten. Die Miete sowie die Nebenkosten für die Räumlichkeiten der Kur GmbH im Rathaus werden monatlich an die Gemeinde überwiesen.	
		11.670 €

Verwaltungskosten:

Zu 20.:	**Porto, Fax, Tel. Gebühren**	**4.000 €**
	Kosten für Porto und Telefongebühren Festnetz sowie Diensthandy. Sämtliche Post wird über die Zentrale des Rathauses verschickt. Für das Porto wird quartalsweise ein Abschlag gezahlt, eine Abrechnung erfolgt jährlich am Jahresende.	
		4.053 €

Zu 21.:	**Versicherungen**	**1.600 €**
	Beiträge für Versicherungen. Die Kur GmbH hat Versicherungsverträge für Unfall, Eigenschaden, Kunstausstellungen sowie Haftpflicht. Da die Kur GmbH als Reiseveranstalter bei Pauschalreisen auftritt, entstehen Gebühren für die Sicherungsscheine.	
		1.311 €

Zu 22:	**Fachliteratur**	**300 €**
	Die Abonnements für Tageszeitungen oder andere Zeitschriften wurden in 2013 alle gekündigt. Lediglich die Bücherei für Nümbrecht wird weiterhin in Form eines Abos für eine Tageszeitung unterstützt. Dafür dürfen die Kurgäste die Leistungen der Bücherei in Anspruch nehmen.	
		270 €

Zu 23.:	**Reise- und Bewirtungskosten**	**450 €**
	Fahrtkosten für Mitarbeiter. Die Kur GmbH verfügt über keinen Dienstwagen, so dass Fahrten zu Veranstaltungen, Messen, Seminaren, Tagungen oder zum Plakatieren mit Privatautos durchgeführt werden. Dafür erhält der Mitarbeiter eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 0,30 €.	
		323 €

Zu 24.:	**Allg. Bürobedarf**	**1.500 €**
	Kosten für Büromaterial. Das komplette Büromaterial wird im Internet bestellt und geliefert.	
		1.497€

Zu 25.:	**Bankspesen**	**600 €**
	Kontoführungskosten	
		633 €

Zu 26.:	**Wartung Internet**	**600 €**
	Kosten für die jährliche Wartung sowie EDV Software. Für das Buchhalterprogramm ist eine jährliche Aktualisierungssoftware notwendig. Eine jährliche Gebühr für den Internetauftritt der Gemeinde Nümbrecht wird von der Fa. Extendit Solutions erhoben.	
		438 €

Zu 27:	**Wirtschaftsprüfer**	**3.500 €**
	Kosten für den Abschluss der Kur GmbH sowie für juristische Rechtsberatung. Der Jahresabschluss der Kur GmbH wird von der Kanzlei Bauer, Soest und Partner (Wiehl) erstellt.	
		3.500 €

zu 28.:	**Gebühren / Beiträge**	**1.200 €**
	Mitgliedsbeiträge sowie Künstlersozialkasse. Gebührenpflichtige Mitgliedschaften bestehen im Verband der Heilklimaten, der IHK und der GEZ. Für die Künstlersozialkasse wird eine Vorrauszahlung aufgrund des Vorjahres fällig und jährlich abgerechnet.	
		1.524 €

zu 29.:	**Sonstiges** Im Jahr 2017 sind zwei Mitarbeiterinnen zur Folgeschulung des DTV zur Klassifizierung der Ferienwohnungen und Privatvermieter angemeldet. (Turnus alle 3 Jahre). Unter sonstige Kosten fallen u.a. die vierteljährlichen Abschläge zur BAD Gesundheitsfürsorge, Gebühren für die Bannerwechsel sowie Sitzungsgelder für Aufsichtsratsmitglieder.	**2.000 €**
		1.235 €

Allgemeinen Kosten:

Zu 30.:	**Postkutsche**	**14.000 €**
	Zuschuss an die Firma Heiner Weiß (Betreiber der Postkutsche), Erstattung der Fahrscheine sowie Reparaturen. Laut Vertrag erhält die Fa. Heiner Weiß für den laufenden Betrieb der Postkutsche jährlich einen Zuschuss in Höhe von 7.000 €, der zur Hälfte von der Kur GmbH und zur Hälfte von der Stadt Wiehl getragen wird. Diese Zahlungen erfolgen monatlich von Mai bis September. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten und Gutscheinen sowie Fahrscheine aus dem Verkauf der Pauschalen werden in voller Höhe an die Fa. Heiner Weiß erstattet. -Siehe hierzu korrespondierend die Position 2. Kosten für anfallende Reparaturen werden zu 50 % übernommen, die anderen 50 % werden der Stadt Wiehl in Rechnung gestellt. In 2016 wurden die neuen Räder lackiert und montiert.	
		15.648 €

Zu 31.:	**Eigenveranstaltungen**	**43.000 €**
	Kosten für die Abwicklung der Veranstaltungen. Beim Lichterfest entstehen Kosten für Bühne, Technik, Gagen, das Ballonglühen, das Feuerwerk, Gema, Plakate, Werbung, Sicherheitswache, Genehmigungen, Food and Beverage sowie Bierpavillons, Getränkewagen und Toilettenwagen. Die Veranstaltung wird komplett über die Einnahmen finanziert. Seit 2016 wird der Weihnachtsmarkt wieder am dritten Adventwochenende von der Gemeinde veranstaltet, der Werkkunstmarkt am ersten Adventwochenende von der Kur GmbH. Dadurch entstehen lediglich die Kosten für den Auf- und Abbau des Werkkunstmarktes sowie die damit verbundene Werbung. In 2016 entstanden höhere Layout Kosten für Plakate und Flyer, da sie neu entworfen werden mussten. Andere Eigenveranstaltungen, z.B. das Open Air Konzert beim Lichterfest, werden von Vereinen vertragsmäßig organisiert und durchgeführt, die Kur GmbH erhält die Kosten erstattet. Siehe hierzu korrespondierend die Position 8.	
		62.432 €

Zu 32.:	**Kurkonzerte**	**3.500 €**
	Kosten für die Gagen der Orchester, die Gema sowie die Bewirtung der Orchester durch das Park-Hotel. Jährlich werden 10 Kurkonzerte mit verschiedenen Orchestern im Kursaal durchgeführt. Es wird kein Eintritt erhoben. In 2016 kam noch ein Kurkonzert außerplanmäßig hinzu. (Eröffnung Aussichtsturm). Dafür fallen Gema Gebühren an, die jährlich in einer Pauschale gezahlt werden. Die Bewirtung der Gruppen erfolgt durch das Park-Hotel und wird von der Kur GmbH erstattet. Die Orchester erhalten in der Regel eine Gage in Höhe von 205 €.	
		3.847 €

Zu 33.:	**Einkauf Pauschalen**	**5.000 €**
	Kosten für die Durchführung der Pauschalen und Gruppenangebote. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Die Leistungen werden bei den Leistungsträgern eingekauft und im Anschluss an die Buchungen abgerechnet. Für die Vermietung der Pedelecs wird eine Provision an das Park-Hotel in Höhe von 25 % des Umsatzes gezahlt. - siehe hierzu korrespondierend die Position 5.	
		6.067 €

Zu 34.:	**Werbung**	**17.341 €**
	Kosten für Anzeigen und Messeauftritte. Anzeigen werden als Couponwerbung, redaktionelle Beiträge oder Imageanzeigen geschaltet. Nümbrecht ist mit allen Gastgebern im Prospekt der Naturarena vertreten. Für die Nutzung des Logos Nümbrecht „echt" ist eine Gebühr in Höhe von 100 € monatlich fällig. Die Kur GmbH präsentiert Nümbrecht auf diversen Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bergischen Landschaftstag. Für das Jahr 2017 sind Messeauftritte (teilweise in Zusammenarbeit mit der Naturarena geplant): • Februar 17 Utrecht • Februar 17 Essen • März Berlin ITB • März Bonn ADFCB Radreisemesse • März Siegburg • Juni Köln • September Tour Natur Düsseldorf • September Bergischer Landschaftstag • September Dorfaktionstag in Eiershagen Zu den 17.341 € sind noch 3.000 € (Kosten für sonstige Druckerzeugnisse), 2000 € (Werbemittel zum Verkauf) und 10.000 € (Kosten Prospektfamilie) zu addieren, so dass für Werbung insgesamt mittlerweile 32.341 € aufgewandt werden.	
		16.949 €

Zu 35.:	**Kosten Klassifizierung**	**250 €**
	Kosten für die Klassifizierung der Ferienwohnungen und Privatpensionen. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 7.	
		648 €

Zu 36.:	**Zuwendungen Spenden**	**3.000 €**
	Spenden an gemeinnützige Vereine. Für die Mitgliedschaft im Förderkreis Kultur erhält die Kur GmbH eine Spendenbescheinigung. Der Förderverein der Feuerwehr Nümbrecht unterstützt die Kur GmbH bei einigen Veranstaltungen und enthält dafür eine Aufwandentschädigung. Auch in 2016 wurde den Vereinen, die beim Lichterfest seit Jahren mitwirken als Dankeschön eine Spende in Höhe von 250 € / Verein gegeben.	
		2.885 €

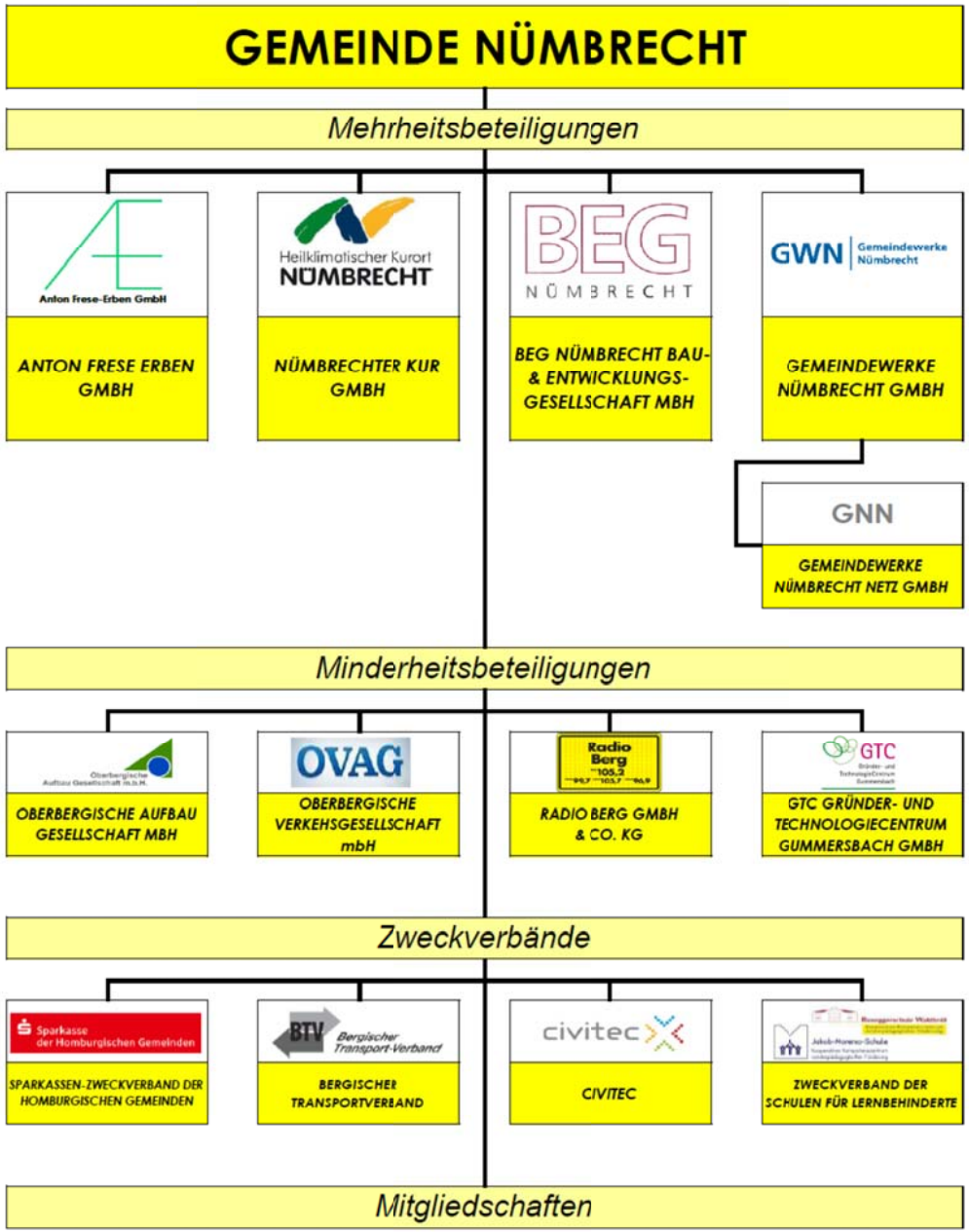
Zu 37.:	**Steuer vom Einkommen und Ertrag**	**3.178 €**
	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	
		3.118 €

Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2021:

Die Ertrags- und Aufwandspositionen:

- 1. Zuschuss Gemeinde
- 15. Löhne / Gehälter
- 16. Sozialabgaben
- 19. Miete / Strom (1,5% Erhöhung ab 2016)
- 34. Werbung

wurden für die Finanzplanungsjahre jeweils um 1 % zum Vorjahr erhöht.


GEMEINDE NÜMBRECHT
Mehrheitsbeteiligungen
ANTON FRESE ERBEN GMBH
NÜMBRECHTER KUR GMBH
BEG NÜMBRECHT BAU- & ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT GMBH
GNN
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT NETZ GMBH
Minderheitsbeteiligungen
OBERBERGISCHE AUFBAU GESELLSCHAFT MBH
OBERBERGISCHE VERKEHSGESELLSCHAFT mbH
RADIO BERG GMBH & CO. KG
GTC GRÜNDER- UND TECHNOLOGIECENTRUM GUMMERSBACH GMBH
Zweckverbände
SPARKASSEN-ZWECKVERBAND DER HOMBURGISCHEN GEMEINDEN
BERGISCHER TRANSPORTVERBAND
CIVITEC
ZWECKVERBAND DER SCHULEN FÜR LERNBEHINDERTE
Mitgliedschaften